Betreff: ...von wegen SPAM...
Datum: Fri, 19 Jul 2002 15:26:31 +0200
Von: Harry S <HarryS@onlinehome.de>
BCC: RWTH Aachen - Thomas von Salzen <Thomas.Salzen@zhv.rwth-aachen.de>,
RWTH Aachen - Toni Wimmer <Toni.Wimmer@zhv.rwth-aachen.de>,
RWTH Aachen <aussen.institut@zhv.rwth-aachen.de>

Meine deutlich intelligenten Niveau-Mails wie SPAM zu behandeln (lassen), ist ja wohl ein unverständlicher, nahezu absurder Wissenschafts-Witz !!! Könnte aber darauf hinweisen, daß Angehörige der RWTH sich modernem, kreativem und überaus vernünftigem Denken verschließen...

Betreff: Krebs_Genforschung+Kunstkoerper
Datum: Fri, 29 Jun 2001 07:36:22 +0200
Von: Harry Schloßmacher <HarryS@onlinehome.de>
An: ORF <betrifft@orf.at>, ORF <online@orf.at>,
Bundesregierung_Oesterreich <Herbert.Haupt@fpoe.at>,
Bundesregierung_Oesterreich <gerald.grosz@bmsg.gv.at>,
Bundesregierung_Oesterreich <Stefan.Tury@bmsg.gv.at>

Talksendung "Betrifft" vom 27.06.01 (WH auf 3sat) zum Thema "Krebs..."

Sehr geehrte Damen + Herren !

Es war insgesamt eine bemerkenswerte, interessante wie schockierende Diskussion. Disk.-Leiter Fischer beklagte zu Recht, daß Millionen Forscher und Ärzte bereits seit Jahrzehnten in Sachen Krebs quasi auf der Stelle treten. Auf herkömmlichen Wege ist also dem Krebs nicht ernsthaft (sozusagen an der Wurzel) beizukommen - da können auch die Mini-Erfolge bei wenigen Krebsarten nur täuschen.

Aber wieso kam dann - aus dieser doch beachtlich intelligenten Runde - nicht irgendwann ein Aufschrei nach Behandlungen wie Möglichkeiten völlig neuer Qualität ? Zumindest ansatzweise, versuchshalber, als Gedankenspiel, aber überhaupt ? Fehlte den Teilnehmern der Mut zur Erkenntnis, daß die milliardenschwere Krebsforschung bislang nur zu einem besseren Schlag ins Wasser führte? Daß also völlig neue Wege, Konzepte + Bekämpfungsfantasien her müssen...

Was ich da konkreter meine ist zum Beispiel

1) Wenn ich also den Krebs in seiner Gesamtheit - mit all seinen Unterarten - bislang nicht elementar bekämpfen kann, dann darf ich auch nicht davor zurückscheuen, betroffenen Schwer- und Schwerstkranken mit allen genetischen Therapien zu helfen, die Erfolg versprechen - bis hin zum "Ersatzteillager Embryo". Das heißt, die zig Milliarden-Einkünfte der Krebshilfe so schnell wie möglich den "Looser-Disziplinen" entziehen und der genetischen (Grundlagen-)Forschung zuführen (und/oder der Entwicklung von "Kunstkörpern", wie wir später noch sehen werden) ! Wohlwissend, daß natürlich von heute auf morgen dort auch keine Wunder zu erwarten sind. Aber, nur so können biologisch eines Tages alle Krebsarten sozusagen ausgerottet werden. Und wenn Verantwortliche bewußt diesen sehr erfolgversprechenden Bekämpfungsweg nicht gehen, dann machen jene sich der "Unterlassenen Hilfeleistung in besonders schweren Fällen" schuldig ! Und zwar schon bald bei Millionen Schwerkranken ! Ethik hin oder her...

Nun eine hier hilfreiche Passage aus der Vernünftigen-Wissenschafts-Philosophie, deren Begründer ich bin:

... also, wir sind spätestens bei Zielkonflikten klar für das Geborene Leben ! Weil dieses bereits agiert, erheblich schmerzempfindlicher und überhaupt das entscheidende Leben ist. Wie heißt es so schön: "Wer zuerst kommt, der mahlt zuerst!" Also auch hier: Geborenes vor Ungeborenem Leben.

Damit hat die Vernünftige-Wissenschafts-Philosophie auch nichts gegen Embryonen-Ersatzteillager zugunsten bereits Geboren-Lebende.

Mit der klaren Entscheidung für Geboren-Lebende - spätestens im Zielkonflikt -, können auch die vielen Spitzfindig- und Fragwürdigkeiten sowie Pseudo-Probleme um die Frage "Wann beginnt Leben?", so gut wie vergessen werden. Zu oft werden Embryonen mysti- und glorifiziert. Embryonen, die noch nicht mal denken, geschweige denn agieren können - sowie kein Schmerzbewußtsein haben. Wieso also soviele Lorbeeren für eine nahezu scheintote Zellanhäufung?
Wenn die Menschheit kurz vor der Ausrottung stehen würde - nur 50 Personen würden weltweit noch leben - dann könnte man einen rigorosen Kampf um jeden Embryo ja noch verstehen - aber wir sind rund 6 Milliarden z.Z. !!! Mit weiterhin stark steigender Übervölkerungstendenz ! Und das Zuviel der Embryonen könnte dem Menschengeschlecht einmal gewaltig das Genick brechen, salopp gesagt. Also kein Kult mehr um den Embryo - wir haben bereits mehr als genug davon. Lieber Millionen Schwer- und Schwerstkranke heilen... Oder?
---

2) Gäbe es aber auch einen biotechnischen Weg, bei dem der Krebs so gut wie keine Chancen mehr hätte: die Ausstattung der Menschen mit Kunstkörpern, so nenne ich sie einmal. Was bindet uns denn eigentlich noch an einen biologischen Leib, der uns doch soviel Krankheit, Siechtum und - das schlimmste überhaupt - den Tod beschert ?! Warum kam nicht ein Diskussionsteilnehmer auf diese naheliegende, wenn auch ungewohnte Idee ?? Stattdessen wurden bei der Killer-Krankheit Krebs nur die weitgehend ineffektiven Sackgassen-Disziplinen bemüht, wie Chemo-Therapie, chirurgische Eingriffe, Positives Denken, etc.. Damit Sie sehen, daß Kunstkörper ohnehin das non plus ultra wären, nachfolgend ein Beitrag von mir und meinem Freund.

Wenn Sie Lust + Zeit haben, würde ich mich über eine Antwort freuen.

MfG
Ihr Harry Schloßmacher
Begründer der Vernünftigen-Wissenschafts-Philosophie

PS. Noch schnell Der-bescheidene-Spruch-des-Monats" ;-) :
" Wie lange werden sie noch brauchen, bis sie bemerken, daß ich ein Genie bin ?... "

Harry S. und Andreas Sierigk
Der Vergleich zwischen BioMensch und Kunstkörpermensch II (PU).
Argumente für den Kunstkörpermenschen (Erweiterte Fassung !)

"Dies wird es alles dann n i c h t mehr geben":

A) Auf der Erde

Schlafzimmer
Küchen und Kantinen
Toiletten
Eßzimmer
Heizungs- und Sanitäranlagen
Etc.
Der Kunstkörpermensch (Kuköm) braucht keine Wohnung und keinen Schlaf. Er braucht nur
Energie in Form von elektrischem Strom. Dies verlangt weniger logistischen Aufwand als das Bereitstellen von Vitaminen, Spurenelementen, flüssiger Nahrung und festen Nahrungsbestandteilen wie Kohlenhydraten. In der Natur

findet man dieses Prinzip der "Eine Sorte Nahrung" auch bei der Muttermilch.

Die Wohnflächen könnten für sinnvollere Gebäude genutzt werden, z.B. für Kunstkörperentwicklungszentren. Die Fixkostenausgaben eines KuKöm wären sehr

gering. Er bräuchte keine Wohnung, kein Auto um zur Arbeit zu fahren. Ein KuKöm könnte immer durch arbeiten. Falls er was erleben möchte, kann er sich

Erlebnisse aus dem Internet direkt einspeisen. Es fallen nur noch Energiekosten und Wartungskosten an. Es könnten viel mehr KuKöms die Erde bevölkern als BioMenschen. Da der KuKöm keine Wohnung hat und kein Auto, wird
auch viel weniger Fläche und Energie verbraucht. Das würde die Lebensqualität
aller Bio - Lebewesen verbessern. Diese hätten nur den Nachteil,
nicht potentiell unsterblich zu sein. BioMenschen wären auch nicht in der Lage, die Aufgaben der KuKöms zu bewältigen.

Vergewaltigungen
Kinderschändungen
Schwangerschaften
Menstruationen
Etc.
Die Partnerfindungskosten der BioMenschen sind hoch. Die meisten fahren ein dickeres Auto und kaufen mehr Kleider als zum leben notwendig ist. Dazu addieren sich noch ausschließliche Partnerfindungskosten wie z.B. Solarium, Piercing, Tatoo, Schminke, Disco und aufwendige Frisuren. Diese Kosten fallen
beim KuKöm völlig weg. Ein BioMensch kann auch keinen besonders großen Einfluß
auf seine Kinder nehmen. Selbst bei einer riesen Sexorgie sind nur zwei BioMenschen an der Zeugung eines Nachkommens beteiligt. Beim KuKöm hingegen kann
ein Netzwerk vieler KuKöms die nächste Generation frei kreieren. Jeder nach seinen Fähigkeiten. KuKöms bräuchten nicht erst alles zu lernen wie BioMenschen.
So kann eine rasche Evolution stattfinden. Die Biozeugung ist eine Vermehrungsart
für dumme Tiere. Eine freie Kreation der nächsten Parallelgeneration (potentiell
unsterblich) ist eine Zeugungsart, die dem menschlichen Geist würdig ist.

Tiere essen
Furcht vor Raubtieren, Schlangen, Ameisen, Spinnen, etc.
Etc.
Der KuKöm ist von der Biologie völlig abgekoppelt. Er könnte Löwen streicheln,
sich von Schlangen beißen lassen oder sich in einen Ameisenhaufen setzen.

zumindest körperliche Krankheiten
AIDS, Ebola, BSE u.ä. todbringende Virusinfektionen
Verletzungen aller Art
Doktorpraxen
Krankenhäuser
Etc.
Die Arztpraxen müßen zu KuKömwartungsstationen umfunktioniert werden.
Der KuKöm ist gegen Biokrankheiten völlig immun, was ein Teil seiner potentiellen Unsterblichkeit ausmacht. Ein sterbender BioMensch begehrt den KuKöm mehr als alles andere in seinem Leben. Das macht den KuKöm zu einem ultimativen Produkt. Insbesondere deshalb, weil ein KuKöm kaum andere Produkte
nachfragt (Duschmittel, Wohnungen, Tatoos, etc.). Sobald sich eine gewisse Menge an KuKöms formiert hat, werden diese die Vormachtstellung erobern.

Lawinenopfer
Etc.
Der KuKöm würde meist nur auf Cyberberge klettern. Falls er doch Lawinenopfer wird,
könnte er eine Notabschaltung durchführen und sich wieder anschalten, wenn wieder
genügend Energie vohanden ist. Je nach KuKömtyp trägt er mehr oder weniger materielle
Schäden davon.

Rassismus
Etc.
Ein KuKöm kann in alle Bauformen schlüpfen. Weil er eine hohe Produktivität hat
und geringe Fixkosten, wird sich ein KuKöm verschiedene Bauformen leisten können.
Es wird also keine Rassen mehr geben.

Morde?
Totschläge?
Freitode?
Der Hauptantrieb für Morde sind Eifersucht und Habgier. Diese entfallen beim KuKöm
vollständig. Der KuKöm hat wegen seiner potentiellen Unsterblichkeit immer eine
Zukunftsperspektive.

Raucher
Alkoholiker
Rauschmittelsüchtige
Einem KuKöm lastet kein körperliches Suchtpotential an.

Last but not least auf der Erde:
Kuköms verhungern und verdursten nicht und es gibt technikgemäß keine Fett- und Magersüchtigen unter ihnen.

B) Im Weltall
ZB. auf atmosphärelosen Planeten, Monden, Asteroiden, etc., kein für die Elektronik, etc., gefährliches F e u e r

Ein KuKöm mit Solarzellen ist frei im All lebensfähig. Die aktive Lebenszeit

hängt von der aufgenommenen Energie ab. Ansonsten schaltet sich der KuKöm ab.
Bei KuKöm - ßberbevölkerung kann also ins All ausgewichen werden. Dort hat der
KuKöm die Zeit und die Fähigkeit, die Geheimnisse des Universums zu ergründen.

ZB. auf wasserlosen Planeten, Monden, Asteroiden, etc.,
kein für die Elektronik gefährliches W a s s e r

Nachfolgend ein Auszug aus meiner (Harry S.) Theorie
HALO/GALAKTISCHE - WANDERUNGEN DER KUNSTKÖRPER - INTELLIGENZEN (auch Textgruppe 1),
der kurz umreißt, wie bedeutend Kunstkörper und die - so nenne ich es mal - "Kosmische Cleverness" für langfristiges Überleben im All sind:

... Im Halo entwickelten sich also die ersten bzw. ältesten Zivilisationen.

Sollten sie gar viele Milliarden Jahre überdauert haben, dann mußten sie ausgesprochen intelligent, kenntnisreich, flexibel und mobil den vielen kosmischen
Katastrophen begegnet bzw. ausgewischen sein (wie Kometen- und Asteroideneinschläge
- Eintauchen und langes Verweilen des ganzen Sonnensystems in Dunkelwolken -

Aufblähen der Heimatsonne zum Roten Riesen, etc.). Nur die "kosmische Clevernes"
zählt letztlich. Alle anderen Arbeitsleistungen wie auch die Kulturphänomene
oder religiösen Überzeugungen einer Zivilisation, die unbedingt im Weltall sehr alt werden will, verblassen dabei - werden uninteressant.

So können wir u.a. davon ausgehen, daß alle Uralt-Zivilisationen den entscheidenden
Schritt zum Kunstkörper für ihre Mitglieder, bereits früh vollzogen haben. Denn nur
so konnten sie die sehr strahlungsreichen kosmischen Katastrophen überstehen, wie
da sind galaktische Gammastrahlenblitze und nahe Super Novae (Sternexplosionen,
mit ebenfalls tödlichem Röntgen- und Gammastrahlenmeer) sowie kosmische Schockwellen
aus dem GZ infolge fortwährender Sternentstehung und/oder Sternexplosionen. Jene
Schockwellen fegen Atmosphäre und Sonnenwind weg - dadurch enormer Teilchenbeschuß
auf die Oberfläche des Planeten.

Es gibt Schätzungen, wonach alle 10 Millionen Jahre alle Zivilisationen der Milchstraße durch einen sehr starken galaktischen Gammablitz zerstört werden

sollen (Höchstens die Nichtwissenden und "Unbelehrbaren" mit rein biologischer
Bevölkerung ! d.Verf.). Also, wenn das kein Argument für den Kuköm ist !?
...

Betreff: TrekDinner Köln - Seitenübersicht
Datum: Thu, 21 Mar 2002 08:21:32 +0100
Von: Harry Schloßmacher <HarryS@onlinehome.de>
An: Harry Schloßmacher <HarryS@onlinehome.de>

http://www.td-koeln.de/service/sitemap.php

[Rubrik: Homepage]Home [Rubrik: Mitglieder]Members [Rubrik: Internetdienste]Sitemap [Rubrik: Hilfe]Hilfe

Rubriken: Über uns | News | Archiv | Service | Links

Internetdienste - Details: [Rubrik: Internetdienste]

Die Sitemap:

Rechtliche Hinweise

Unser Gästebuch

Presse- & Bilderarchiv

http://www.td-koeln.de/

Bilder vom TrekDinner Köln

Unser
Homepage
Newsletter
1994

1995
Die Sitemap
TrekDinner Köln

Was machen wir da? 1996
Das TrekDinner Forum
1999

Wann treffen wir
Impressum
uns? 2000

Wo treffen wir uns? 2001
Tour-Navigation:
[Eine Rubrik zurück]
Wer trifft sich da? TrekDinner Köln in der
[In dieser Rubrik zurück][Zurück zum Begin dieser Rubrik][In dieser Rubrik vorwärts]
Presse
[Eine Rubrik vorwärts]
News & Events

Nächstes TrekDinner Links & Partner

Updates dieser Unsere Partner

Unsere Favoriten

Seiten

Unsere Banner

Internetdienste

Banner 400x40

Rechtliche Hinweise

Banner 400x40

Unser Gästebuch

Banner 400x80

Unser Newsletter

Banner 400x80

Die Sitemap

Banner 468x60

Das TrekDinner

Banner 468x60

Forum

Impressum Button 88x31

Hilfe

Ihre Ansprechpartner

Über die Navigation

Über diese Seiten

[Rubrik: Hilfe]"Hilfe - Ich komme mit der Navigation nicht

zurecht..."

Letzte Bearbeitung: Dienstag, 12. März 2002 Version 3.2.1 © 1999-2002 TrekDinner Köln

[Zurück nach Oben ...]

StarTrek© und alle verwandten Begriffe, die auf diesen Websiten verwendet werden,
sind urheberrechtlich geschützte Warenzeichen der Paramount Pictures Corporation®

Betreff: MINDESTENS 1 MAIL IM ORDNER BELASSEN !!! Sonst ist nach Neustart Ordner
-mit Unterordner- vielleicht ganz verschwunden !
Datum: Wed, 03 Apr 2002 16:45:11 +0200
Von: Harry Schloßmacher <HarryS@onlinehome.de>

Betreff: MACHTGEILE.MACHAS_Teil.1
Datum: Sun, 12 May 2002 15:35:25 +0200
Von: Harry Schloßmacher <HarryS@onlinehome.de>

Frau "Weißer" faselt schon seit langem: Es gebe praktisch keinen Unterschied der Geschlechter - deshalb sollte es auch keine Unterteilung in weiblich + männlich mehr geben. Ohnehin könnten Frauen alles, was Männer können, etc..
Tja, dann müßten aber noch jede Menge Möbelpackerinnen bzw. Möbelträgerinnen her und "Getränke-Girls", denn Mann sieht sie nirgends !? ...

Harry Schloßmacher
- Wissenschaftsphilosoph -

MACHTGEILE MACHAS, TEIL 1

MACHTGEILE(!) AMAZONEN UND IHRE PROBLEME MIT MENSCHENRECHTEN, ÜBERBEVÖLKERUNG, DER KONSEQUENZ UND HOHER POLITIK...

... Ein anderes Lösungskonzept muß also her.
Große, weltweite Probleme dürfen nicht nur ideell-emotional
> oder gar sexistisch (UNO-Frauenkonferenz Peking 9/95) < sondern
müssen gleichzeitig vernunft-materialistisch angegangen werden.

Wie gesagt: Ein (Asyl-)Recht, das bei konsequenter, unbegrenzter
Anwendung/praktischer Umsetzung auf Dauer ganze Länder, gar

Staatengemeinschaften finanziell in die Knie zwingt (quasi bis diese Melkkühe selbst daran zugrunde gehen) kann unmöglich ein so hoch gehaltenes absolutes Menschenrecht sein (Denn es mag zeitweilig der einen Menschengruppe helfen - treibt aber die andere auf Dauer in den Ruin).

Beileibe nichts gegen Menschenrechte!
Wenn ich jedoch kein Geld habe, kann ich mir kein Haus kaufen. Wenn ich sie nicht finanzieren kann, darf ich nicht großartig Menschen(zusatz)rechte etablieren und einfordern.
Jedenfalls dann, wenn ich die Hauptlast nur zwei, drei Geldpackeseln aufbürden will (Die USA sind bereits heute zeitweise zahlungsunfähig, obwohl sie kaum bis garnicht in der Asylantenbetreuung involviert sind!).

So ist es z.B. für die Frauen der Welt sehr leicht zu fordern, daß vergewaltigte Frauen Asylberechtigung erhalten, wenn andere diese gewaltige Zeche bezahlen sollen. So sollten sich die wenigen Hauptgeberländer auch nicht von der vielleicht großen Zahl der Passusunterschreibenden ins Bockshorn jagen lassen; denn die haben nichts zu verlieren und zu bezahlen!

Von der Beinaheunmöglichkeit, u.U. weit zurückliegende Kriegsvergewaltigungen noch beweisen zu können, ganz zu schweigen. Und nehme ich die Beweisführung allzu lasch, dann muß ich quasi der gesamten Feminalpopulation betroffener Länder Tür und Tor öffnen (sie könnten alle potentiell vergewaltigt worden sein!).

Dieser Gedanke (nicht jener der Vergewaltigung) mag zwar die Betreffenden wie auch die kämpferischen Feministinnen hocherfreuen; doch es wäre schlichtweg unbezahlbar. Es sei denn: letztere träumen bereits von einer Amazonenherrschaft mit anschließender Finanzkonzentration auf das weibliche Geschlecht...

JA, WENN WIR (EMANZEN) ERST AN DER MACHT SIND, WELTWEIT...

Auf dem 'Frauen aller Länder vereinigt Euch' - Festival in

Peking könnten sehr wohl intern Modelle und Szenarien ausgeheckt worden sein, die im 21. Jahrhundert uns Männern ideell wie materiell das Fürchten lehren. Zumindest lassen einige (farbige) TV-Stimmen darauf schließen - Motto, 'ja wir erst an der Macht sind...'

wenn

Ja, wenn sie erst an der Macht sind, haben Männer nichts zu lachen. Dann wird frauen- in männerfeindlich umgetauscht. Dies wäre ein fragwürdiger, seltsamer Fortschritt. Eine Entwicklung müßte sogar die maskulinen Quotenbetreiber - männlichen Nestbeschmutzer - aufhorchen lassen. Wenn erst machtgeile und eigengeschlechtsverliebte Matriarchat bekommt, dann wird es mit Sicherheit nicht an der Gleichstellungsgrenze haltmachen - so wie es bis jetzt als Giftviper im Blindschleichengewand uns glauben macht.

mehr

solche

diese

das

Oberwasser

fifty-fifty-

Menschheitsgeschichte lehrt, daß oppositionelle Gruppen bei einer Machtübernahme bevorzugt und lange Zeit emotional reagieren und regieren. Waren sie bislang (oft vermeintlich) benachteiligt, so gilt dies um so mehr. Strafaktionen bzw. Rachegesetze überwiegen dann sowie das Bestreben, möglichst alle Mitstreiter schnell in Machtpositionen zu bringen. Dabei werden in der Regel lagerfremde Steigbügelhalter (in unserem Falle die männlichen Nestbeschmutzer) alsbald und abserviert - obwohl jene sich zumeist Dank und durch die neuen Machthaber erhoffen. Ähnlich dem Verräter, Vorteile in Aussicht gestellt werden und der schließlich unmittelbar nach seinem Verrat getötet wird.

ignoriert

Anerkennung

dem

doch

DIE HISTORIE ZEIGT: DER MANN HAT SEIT URZEITEN DIE ARSCHKARTE !

Wieso die zuvor bereits angesprochene Benachteiligung von Frauen weitestgehend vermeintlich - höchstens aktuell - ist, lehrt ebenfalls die Menschheitsgeschichte. Was heute nämlich

unter Machas (Nicht generell Frauen !!!) verschrien ist und ihnen als männliches Zwangssystem postuliert wird - hat nach wie vor seinen Reiz; bietet Schutz bzw. Geborgenheit und hat seine Vorteile - wenn auch früher wohl mehr. Und daß die Haushaltsfunktion von Frauen nur maskuliner Unterdrückung Drückebergerei entspringen soll, ist wohl ein

Machas haben anscheinend keinen Geschichtsunterricht und/oder zu wenig Vorstellungskraft. Denn die nachfolgenden Vorstellungen (aufgrund historischer Fakten verschiedener Wissenschaftsdisziplinen) sind ja nun wirlich naheliegend plausibel.

Wir müssen sehr weit zurück zu den Ursprüngen der Zu den Zeiten, als in weithin unberührten Steppen und es nur so wimmelte von großen Tieren und gefährlichen ren. Wo alleine Muskelkraft, Schnelligkeit, körperliche und List (später auch mithilfe von Feuer und Waffen) das Überleben unser aller Vorfahren bestimmte.

(Hier ein kleiner Abstecher. Wenn der Verfasser auch einige Tierarten schätzt bzw. ganz sympathisch findet, so hätte die Menschheit mit der radikalkonsequenten Einstellung heutiger Veganer damals nicht überlebt. Zumindest zur Wahrung und Steigerung der Hirnfunktionen und zur existentiellen Gesunderhaltung des Blutes, hätte ein ausschließlicher von Beeren, Wurzeln, Früchten und dergleichen bei unseren menschlichen Vorfahren nicht ausgereicht. Selbst um diese zusätzlich aufzusammeln bzw. zu beschaffen, dürfte es unzählige unvermeidliche tödliche Zweikämpfe Mensch-Tier gegeben haben. Archao-Veganer hätten ihre extreme Ansicht so oder so nicht überlebt. Exkurs Ende).

Und da dürfte es sich schnell gezeigt haben, daß für die nach Wild (wie gigantische Mammuts, Wildschweine) und den Schutz vor Raubtieren (Wie riesige Braunbären, Raubkatzen)

von

und

Gegenwartswitz.

genossen

und

Menschheit.

Wäldern

Raubtie-

Ausdauer

Verzehr

ohnehin

wohl

Jagd

der

Mann weitaus besser präpariert war. Was lag also näher, als dem männlichen Geschlecht den oft sehr gefährlichen 'Außendienst' zu überlassen und Frauen die weitaus einfachere und bequemere Nahrungszubereitung und Kinderaufzucht.

Wenn man bedenkt, daß Menschen mit ihren Vorläufern bzw. Zwischenformen bereits seit Millionen Jahren existieren und diese vernünftige, extrem lange bewährte Aufgabenteilung (besseres Wort für Rollenverteilung) erst in unseren Tagen ins Wanken geriet, so hatte die Weiblichkeit über viele Jahrhundert-tausende den klar besseren Job.

Daß der tägliche Überlebenskampf mit Braunbären, Wildkatzen, Mammuts und dergleichen mehr, bei Männern gesamthistorisch gesehen zu unzähligen Toten, Schwerverletzten und Verletzten führte, werden selbst Machas voll anerkennen müssen.

Männer haben über lange Zeit ihren Kopf hergehalten, damit die Familie in der Höhle am Fressen blieb und überhaupt überleben konnte. Da wird wohl keine Steinzeitfrau so bekloppt gewesen sein, sich über ihre 'ach so schlimme und schwierige' Haus- bzw. Höhlenarbeit zu beschweren.

Und auch viel später war es wieder der Mann, der insgesamt zu vielen Millionen in großen wie kleinen Kriegen auf den Schlachtfeldern der Welt verblutete wie verblutet. Dort holte und holt er auch die Kastanien des Schwachen Geschlechts wie die seiner Kinder aus dem Feuer - versuchte es zumindest (bei einer Niederlage). Natürlich gab und gibt es dabei auch Ziviltote wie -verletzte - jedoch mit großem Abstand weniger!

Wie wenig ein Männerleben galt und gilt, zeigen darüber hinaus deutlich Schiffskatastrophen und aktuelle kriegerische Auseinandersetzungen.

Rund 1500 Frauen und Kinder überlebten alleine den Titanicun-tergang, doch kaum ein Mann. Auch das sogen. Kavalliersdenken hat demnach Abertausenden von Männern das Leben gekostet. Dies ignorieren moderne Amazonen nur all zu gerne.

Bei den Kämpfen in Jugoslawien zeigte es sich erneut: Frauen

werden zumeist höchstens vergewaltigt - Männer aber gekillt, was wohl objektiv das schlimmste Schicksal ist. Männer bevölkerten überwiegend die dortigen KZs und wurden in den überfallenen Dörfern 'ausgesondert' - während ihre Frauen und Kinder - überwiegend in unserer Republik - ihr Überleben feiern konnten.

Resümmierend kann jetzt vieles gesagt werden:

a) Die oft zitierten Toten bei Hexenverbrennungen sind zumindest quantitativ ein Nichts gegenüber der nicht mehr zu ermittelnden Vielzahl geschlechtsspezifischer männlicher Toter im Laufe der Jahrmillionen.

b) Das feminine Gejaule um den haushalts- und kinderfaulen Pascha ist angesichts des riesigen historischen maskulinen Nachholbedarfs kaum noch zu ertragen. Wenn Frauen über Jahrhunderttausende auf geschildert fauler(er) und ungefährlicher(er) Haut lagen, so sei sie Männern zumindest für Jahrzehnte gegönnt!

c) Und wenn Machos seit der Urzeit Frauen ernähren, so ist es mehr als billig, wenn der Spieß in heutiger Zeit auch einmal umgedreht würde und dies von egoistischen, geschichtsverkennen-den Machas nicht gleich als Aushalterei abgestempelt wird.

FRAUEN DISKRIMINIEREN FRAUEN - VERSAGEN IHNEN QUOTE UND GLEICHSTELLUNG !

Nun wieder zum Hauptfaden...

Aus Quote und Gleichstellung wird nach einer Machtübernahme schnell eine Überrepräsentation. Apropos Quote und Gleich-stellung. Vehement und unentwegt werden sie von Frauenfanati-kerinnen beim männlichen Geschlecht eingeklagt. Wie aber steht es damit bei der eigenen Klientel??? Wo sind die nimmermüden Emanzen, die endlich dafür sorgen, daß der ungleich höhere Anteil molliger und sehr molliger Frauen adäquaten Niederschlag bei weiblichen Politikern, Funktionären, Showstars, Moderatoren, etc., findet?

Nicht nur, daß das Heer fülliger Frauen in den Chefetagen
und als VIPs des eigenen Lagers völlig unterrepräsentiert ist.
Nein, es genügt bei weitem nicht. Diese große benachteiligte
Frauengruppe, deren Existenz Film, Funk, Fernsehen sowie der
gigantische Blätterwald nahezu verleugnen, wird zudem - wann
und wo immer es geht - von ihren schlanken Geschlechtsgenos-
sinen diskriminiert. Und hier rührt sich nicht ein
Quotenfinger, der dagegen Sturm läuft! - Ich denke: Frau ist
unglaubwürdig, wenn sie bei Männern rigoros einfordert, was sie in den
eigenen Reihen versagt.

Und das Matriarchat soll dann der groß angekündigte
Zukunftswurf sein, das non plus ultra im 21. Jahrhundert?!
Sollte es tatsächlich partiell aufkeimen, so könnte man dort
vom Regen in die Traufe kommen. Spontan- und mehr
Lokalemotional- denken sowie Geschlechtsfixierung würden wahrscheinlich
globale Vernunftreflexionen - geschweige denn kosmische Visionen -
verdrängen. So aber sind die großen Probleme kommender Zeit
kaum zu lösen. Eine zu einseitige, hausbackene und in Zeiten
zunehmender Übervölkerung gefährliche Welt.

Weil eben... je mehr Menschen es gibt, um so eher eine
pazifisti- sche und altruistische Weltsicht zu Grabe getragen
werden kann. Das ist fast logisch. Und wenn wir uns die
Probleme bereits heute allerorts ansehen, auch sehr verständlich.

Die globale Zukunft wird neben dem Kampf ums ökologische
Gleichgewicht hauptsächlich bestimmt sein von
Auseinanderset- zungen um wichtig(st)e Überlebenselemente (wie Trinkwasser,
Lebensmittel, Betreibungs- und Versorgungsenergie, Naturres-
sourcen, Lebensraum - womöglich auch um Geld und Reichtum.
In dieser Zeit könnten d o r t - in den großen Mangelregionen
der Welt - die Klammern der Ethik, Moral, Humanität, Religionen
allgemein, etc., zum Luxus der Satten und
Überschuß-Kontinente deplaciert werden... Nur 'Kampfreligion(en)' würde(n) sich
dort (!) behaupten.

Diese schlimmen Entwicklungsmöglichkeiten nicht herbeireden,

für

aber auf jeden Fall darauf eingestellt sein, ist zumindest jene, die (vieles) zu verlieren haben, enorm wichtig und sinnvoll. Besser Vorsicht als Nachsicht. Besser eine

antreibende,

u.U. kurs- und werteverändernde Beunruhigung, als nette, gepflegte Dauerschönfärberei, die eines Tages zu einem gewaltigen Bösen Erwachen führen könnte.

Schutz-,

So ist es viel vernünftiger, vorbeugend für ausreichend Verteidigungs- und Selbstbehauptungsmaßnahmen zu sorgen, als (Z.B.) auf ein weltweites Frauen-Händchenhalten zu setzen.

Auch die militanten Amazonen der Überschußkontinente sind machtgeil und würden am liebsten jede Regierung übernehmen. Jedoch es genügt - wie wir festgestellt haben - bei weitem nicht, in der Substanz nur einen Anti-Frauenvergewaltigungs-Weltkrieg entfachen zu wollen.

Verein

Was, wenn bislang ernsthafte Verteidigungspolitik - im mit fehlgeleiteten, uneinsichtigen Männern - zu reinem 'Bittebitte tu mir nichts-Gehabe' verkommt ?!

Unsicherheit

Was, wenn eine z.Z. zumindest halbwegs gewährleistete Innere Sicherheit, zu einer chaotischbedrohlichen femininen führt ?!

wird !?

Was, wenn ein für Wirtschaft und Wissensbildung eminent wichtiges Wissenschafts- und Forschungsressort zu einem besseren 'Frauen helfen Frauen - Debattierclub' umgemünzt

Undsoweiterundsofort.

die in

Es tut mir leid, aber ich sehe sie nicht: die Weiblichkeit, besagten existenziellen Bereichen (und einigen noch

ungenannten)

echt kompetent wäre...

Zepterübergabe.

Also Männer, höllisch aufgepaßt mit der allzu forschen, bereitwilligen, naiven und nestbeschmutzenden

beeindruckt

Dies sagt einer, der ansonsten von Nichtmilitanz-Emanzen und Non-Amazonen oft begeistert, wie fasziniert ist !!!

Das eine schließt eben das andere nicht aus...

Überbevölkerung würde durch Zurücknahme des Asylrechts (vielleicht noch eine strikte Beschränkung??) erheblich ursprungsdeutlicher, unverfälschter und regelbarer als großräumiges - u.U. weltweites - Verteilen und Hin- und Hergeschiebe. Durch steigenden Bevölkerungsdruck in den großen (Jedoch noch überschaubaren!) Problemschotts, der dort auch nicht mehr entweichen könnte (zumindest sollte), würden die Urheber (und nicht Länder/Organisationen xy in der Welt) zwangsläufig gezwungen sein, ihn irgendwie in ihrem Bereich zu regulieren - Geburten endlich effektiv zu kontrollieren. Vorrangig gilt dies für INDIEN und CHINA, wo etwa ein Drittel der Erdbevölkerung lebt !!! Gefolgt von INDONESIEN, BRASILIEN und BANGLADESH, welche die nächsthöchsten Zuwachsraten haben. Außer Brasilien (Süd-Amerika) sind alle anderen asiatische Länder. Wobei Chinas konsequente Einkindbegrenzung je Familie sehr effektiv und damit beispielhaft für die gesamte 'Spitzengruppe' ist. Auch wenn Frauen ab dem zweiten Kind nicht mehr sagen können, mein Bauch gehört mir. Wo kämen China und dann auch wir denn hin, wenn bei jeder der (grobgeschätzt) 400 Millionen Frauen im gebärfähigen Alter ein Antrag gestellt werden müßte, ob es ihr vielleicht genehm wäre... Und selbst eine weltweite Geburtenkontrolle - ohne das bevölkerungsreichste Land China wäre sie ohnehin eine Farce. Seien wir also froh, daß China da energisch den Vorreiter zeigt.

Auch hier wieder ein Beispiel (wie zuvor das der Asylbewerber- und Flüchtlingsinvasionen-Begrenzung bzw. -Rückführung), wo Rechte im Sinne eines höheren, vielfach bedeutenderen Zweckes - nämlich der längst überfälligen Bevölkerungsreduzierung in den genannten, bereits auseinanderberstenden Ländern - einfach beschnitten werden müssen. Auf gut deutsch: Selbst die

weiblische Emanzipation hat dort ihre Grenzen, wo ihr Durchsetzen bzw. Fortführen unweigerlich eine Weltkatastrophe heraufbeschwört! Dies dürfte sogar Fanatikerinnen einleuchten; denn selbst die aussterbenden Wale im Meer spüren den Menschenüberschuß überdeutlich...

Wollen wir also nicht nur im begrenzten Horizont der Gefühle leben und auch noch etwas anderes in der Welt als NGO hören (muß das eine fantastische, tiefschürfende Abkürzung sein...), dann darf ein Mann - wenn auch Halbchauvi - mal bescheiden anfragen:

Wo bitte ist das nächste Frauenforum, eh, pardon...
Wollen wir nun eine Bevölkerungsexplosion oder nicht?!
Falls nicht - soll sie lasch, halbherzig oder gut bekämpft werden?
Soll sie lasch oder halbherzig vielleicht irgendwann gestoppt werden, dann reichen weiblische Emotionsmodelle aus. Ansonsten genügen noch so viele NGOs nicht - muß männliche ratio erneut her. Es trennt uns also doch viel mehr als der kleine Unterschied...

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS
Noch schnell MÄNNERBEAUFTRAGTER Harry 'Schwarzer' *< Achtung, Spaß !!!
>* aus seinem Buch "DER GROSSE UNTERSCHIED" ;-) :

1) Frauen gehen 5 Jahre eher in Rente (bereits mit 60) !
2) Frauen leben (in Deutschland) durchschnittlich 8 Jahre länger als Männer !!
3) Das heißt: Sie belasten das Rentensystem durchschnittlich 13 Jahre länger als Männer !!!

4) Wann wird dies mit entsprechenden politischen Konsequenzen berücksichtigt (Damit auch Männer da gleichberechtigt sind) ???

Betreff: Maennerbeauftragter
Datum: Sun, 12 May 2002 15:39:00 +0200
Von: Harry Schloßmacher <HarryS@onlinehome.de>
An: Viva <niels@viva-zwei.de>

ZUMINDEST INS MAIL-FORUM ! VIELL. AUCH ALS ZUSATZ IN MO !??
HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

Grüß Dich Niels !

Du hattest neulich die Mail wohl einer Super-Emanze vorgelesen, welche Dich mit Riesen-Arschloch und anderen "Nettigkeiten" betitelt hat. Du hast dieser hysterischen Tante auch noch Zugeständnisse gemacht: "sie solle ihre Programmänderungswünsche konkretisieren," etc..
Laß Dich da ja nicht darauf ein, Niels ! Was nutzt es, wenn dann 3 Weiblichkeiten mehr zuschauen und Dir dann scharenweise die männlichen Zuschauer weglaufen !? Ist ja klar, Du bist so populär, nicht, weil Du

der nette Junge von nebenan bist (Davon haben wir bereits zu viele in der Medienlandschaft) oder ein "Frauenschleimer" (dies höchstens in einem anderen Sinne...). Du hast so viele Fans, weil Du Deutschlands letzter TV-Macho und erster "Männerbeauftragter" der Republik bist. Ein herausragender Ekelfels in einem Meer maskuliner Weicheier...

Es ist viel wichtiger, das dämliche und oft brutale "Ballern, Prügeln + Explosionen" von der Mattscheibe zu entfernen als Deine harmlosen sexuellen Freizügigkeiten. Wer sich daran stößt, ist als erotisch verklemmt oder als männerfeindliche Super-Emanze entlarvt. Deshalb, Niels, bleibe wie Du bist und laß nicht zu, daß Dich Amazonen sozusagen verbal entmannen.

Du weißt ja und die Welt soll es wissen: Machos lieben Frauen sehr, aber Kamikätzchen...
In diesem Sinne

DER PROVOKATOR :-) + Powerman ;-)

PS. Fair wäre es, wenn auch diese Mail vorgelesen würde! Sonst hätten Männer ja wieder die Arschkarte gezogen...

Betreff: Re: Neue Mail-Anschrift von Ronit
Datum: Tue, 23 Jul 2002 09:50:47 +0200
Von: May-Christl@t-online.de (Christian oder/und Annette)
An: Harry S <HarryS@onlinehome.de>

Hallo zurück,

ich kenne nur die Adresse ronith@web.de, weiß aber nicht, ob sie darunter noch zu erreichen ist.

Gruß,
Annette
--

am 18.07.2002 13:52 Uhr schrieb Harry S unter HarryS@onlinehome.de:

> Hallo,
>
> weißt Du vielleicht die neue Mail-Anschrift von Ronit (Hartmann) ? Die
> alte war ja Ronit@gmx.de . Wollte ihr noch eine AW schreiben.
>
> Danke !
> Noch einen schönen Tag.
>
> MfG
> Harry
>

Betreff: Re: webseite =?iso-8859-15?q?f=FCr?= harry
Datum: Fri, 09 Aug 2002 15:46:05 +0200
Von: Harry S <HarryS@onlinehome.de>
An: pm@fbug.de

Hallo Patrick,

www.INSELX.de neuen Leserschichten zuzuführen, ist immer gut ! Vielen Dank dafür, Patrick !!

Habe auch in besagte url Deines alten Bekannten reingeschaut. Vorab könnte ich schon sagen, daß wir zumindest starke Ähnlichkeit in Wort-Heftigkeit, -Deftigkeit, Schreib-Ehrlichkeit, -Kampfeslust, etc., haben. Auch eint uns wohl die Ablehnung überholter konventioneller 'Praktiken' - wie z.B. die von Rezensoren/Lektoren sogenannter Bestseller...

Pierre (wenn ich so sagen darf) SCHEINT aber mehr mystisch orientiert zu sein, so daß wir keinen Grundkonsens hätten. Trotzdem führt auch SEIN Freigeist zu interessanten Themen, die ich mir auch nal näher anschauen werde. Habe auch über die größtenteils jecken (und dadurch besonders amüsanten) Gb-Einträge herzhaft gelacht.

Noch einen schönen Tag
MfG, Harry
HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

pm schrieb:

> hallo harry,
>
> schau doch mal in diese page rein: http://www.giantcancers.de/
>
> die hat ein alter bekannter von mir ins netz gestellt, er hat mal philo.
> studiert. seine texte könnten dich interessieren. habe ihm deine url:
> www.inselx.de gezeigt. ;)
>
> mfg, patrick
> --
> 01010111 01010111 01010111 00101110 01010000 01001001 01001110 01000111
> 01010101 01001001 01001110 00101101 01000011 01000001 01000110 01000101
> 00101110 01000100 01000101 01111100
> 01010000 01000001 01010100 01010010 01001001 01000011 01001011 01000000
> 01010000 01001001 01001110 01000111 01010101 01001001 01001110 00101101
> 01000011 01000001 01000110 01000101 00101110 01000100 01000101 01111100
> 01010100 01000101 01001100 00111010
> 00110000 00110010 00110100 00110010 00110001 00110111 00111000 00110001
> 00110100 00110110 00110010

Betreff: NICHT FÜR MO BENUTZEN_NUR ARCHIVIEREN Ronit-BCC-Gruppe
Datum: Sun, 11 Aug 2002 13:46:54 +0200
Von: Harry S <HarryS@onlinehome.de>
BCC: Ronit-Gruppe <A.S.Kaiser@t-online.de>,
     Ronit-Gruppe <achristl78@compuserve.de>,
     Ronit-Gruppe <carpo@mayn.de>,
     Ronit-Gruppe <ChristianMay1@compuserve.de>,
     Ronit-Gruppe <ChrisSch@t-online.de>,
     Ronit-Gruppe <christaensche@t-online.de>,
     Ronit-Gruppe <Deggelmann@t-online.de>,
     Ronit-Gruppe <ms_erny@web.de>, Ronit-Gruppe <irisfuchs@web.de>,
     Ronit-Gruppe <k.m.wendt@gmx.de>

Hallo,

weißt Du vielleicht die neue Mail-Anschrift von Ronit (Hartmann) ? Die alte war ja Ronit@gmx.de . Wollte ihr noch eine AW schreiben.

Danke !
Noch einen schönen Tag.

MfG
Harry

Betreff: WICHTIGE FLOSKEL-SAMMLUNG
Datum: Thu, 15 Aug 2002 14:47:48 +0200
Von: Harry S <HarryS@onlinehome.de>

~~~~~~~~~~~~~~~~~WICHTIGE FLOSKEL-SAMMLUNG~~~~~~~~~~~~~~~~

(Damit ich allgemeinen Umgangston nicht gleich wieder tierisch ernst nehme ! ! ! Liste immer mitführen und notfalls ablesen oder zeigen, wenn ich AW nicht parat habe ! ! So wird es gleich an Ort + Stelle 'geregelt' und es
~~~~~~~~~~~~~~~~~

gibt kein häusliches Nachspiel...)

==========

1) "Labe net su vel - jank arbeede ! " ODER
"Du bes nur ene 'Labe-Dokte', jank arbede ! "

Antwort-Alternativen (AWAs) :
a) Einfach ignorieren, vielleicht höchstens lächeln
---

2) "Sach ens...Du bes doch arbeetslos?"

AWAs:
a) Einfach ignorieren, vielleicht höchstens lächeln

b) "Jo, wä hät Dir dann dat jesat ?"

c) "Nä - ich ben at lang Rentne."

d) "Ne, ich ben Heimatdichte, on dat möts Du ejentlich wesse..."

Mögliche Folgefragen:
- "Wie hes Du dat met dä Rente dan jemat ?"
AW: "Froch meng Frau, dat wes ich jez och nemi."
---

3) "Sach ens, wat mäs Du eejentlisch beruflich ?"

AWAs :

a) Einfach ignorieren, vielleicht höchstens lächeln

b) "Ich ben Heimat-Dichte"

c) "Ich ben Rentne"

Mögliche Folgefragen:

"Vedensde dan och jet domet ?"
AW: "Ja, ich ben Miljonä ! "

"Ich han eve noch nie jehurt, dat Du Heimatdichte bes..."
AW: Ja, dat es dan di Problem"

==========

1) "Du Bekloppte ! "
"Du bes bescheuet ! "
(Oder Ähnliches)

AWAs:
a) Einfach ignorieren, vielleicht höchstens lächeln

b) "Ja, dat häs Du äve spät ekant."

c) "Ja, ich ben beides. Emol beklop on dan wede net. Wi jede..."
---

2) "Dä, du bes doch janz nomaal."

AWAs:
a) Einfach ignorieren, vielleicht höchstens lächeln

b) "Ja on - eset schlem ? "

==========

1) "Du bes fuuull ! "

AWAs:
a) Einfach ignorieren, vielleicht höchstens lächeln

b) "Ja, dat stemp. Ich ben beides: Fuul on fleißisch."

==========

Betreff: remove
Datum: Fri, 30 Aug 2002 16:06:49 +0200
Von: Harry S <HarryS@onlinehome.de>
An: Rainer Obermann <info@td-koeln.de>

Rainer Obermann schrieb:

> <-- Köln, 11. August 2002 ---------->
>
> Hallo zusammen,
>
> nach der kurzen Sommerpause sind wir wieder da.
>
> Die Homepage hat ein Facelift hinter sich und wir haben viele neue
> Ideen für kommende Veranstaltungen ...
>
> Wie Ihr sicher bereits in der Betreffzeile dieser Mail gesehen habt,
> nennt sich der Newsletter jetzt "Online-Chronicle" (In Anlehung an
> das gute, alte TrekDinner-Chronicle des TrekDinner Köln) und wird
> weiterhin monatlich ca. 2 Wochen vor dem nächsten TrekDinner versendet.
>
> Diese Ausgabe erscheint ein wenig früher, da wir in den letzten Wochen
> viele Infos für Euch gesammelt haben die wichtig sind.
>
> Viel Spass beim lesen der ersten Ausgabe Online-Chronicles und bis zum
> nächsten TrekDinner Köln ...
>
> Gruß
> Daniel und Rainer
>
> <-- TrekDinner Köln im September 2002 ---------->
>
> Die nächste TrekDinner Köln findet am
>
> Samstag, den 14.09.2002
>
> wie gewohnt ab 18:00 Uhr im
>
> ACR Sportcenter
> Neubrücker Ring 48
> 51109 Köln (Neubrück)
>
> statt. Aktuelle Infos zum nächsten TrekDinner auch sind immer unter
> http://www-td-koeln.de/news/next.php einsehbar.
>
> P.S.: Auf dem letzten TrekDinner hat der Chef des ACR angekündigt, dass
> er, bei gutem Wetter, wieder draussen grillen wird ...
>
> P.S.S.: Ralf Breiden (Starbase8) wird zum nächsten Trekdinner
> wahrscheinlich die neuen Kalender für 2003 und neue ST:Enterprise-Artikel
> mitbringen ... Weitere Infos auch unter http://www.starbase8.de/ ...
>
> <-- Sommerfest Kinderkrankenhaus ---------->

>
> Unser Partnerprojekt, der Förderverein für das Kinderkrankenhaus
> Amsterdamer Straße Köln e.V., braucht unsere Hilfe auf dem 11. Sommerfest.
>
> Am Sonntag, 15. September 2002 findet, Rund um das Kinderkrankenhaus
> Amsterdamer Straße 59 in 50735 Köln von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr das
> Sommerfest, mit vielen Überraschungsgästen, Animationen und
> Attraktionen, statt.
>
> Wie im letzten Jahr werden wir das Sommerfest natürlich wieder tatkräftig
> bei den Ständen und der Kinderbelustigung unterstützen ...
>
> Wenn Ihr uns bei dieser Tätigkeit unterstützen möchten, meldet Euch kurz
> per Email unter mailto:kkh-sommerfest@td-koeln.de oder online unter
> http://www-td-koeln.de/help/kontakt.php?mail=kkh-sommerfest an.
>
> Für das lebliche Wohl wird natürlich wieder gesorgt und Uniformen haben
> wir auch noch für alle die keine besitzen ...
>
> Diesen Artikel findet Ihr auch nochmals auf der Webseite unter:
> http://www-td-koeln.de/news/sommerfest.php
>
> <-- Nächster Laserdomeausflug --->
>
> Da der Termin des Kinderkrankenhauses genau auf unseren geplanten nächsten
> Ausflug zum Laserdome fällt, mussten wir diesen Termin verschieben ...
>
> Der nächste Ausflug ist daher am
>
>   Sonntag, den 13.10.2002.
>
> Eine Anmeldung per Email unter mailto:laserdome@td-koeln.de oder online
> unter http://www-td-koeln.de/help/kontakt.php?mail=laserdome ist
> erforderlich.
>
> Den kompletten Artikel findet Ihr auch nochmals auf der Webseite unter:
> http://www-td-koeln.de/news/laserdome.php
>
> <-- Einladung TrekDinner Wetzlar -------------------------------------->
> (von Frank Baring)
>
> Hallo Trekdinner Köln!
> Herzliche Grüße vom SF-Dinner Wetzlar und vom Trekdinner Gießen.
> Wir - der Far Beyond e.V. - haben am 19.10 eine James-Bond-Kinonacht mit
> je einem Bond-Film von jedem Darsteller und feiern am 5.12. das
> zehnjährige Bestehen des Trekdinners Gießen.
> Besucher aus Köln und dem Rest der Welt sind jederzeit willkommen.
>
> Näheres beim mittelhessischen Sci Fi Forum
> http://www.federation-online.de und der Vereinsseite
> http://www.far-beyond-ev.de/ ...
>
> Herzliche Grüße ...
> and live long and prosper!
>
> Gruß, Frank Baring
> mailto:SFDinnerWZ@aol.com
>
> <-- Einladung TrekDinner Göttingen ----------------------------------->
> (von Jonathan Kevin Lond)
>
> Der neugegründete Sci-Fi-Fanclub in Göttingen plant ein
> Deutschlandtreffen von Star Trek-Clubs und TrekDinnern zu veranstalten.
> Das Treffen ist laut dem Club-Vorsitzendem Jonathan Kevin Lond im
> Oktober geplant.
>

> Neben dem Dialog sollen auf dem großen Clubtreffen auch gemeinsam DVDs
> angesehen und Spiele gespielt werden. Für das leibliche Wohl ist dem
> Veranstalter zufolge gesorgt.
>
> Lond bittet interessierte Clubs darum, sich bis zum 1. September
> anzumelden, damit die verbleibende Zeit zur Organisation der
> Veranstaltung genutzt werden.
>
> ...
>
> Schreibt bei Interesse eine kurze Email an mailto:info@td-koeln.de. Wir
> werden die Meldungen dann gesammelt weiterleiten.
>
> Weitere Neuigkeiten anderer TrekDinner sind auch immer unter
> http://www.tdrsg.de/td/dinnernews.asp abrufbar.
>
> <--->
>
> Mit freundlichen Grüßen
> With best regards
> Live long and prosper
> Qapla'
>
> Rainer Obermann
> Daniel von Euw
>
> TrekDinner Köln
> im ACR-Sportcenter,
> Neubrücker Ring 48,
> 51109 Köln
>
> Visit our website on:
> http://www.td-koeln.de/
>
> TrekDinner Köln: Online-Chronicle - Ausgabe: September 2002
> Auflage: 87
>
> Profil:
> Das TrekDinner Köln ist ein freiwilliger Treff für alle Science-Fiction,
> Mystery oder Fantasy Fans im Großraum Köln. Regelmäßig, am zweiten
> Samstag im Monat, findet das TrekDinner Köln im ACR-Sportcenter,
> Neubrücker Ring 48, 51109 Köln ab 18:00 statt.
> Weitere Infos unter der Nummer 0177/3063224 oder mailto:info@td-koeln.de.
> ____
>
> Wenn Sie keine weiteren Chronicles des TrekDinner Köln bekommen möchten,
> antworten Sie bitte auf diese Mail mit dem Wort "remove" in der
> Betreffzeile. Die Absenderadresse wird dann aus der Empfängerdatenbank
> gelöscht.

Betreff: GROSSEN DANK AN DIE VIELEN HELFER
Datum: Thu, 12 Sep 2002 16:45:44 +0200
Von: Harry S <HarryS@onlinehome.de>

An die vielen Helfer + Freunde (bei diesem Einsatz muß man/Frau schon gutfreund sein, denke ich zumindest) - lokal, überregional, ... :

(Versuche, mich kurz zu fassen - also alles im Zeitraffer)

1) Über viele Jahre dachte ich, "die" wollen mir was, mit ihren 'komischen' Verhaltensweisen/Aktionen - zumindest mich ganz schön foppen (...Was machen die da mit mir? - wie bekloppt muß ich sein, daß die so etwas mit mir anstellen ud dies solche Kreise zieht, etc.). Verstärkt wurde dies stetig, weil ich immer mehr wußte, wann welche Reaktion kam, etc..

2) Dies alles ärgerte mich oft ungemein, so daß es zu den bekannten Verbal-

und Schreib-Attacken kam

3) Daß die zunächst komisch bis sehr ärgerlich eingestuften Phänomene, sehr wichtig, richtig + somit helfend für mich sind, dies dämmerte mir erst nach Jahren bzw. Jahrzehnten. Als ich endlich einsah, daß dieser "Sensibilitäts-Trip" und die ständige Flucht vor benannten "Ärgernissen" mich immer idiotischer werden ließ und mich zusehends in alte, sehr schlimme Zeiten zurückwarf. Ein entscheidender Satz von Biggi brachte mir dann und endlich 'die Erleuchtung'... Und plötzlich waren die "Ärgerlinge" + deren vermeintliche Ärgernisse meine Helfer + Freunde mit sehr wichtigen, geschickt eingefädelten positiv-effektiven Handlungen. Und immer dann, wenn ich wieder in alte Spuren zu gehen drohte, führte ich mir dies eindringlich zu Gemüte. Und in Kombination mit Johannis-Kraut, etc., klappt dies in dieser Anfangs/Umstellungsphase ganz gut. Und irgendwann werden diese neuen, viel besseren + normaleren Strukturen die alten schlechten ganz verdrängt haben...

4) Dieses Thema ist so wichtig für mich, daß ich bestimmt nochmal darauf zurückkommen werde. Bis dahin kann ich mich nur bei allen sehr bedanken, die direkt wie indirekt (für mich erkennbar wie 'unsichtbar') mir so helfen.

Betreff: NUR AM ANFANG VERÄNDERTE VERSION FÜR CL.-Ai._Genforschung-Teil.5_Grundlagen.der.Helfendvernuenftigen-Wissenschafts-Philosophie_HWP
Datum: Tue, 08 Oct 2002 13:17:15 +0200
Von: Harry S <HarryS@onlinehome.de>

" Sind Häßlichkeit, Dummheit, Krankheit und Behinderung noch zeitgemäß ?? "

~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~

Hallo,
wir sind ebenfalls

1) Für einen rigorosen Kampf gegen Krankheit !
2) Gegen körperliche und/oder geistige Behinderung !
3) Für Priorität "Geborenes Leben" !
4) Für Embryonen-Ersatzteillager !
5) Für das Klonen von Menschen !
6) Für die PID (Präimplantations-Diagnostik) !
7) Die HELFENDVERNÜNFTIGE-WISSENSCHAFTS-PHILOSOPHIE (HWP) ist auch gegen das Altern und den Tod !
HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

Vorab: Bedenken Sie bitte, daß ich hauptsächlich Philosoph bin - so mit einem größeren Freigeistrahmen arbeiten kann und mein ungezwungener Stil wie deutliche Sprache selbstverständlich nicht politikerlike, nicht unbedingt "diplomatisch" sind !

Was halten Sie aber inhaltlich von meinen Gedanken ?
Bei Gefallen oder Kritik können Sie mir gerne antworten.

Mit freundlichem Gruß
Harry Schloßmacher
(Begründer des Neo-Logismus und der
HELFENDVERNÜNFTIGEN-WISSENSCHAFTS-PHILOSOPHIE /HWP)

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS
HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

" Die-HELFENDVERNÜNFTIGE-WISSENSCHAFTS-PHILOSOPHIE (HWP) " ist

1) Für einen rigorosen Kampf gegen Krankheit !

Also fortwährende Krankheitsbekämpfung - wenn es sein muß mit allen Mitteln,
~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~

um sie gänzlich auszumerzen. Millionen Schwer- und Schwerstkranken weltweit zu helfen, ist bedeutend wichtiger, als sich nur um ethische Bedenken zu kümmern. Ansonsten wäre es auch "Unterlassene Hilfeleistung in besonders vielen und schweren Fällen" !
Da Krankheit an der Wurzel nur genetisch bekämpft werden kann, hat Genforschung (insbesondere der Embryonalen Stammzellen) absolute Priorität ! Weniger effektive Zellforschung (wie an Adulten, Körpereigenen Stammzellen) wird nicht gefördert. Die bisherige Praxis der Symptomkurierung ist und bleibt nur eine halbe Sache und ist nicht mehr zeitgemäß. Schwere und schwerste Krankheiten sind so nicht in den Griff zu bekommen...

Einigen Ethikern und anderen Zeitgenossen ist die gesamte Genforschung suspekt. Aber nur, weil es Schattenseiten gibt, gleich das gesamte Programm - auch die Vorzüge - verbieten wollen, ist illousorisch und irgendwie unmöglich: Wir verbieten ja auch nicht die Milliarden Küchenmesser in der Welt, obwohl damit auch Menschen (schwer)verletzt und gar getötet werden können ! Wir müssen schon damit leben, daß jeder Fortschritt auch seinen Preis hat. Oder anders formuliert: In einer unvollkommenen Welt kann ich nicht a-b-s-o-l-u-t Vollkommenes bzw. Vorteilhaftes erwarten.

Außerdem möchte ich den Gen-Skeptikern zurufen: "Wer nicht wagt, der nicht gewinnt ! " Immer diese Verzagtheit der Ethiker bei jedem Einzelschritt ins gentechnische Neuland. Mit dieser Art Feigheit wäre die Erde nicht von Entdeckern erschlossen worden, wären Menschen nicht auf dem Mond gelandet, etc., etc., ...und gäbe es weltweit keine Unternehmer. Jene mutigen Pioniere hatten alle '1000 Gefahren' zu bestehen und mit unzähligen Schwierigkeiten zu kämpfen. Mit der 'Kleinmädchenängstlichkeit' der Gen-Ethiker hätte es keinen Siegeszug des menschlichen Geschlechts rund um den Globus und darüber hinaus gegeben. Er wäre gleich in den Wäldern und Savannen Afrikas steckengeblieben ! Ohne ein Mindestmaß an Mut, Zuversicht und Risikobereitschaft wäre auch die überaus wichtige Zunft der Unternehmer bereits ausgestorben. Und mit einer durch und durch pessimistischen Grundhaltung - mit 'Gen-Angsthasen' -, ist auch keine vernünftige Forschung mehr zu betreiben.

Abschließend: Ein Mindestmaß an Mut, Zuversicht, Risikobereitschaft, Entdeckerfreude und Forscherneugier sind der Motor der Entwicklung des Menschengeschlechts. Dies sollte auch so bleiben ! Nur müssen wir und hauptsächlich die Ethik-Bedenkenträger einsehen: "Wo gehobelt wird, da fallen Späne ! " Wer also (gen) forscht, der muß auch mit Unannehmlichkeiten, Fehlversuchen, Rückschlägen und Umwegen rechnen...

2) Gegen körperliche und/oder geistige Behinderung !

...und eine Art Verherrlichung und Dauer-Etablierung von Krankheit und Behinderung. Behinderung behindert (wie der Name klar sagt) und ist zumeist ein schweres Schicksal. Dies alles ist nicht angenehm und schon garnicht erstrebenswert ! Wenn Behinderung also verhindert werden kann, soll sie nur noch "Auslaufmodell" sein (Das andererseits körperlich und geistig Behinderte bis zur völligen Umstellung nicht diskriminiert werden sollen, ist klar !).

"Wie - pardon - bescheuert, degeneriert und lethargisch muß eine Gesellschaft sein, in der Krankheit und Behinderung nahezu verehrt werden?" Diese Frage stellte ich mir, nachdem der Behinderte der Talkrunde sich und den Anderen (mehr und weniger deutlich) weiszumachen versuchte, wie angenehm es doch ist, behindert zu sein und wie glücklich er damit ist. Das jeder versucht, aus seiner Situation das beste zu machen, kann man ja noch verstehen. Aber aus Behinderung und (Schwerst-)Krankheit noch einen Kult zu machen - eine allseits beglückende Philosophie zu entwickeln, ist ja schon extrem seltsam und stellt die Werte auf den Kopf ! Oder? - Wir sollten körperlich-geistige Behinderungen objektiv als das sehen, was sie sind: Fehler der Natur ! Und Versagen wird nirgendwo gutgeheißen oder gar gefördert... Nur weil vielleicht noch 1 bis 2 Generationen Behinderte

"aufjaulen" (also empört sind), dürfen wir uns jedenfalls nicht die Option auf eine Welt mit nur intelligenten, gesunden + schönen Menschen verbauen !!!

3) Für Priorität "Geborenes Leben" !

... also, wir sind spätestens bei Zielkonflikten klar für das Geborene Leben ! Weil dieses bereits agiert, erheblich schmerzempfindlicher und überhaupt das entscheidende Leben ist. Wie heißt es so schön: "Wer zuerst kommt, der mahlt zuerst!" Also auch hier: Geborenes vor Ungeborenem Leben.

Mit der klaren Entscheidung für Geboren-Lebende - spätestens im Zielkonflikt -, können auch die vielen Spitzfindig- und Fragwürdigkeiten sowie Pseudo-Probleme um die Frage "Wann beginnt Leben?", so gut wie vergessen werden. Zu oft werden Embryonen mysti- und glorifiziert. Embryonen, die noch nicht mal denken, geschweige denn agieren können - sowie kein (nennenswertes) Schmerzbewußtsein haben. Wieso also soviele Lorbeeren für eine nahezu scheintote Zellanhäufung?

4) Für Embryonen-Ersatzteillager !

Damit hat die Vernünftige-Wissenschafts-Philosophie auch nichts gegen Embryonen-Ersatzteillager zugunsten bereits Geboren-Lebender.

5) Für das Klonen von Menschen !

...weil jedes Elternpaar souverän bestimmen sollte, wie es sich fortpflanzt. Der Staat hat also auch diese Option anzubieten, weil bei einer bestimmten Konstellation nur so die Eltern ein leibliches Kind bekommen können. Die Eltern ersatzweise zu Adoptivkindern zu nötigen, oder gar zum völligen Verzicht auf Kinder aufzufordern (wie einige "mitfühlende" Ethiker es vorschlugen) ist undemokratisch und bevormundend bis brutal.

6) Für die PID (Präimplantations-Diagnostik) !

Ein gründlicher Check vor der Einnistung des befruchteten Eies in die Gebärmutterschleimhaut, weil

a) Jedes Elternpaar das Recht hat, zu sehen, was da auf sie und das Kind an Körper/Gehirnschäden und (Schwerst-)Behinderungen zukommt. Da die Eltern ja zunächst und lange Zeit den großen Streß mit solchen Kindern hätten, sollten auch jene alleine entscheiden dürfen, ob sie ihn wollen, sich dem Umgang mit solch schwierigen und kranken Kindern überhaupt gewachsen fühlen.

b) Da es für jeden "normalen", gesunden Menschen nicht wünschenswert ist, behindert zu sein, wird so durch Nichtgeburt a-u-c-h ein zumeist hartes Betroffenen-Schicksal erspart.

c) Allemal besser, so früh wie möglich (im Reagenzglas) hier zu klären und entscheiden, als später abzutreiben...

Kampf gegen Behinderung, Krankheit, Altern und Tod - dies ist also eine extrem "Frohe Botschaft" wie edles Sinnen und Trachten, da können "Sackgassen-Ethiker" nicht mehr mithalten ! Jene haben fast ausschließlich Hemm- wie Verhinderungskonzepte und keine adäquaten Alternativen, oder?
Wünsche Ihnen noch einen schönen Tag.

Mit freundlichem Gruß

Ihr Harry Schloßmacher
(Begründer der Helfendvernünftigen-Wissenschafts-Philosophie/HWP)

PS. Nur für die weniger Sensiblen !!! hier auch der etwas längere, schwierigere und unangenehmere Punkt:

7) Die Vernünftige-Wissenschafts-Philosophie ist auch gegen Alter(n) und den Tod !

Zum besseren Verständnis dieser Ansicht hier einige Passagen aus meinem Real-Science Fiction "Dieser Körper ist das Paradies" (Wer mehr daraus lesen möchte, kann mir ja mailen) :

"(...)

Wir erkennen an, daß der Tod das größte Übel unseres Lebens ist - da helfen auch keine Hirngespinste, die uns glauben machen wollen, daß es in einem Jenseits erst so richtig los geht.
Wir lassen uns zudem nicht einreden, daß wir sterben m ü s s e n. Dies müssen
wir nur, weil unsere Väter anscheinend zu dumm waren, hier richtige Prioritäten
zu erkennen - geschweige denn, ihnen auch konsequente wissenschaftliche Taten
folgen zu lassen. Zu viele von ihnen verfluchten Wissenschaft - Technik - Forschung. Dabei war es der einzige Weg, auf der Erde erfolgreich den Tod zu vernichten. Der Irrweg unserer desinteressierten, uneinsichtigen Väter verlängerte die 'Pechzeit' unnütz. Er kostete vielen Menschen das potentiell Ewige Leben. Und das war nicht mehr gut zu machen.

Vielleicht auch wurden unsere Vorfahren in ihrem Wollen, Wünschen und Tun zu sehr
behindert durch zahlreiche Ethik-Kommissionen und banale esoterisch-mystisch-
religiöse Gesellschaften. Sollte aber im Diesseits ein ewiges Leben für die Menschen
erreicht werden, so durfte es keine unnützen Irritierer, Bremser und Verhinderer geben
in den hier grundlegenden Disziplinen Genetik, Biotechnik, Robotik, Hirnforschung,
etc..

(...)

Es war schon seltsam: Die Biologischen (Bios) protestierten und demonstrierten noch Ende des 20. Jahrhunderts gegen alles mögliche, nur nicht gegen das, was sie alle am
schlimmsten betraf - der eigene Tod. Und in zahllosen 'Banalitäten -Talkshows' wurde alles mögliche thematisiert, nur nicht das eigene Ableben. So stritten und ereiferten sich
die Bios bzw. Sterblichen jener Zeit über Körper- und Gesichtspiercing, Tatoos,
Tätowieren, etc.. Der 'Wissenschaftshorizont' wurde bei den meisten nur gebildet durch
Horoskope, Hellsehen, Gedankenlesen, Pendeln, Kartenlegen; durch uralte - für die
Moderne wie überhaupt völlig untaugliche - Schamanenweisheiten, etc. - wohlwissend,

daß sie in spätestens wenigen Jahrzehnten sterben würden, wenn nichts Außergewöhnliches passieren sollte.

(...)

Sie machten ihren Zeitgenossen u.a. klar, daß es paradox ist, großartig und mit Hunderttausenden gegen mögliche gesundheitliche- und Lebensschäden der Kernkraft zu protestieren, aber nicht gegen ein endgültiges Ableben selbst. Auch mußten sie gegen die seinerzeit übliche (und bereits vorhin beschriebene) Unart angehen, sich und anderen auch in existentiellen Dingen etwas vor zu machen. Es galten d i e Durchschnittsbürger und Prominente als beispielhaft, die bei noch so viel Kummer, Leid, Ängsten und Sorgen 'Haltung bewahrten'. Solche Menschen aber waren unglaubwürdig und resignativ - von ihnen gab es keine seriösen Impulse zur Überwindung des Todes.

Im Gegensatz dazu: Seinerzeit war es üblich, daß Milliardäre und Multimillionäre interessante, begeisternde und sinnvolle Forschungen massiv unterstützten - vielfach auch, um sich ein krankheitsarmes/freies und vielleicht gar ewiges Leben eines Tages zu ermöglichen und in die Annalen der Forschungsgeschichte mit einzugehen !

(...)

Mystisch-astrologischer-Unfug mußte zwangsläufig dominieren in großen Menschenvereinigungen, in denen Unterricht und Studium in den Kybernetik- und Naturwissenschaften immer mehr heruntergefahren wurde. Es mangelte katastrophal an Wissen über elementare Vorgänge und Zusammenhänge im Mikro- und Makrokosmos.

Dementsprechend fehlte auch eine gesunde Skepsis bei allem (noch) Unerklärlichen. Naivität, Leichtgläubigkeit und ein Hang zum Simplen verseuchten Generationen. Ein Eldorado für Scharlatane jeglicher Couleur und die "Meister des Banalen" (Piercer, Tätowierer, 'Tatooisten', etc.).

Wie gesagt: Je primitiver und niveauloser, um so besser ! Und so hatten Esoteriker, Astrologen, Kartenleger, Handleser, 'Pendler', Hellseher, Geistheiler, Parapsychologen, Jenseitsforscher, Wiedergeburtler, Geistergläubige, Schamanen, Hexen, Magier, Mystiker, Sekten, etc., leichtes Spiel. Dies war eine große Gefahr für Staaten und Staatengemeinschaften; denn mit den Abergläubigen sämtlicher Schattierungen konnte nicht mehr vernünftig geredet werden. Ihr geistiger Horizont reichte nur noch bis zur "Loveparade" (Große Technomusik- und Tanzumzüge, seinerzeit in in vielen Städten). Logik und Nachweisbares interessierten sie nicht. Okkultische Gesellschaften sind denkfaul und vergöttern daher nur simple Praktiken und "Weisheiten", die aber nicht im geringsten ausreichen, Vorgänge in einem solch gewaltigen und schwierigen Weltall zu erklären. Musik und Tanz als Hobby und angenehme Nebensache, warum nicht? Aber die Veranstalter der "Loveparades" versuchten, daraus auch hohe Politik, gar eine Weltanschauung zu machen. Millionen Bekiffte, Kommunikationsgestörte, Naive und Traumtänzer sollten die Leitlinien einer Weltpolitk bestimmen - und dies führte entschieden zu weit. Später, als Menschen reifer wurden, gab es Antideath-Parties und -Festivals. Antideath-Parades (in zahlreichen Städten) lösten eines Tages gar die Loveparades ab.

(...)

Ebenfalls den bislang gefeierten Siegertypen mußten die Kuköm-Denker reinen Wein einschenken. All die Reichen und Superreichen; die Erfolgreichen wie Karrieristen; die Prominenten und die Schönen, etc., wurden letztlich auch zu Total-Losern und -Versagern. Es war ihnen versagt, weiter bzw. ewig zu leben. Wie Penner, Alkis, Knastis, etc., verloren auch sie schließlich das allerwichtigste: ihr Leben. Mit dem Exitus verloren anerkannte Meister ihres

Fachs mit einem Schlag ihr ganzes Können und Wissen, ihre Intelligenz. Künstler verloren ihre Kreativität - andere ihren angehäuften (Geld)Reichtum

oder ihre Schönheit, oder gar beides. Da brauchte also keiner mehr überheblich auf den anderen hinabzuschauen. Die Menschen erkannten, daß ein begrenztes Leben so letztlich sinnlos; ein besserer Spuk; nur eine Farce war. Einige Runden gehobenes Schattenboxen für Kosmische Eintagsfliegen.
Höchstens ein winzigkleines Lust- und Trauerspiel in einem Universum, das mit vielen Milliarden Jahren operiert. Und für den Einzelnen war die philosophische Frage
berechtigt: Warum er überhaupt geboren wurde, wenn er ohnedies wieder sterben mußte? (Etwaige Gattungsvorteile halfen da auch wenig...)

(...)

Es ist schon ein hochstimmendes, berauschendes Gefühl, wahrscheinlich ewig leben zu können. Nicht nur mickrige 100 oder 200 Jahre. Kaum hatte jemand angefangen, richtig zu leben und es sich in der Welt einigermaßen eingerichtet
- schon war man wieder für alle Zeiten verschwunden. So war für den Einzelnen alles auf Sand gebaut: seine angehäuften ideellen Werte (Oft ein lebenlanges Lernen, Studieren, Anhäufen von Wissen, etc.) und materiellen Werte; seine Arbeitsaktivitäten und Hobbys; alle Freunde, Bekannte und Verwandte;
etc. - mit einem Schlag gar nichts mehr. Im Angesicht des Todes ist eben alles
für die Katz, Energieverschwendung. Wie schnell werden selbst berühmte Leute,
Prominente und (Welt)Stars nach ihrem Ableben vergessen, und in den Ausnahmen
wo nicht, da erleben es die betreffenden Verstorbenen sowieso nicht mehr. Also, was soll's?

(...)

Aber zurück zu den Sterblichen damals, in der 'Pechzeit' vor dem großartigen

Kuköm. Jene verdrängten das Wissen um ihren eigenen Exitus auf Teufel komm raus.
Die jungen Leute wähnten ihn noch in weiter Ferne; die Mittelalten knieten sich hauptsächlich in die Arbeit und erst die Alten entdeckten, daß es sehr unangenehm
ist, nur noch ein paar Jahre zu leben. Doch sagen durfte bzw. wollte es keiner.
Öffentlich wurde dies wiederum in Talkshows, wo zumeist Promis sich und den anderen gerne etwas vormachten. Tenor: das Alter kann ja so reizvoll, interessant
und beglückend sein...
Dabei konnte es da nur noch ein letztes, hektisches Aufbäumen vor dem endgültigen Aus
geben - eine Art Torschlußpanik vor dem Tod.

Da konnten sie noch so arbeiten, feiern, reisen und einen auf jugendlich machen -
die alten Bios waren im Grunde arme Leute.

Insbesondere ältere weiblische Bios ließen sich zigfach liften; doch letztlich alles

für die Katz. Außen noch für einige Jahre hui, aber innen bereits pfui. Schönheit
konnte dem galoppierenden Zerstörungswerk in und um den Adern nicht im geringsten
Einhalt gebieten. So ließen bevorzugt Altdiven aus Film- und Showgeschäft noch
ein paar Jahre zumindest ihre aufpolierte Gesichts- und Busenschönheit bewundern,
und dann war auch für sie für immer Schluß.
Keinerlei Anstalten - noch nicht mal ein Versuch - den individuellen Tod grundsätzlich
zu besiegen. Hauptsache, geliftet und häufig geduscht...

Jeden Tag quasi den Exitus vor Augen haben, ist eine Extremsituation, die in vielen Fällen zur Depression, zu Selbstmordgedanken, führt. So waren a l t e Sterbliche (neben Obdachlosen, Tod- und Schwerkranken) d i e Bedauerlichen des Lebens.

(...)

Aber das abartigste war wohl das 'Warten auf den Tod', ein Dahinvegetieren in sogen.
Altersheimen. Was das Trio Infernal 'Alter, Krankheit und Tod' dort und anderswo
aus vormals blühenden, vitalen, leistungsfähigen und oft hübschen/schönen Menschen machte, war an Abscheulichkeit, Brutalität und Häßlichkeit nicht zu überbieten. Um so verwunderlicher, daß "Alter, Krankheit und Tod" so lange in der Menschheit wüten konnten.

(...)

Wie gesagt, insgeheim wußte jeder: In ein paar Jahren ist für alle Zeiten Schluß. Aber wiederum verdrängten Bios, schauspielerten und vergaßen schnell - ansonsten hätte, aufgrund ihrer schlechten Grundsituation, jegliches Lachen auf ihren Gesichtern erfrieren müssen..."

(Hier ist leider kein Happy end. Wer auch weiterhin "der Wahrheit" ;-) schonungslos ins Auge blicken will und den ganzen "Real-Science Ficition" lesen möchte, der kann mir mailen. Betreff:
-Dieser.Körper.ist.das.Paradies-)

Betreff: Beitrag: bemannte Raumfahrt [Do.21.11.2002]
Datum: Thu, 21 Nov 2002 10:07:16 +0100
Von: Space-Odyssey-Forum <hal@space-odyssey.de>
An: Harry SchloßMACHER <HarryS@onlinehome.de>

Geschrieben von Ekkard

Neuer Eintrag wie folgt:-
Titel : bemannte Raumfahrt

Eintrag :
Hallo Markus,
"Bemannte Raumfahrt funktioniert allenfalls bis zum Mars in vertretbaren Zeiträumen ...", hatte ich geschrieben. Jetzt machen sich plötzlich alle stark für die bemannte Raumfahrt.
Richtig ist, dass der Unfall der Columbia nicht zum Ende der bemannten Raumfahrt führen sollte - und das meiner Meinung nach auch nicht tut. Insofern stimme ich Deinem Beitrag zu. Was wir erleben ist aber nur ein klitze-kleiner Anfang der wirklichen Raumfahrt. Im Moment bewegen und denken wir allenfalls bis zum jenen Bereichen aus denen die Kometen kommen. Im Sonnensystem mag bemannte (&befraute?) Raumfahrt sinnvoll sein, das bestreite ich nicht, zumindestens für die nächsten 100 Jahre.

Was ich meinte, ist eine ganz andere Entwicklung, die eingeleitet werden sollte - und zwar bald: die Raumfahrt mit Mikrosonden, so klein und leicht wie organische Pilzsporen oder dergleichen. In diese packe man das gesammelte Know-How der Planeten-Fertilisation sowie die "Sehnsucht nach Wissen". Diese Dinger werden massenhaft vermehrt und dem Lichtdruck der Sonne oder dem Sonnenwind anvertraut. Wo sie landen, werden sie versuchen, sich zu vermehren und erneut auf die Reise gehen.
In einigen Fällen werden sie sich erfolgreich zu Zivilisationen entwickeln.

Fertig, dann warte man einige Millionen Jahre.

Umgekehrt sollten wir nach derartigen "Sporen" suchen, und ihr Know-How anzapfen.
Vielleicht haben andere auch schon Sporen versandt?!

Direktlink des Thread:

http://www.forum.IBAdmin.de/cgi-bin/multiforum/forum.cgi?space&zeige&2935&2897

Dein Forum Passwort = 402301

Space-Odyssey-Forum
 http://www.forum.IBAdmin.de/cgi-bin/multiforum/forum.cgi?space
---

Betreff: MO-1_Supersite www.transhumanismus.de
Datum: Wed, 22 Jan 2003 16:58:32 +0100
Von: Harry S <HarryS@onlinehome.de>

ANFÜGUNG 1 = TRAHUM-FAQ KURZ
ANFÜGUNG 2 = TRAHUM-FAQ Lang
ANFÜGUNG 3 = TRAHUM-online-Texte INDEX

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS
~~~~~~
"~~~~~~~~~~~~~~~besides-stream~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~NEBENFLUSS~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~"

~~~(Auch Namen/s/-Copyright by Harry SchloßMACHER ! ! !
)~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~
~~~~~~~ Überparteilische, unregelmäßige Mitteilungen an alle, die
das~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~
Besondere mögen~~~ +Unterhaltung~~~~~~~~~~
~~~~~~
HIER REGIERT DIE VERNUNFT / RATIO~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~
UND NICHT WELTFREMDER MYSTIK-ESOTERIK-ABERGLAUBE !!!

~~~~~~
"~~~~~~~~~~~~~~~besides-stream~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~NEBENFLUSS~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~"

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

Hallo,

und heute "nur" Hinweis auf

>>> www.transhumanismus.de <<<

Kostproben dieser Supersite = die 3 Anfügungen unten !

Dann noch einen schönen Tag + viel Information.
MfG
Ihr Harry Schloßmacher
~~~~~~

Betreff: Mail delivery failed: returning message to sender
Datum: Thu, 27 Mar 2003 16:51:50 +0100
Von: Mail Delivery System <Mailer-Daemon@t-online.de>
An: HarryS@onlinehome.de

|------------------------- Failed addresses follow: ---------------------|
 <kajo.wasserhoevel@t-online.de> ... 550 Mailbox quota exceeded / Mailbox
voll.
|------------------------- Message text follows: ------------------------|
Received: from heinemann.spdfraktion.de ([193.17.242.20]) by
mailin07.sul.t-online.com
        with smtp id 18yZfH-1DZyQic; Thu, 27 Mar 2003 16:51:39 +0100
Received: (qmail 26046 invoked from network); 27 Mar 2003 15:51:38 -0000
Received: from unknown (HELO spdfraktion.de) (unknown)
  by unknown with SMTP; 27 Mar 2003 15:51:38 -0000
Received: (qmail 576 invoked by uid 7355); 27 Mar 2003 15:51:58 -0000
Delivered-To: wasserh@spdfraktion.de
Received: (qmail 571 invoked by alias); 27 Mar 2003 15:51:58 -0000
Delivered-To: muentefering@spdfraktion.de
Received: (qmail 569 invoked from network); 27 Mar 2003 15:51:58 -0000
Received: from unknown (HELO DBTGLISC120002.bundestag.btg) (unknown)
  by unknown with SMTP; 27 Mar 2003 15:51:58 -0000
Received: (qmail 28591 invoked by uid 516); 27 Mar 2003 15:51:50 -0000
Delivered-To: bundestag-franz.muentefering@bundestag.de
Received: (qmail 28584 invoked from network); 27 Mar 2003 15:51:50 -0000
Received: from unknown (HELO mail1.bundestag.de) (172.16.42.65)
  by dbtglisc120002.bundestag.btg with SMTP; 27 Mar 2003 15:51:50 -0000
Received: from localhost (localhost [127.0.0.1])
        by mail1.bundestag.de (Postfix) with SMTP id 8FFDE10E8DA
        for <franz.muentefering@bundestag.de>; Thu, 27 Mar 2003 16:51:37
+0100 (CET)
Received: from moutvdom.kundenserver.de (moutvdom.kundenserver.de
[212.227.126.252])
        by mail1.bundestag.de (Postfix) with ESMTP
        id 4AA7110E88C; Thu, 27 Mar 2003 16:51:37 +0100 (CET)
Received: from [212.227.126.223] (helo=mrvdomng.kundenserver.de)
        by moutvdom.kundenserver.de with esmtp (Exim 3.35 #1)
        id 18yZf8-00054l-00; Thu, 27 Mar 2003 16:51:30 +0100
Received: from [217.2.108.131] (helo=onlinehome.de)
        by mrvdomng.kundenserver.de with esmtp (Exim 3.35 #1)
        id 18yZf3-0005yb-00; Thu, 27 Mar 2003 16:51:26 +0100
Message-ID: <3E831DBC.8876C66A@onlinehome.de>
Disposition-Notification-To: Harry S <HarryS@onlinehome.de>
Date: Thu, 27 Mar 2003 16:50:21 +0100
From: Harry S <HarryS@onlinehome.de>
X-Mailer: Mozilla 4.5 [de] (Win95; I)
X-Accept-Language: de
MIME-Version: 1.0
To: SPD <parteivorstand@spd.de>,
        Bundesregierung <InternetPost@bundesregierung.de>,
        SPD <Wissenschaftsforum@spd.de>, SPD <Kulturforum@spd.de>,
        SPD_Bildungswesen <afb@spd.de>,
        "SPD_Bundesforschungsministerin.Edelgard.Bulmahn"
<information@bmbf.bund400.de>,
        SPD_Hochschulgruppe <juso-hsg@spd.de>, SPD <info@NRWSPD.de>,
        SPD <jusos@spd.de>, SPD-Gesundheitswesen <asg@spd.de>,
        SPD <redaktion@spd.de>, SPD <artikeldienst@spd.de>,
        SPD <bundesgeschaeftsfuehrer@spd.de>,
        SPD <franz.muentefering@spd.de>,
        SPD a <franz.muentefering@bundestag.de>,
        "SPD a Kuhlmann, Andreas" <Andreas.Kuhlmann@spd.de>,
        SPD_NRW_MP Clement <christian.gorges@stk.nrw.de>,
        SPD_NRW-Ministerpraesident <wolfgang.clement@stk.nrw.de>,
        SPD_NRW_MP <Buergercenter@stk.nrw.de>,
        SPD <gerhard.schroeder@spd.de>,

Bundeskanzleramt <bundeskanzler@bundeskanzler.de>,
Bundeskanzleramt <Edith.Schmitz@bpa.bund.de>,
SPD_ <jaschky@spdfraktion.de>, FDP <wolfgang.gerhardt@bundestag.de>,
"FDP_Ulrike Flach, MdB" <ulrike.flach@bundestag.de>,
"FDP-Bundesvorsitzender_Dr.Guido.Westerwelle"
<guido.westerwelle@bundestag.de>,
FDP-Generalsekretaerin <cornelia.pieper@bundestag.de>,
Bundesregierung_Oesterreich <Herbert.Haupt@fpoe.at>,
Bundesregierung_Oesterreich <gerald.grosz@bmsg.gv.at>,
Bundesregierung_Oesterreich <Stefan.Tury@bmsg.gv.at>,
Bundesregierung_Oesterreich <Minbuero@bmsg.gv.at>,
Bundesregierung_Oesterreich <alexander.eberl@bmsg.gv.at>,
Bundesregierung_Oesterreich <Manuela.Wammerl@bmsg.gv.at>,
Bundesregierung_Oesterreich <stefan_tury@yahoo.de>,
"SPD_BVM.Peter Struck" <poststelle@bmvg.bund400.de>
Subject: TEIL 1_Demonstrationen_TEIL 2_Viele Mitwisser und Zeugen
=?iso-8859-1?Q?gesucht=2Df=FCr?= mein
Content-Type: text/plain; charset=iso-8859-1
Content-Transfer-Encoding: 8bit

[low-priority message, body not included]

Betreff: Unzustellbar: TEIL 1 Demonstrationen TEIL2 Viele Mitwisser und Zeugen gesucht-für mein
Datum: Thu, 27 Mar 2003 16:53:58 +0100
Von: Systemadministrator <postmaster@spd.de>
An: HarryS@onlinehome.de

Your message

To: SPD; Bundesregierung; SPD; SPD; SPD_Bildungswesen; SPD_Bundesforschungsministerin.Edelgard.Bulmahn; SPD_Hochschulgruppe; SPD; SPD; SPD-Gesundheitswesen; SPD; SPD; SPD; SPD; SPD a; SPD a Kuhlmann, Andreas; SPD_NRW_MP Clement; SPD_NRW-Ministerpraesident; SPD_NRW_MP; SPD; Bundeskanzleramt; Bundeskanzleramt; SPD_; FDP; FDP_Ulrike Flach, MdB; FDP-Bundesvorsitzender_Dr.Guido.Westerwelle; FDP-Generalsekretaerin; Bundesregierung_Oesterreich; Bundesregierung_Oesterreich; Bundesregierung_Oesterreich; Bundesregierung_Oesterreich; Bundesregierung_Oesterreich; Bundesregierung_Oesterreich; SPD_BVM.Peter Struck
Subject: TEIL 1_Demonstrationen_TEIL 2_Viele Mitwisser und Zeugen gesucht-für mein
Sent: Thu, 27 Mar 2003 16:50:21 +0100

did not reach the following recipient(s):

BUNDESGESCHAEFTSFUEHRER@SPD.DE on Thu, 27 Mar 2003 16:53:09 +0100
Der Name des Empfängers wurde nicht erkannt.
Die MTS-ID der ursprünglichen Nachricht ist: c=de;a=
;p=spd;l=MAIL30303271553G6BVS2Z4
MSEXCH:IMS:SPD:WWW:MAIL3 0 (000C05A6) Unbekannter Empfänger
ANDREAS.KUHLMANN@SPD.DE on Thu, 27 Mar 2003 16:53:09 +0100
Der Name des Empfängers wurde nicht erkannt.
Die MTS-ID der ursprünglichen Nachricht ist: c=de;a=
;p=spd;l=MAIL30303271553G6BVS2Z4
MSEXCH:IMS:SPD:WWW:MAIL3 0 (000C05A6) Unbekannter Empfänger

Betreff: TEIL 1 Demonstrationen TEIL 2 Viele Mitwisser und Zeugen gesucht-für mein
Datum: Thu, 27 Mar 2003 16:50:21 +0100
Von: Harry S <HarryS@onlinehome.de>
An: SPD <parteivorstand@spd.de>, Bundesregierung
<InternetPost@bundesregierung.de>, SPD <Wissenschaftsforum@spd.de>, SPD
<Kulturforum@spd.de>, SPD_Bildungswesen <afb@spd.de>,

"SPD_Bundesforschungsministerin.Edelgard.Bulmahn"
<information@bmbf.bund400.de>, SPD_Hochschulgruppe <juso-hsg@spd.de>,
SPD <info@NRWSPD.de>, SPD <jusos@spd.de>, SPD-Gesundheitswesen
<asg@spd.de>, SPD <redaktion@spd.de>, SPD <artikeldienst@spd.de>, SPD
<bundesgeschaeftsfuehrer@spd.de>, SPD <franz.muentefering@spd.de>, SPD a
<franz.muentefering@bundestag.de>, "SPD a Kuhlmann, Andreas"
<Andreas.Kuhlmann@spd.de>, SPD_NRW_MP Clement
<christian.gorges@stk.nrw.de>, SPD_NRW-Ministerpraesident
<wolfgang.clement@stk.nrw.de>, SPD_NRW_MP <Buergercenter@stk.nrw.de>,
SPD <gerhard.schroeder@spd.de>, Bundeskanzleramt
<bundeskanzler@bundeskanzler.de>, Bundeskanzleramt
<Edith.Schmitz@bpa.bund.de>, SPD_ <jaschky@spdfraktion.de>, FDP
<wolfgang.gerhardt@bundestag.de>, "FDP_Ulrike Flach, MdB"
<ulrike.flach@bundestag.de>,
"FDP-Bundesvorsitzender_Dr.Guido.Westerwelle"
<guido.westerwelle@bundestag.de>, FDP-Generalsekretaerin
<cornelia.pieper@bundestag.de>, Bundesregierung_Oesterreich
<Herbert.Haupt@fpoe.at>, Bundesregierung_Oesterreich
<gerald.grosz@bmsg.gv.at>, Bundesregierung_Oesterreich
<Stefan.Tury@bmsg.gv.at>, Bundesregierung_Oesterreich
<Minbuero@bmsg.gv.at>, Bundesregierung_Oesterreich
<alexander.eberl@bmsg.gv.at>, Bundesregierung_Oesterreich
<Manuela.Wammerl@bmsg.gv.at>, Bundesregierung_Oesterreich
<stefan_tury@yahoo.de>, "SPD_BVM.Peter Struck"
<poststelle@bmvg.bund400.de>

ACHTUNG !!!
ZUR STÄRKUNG DES COPYRIGHTS WURDE DIESE MAIL GLEICHZEITIG AUCH AN RUND
200 MITWISSER (Promis / Politiker / TV- und Printmedien / Privatleute)
VERSCHICKT !!!
(Näheres gleich im Hauptteil)

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS
HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS
~~~~~~
"~~~~~~~~~~~~~~besides-stream~~~~~~~~~~~~~~~~~~NEBENFLUSS~~~~~~~~~~~~~~~~~~~
~"

~~~(Auch Namen/s/-Copyright by Harry SchloßMACHER ! ! !
)~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~
~~~~~~~ Überparteilische, unregelmäßige Mitteilungen an alle, die
das~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~
Besondere mögen~~~ +Unterhaltung~~~~~~~~~~
~~~~~~
HIER REGIERT DIE VERNUNFT / RATIO~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~
UND NICHT WELTFREMDER MYSTIK-ESOTERIK-ABERGLAUBE !!!

~~~~~~
"~~~~~~~~~~~~~~besides-stream~~~~~~~~~~~~~~~~~~NEBENFLUSS~~~~~~~~~~~~~~~~~~~
~"

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS
TEIL 1

HALLO !!

"Dumm fickt gut" ist ja allseits bekannt (und heutzutage auch offen
ansprechbar). Neu aber die (AKTUELLE) Erkenntnis:

"DUMM DEMONSTRIERT AUCH GUT !! ..."
(Harry Schloßmacher / Wissenschafts-Philosoph / 2003)

Besonders in Leipzig...

1) Dabei sind mit Demos die Probleme der Welt ohnehin nicht zu lösen !
Und sie beeindrucken + beeinflussen auch nur labile, populistische
~~~~~~

Staats-Chefs + Minister ohne Tiefgang. Demos sind zumeist ein Eldorado für kindliche, leichtgläubige - zumeist nur oberflächlich denkende -, weltfremde bzw. realitätsferne (kurz naive) Zeitgenossen und "Berufs-Krawallmacher". Man sollte sie daher nicht überbewerten.

2) Komplizierte wie komplexe politische Denk- und Entscheidungsprozesse können auf mitgeführten wortkargen Transparenten höchstens "geistig minderbemittelt" dargestellt werden !! - ist ja klar. Und damit ist niemandem geholfen.

3) Demonstrationen sind zudem stark irreführend:
Welchen Sinn bzw. Aussagewert haben zum Beispiel Demos mit nur Tausenden Menschen, wenn Millionen Andersdenkende bzw. Die 'Schweigende Mehrheit' zuhause bleibt ?!? In der Demokratie zählt eben die Mehrheit und nicht die "Straßenshow" oder der Auflauf-Krawall einer oft mittelpunktheischenden, gehfreudigen Minderheit. Die Dauer-Repräsentanz bzw. das bewußte Hochspielen in den "NAIV-Medien" SUGGERIERT dem unbedarften Zuschauer nur eine politische Mehrheit, die faktisch oft garnicht da ist !
Also, was soll's ?? Der Wählerwille einer Wahl wird durch Demos zumeist nachträglich verfälscht und unterlaufen - ein gefährlicher demokratischer Verstoß...

4) Demonstrationen sollten also verboten werden, da sie bei näherer Betrachtung mehr demokratiefeindlich als -freundlich sind ! Zudem würden dem Staat hohe Polizeikosten und viel Streß mit Gewaltdemonstranten erspart...

Trotzdem noch einen schönen Tag !
MfG
Harry Schloßmacher

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS
HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS
TEIL 2

Hallo Leute,

1) Am 31.03. startet die neue BigBrother-Staffel 4 (The battle) ! Und jetzt wird bereits im TV bei RTL angezeigt: "Alles wird anders!"

2) Das hat mich natürlich sofort wachgerüttelt und hellhörig gemacht: Damit demnächst jeder auch mitverfolgen kann, ob dabei auch Ideen von mir geklaut wurden, nachfolgend nochmals mein gesamtes Neu-Konzept, das ich bereits vor 2 Jahren RTL und vielen anderen zugesandt hatte.

3) Freue mich über jeden, der mir in einem möglichen Konflikt David gegen Goliath (RTL/RTL2) beisteht.
Nach erfolgreicher Aktion würde ich mich auch nicht lumpen lassen, denn auch hier gilt: "Umsonst ist nur der Tod" (Und das noch nichtmals...)

4) Sobald die neuen BigBrother-Regeln also nächste Woche auf dem Tisch sind, würde ich mich über Eure ersten diesbezüglichen Kommentare freuen !

Dann noch einen schönen Tag.
Beste freundliche Grüße

Harry Schloßmacher

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS
HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

WEITERE MITWISSER UND ZEUGEN GESUCHT !!! - für wahrscheinliche Aktion "David gegen Goliath"

Lest bitte vorbeugend meinen (wenn auch etwas längeren) Text und AUCH IHR SEID MITWISSER UND ZEUGEN, WENN MEINE VIELEN IDEEN IN NEUER STAFFEL 4 (ab 31. März) SEIN SOLLTEN. Da sich dann bei BigBrother alles ändern soll, ist dies vermutlich der Fall !!!
Danke für Eure Beteiligung.

WIR BLEIBEN ALSO GEMEINSAM AM (BB-KONZEPT-)BALL !!!

PS. Sollte Euch nicht stören: Meine Ideen sind bereits in der DM-Zeit entstanden und ich habe die Preisgelder auch in DM belassen (Euro = nur durch 2 teilen - kennt ja jeder).

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

Hier also die Mail (Einleitende Worte und mein neues BigBrother-Gesamtkonzept), die ich bereits vor 2 Jahren an rund 150 namhafte "Mitwisser" verschickt habe:

Betreff: Mitwisser_und_Zeugen
Datum: Tue, 27 Mar 2001 00:14:10 +0200
Von: Harry Schloßmacher <HarryS@onlinehome.de>
An: RTL <webmaster@rtl.de>, RTL2 <zuschau@rtl2.de>,
RTL 2 <BigBrother-DasQuiz@hurricanetv.de>,
BILD <Redaktion@BILD.de>, FOCUS <redaktion@focus.de>,
Kabel 1 <info@kabel1.de>, ORF <online@orf.at>,
Pro7 <mail@pro-sieben.de>, "SAT.1" <satinfo@zuschauer.sat1.de>,
Spiegel <spiegel@spiegel.de>, STERN <briefe@stern.de>,
Stern <leserdienst@stern.de>, Super RTL <info@superrtl.de>,
taz <chefred@taz.de>, taz <kultur@taz.de>, taz <wahrheit@taz.de>,
taz <magazin@taz.de>, VOX <mail@vox.de>, ZDF <nachtstudio@zdf.de>

Verbesserungsvorschläge und Kritik BigBrother (an Betreiber und Zeugen !)

Hallo, Ihr BB-Leute von RTL/RTL2 + Endemol !

Vorweg: Da ich von der guten Qualität nachfolgender Vorschläge (und das sind
viele) überzeugt bin, habe ich sie

a) sicherheitshalber beim Notar hinterlegt - zwecks Wahrung des Copyright
!!!
b) Und damit tausende Leute zusätzlich Zeuge meiner Erstideen sind bzw. werden, jene auch im Internet präsentiert !
c) Zudem - wie Sie oben sehen - sind viele relevante Redaktionen und div.
Personen gleich mitinvolviert, als Mitwisser und Zeugen.

Warum das ganze "Schauspiel"?? Damit der große Sender und/oder Endemol den
kleinen Autoren nicht über den Tisch ziehen ! Jene also mit meinen BB-Einfällen unerlaubt hohe Quote und damit viel Werbeumsatz machen. Sie
müssen sich also an mich wenden, wenn Sie meine Ideen anwenden bzw. verwerten wollen. Ist ja klar: Ehre und Profit, wem Ehre und Profit gebühren ! Oder ? Würde ja auch keinen Armen treffen und wie heißt es so

schön: "Umsonst ist nur der Tod"...
Wer einer Bewohnerin 50.000,-DM sozusagen in den Rachen schmeißt, nur, damit
sie den Container verläßt, oder bei Fragen vom Format "Wie lange hat denn
der 30jährige Krieg gedauert?" mit Antwort-Tausendern nur so um sich wirft,
der darf sich hier auch nicht lumpen lassen. Dazu mein neuestes Gedicht:

"Für viel Fleiß, auch ein großer Preis." (Das bekannte alte heißt ja: "Ohne Fleiß, kein Preis.")

Es genügt auch beileibe nicht, mich mit einem Formbrief abzufinden, der auf die vielen Verbesserungsvorschläge Anderer hinweist. Wenn die so dumm und naiv sind, Ihre Geistesarbeit an einen der reichsten Sender Europas zu verschenken - also, ich bin es nicht. Habe mir aber auch besonders viel Mühe gemacht - wie unschwer zu erkennen ist. Sie mögen zwar viele Mails erhalten, aber kaum welche mit dem Umfang und von der Ideenvielfalt und -qualität. So werden meine Freunde, Webside-Leserfans, mehr oder weniger prominente Zeugen und ich also wie die Höllenhunde demnächst aufpassen, ob trotz Absage, bei Nichtantwort oder nach Formbrief eine Verwertung in BigBrother erfolgen sollte...

Schreibe Ihnen natürlich in der Hoffnung, daß wir uns sofort normal und fair einigen können (und so der ganze "Beweiszirkus" entfallen kann). Also, los geht's:

1) Als erstes sollte geklärt werden, wer beim Nominieren das Sagen haben

sollte: das TV-Publikum oder die Bewohner? Denke, daß der Unterhaltungsfaktor wichtiger ist, als die Befindlichkeiten der Bewohner. Je besser die Unterhaltung, um so höher die Quote. Zweitens wissen die Bewohner ja, auf was sie sich da einlassen. Sie können kein Dauer-Highlife, keine

paradiesischen Zustände dort erwarten und müssen für die Siegprämie Entsprechendes leisten. D.h., quasi nur die Bewohner nominieren zu lassen (die 3 Zuschauerstimmchen sind zumeist unbedeutend), damit diese in der Regel ihre "Ekelpakete" abservieren können, ist ein falscher Ansatz. Er rächte sich auch bei allen bisherigen Staffeln, indem mit zunehmender Laufzeit auch die Langeweile im Container wuchs ! Irgendwann waren alle interessanten, deftigen und kantigen Typen aus dem Haus - die "Belegschaft" hatte endlich ihre Ruhe, aber der Zuschauer guckte dabei - im wahrsten Sinne des Wortes - in die Röhre.

Umgekehrt, wenn die Zuschauer alleine nominieren (ähnlich wie beim "girlscamp"/SAT 1), dann bleiben zumeist die Intriganten, Störer, Entertainer, Schwierigen, Aktivisten und Sexfreudige drinnen. Für die Bewohner mehr Streß, aber für das Publikum viel mehr Unterhaltung. Dann würden also die Zuschauer alleine nominieren und die Bewohner könnten nur noch eine Person rauswählen.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Wichtiger Quoten- und Unterhaltungskomplex SEX

2) Nicht 50.000,-DM geben, nur wenn jemand freiwillig rausgeht, sondern wenn ein Pärchen möglichst sofort/bald guten Sex zeigt. Dies könnte sich dann

auch wirklich "Unmoralisches Angebot" nennen...

Da braucht man auch keine Skrupel zu haben, weil bereits in 2 deutschen BB-Staffeln (und europaweit bedeutend häufiger) geschehen. Außerdem ist Sex zu zeigen viel besser als Horror, "Blutspiele", Brutalität und Gewalt ! Oder ?

3) Pärchen müssen vor Beginn der Containerzeit bereits zum Sex verpflichtet werden, damit sie im "Haus" nicht auf einer unnormalen, asketischen Linie verharren. Es soll in Deutschlands bekanntester WG keine klösterliche Erziehung stattfinden. Die ist nämlich für den Zuschauer viel weniger interessant und unterhaltsam. Verdutzt mußten die Zuschauer die ersten Worte von "Mönch" Cornelius und "Nonne" Katja (Staffel 3) vernehmen: "Nein, wir machen hier alles, nur keinen Sex." Dabei hatten sich BB-Produzenten wie

Zuschauer dies genau umgekehrt vorgestellt. Man wollte endlich weg von den "erotischen Eintagsfliegen" und auch hier europäisches Niveau erreichen.

Schweizer, Spanier und Engländer lachen sich bereits tot über die prüden, gehemmten und verklemmten German-BBs...

4) Und kein Single darf draußen einen festen Partner haben, der mit Argusaugen sein Verhalten überwacht und ihn so auf dem wichtigen Erotiksektor (in der WG) zumeist total blockiert. Dies geht auch wieder gegen die Publikumsinteressen und -wünsche. Deshalb sollten nur völlig unabhängige und anhanglose Singles in die Container-WG. Eigene Kinder draußen, wirken natürlich diesbezüglich auch hemmend.
Bei rund 70.000 Bewerbern müßte selbst diese Selektion gut möglich sein.

Oder?

5a) Wer im Haus bzw. Container als Single Sex betreibt, bekommt einen Geld-, Sachpreis oder eine Reise gestiftet.

5b) Wer in den Container bereits als Pärchen reingeht, der bekommt dafür je Paar genau so viel! Weil es für ein (eingespieltes) Pärchen weniger Kunst ist, Sex miteinander zu betreiben. So bekommen sie höchstens eine Art "Öffentlichkeits-Entschädigung" dafür.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

6) Die Preisverteilung nicht auf einen konzentrieren ! Dies ist enorm unfair den Anderen gegenüber, die sich auch bereits aus rund 70.000 Bewerbern qualifiziert haben und somit finanzielle Anerkennung verdient haben. Schlage deshalb vor:

1. Bewohner, der rausgewählt wird, bekommt 5.000,- DM
(Wer freiwillig rausgeht, bekommt entweder nichts oder einen Sachpreis !)

2. Bewohner, der rausgewählt wird, erhält 6.000,- DM
3. " " " 7.000,-

DM
4. " " "
8.000,-DM
5. " " "
9.000,-DM
6. " " "
10.000,-DM
7. " " "
11.000,-DM
8. " " "
12.000,-DM
9. " " "
13.000,-DM
-------- --------- --------
Drittletzter, der rausgeht, 20.000,-DM
Zweitletzter 50.000,-DM
Letzter, der rausgeht - der "Hauptsieger"! 100.000,-DM

---

ges. =
251.000,-DM

---

7) In einer neuen Staffel nur die wirklich unterhaltsamen, intriganten, kantigen bis frechen und sexfreudigen Bewohner der Vorstaffeln zusammenfassen. Also kein Langweiler wäre dann mehr dabei ! Doch für die

Zuschauer ebenfalls sehr interessant. Oder? BB-Fans brauchen Bewohner, über
die sie sich tüchtig ärgern wie aufregen können und über die sie staunen

(Entertainerleistung, Marotten, Ticks, etc.). Auch Flirten und zärtlich sein
- Knutschereien, Fummeln und Sex beobachten hat hohen (zumeist versteckten,
nicht zugegebenen) Stellenwert !
Könnte mir da folgende Ex-Bewohner in der Spezial-Staffel vorstellen. 18

Leute, davon also 6 in Reserve (oder Grundstock für nächste Staffel der Art). Nachfolgende Akteure gemeinsam in einer Staffel, dies wäre der Mega-Quotenrenner! :

Christian, der Nominator - "Super-Macho", "Ekelpaket", besonders unterhaltsam/Staffel2
Michael - Raumschiff-Sergeant, oft unverständliche MG-Schnauze, "Beleidiger"/Staffel 3
Christian II - kleiner Entertainer mit großer Klappe und Energiebündel aus
Bayern/St2
Jörg - Raumschiff-Colonel, humorvoller Aktivist (St. 3)
Karim - bislang bester BB-Rammler, aber auch Spaßvogel (St. 2)
Slatko, the brain (St. 1)
Jörg, der unnachahmliche Zappelphillip und "Bi-Schwule" (St. 2)
Jürgen - humorvoll, ehrlich, kantig (St. 1)
Last but not least:
Thommy - trotz Rollstuhl-Behinderung mopsfideler und überaus vitaler Akteur und Spaßvogel

---

Pretty (Be)Linda - charmantes, wehrhaftes + stimmgewaltiges "Langhaar-Vollblutweib"
Hanka - schöne Hexe und Intrigen-Schülerin mit special-Ossi-Dialekt (St. 2)
Stefanie - hübsche "Schwester" und Mutter aller Intrigen (St. 2)

Sabrina - blonder Wirbelwind und humorige, nicht mehr abstellbare Großklappe
(St.1)
Anja - Ober-Intrigantin vom Schlage Stefanie - Lästerluder per excellence
(St. 3)
Daniella, die Franken-Barbie - aktivste Erotikerin mit Sonderlache (St. 2)
Katja - weil sie so eklige Sachen drauf hat und gerne lästert - weißuu... (St. 3)
Anna-Maria - bildhübsch, humorvoll, ehrlich (St. 3)
Kerstin - hat es zumindest 1x geschafft (mit Alex), im Haus zu "sexen" (St.
1)
Manu, auch ein Lästerbiest - und mit Kerstin besonders gut (St. 1)
Marion - schwierig, kompromißlos, zu Wutausbrüchen neigend-somit unterhaltsam/St2

8) Unbedingt Nominierungsschutz für die Neuen !
Bisher haben die Neuen im BB-Haus kaum eine Chance, dort alt zu werden. Da
die Zuschauer - wie oben ausführlich begründet - auch hier das entscheidende
Sagen haben sollen, muß eine neue Regelung her. Denn das Publikum will gute,
interessante und unterhaltsame Leute im Hause sehen. Ihm ist es
gleichgültig, ob sie nun der "Urmannschaft" entstammen oder neu
hinzugekommen sind. Die Bewohner jedoch können sich von ihren alten
Weggefährten nicht trennen. Verständlich zwar aus deren Warte, aber zumeist
ein Unterhaltungskill. Viele gute Neue blieben so schnell auf der Strecke,
während sich immer mehr ein "Langweiler-Pensionat" entwickelte. Und aus dem
Kreis der Langweiler wurde dann der Sieger gekürt - wie witzig bzw. traurig
und ungerecht ! Damit also die neuen Bewohner nicht ewiges Kanonenfutter

bleiben, schlage ich einen Nominierungsschutz von vielleicht 3 Wochen vor.
So haben die Neuen wenigstens eine Chance, in der WG Fuß zu fassen. Oder ?

9) Warum nur 1 Stunde BB täglich ? Warum nicht 1,5 oder 2 Stunden ?

Und was bekomme ich für diese 9/10 Anregungen - spätestens wenn sie
praktiziert werden ?? Vielleicht könnte ich ja auch der "Ideen-Redaktion",
dem Kreativ-Team von Endemol beitreten ? Will mich zwar nicht aufdrängen -
bringt ja auch nichts, erreicht man nur das Gegenteil - aber ich darf ja mal
vorsichtig anfragen...

Ab hier auch etwas Kritik bzw. Kommentar:

A) Es sieht so aus, als wenn BB-Endemol einen Erfolgs- und Gewinnvertrag mit
der Telecom abgeschlossen hat. Wie sonst sollte Maike Tatzig pausenlos
auffordern, anzurufen? Außerdem wird nahezu immer die Telefon-Nr.
eingeblendet. Nicht nur ich werde mich fragen: Wie hoch ist denn die
Provision, die RTL(2) da von der Telecom einstreicht, wenn jeder Anruf fast
eine Mark kostet? Hier werden anscheinend Tausende Zuschauer zur Kasse
gebeten, damit nur Einer einen Tausender bekommt. Für eine Antwort auf
Fragen vom Stile: "Wie lange hat denn der 30-jährige Krieg gedauert?"

Oder:
"Wo liegt Köln am Rhein?" Lachhaft, einfach lachhaft, wenn ich ehrlich sein
darf.

Ansonsten ist Maike die Idealbesetzung: attraktiv, charmant, redegewandt,
freundlich, nicht dumm, humorvoll, ehrlich, etc..

B) Fürchte, wenn Werbung einmal mehr als die halbe Sendezeit belegt (und das
dauert nicht mehr lange), dann muß die Sendung konsequenterweise auch
umbenannt werden. Von "BigBrother - back to basics" zu "BigBrother - back to
publicity" ...

Wünsche noch einen schönen Tag und bin gespannt auf Ihre baldige Antwort.
MfG
Harry Schloßmacher
- Autor
- Trendscout
- Organisatorischer Webmaster
_____
Copyright 2001 by Harry Schloßmacher
(Dieser Text wurde zusätzlich beim Notar hinterlegt. Zwecks Wahrung des
Copyright - auch bei Text- bzw. Ideenähnlichkeit. Entscheidend ist nämlich,
daß der Grundgedanke, die Grundidee nicht unautorisiert übernommen wurde !)

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS
HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

Hallo BB-Fans, hallo Leute !
Was haltet ihr davon ??

>>> AB BB-STAFFEL 4 UNBEDINGT EIN NOMINIERUNGS-SCHUTZ FÜR DIE NEUEN
!!! <<<

Bisher haben die Neuen im BB-Haus kaum eine Chance, dort alt zu werden >>
Denn "Hoch lebe der Gruppen-Egoismus ! " Da die Zuschauer - wie an anderer
Stelle ausführlich begründet - auch hier das entscheidende Sagen haben
sollen, muß eine neue Regelung her. Denn das Publikum will gute,
interessante und unterhaltsame Leute im Hause sehen. Ihm ist es
gleichgültig, ob sie nun der "Urmannschaft" entstammen oder neu
hinzugekommen sind. Die Bewohner jedoch können sich von ihren alten
Weggefährten nicht trennen. Verständlich zwar aus deren Warte, aber zumeist
ein Unterhaltungskill. Viele gute Neue blieben so schnell auf der Strecke,
während sich immer mehr ein "Langweiler-Pensionat" entwickelte. Und aus dem
Kreis der Langweiler wurde dann der Sieger gekürt - wie witzig bzw. traurig
und ungerecht ! Damit also die neuen Bewohner nicht ewiges Kanonenfutter

bleiben, schlage ich einen Nominierungsschutz von vielleicht 3 Wochen vor.
So haben die Neuen wenigstens eine Chance, in der WG Fuß zu fassen. Oder ?

Erhellender Zusatz-Kommentar seinerzeit, als die Staffel 3 noch lief:

Schon wieder werden die Neuen (diesmal Thommy und Ana-Marija) in Etappen
rausgewählt ! Sie sind fortwährend die Dummen und ewiges Kanonenfutter.
Frage an die BigBrother-Verantwortlichen: Warum werden dann überhaupt noch
welche reingeschickt ?? Von den Alten werden dabei im Sprechzimmer immer die
gleichen Rechtfertigungs-Platten aufgelegt - das kann man schon nicht mehr
hören. (Wollt Ihr euch das tatsächlich noch in allen folgenden Staffeln
antun? "Sehr unterhaltsam" *g*...) Bald sind die Harmonisierer und
Langweiler wieder unter sich. Das Große Gähnen beginnt jetzt schon in der
betont sexlosen Staffel (Wegen dieses Novums wird sie auch in die
unrühmlichen Annalen der BB-history eingehen !), weil Ana-Marija und Thommy
unter Nominierungsschock stehen (wenn es auch keiner zugeben will). Wie ich
schon in meiner Hauptmail im Punkt 8 vorgeschlagen habe, muß endlich ein

zeitweiliger "Nominierungsschutz" für BB-Neue her...

Pretty-(Be)LINDA + "Rot"-Linda + "Uns Alex" erging es nicht besser. Auch sie
wurden rasch ein Opfer der gruppenegoistischen "Alten" ...

Wünsche Euch noch einen schönen Tag.
MfG
Euer Harry.S.-Der.KONZEPTOR
_____
Copyright 2001 by Harry Schloßmacher
(Dieser Text wurde zusätzlich beim Notar hinterlegt. Zwecks Wahrung des Copyright - auch bei Text- bzw. Ideenähnlichkeit. Entscheidend ist nämlich,
daß der Grundgedanke, die Grundidee nicht unautorisiert übernommen wurde !)

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS
HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

Betreff: BB-Neukonzept-Ergaenzungen
Datum: Sat, 07 Apr 2001 05:37:04 +0200
Von: Harry Schloßmacher <HarryS@onlinehome.de>
An: RTL <webmaster@rtl.de>,
RTL 2 <BigBrother-DasQuiz@hurricanetv.de>, RTL2 <zuschau@rtl2.de>,
"SAT.1" <satinfo@zuschauer.sat1.de>, VOX <mail@vox.de>,
Pro7 <mail@pro-sieben.de>, Kabel 1 <info@kabel1.de>

Noch etwas Ergänzung (aber nicht unwichtig, sonst hätte ich mir die Schreibmühe nicht wieder gemacht) zu meinem BB-Neukonzept vom 27.03.01

Hallo again, Ihr BB-Leute von RTL(2) + Endemol !

7) In einer neuen Staffel nur die wirklich unterhaltsamen, intriganten, kantigen bis
frechen und sexfreudigen Bewohner der Vorstaffeln zusammenfassen. Also kein
Langweiler wäre dann mehr dabei ! Doch für die Zuschauer ebenfalls sehr
interessant. Oder? BB-Fans brauchen Bewohner, über die sie sich tüchtig ärgern
wie aufregen können und über die sie staunen (Entertainerleistung, Marotten,

Ticks, etc.). Auch Flirten und zärtlich sein - Knutschereien, Fummeln und

Sex
beobachten hat hohen (zumeist versteckten, nicht zugegebenen)
Stellenwert !
Könnte mir da folgende Ex-Bewohner in der Spezial-Staffel vorstellen. 18

Leute, davon also 6 in Reserve (oder Grundstock für nächste Staffel der
Art).
Nachfolgende Akteure gemeinsam in einer Staffel, dies wäre der
Mega-Quotenrenner! :

Christian, der Nominator, "Super-Macho", "Ekelpaket", besonders
unterhaltsam/Staffel2
Michael, Raumschiff-Sergeant, oft unverständliche MG-Schnauze,
"Beleidiger"/Staffel 3
Christian II, kleiner Entertainer mit großer Klappe und Energiebündel
aus
Bayern/St2
Jörg, Raumschiff-Colonel, humorvoller Aktivist (St. 3)
Karim, bislang bester BB-Rammler, aber auch Spaßvogel (St. 2)
Slatko, the brain (St. 1)
Jörg, der unnachahmliche Zappelphillip und "Bi-Schwule" (St. 2)
Jürgen, humorvoll, ehrlich, kantig (St. 1)
Last but not least:
Thommy - trotz Rollstuhl-Behinderung mopsfideler und überaus vitaler
Akteur und Spaßvogel

Pretty (Be)Linda - charmantes, wehrhaftes + stimmgewaltiges
"Langhaar-Vollblutweib"
Hanka, schöne Hexe und Intrigen-Schülerin mit special-Ossi-Dialekt (St.
2)
Stefanie, hübsche "Schwester" und Mutter aller Intrigen (St. 2)
Sabrina, blonder Wirbelwind und humorige, nicht mehr abstellbare
Großklappe
(St.1)
Anja, Ober-Intrigantin vom Schlage Stefanie - Lästerluder per excellence

(St. 3)
Daniella, Franken-Barbie, aktivste Erotikerin mit Sonderlache (St. 2)
Katja, weil sie so eklige Sachen drauf hat und gerne lästert (St. 3)
Anna-Maria, bildhübsch, humorvoll, ehrlich (St. 3)
Kerstin, hat es zumindest 1x geschafft (mit Alex), im Haus zu "sexen"
(St.
1)
Manu, auch ein Lästerbiest - und mit Kerstin besonders gut (St. 1)
Marion, schwierig, kompromißlos, zu Wutausbrüchen neigend-somit
unterhaltsam/St2

Ich bevorzuge diesen Weg, weil so mit Sicherheit ein hochinteressantes
Bewohnerteam zusammengestellt ist. "Notfalls" gäbe es natürlich noch die

schlechtere Möglichkeit: die TV-Zuschauer die BB-Spezialmannschaft (+
Reservisten - mit Leuten aus allen 3 Staffeln) bestimmen zu lassen (per
Telefon, Mail, etc.)...

Und auch hier fiel mir noch etwas ein:
Ansonsten ist Maike die Idealbesetzung: attraktiv, charmant, angenehm
weiblische Stimme, redegewandt, schlagfertig, freundlich, nicht dumm,
humorvoll, ehrlich, etc..
(Extragrüsse an lovely Maike und GG ("Gummi-Gerry"), den ich auch super
finde ! Übrigens, Maike, wie war es im Urlaub?)

Wünsche allerseits noch einen schönen Tag und bin gespannt auf Ihre
Antwort.

MfG
Harry Schloßmacher
- Autor
- Trendscout
- Organisatorischer Webmaster
- DER KONZEPTOR

Copyright 2001 by Harry Schloßmacher
(Auch dieser Text wurde zusätzlich beim Notar hinterlegt. Zwecks Wahrung
des

Copyright - auch bei Text- bzw. Ideenähnlichkeit. Entscheidend ist
nämlich,
daß
der Grundgedanke, die Grundidee nicht unautorisiert übernommen wurde !)

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

Betreff: Delivery Status Notification (Failure)
Datum: Fri, 28 Mar 2003 15:01:00 +0100
Von: postmaster@vivamediaag.com
An: HarryS@onlinehome.de

This is an automatically generated Delivery Status Notification.

Delivery to the following recipients failed.

jan@vivaplus.tv

Reporting-MTA: dns;MXHUB01-MH.mh-cgn-de.viva.local
Received-From-MTA: dns;metaverse.viva.tv
Arrival-Date: Fri, 28 Mar 2003 15:00:59 +0100

Final-Recipient: rfc822;jan@vivaplus.tv
Action: failed
Status: 5.1.1

Betreff: DUMM DEMONSTRIERT AUCH GUT
Datum: Fri, 28 Mar 2003 14:59:29 +0100
Von: Harry S <HarryS@onlinehome.de>
An: undisclosed-recipients:;

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS
~~~~~~

"~~~~~~~~~~~~~~besides-stream~~~~~~~~~~~~~~~~~~NEBENFLUSS~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~"

~~~(Auch Namen/s/-Copyright by Harry SchloßMACHER ! ! !
)~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~
~~~~~~~ Überparteilische, unregelmäßige Mitteilungen an alle, die
das~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~
Besondere mögen~~~ +Unterhaltung~~~~~~~~~~
~~~~~~
HIER REGIERT DIE VERNUNFT / RATIO~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~
UND NICHT WELTFREMDER MYSTIK-ESOTERIK-ABERGLAUBE !!!

~~~~~~

"~~~~~~~~~~~~~~besides-stream~~~~~~~~~~~~~~~~~~NEBENFLUSS~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~"

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS
~~~~~~

HALLO !

Nicht nur eine höchstaktuelle Erkenntnis:

"DUMM DEMONSTRIERT AUCH GUT !! ..."
(Harry Schloßmacher / Wissenschafts-Philosoph / 2003)

Besonders montags in Leipzig...

1) Dabei sind mit Demos die Probleme der Welt ohnehin nicht zu lösen ! Und sie beeindrucken + beeinflussen auch nur labile, populistische Staats-Chefs + Minister ohne Tiefgang. Demos sind zumeist ein Eldorado für kindliche, leichtgläubige - zumeist nur oberflächlich denkende -, weltfremde/realitätsferne (kurz naive) Zeitgenossen und "Berufs-Krawallmacher". Man sollte sie daher nicht überbewerten.

2) Komplizierte wie komplexe politische Denk- und Entscheidungsprozesse können auf mitgeführten wortkargen Transparenten höchstens "geistig minderbemittelt" dargestellt werden !! - ist ja klar. Und damit ist niemandem geholfen.

3) Demonstrationen sind zudem stark irreführend:
Welchen Sinn bzw. Aussagewert haben zum Beispiel Demos mit nur Tausenden Menschen, wenn Millionen Andersdenkende bzw. Die 'Schweigende Mehrheit' zuhause bleibt ?!? In der Demokratie zählt eben die Mehrheit und nicht die "Straßenshow", eine Art Augenwischerei oder der Auflauf-Krawall einer oft mittelpunktheischenden, gehfreudigen Minderheit. Die Dauer-Repräsentanz bzw. das bewußte Hochspielen von Demonstrationen in den "NAIV-Medien", SUGGERIERT dem unbedarften Zuschauer nur eine politische Mehrheit, die faktisch oft garnicht da ist !
Also, was soll's ?? Der Wählerwille einer Wahl wird so durch Demos zumeist nachträglich verfälscht und unterlaufen - ein gefährlicher demokratischer Verstoß...

4) Demonstrationen sollten also verboten werden, da sie bei näherer Betrachtung mehr demokratiefeindlich als -freundlich sind ! Zudem würden dem Staat hohe Polizeikosten und viel Streß mit Gewaltdemonstranten erspart...

Trotzdem noch einen schönen Tag !

MfG
Harry Schloßmacher
("Rufer in der Wüste"...der PISA-Denkwüste...)

Betreff: Gelesen: DUMM DEMONSTRIERT AUCH GUT
Datum: Fri, 28 Mar 2003 15:02:58 +0100
Von: "Bontzas, Eva" <Bontzas@zeit.de>
An: "Harry S" <HarryS@onlinehome.de>

Your message

  Subject: DUMM DEMONSTRIERT AUCH GUT
  Sent: Fri, 28 Mar 2003 14:59:29 +0100

was read on Fri, 28 Mar 2003 15:02:58 +0100

Final-Recipient: RFC822; Bontzas@zeit.de
Disposition: automatic-action/MDN-sent-automatically; displayed
X-MSExch-Correlation-Key: E6qU2/PUhE+yYwq05dv70w==

Betreff: Gelesen: DUMM DEMONSTRIERT AUCH GUT
Datum: Mon, 31 Mar 2003 08:50:05 +0200
Von: "Schneider, Ramona (Staatskanzlei)"
<R.Schneider@staatskanzlei.saarland.de>

An: "Harry S" <HarryS@onlinehome.de>

Your message

  Subject: DUMM DEMONSTRIERT AUCH GUT
  Sent: Fri, 28 Mar 2003 15:59:29 +0200

was read on Mon, 31 Mar 2003 08:50:05 +0200

Final-Recipient: RFC822; R.Schneider@staatskanzlei.saarland.de
Disposition: automatic-action/MDN-sent-automatically; displayed
X-MSExch-Correlation-Key: ZeWGfxshnUK4YPc3FyUu6w==

Betreff: DUMM DEMONSTRIERT AUCH GUT
Datum: Mon, 31 Mar 2003 09:37:09 +0200
Von: Margarete.Baer@brnet.de
An: HarryS@onlinehome.de

Return Receipt

Your document:	DUMM DEMONSTRIERT AUCH GUT
was received by:	Margarete Baer/FM/BRNET
at:	31.03.2003 09:37:10

Betreff: DUMM DEMONSTRIERT AUCH GUT
Datum: Tue, 01 Apr 2003 13:16:08 +0200
Von: Harry S <HarryS@onlinehome.de>
An: TV_Pro 7 <abschlussklasse2003@prosieben.de>

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS
~~~~~~
"~~~~~~~~~~~~~~besides-stream~~~~~~~~~~~~~~~~~~NEBENFLUSS~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~"

~~~(Auch Namen/s/-Copyright by Harry SchloßMACHER ! ! !
)~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~
~~~~~~~ Überparteilische, unregelmäßige Mitteilungen an alle, die
das~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~
Besondere mögen~~~ +Unterhaltung~~~~~~~~~~
~~~~~~
HIER REGIERT DIE VERNUNFT / RATIO~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~
UND NICHT WELTFREMDER MYSTIK-ESOTERIK-ABERGLAUBE !!!

~~~~~~
"~~~~~~~~~~~~~~besides-stream~~~~~~~~~~~~~~~~~~NEBENFLUSS~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~"

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

HALLO !

Nicht nur eine höchstaktuelle Erkenntnis:

"DUMM DEMONSTRIERT AUCH GUT !! ..."
(Harry Schloßmacher / Wissenschafts-Philosoph / 2003)

Besonders montags in Leipzig...

1) Dabei sind mit Demos die Probleme der Welt ohnehin nicht zu lösen ! Und sie beeindrucken + beeinflussen auch nur labile, populistische Staats-Chefs
~~~~~~

+ Minister ohne Tiefgang. Demos sind zumeist ein Eldorado für kindliche, leichtgläubige - zumeist nur oberflächlich denkende -, weltfremde/realitätsferne (kurz naive) Zeitgenossen und "Berufs-Krawallmacher". Man sollte sie daher nicht überbewerten.

2) Komplizierte wie komplexe politische Denk- und Entscheidungsprozesse können auf mitgeführten wortkargen Transparenten höchstens "geistig minderbemittelt" dargestellt werden !! - ist ja klar. Und damit ist niemandem geholfen.

3) Demonstrationen sind zudem stark irreführend:
Welchen Sinn bzw. Aussagewert haben zum Beispiel Demos mit nur Tausenden Menschen, wenn Millionen Andersdenkende bzw. Die 'Schweigende Mehrheit' zuhause bleibt ?!? In der Demokratie zählt eben die Mehrheit und nicht die "Straßenshow", eine Art Augenwischerei oder der Auflauf-Krawall einer oft mittelpunktheischenden, gehfreudigen Minderheit. Die Dauer-Repräsentanz bzw. das bewußte Hochspielen von Demonstrationen in den "NAIV-Medien", SUGGERIERT dem unbedarften Zuschauer nur eine politische Mehrheit, die faktisch oft garnicht da ist !
Also, was soll's ?? Der Wählerwille einer Wahl wird so durch Demos zumeist nachträglich verfälscht und unterlaufen - ein gefährlicher demokratischer Verstoß...

4) Demonstrationen sollten also verboten werden, da sie bei näherer Betrachtung mehr demokratiefeindlich als -freundlich sind ! Zudem würden dem Staat hohe Polizeikosten und viel Streß mit Gewaltdemonstranten erspart...

Trotzdem noch einen schönen Tag !

MfG
Harry Schloßmacher
("Rufer in der Wüste"...der PISA-Denkwüste...)

Betreff: Nicht gelesen: DUMM DEMONSTRIERT AUCH GUT
Datum: Tue, 1 Apr 2003 16:42:49 +0200
Von: "Brohr Sophie" <Sophie.Bohr@prosieben.de>
An: "Harry S" <HarryS@onlinehome.de>

Your message

To: TV_Pro 7
Subject: DUMM DEMONSTRIERT AUCH GUT
Sent: Tue, 1 Apr 2003 13:33:22 +0200

was deleted without being read on Tue, 1 Apr 2003 16:42:49 +0200

Final-Recipient: RFC822; Sophie.Bohr@prosieben.de
Disposition: automatic-action/MDN-sent-automatically; deleted
X-MSExch-Correlation-Key: ZvjplGzoiEapxAcQ3v1AcQ==

Betreff: Niet gelezen: Hochinteressante Gedanken-Duelle zu Genforschung-Krebs-Kunstkörpermensch(Kuköm)-Gott...
Datum: Wed, 2 Apr 2003 12:38:39 +0200
Von: "Arjan Vos" <Arjanv@TELEACNOT.NL>
An: "Harry S" <HarryS@onlinehome.de>

Your message

Subject: Hochinteressante Gedanken-Duelle zu Genforschung-Krebs-Kunstkörpermensch(Kuköm)-Gott...
Sent: Sat, 11 Jan 2003 19:40:06 +0200

was deleted without being read on Wed, 2 Apr 2003 12:38:39 +0200

Final-Recipient: RFC822; Arjanv@TELEACNOT.NL
Disposition: automatic-action/MDN-sent-automatically; deleted
X-MSExch-Correlation-Key: fWf/dHCWbUu4jQRKR7jgJg==

Betreff: Niet gelezen: Hochinteressante Gedanken-Duelle zu Genforschung-Krebs-Kunstkörpermensch(Kuköm)-Gott...
Datum: Wed, 2 Apr 2003 12:38:39 +0200
Von: "Arjan Vos" <Arjanv@TELEACNOT.NL>
An: "Harry S" <HarryS@onlinehome.de>

Your message

  Subject: Hochinteressante Gedanken-Duelle zu Genforschung-Krebs-Kunstkörpermensch(Kuköm)-Gott...
  Sent: Sat, 11 Jan 2003 19:40:06 +0200

was deleted without being read on Wed, 2 Apr 2003 12:38:39 +0200

Final-Recipient: RFC822; Arjanv@TELEACNOT.NL
Disposition: automatic-action/MDN-sent-automatically; deleted
X-MSExch-Correlation-Key: fWf/dHCWbUu4jQRKR7jgJg==

Betreff:
Datum: Tue, 8 Apr 2003 12:31:31 +0200
Von: "Lackamp, Markus" <markus.lackamp@cdu.de>
An: "'HarryS@onlinehome.de'" <HarryS@onlinehome.de>
Betreff: Niet gelezen: DUMM DEMONSTRIERT AUCH GUT
Datum: Mon, 14 Apr 2003 10:33:13 +0200
Von: "Margriet Lambour" <Margrietl@TELEACNOT.NL>
An: "Harry S" <HarryS@onlinehome.de>

Your message

  Subject: DUMM DEMONSTRIERT AUCH GUT
  Sent: Fri, 28 Mar 2003 15:58:40 +0200

was deleted without being read on Mon, 14 Apr 2003 10:33:13 +0200

Final-Recipient: RFC822; Margrietl@TELEACNOT.NL
Disposition: automatic-action/MDN-sent-automatically; deleted
X-MSExch-Correlation-Key: c4nMjRelY0CfdA/AhA0eqQ==

Betreff: Beitrag: PHOTONEN-ANTS INTERSTELLAR EINSETZEN [So.14.12.2003]
Datum: Sun, 14 Dec 2003 23:28:06 +0100
Von: Space-Odyssey-Forum <hal@space-odyssey.de>
An: Harry Schloßmacher <HarryS@onlinehome.de>

Geschrieben von Ekkard

Neuer Eintrag wie folgt:-
Titel   : PHOTONEN-ANTS INTERSTELLAR EINSETZEN

Eintrag   :
          1. Zitat eines uralt-Beitrages von mir:
Google.com - Diskussionsgruppen - Ekkard Brewig Tachyon eingeben.
Das findet den gewünschten Artikel.

2. Die Idee der Tachyonen ist im übrigen
- hochspekulativ
- widersprüchlich zur These dessen, was gleichzeitig bedeutet.
Oder: Würden Tachyonen eine Information übertragen, so gäbe es in der Welt

zwei extrem unterschiedliche Gleichzeitigkeiten, nämlich jene, die durch Tachyonen und jene, die durch elektromagnetische Strahlung vermittelt wird. Die T.n würden uns über ein Ereignis informieren, welches nach Ankunft der Lichtstrahlung womöglich gar nicht stattgefunden hat oder umgekehrt.Damit ließe sich mühelos Ursache und Wirkung eines Ereignisses vertauschen.
Also das mit den Tachyonen scheint mir doch eine ziemlich wenig durchdachte Idee zu sein.
Was bleibt, wären virtuelle Teilchen, die keine Information übertragen. Dann wär's nichts mit dem Tachyonenscanner.
Gruß Ekkard

Direktlink der Seite:

http://www.forum.ibadmin.de/cgi-bin/multiforum/forum.cgi?wohin=space;anfang=zeige;ende=3320;feld=3293

Dein Forum Passwort = 402301

Space-Odyssey-Forum
 http://www.forum.ibadmin.de/cgi-bin/multiforum/forum.cgi?space
---

Betreff: Beitrag: Interkosmische Raumfahrt (was: Ph-Ants) [So.14.12.2003]
Datum: Sun, 14 Dec 2003 23:39:58 +0100
Von: Space-Odyssey-Forum <hal@space-odyssey.de>
An: Harry Schloßmacher <HarryS@onlinehome.de>

Geschrieben von Ekkard

Neuer Eintrag wie folgt:-
Titel : Interkosmische Raumfahrt (was: Ph-Ants)

Eintrag :
Sooo seltsam finde ich das gar nicht. Tachyonen sind Objekte, die sich gut fürs PM eignen und die Phantasie anregen. Wer ernsthaft darüber nachdenkt, muss rasch zu den von mir aufgeworfenen Fragen und deren derzeit nicht verfügbaren Antworten kommen.
Die einzige, mir bekannte Idee von Raumfahrt geht ungefähr wie folgt: Die Erde (oder ein vergleichbar entwickelter Planet) konstruiert einen "Konstrukteur". Das ist ein Nano-Robot oder ein viraler Körper, der, einmal gelandet anfängt, sich zu reproduzieren. Nach einiger Zeit schaltet er zusätzliche "Gene" (oder Vergleichbares auf der Ebene der Nanotechnik) hinzu und produziert an das vorhandene Milieu angepasste biologische oder sonstige Organismen, die im weiteren Verlauf der Entwicklung eine dem Milieu angepasste Lebensform bildet. Im Laufe der Zeit schickt ein solcher Planet wieder Konstrukteure aus.
Auf diese Weise ließe sich über einige Milliarden Jahre hinweg der gesamte Kosmos besiedeln - wenn das nicht bereits geschehen ist.
Gruß Ekkard

Direktlink der Seite:

http://www.forum.ibadmin.de/cgi-bin/multiforum/forum.cgi?wohin=space;anfang=zeige;ende=3321;feld=3293

Dein Forum Passwort = 402301

Space-Odyssey-Forum
 http://www.forum.ibadmin.de/cgi-bin/multiforum/forum.cgi?space
---

Betreff: frohe weinachten
Datum: Fri, 19 Dec 2003 09:19:26 +0100

Von: Andreas Sierigk <ASierigk@onlinehome.de>
Betreff: Beitrag: Beagle 2 abgekoppelt [Fr.19.12.2003]
Datum: Fri, 19 Dec 2003 16:12:28 +0100
Von: Space-Odyssey-Forum <hal@space-odyssey.de>
An: Harry Schloßmacher <HarryS@onlinehome.de>

Geschrieben von Rene G. (blue-cosmos)

Neuer Eintrag wie folgt:-
Titel : Beagle 2 abgekoppelt

Eintrag :
Hallo,

die Landeeinheit "Beagle 2" der Mars Express-Sonde wurde heute erfolgreich abgekoppelt.

Weitere Infos hier:

<li type=square><a href="
http://www.dlr.de/mars-express/nachrichten/mex_oi19122003.html" target=_new>
http://www.dlr.de/mars-express/nachrichten/mex_oi19122003.html

Viele Grüße,

René

www.blue-cosmos.de

Direktlink der Seite:

http://www.forum.ibadmin.de/cgi-bin/multiforum/forum.cgi?wohin=space;anfang=zeige;ende=3322;feld=3322

Dein Forum Passwort = 402301

Space-Odyssey-Forum
http://www.forum.ibadmin.de/cgi-bin/multiforum/forum.cgi?space
---

Betreff: Beitrag: PHOTONEN-ANTS INTERSTELLAR EINSETZEN [Fr.19.12.2003]
Datum: Fri, 19 Dec 2003 22:00:17 +0100
Von: Space-Odyssey-Forum <hal@space-odyssey.de>
An: Harry Schloßmacher <HarryS@onlinehome.de>

Geschrieben von Harry Schloßmacher

Neuer Eintrag wie folgt:-
Titel : PHOTONEN-ANTS INTERSTELLAR EINSETZEN

Eintrag :
Hallo Ekkard,

danke Dir wieder 1x für Deine kompetenten Ausführungen !
Habe alle Deine Antworten mit viel Interesse gelesen.

Viele Grüße
Harry

ZITAT:
»1. Zitat eines uralt-Beitrages von mir:
»Google.com - Diskussionsgruppen - Ekkard Brewig Tachyon eingeben.
»Das findet den gewünschten Artikel.
»

»2. Die Idee der Tachyonen ist im übrigen
»- hochspekulativ
»- widersprüchlich zur These dessen, was gleichzeitig bedeutet.
»Oder: Würden Tachyonen eine Information übertragen, so gäbe es in der Welt zwei extrem unterschiedliche Gleichzeitigkeiten, nämlich jene, die durch Tachyonen und jene, die durch elektromagnetische Strahlung vermittelt wird. Die T.n würden uns über ein Ereignis informieren, welches nach Ankunft der Lichtstrahlung womöglich gar nicht stattgefunden hat oder umgekehrt.Damit ließe sich mühelos Ursache und Wirkung eines Ereignisses vertauschen.
»Also das mit den Tachyonen scheint mir doch eine ziemlich wenig durchdachte Idee zu sein.
»Was bleibt, wären virtuelle Teilchen, die keine Information übertragen. Dann wär's nichts mit dem Tachyonenscanner.
»Gruß Ekkard
»
»
»Direktlink der Seite:
»
http://www.forum.ibadmin.de/cgi-bin/multiforum/forum.cgi?wohin=space;anfang=zeige;ende=3320;feld=3293
»

Direktlink der Seite:

http://www.forum.ibadmin.de/cgi-bin/multiforum/forum.cgi?wohin=space;anfang=zeige;ende=3323;feld=3293

Dein Forum Passwort = 402301

Space-Odyssey-Forum
 http://www.forum.ibadmin.de/cgi-bin/multiforum/forum.cgi?space
---

Betreff: Beitrag: PHOTONEN-ANTS INTERSTELLAR EINSETZEN [Fr.19.12.2003]
Datum: Fri, 19 Dec 2003 22:05:13 +0100
Von: Space-Odyssey-Forum <hal@space-odyssey.de>
An: Harry Schloßmacher <HarryS@onlinehome.de>

Geschrieben von Harry Schloßmacher

Neuer Eintrag wie folgt:-
Titel : PHOTONEN-ANTS INTERSTELLAR EINSETZEN

Eintrag :
Hallo spacefriends !
Danke auch Dir, "Nr.1", für die gute AW !

Wenn Materie prinzipiell nahezu lichtschnell beschleunigt werden kann, dann hätte ich hier einen anderen Gedanken:
Nicht Photonen oder die interstellar zu schweren 1kg-Ants, sondern winzige und winzigste Nano-Robots und Nano-Sonden mit einer entsprechenden Abschußvorrichtung weitgehend gezielt + NAHEZU lichtschnell auf ausgesuchte Himmelskörper abfeuern... vielleicht wäre wenigstens dies zu regeln ?

Könnte nicht im Prinzip ein kilometerlanger Teilchenbeschleuniger auch Nanorobots (Führungs-, Arbeits- und Boten-Micro-Ants) wie Nanosonden auf Fast-Lichtgeschwindigkeit bringen (also, so weit dies bei Materie möglich ist) ?

Fragen wären da aber u.a.:

1) Wie könnte ansonsten solch eine Abschußvorrichtung beschaffen sein ? Welche Größe hätte sie wahrscheinlich ?

2) Inwieweit und wie lange könnten Kleinstroboter überhaupt die Flugrichtung halten, bei dieser extremen Geschwindigkeit und den vielen größeren kosmischen Körpern im Weltall ?

Viele Grüße
Harry

HHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

Bin Hobby-Autor von www.Warp-online.de
- Europa's größtes Science fiction- und Fantasy-Portal !
- rund 23.000 BESUCHER monatlich (= ca. 900.000 Hits)
>> Startseite, auf "Autoren + Künstler" klicken
>> Buchstabe 'S'
>> Dann bis 'Schloßmacher' runterscrollen
>> Alle 20 Artikel/Stories/Gedichte von mir bei www.Warp-online.de
(Wissenschaft&Philosophie' - 'Lyrics' - 'SciFi') einfach anklicken !

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

Auch mit vielen Beiträgen vertreten in 6 Foren von www.wissenschaft.de:

Forum "Astronomie"
Forum "Leben im All"
Forum "Zukunft der Raumfahrt"
Forum "Wissenschaft und Erkenntnis"
Forum "Bio-Ethik und Gentechnik"
Forum "Stammzellen"

- Dann dort jeweils RECHERCHE anklicken
- Bei 'Autor'
Harry Schloßmacher
eingeben
- Suche starten (für alle Beiträge)
- Etwas warten und alle meine Beiträge sind aufgelistet -
brauchen nur noch angeklickt zu werden

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

---
www. INSELx.de
- Eine der umfangreichsten Privat-Websites !
- ca. 3.000 Hits monatlich

Und noch viele Artikel ausgestellt in den Foren von
- www.space-odyssey.de (Hauptsächlich ab Seite 2)
- www.wissenspool.de (Hauptsächlich Archiv)

Empfehle darüber hinaus sehr:

!! www.transhumanismus.de !!

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS
HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

ZITAT:

»Nach Einstein haben Photonen Masse. Die rührt aber nur von Ihrer Geschwindigkeit her. Eine Massezunahme definiert Einstein aber als Produkt des Geschwindigkeitsverhältnisses mit der Masse m0. Weiß die Formel grad nimmer genau, aber eines weiß ich m*0=0 und damit hätte ein Photon auch keine relative Masse, denn seine Ruhemasse m0=0.
»Überhaupt behaupte ich die Ganze Gravitative geschichte stimmt nicht. Sind alles nur billige Annäherungen an das Gesehene. Quarks etc halte ich für nix andere als Epizyklen der Teilchen-Physik.
»Nach meiner Meinung gehört erst einmal das Gesammte Grundlagenprogramm auf den Kopfgestellt. Vieles hat ergeben, dass wir aus der Falschen Richtung kommen, wenn wir über Garvitation alles erklären wollen.
»Ein Herr Prof. Meyl beginnt da mit einem Interessanten Ansatz: Das EM-Feld ist der Grundbaustein, Gravitation nur ein Phänomen, das sich daraus entwickelt. Ich behaupte mit seiner Perspektive ist es durch aus möglich beliebige Masse auf 3e8m/s zu beschleunigen
»
»Gruß NR1
»
»Direktlink der Seite:
»
http://www.forum.ibadmin.de/cgi-bin/multiforum/forum.cgi?wohin=space;anfang=zeige;ende=3311;feld=3293
»

Direktlink der Seite:

http://www.forum.ibadmin.de/cgi-bin/multiforum/forum.cgi?wohin=space;anfang=zeige;ende=3324;feld=3293

Dein Forum Passwort = 402301

Space-Odyssey-Forum
 http://www.forum.ibadmin.de/cgi-bin/multiforum/forum.cgi?space
---

Betreff: Beitrag: PHOTONEN-ANTS INTERSTELLAR EINSETZEN [Sa.20.12.2003]
Datum: Sat, 20 Dec 2003 01:53:49 +0100
Von: Space-Odyssey-Forum <hal@space-odyssey.de>
An: Harry Schloßmacher <HarryS@onlinehome.de>

Geschrieben von Ekkard

Neuer Eintrag wie folgt:-
Titel : PHOTONEN-ANTS INTERSTELLAR EINSETZEN

Eintrag :

[Zitat Nr. 1]
»Nach Einstein haben Photonen Masse. Die rührt aber nur von Ihrer Geschwindigkeit her.

Irrtum! Diese Masse ist das Äquivalent zur (quantisierten)elektromagnetischen Feldenergie und hat mit der Geschwindigkeit nichts zu tun. So erübrigen sich die meisten der nachfolgenden Argumente.

[Zitat Nr. 1]
»Ein Herr Prof. Meyl beginnt da mit einem Interessanten Ansatz: Das EM-Feld ist der Grundbaustein, Gravitation nur ein Phänomen, das sich daraus entwickelt. Ich behaupte mit seiner Perspektive ist es durch aus möglich beliebige Masse auf 3e8m/s zu beschleunigen»

Gegen diesen Ansatz sprechen Hochenergie-Experimente beim CERN und anderen Beschleunigern sowie beim radioaktiven Beta-Zerfall. Danach sind die

vier Grundkräfte (Starke Kernkraft/Elektroschwache Kraft/Elektromagnetische Kraft/Graviation) skalenverschieden und vereinigen sich erst bei Energien, die selbst mit den größten Beschleunigern bei Weitem (!) nicht erreicht werden. Es mag durchaus sein, dass man neue Ansätze braucht. Ein neuer theoretischer Ansatz muss mehr erklären, als einen einzelnen Zusammenhang; hier: der Elektromagnetischen mit der Schwerkraft - und er darf bekannte Resultat nicht einfach ignorieren.
Gruß
Ekkard

Direktlink der Seite:

http://www.forum.ibadmin.de/cgi-bin/multiforum/forum.cgi?wohin=space;anfang=zeige;ende=3325;feld=3293

Dein Forum Passwort = 402301

Space-Odyssey-Forum
 http://www.forum.ibadmin.de/cgi-bin/multiforum/forum.cgi?space
---

Betreff: Beitrag: PHOTONEN-ANTS INTERSTELLAR EINSETZEN [Sa.20.12.2003]
Datum: Sat, 20 Dec 2003 02:15:45 +0100
Von: Space-Odyssey-Forum <hal@space-odyssey.de>
An: Harry Schloßmacher <HarryS@onlinehome.de>

Geschrieben von Ekkard

Neuer Eintrag wie folgt:-
Titel : PHOTONEN-ANTS INTERSTELLAR EINSETZEN

Eintrag :
Hallo Harry,
Deine Nano-Robots greifen die Idee auf, die ich kürzlich zitiert habe. Ich stimme mit dieser Idee überein, was die Ausbreitung von Leben anbetrifft. Wenn ich Deine Argumentation bzw. Fragestellung richtig einschätze, geht es Dir um die Gewinnung von Wissen.

Dazu sind diese Anstrengungen überflüssig und nicht zielführend. Denn
1. Wissen kann man anders gewinnen, nämlich durch zähes, geduldiges Beobachten mit wachem Verstand und jener Phantasie, die Fakten durch Theorien sinnvoll zu verknüpfen im Stande ist;
2. durch Robots gewonnenes Wissen erreicht uns frühestens nach der doppelten Zeit in Jahren, die sich aus den Strecken in Lichtjahren ergibt. Wäre etwas Interessantes in sagen wir 1500 Lichtjahren Entfernung gefunden worden, so erreicht uns dies in 3000 Jahren. So lange wird unsere Art zu Denken und zu Forschen nicht bestehen. Das kann negativ gedacht werden, weil wir uns bis dahin ausgelöscht haben; aber es kann auch positiv gedacht werden: Unsere Forschung hat das gefundene Wissen längst aus anderen Quellen.
Und was sind im Kosmos 1500 Lichtjahre, wenn es um Zehntausende von Lichtjahren geht.
Es führt kein Weg an der Erkenntnis vorbei: Wir müssen die Sonden nutzen, die uns täglich per kostenloser Lichtpost erreichen. Vielleicht gelingt es uns eines Tages, den Materiewellen schneller Teilchen ihre Informationen zu entlocken - so wie unsere Astronomen es mit dem Licht machen. Mit Röntgenstrahlung hat man es bereits geschafft. Vielleicht baut man in absehbarer Zeit Neutronen- oder Protonen-Teleskope.
Mit enormen Anstrengungen ließen sich vielleicht auch die gigantischen Teilchenströme der Neutrinos zur Abbildung von Sternen- und Planeten nutzen ...
Gerad gestern ging die Meldung über die Ticker, dass ganze Galaxien und ihre dunkle Materie Linsen bilden für dahinter liegende Objekte. Man sieht, wir brauchen immer wieder nur genauer "hinzusehen"!
Gruß
Ekkard

<i>Direktlink der Seite:

http://www.forum.ibadmin.de/cgi-bin/multiforum/forum.cgi?wohin=space;anfang=zeige;ende=3326;feld=3293
</i>

Dein Forum Passwort = 402301

Space-Odyssey-Forum
http://www.forum.ibadmin.de/cgi-bin/multiforum/forum.cgi?space
----

Betreff: Film-Treatments oder Buchvorlagen DREAMPARADISE und TECKNO ERBE DER MENSCHHEIT
Datum: Wed, 03 Mar 2004 17:41:19 +0100
Von: Harry Schloßmacher <HarryS@onlinehome.de>
BCC: Print_zWissensch_Verlag und Redaktion Vijlen <Peter@bosetti.myweb.nl>,
Print_zWissensch-Online_Frau <wessels@spektrum.com>,
Sonstige DFKI GmbH Kaiserslautern <info@dfki.uni-kl.de>,
"TV_teleac.nl" <teleacnot@omroep.nl>,
PHILOS Fachschaft RWTH AC_ <fsphil@gmx.de>,
"PHILOS RWTH AC_M.A." <Alfred.Hirsch@freenet.de>,
"PHILOS RWTH AC_PD Dr." <r.breil@bell-partner.de>,
"PHILOS RWTH AC_PD Dr." <illies@philosophie.de>,
PHILOS RWTH AC_Prof <vincent.berning@gmx.de>

Harry Schloßmacher
Neue Jülicher Straße 90

52353 Düren
(Deutschland)

ACHTUNG !
Auch dies ist eine Mail von Harry Schloßmacher UND K-E-I-N-E SPAM-MAIL !!

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS
kein mainstream !~~~~~~
~~~~~~~~~~~~~~"besides-stream"~~~~~~~~~~~~~~~~~~NEBENFLUSS~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~

~~~(Auch Namen/s/-Copyright by Harry SchloßMACHER ! ! !)~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~
~~~~~~~ Überparteilische, unregelmäßige Mitteilungen an alle, die das~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~
Besondere mögen~~~ +Unterhaltung~~~~~~~~~~
~~~~~~
HIER REGIERT DIE VERNUNFT / RATIO~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~
UND NICHT WELTFREMDER MYSTIK-ESOTERIK-ABERGLAUBE !!!

~~~~~~
~~~~~~~~~~~~~~"besides-stream"~~~~~~~~~~~~~~~~~~NEBENFLUSS~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

Hallo Leute,

wie geht's - wie steht's ? Ich hoffe gut.

"Ohne Fleiß, kein Preis !" Demnach müßte ich schon längst meinen künstlerischen Durchbruch geschafft haben. Aber, "Vitamin B/Beziehungen" ist wohl das Entscheidende - nur, davon habe ich rein garnichts.
Vielleicht hat aber ein "armer Irrer" zumindest irgendwann einmal etwas Glück, ersatzweise anstelle "Vitamin B" ?
Bin mal gespannt ...

Wäre Euch also sehr dankbar, wenn ihr mir einen Fimproduzenten/IN und/oder Buchverleger/In nennen würdet, der/die am nachfolgenden 11-Seiten-Filmtreatment "Teckno - Erbe der Menschheit und Technik-Fürst des Himmels" Interesse haben könnte und ebenfalls/oder am 4/5 Seiten-Treatment "Dreamparadise".

Habe mir viel Mühe gegeben und verbinde jetzt auch viel Hoffnung damit.
Auch würde ich mich über KONSTRUKTIVE Verbesserungs- und Ergänzungsvorschläge bei beiden Manuskripten freuen.
Weiterhin könnt ihr mir gerne mitteilen, ob Euch "Dreamparadise" oder "Teckno ... " besser gefällt und warum.

Ansonsten wünsche ich wieder gute Unterhaltung und noch einen schönen Tag.
Dann bis demnächst...

Beste freundliche Grüße
Harry Schloßmacher
("Einsamer Rufer in der PISA-Denkwüste"...)

Zur Einführung ein weiser Spruch von Karl Gutzko (Journalist + Schriftsteller):

"Schale Gemüter wissen nur das, was geschieht.
Begabte ahnen, was sein könnte.
Freie bauen sich ihre eigene Welt." ...

HHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

Bin Hobby-Autor von www.Warp-online.de
- Europa's größtes Science fiction- und Fantasy-Portal !
- rund 23.000 BESUCHER monatlich (= ca. 900.000 Hits)
>> Startseite, auf "Autoren + Künstler" klicken
>> Buchstabe 'S'
>> Dann bis 'Schloßmacher' runterscrollen
>> Alle 20 Artikel/Stories/Gedichte von mir bei www.Warp-online.de
(Wissenschaft&Philosophie' - 'Lyrics' - 'SciFi') einfach anklicken !

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

Auch mit vielen Beiträgen vertreten in 6 Foren von www.wissenschaft.de:

Forum "Astronomie"
Forum "Leben im All"
Forum "Zukunft der Raumfahrt"
Forum "Wissenschaft und Erkenntnis"
Forum "Bio-Ethik und Gentechnik"
Forum "Stammzellen"

- Dann dort jeweils RECHERCHE anklicken
- Bei 'Autor'
Harry Schloßmacher
eingeben
- Suche starten (für alle Beiträge)
- Etwas warten und alle meine Beiträge sind aufgelistet -
brauchen nur noch angeklickt zu werden

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

---

www. INSELx.de
- Eine der umfangreichsten Privat-Websites !
- ca. 3.000 Hits monatlich

Und noch viele Artikel ausgestellt in den Foren von
- www.space-odyssey.de (Hauptsächlich ab Seite 2)
- www.wissenspool.de (Hauptsächlich Archiv)
- www.falk-ev.de / das "Lebensverlängerungs-Forum"

Empfehle darüber hinaus sehr:

!! www.transhumanismus.de !!

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

GRUNDIDEE:

Ein sehr in sich verliebtes Liebespaar gewinnt einen vollautomatischen Vergnügungs-Raumflug, auf dem es von Zeit zu Zeit Überraschungen geben soll. Schließlich endet der Flug im Desaster ...

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

Titel:
" DREAM-PARADISE"

Erotik-Science Fiction-Thriller

(Film-Treatmernt oder Buchvorlage)

1. "High-life auf der 'Dreamparadise' "

Das Paar (Bob und Nancy) turtelt zunächst nur auf dem Vergnügungs-Raumschiff "Dreamparadise". Es fühlt sich wohl bei viel Erotik, Sex, Musik, Tanz, gutem Essen (wie Trinken) - Filme ansehen - wie bei Meteoriten- wie Androiden-Beobachtungen, denen sie öfter sehr nahe kommen ...

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS
HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

2. "LUCY..."

Plötzlich steht der Halbautomat "Lucy" vor ihnen. Ein reiner Sexroboter mit 6 Reaktionsmöglichkeiten. Lucy wurde an einem bestimmten Tag aktiviert und löste sich dann aus ihrem Versteck.

Bob beschäftigt sich immer mehr mit dem Liebesroboter und irgendwann gewinnt Lucy auch gegen Nancy. Zunächst. Denn Nancy bleibt nichts anderes übrig, als den weiblischen Halbautomaten in einem Wutanfall zu zerstören...

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS
HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

3. "HERBY ... "

Nancy beruhigt sich allmählich und die beiden Liebenden finden wieder zum süßen Leben der Anfangsphase zurück.

Wie aus dem Nichts steht eines Tages auch Herby vor Nancy, die gerade alleine auf dem Beobachtungsdeck war. Herby ist das männliche Gegenstück zu Lucy. Ein tadellos aussehender humanoider Halbautomat - ebenfalls mit 6 verschiedenen Reaktionen. Er stellt sich vor und macht Nancy gleich den Hof.

Mit umgekehrten Vorzeichen eskaliert auch hier alles und es endet mit dem knock out von Herby ...

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS
HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

4. "GEORG ... "

Nachdem Bob wieder der alte ist, kehrt auch das angenehme Leben an Bord wieder ein. Die beiden bestätigen sich gegenseitig ihre neue Aversion gegen Roboter.

Plötzlich wird es im ganzen Raumschiff stockdunkel und es gibt auch keine tolle Musik mehr - eben totaler Stromausfall. Für Bob und Nancy beginnt eine schlimme Zeit, weil so auch alle Lebenserhaltungssysteme ausgefallen sind. Am hellsten ist es noch auf dem Beobachtungsdeck, weil dort wenigstens etwas Sternenlicht einfällt.

Was sie dann auch noch alles anstellen - die beiden schaffen es einfach im Dunkeln nicht, das Vergnügungs-Raumschiff "Dreamparadise" wieder flott zu bekommen. Sie resignieren bereits, als Nancy zusammenzuckt. Sie hatte etwas Besonderes berührt, wußte nur noch nicht was. Ihre Hand glitt weiter und weiter und dann schnellte sie zurück.

"Bob, da steht jemand ! "
"Glaub' ich nicht."
"Doch, Bob, ich hab's gefühlt."
Bob kroch zu ihr, fühlte hin und her und erschrak genauso.
"Verdammt, wer ist das? Man sieht aber auch nicht die Hand vor Augen."
Bob faßte sich ein Herz, glitt nun die gesamten Konturen entlang und stellt sich schließlich.
"Was bist Du denn für einer? Willst Du uns nicht langsam sagen, was das hier soll?"

Weiterhin Dunkelheit und absolute Stille...

"Was seid ihr doch für erbärmliche Kröten!" schallt es Minuten später aus dem Dunkel.
"Ist nur das Licht aus, dann ist bei den Biologischen gleich alles aus."
Hämisches, nahezu teufliches Gelächter folgte.
"Schön. Und wie soll es nun weiter gehen?" entgegnete Nancy.
...
"Bin Georg, ein Humanoide mit programmiertem Ich-Bewußtsein. Verfüge auch über Thermo-Sensoren und Restlichtverstärker. Dunkelheit ist für mich also kein Problem."
...
Georg gelingt es dann auch, die Dreamparadise wieder zu reparieren. Die 3 verstehen sich dann eine Zeitlang ganz gut. Aber Georg hat eine Unart, die

ihm schließlich zum Verhängnis wird: Er läßt an allen Ecken den beiden Biologischen ihre Unvollkommenheit spüren. Mehr noch: er beschimpft Bob und Nancy sogar deswegen.

...Eines Tages platzt Bob der Kragen und der Künstlichen Intelligenz Georg geht es wie Halbautomat Herby...

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS
HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

5. "SUCHEN, SUCHEN, SUCHEN ... "

Wieder high-life auf der Dreamparadise. Bob + Nancy lassen wieder die Korken knallen. Wie kann das Leben ohne Roboter doch schön sein !

Dann bekommt Nancy so richtig Heimweh. Und auch Bob fragt sich, wann es endlich wieder zurück geht. Das Raumschiff fliegt ja - wie gesagt - völlig automatisch. Und unsere Beiden haben von Raumschiff-Bedienung keinerlei Ahnung - weshalb auch ? Sie haben dem Preisverleiher vertraut und bemerken erst jetzt, daß dies nicht ausreicht. Der Veranstalter hat sie noch mit den Worten verabschiedet: "Sie sollen es sich auf der Dreamparadise so gemütlich wie eben möglich machen und sich einfach überraschen lassen ...

Bob + Nancy war jetzt - im Nachhinein - klar, daß dies nur zynisch gemeint sein konnte. Das würde aber auch heißen, daß da wohl noch allerhand auf sie zukommen würde. Es sollten wohl alles - zumindest letztlich - UNANGENEHME Überraschungen sein...

..."Und jetzt? Ich will endlich wissen, wohin die Reise geht und wann sie endet!" fluchte Bob.
Da die zwei dies aber nicht klären konnten, war auf einmal Ende mit Ramba Zamba. Bob + Nancy wurden lethargisch und depressiv - hatten irgendwann zu nichts mehr Lust. Auch die sonst kaum endende Musik, verstummte. Resignation, nur noch Resignation...

Fast, denn Nancy wollte auf einmal wissen, ob es nicht noch weitere Überraschungen gibt.
"Wo, verdammt noch mal, stecken diese Dinger eigentlich? Wo kamen die 3 Roboter her?"
"Gute Frage, würde mich auch interessieren," so Bob.
Wie wild begannen sie, das ganze Schiff abzusuchen.
"Vielleicht sollte ja noch einer von denen kommen? Aber, wir werden dem zuvor kommen!"
Sie suchten und suchten.... und wie heißt es so schön: "Wer suchet, der findet!"

Hier, hier ist eine Wandverkleidung nur angelehnt."
Langsam heben sie diese an und fahren zurück.
"Da steht tatsächlich einer." bemerkte Bob. "Los, machen wir ganz auf!"
Auge in Auge standen sie jetzt unmittelbar vor der Künstlichen Intelligenz...

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS
HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

6. " TODO ... "

Der sieht aber schlimm aus. Ein richtig finsterer Geselle. Wenn der so ist, wie er aussieht, dann Gnade uns Gott...," so Nancy.

In dem Augenblick erfaßten starke Hände die beiden und hoben sie hoch.
"Ich bin Todo. Ich bin bösartig. Ich werde euch töten!"
Und mit einem Schwung schleuderte er Bob und Nancy durch's Raumschiff.

"Zuerst aber mache ich Ratzeputz."
Sprach's und stampfte in den Wohnbereich. Wie ein Wilder feuerte er dort alles durch die Gegend, was irgendwie greifbar war.

"Und jetzt, was machen wir jetzt!?" schrie Nancy verzweifelt.
"Nicht bange machen lassen - wir haben ja bereits 3 Roboter liquidiert..."
"Aber dieser hier ist bösartig und ein psychopathischer Blechgeselle... und was für Kräfte der hat," meint Nancy.

Todo zerstörte inzwischen auch auf den anderen Decks alles mögliche.

...Plötzlich wurde es stockdunkel und auch die tolle Tekno-Musik blieb weg.
"O nein, nicht schon wieder!" schluchzte Nancy. "Wieso haben die hier keine Notbeleuchtung für solche Fälle?"
"Alles Schikane. Das haben die bestimmt absichtlich so eingerichtet," erklärte Bob.

Aber auch ein anderer fluchte:
"Mist, verdammter, ich seh nichts mehr. Dabei war ich noch garnicht fertig mit dem Ratzeputz!"
"Gottseidank kann der nicht im Dunkeln sehen wie Georg. Dieser bekloppte Automat hat in seinem Wahn auch die Elektronik beschädigt und sich damit selber gefilmt."
"Und uns natürlich mit," so Nancy.

"Ich bin Todo. Ich bin bösartig und ich werde euch töten!" hallte es laut durch die Decks - gefolgt von einem höllischen Lachen. Dann war es wieder mucksmäuschenstill.

"Was machen wir jetzt?"
"Wir schleichen uns zum Beobachtungsdeck, damit wir wenigstens etwas sehen und suchen uns da harte Teile zusammen, mit denen wir auf den bescheuerten Blechgesellen draufhauen und draufstechen können.

Nancy: "Finde ich nicht so gut... wenn wir ihn auf dem Beobachtungsdeck sehen, dann sieht er uns auch. Ich versteck mich lieber hier.
Plock - plock - plock... der Automat suchte das Schiff nach ihnen ab.
"Also, ich habe nicht die Nerven, hier unbewaffnet zu warten,"...und schon war Bob im Dunkeln verschwunden.
Wieder absolute Stille...

Plötzlich ein Blechgetöse, Gehaue und Geschrei:
" Ich werde dich schon klein kriegen, du primitiver Metall-Fuzzi ! Du wirst noch staunen ! " Bob kämpfte hart auf dem Beobachtungsdeck.
"Ich bin Todo! Ich bin bösartig! Ich werde dich töten!"
"Du hast wohl auch nicht mehr zu bieten, als diese Sprüche!" tobte Bob und stach und haute weiter. Dann aber gab Bob einen Schrei ab und man hörte einen lauten Aufprall. Und wieder wurde es unheimlich lautlos auf der Dreamparadise.

"Bob! Bob! Was hat dieses Miststück mit dir gemacht? Bob, Bob, so melde dich doch!"
Die klösterliche Ruhe auf dem Schiff wurde nur unterbrochen durch das stereotype Aufsetzplock - plock - plock des Metallgiganten, der nun Nancy suchte.
Nancy konnte noch eine Zeitlang Versteck spielen, aber es würde nicht mehr lange dauern und der Automat hätte auch sie gefunden. Ihr war dies auch klar und so zitterte sie am ganzen Körper. Todo war nur noch ein paar Meter von Nancy entfernt und deren Herz raste wie wild. Gleich war es so weit...

Pötzlich funkte, zischte und blitzte es laut und hell auf.
"Ich bin Todo...ich bin...ich bin...ich werde...ich werde..."
Todo's Leitelektronik war von einer Eisenstange durchbohrt und zerstört worden. Aber diese Kraft hatte Bodo wohl nicht.
Dann wurde Todo umgedrückt und knallte ohrenbetäubend laut auf den Boden.
Die bösartige Künstliche Intelligenz ruckte und zuckte in ihrer Agonie noch

eine Weile und dann war wieder diese bedrückende Ruhe...

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS
HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

7. " MARCEL ... "

Was ist das denn jetzt, dachte Nancy noch als es hell vor ihr wurde.
"Entschuldigen sie die Störung - ich bin Marcel, der manuelle Pilot der Dreamparadise."
"Und mein Retter," dankte Nancy ihm gleich. "Ein selbstleuchtender Roboter... auch nicht schlecht," bemerkte sie.
"Ja, ich kann dies ein- und ausschalten. Ist ganz praktisch auf stockdunklen Raumschiffen," witzelte er. "Wie gesagt, ich bin der manuelle Pilot-Robot - aber auch ein Freund schöner Frauen."

"Wohl wie seinerzeit Herby, dem das aber nicht bekommen ist," murmelte Nancy. "Haben sie denn auch 6 Reaktionsmöglichkeiten, Marcel?"
"Nein, ich bin ein Vollautomat mit programmiertem Ich-Bewußtsein - diese Abstufungen gibt es meines Wissens nur bei den Halbautomaten."

"Bob, wo ist Bob?"
Bob stöhnte, hatte sich aber nicht so schwer verletzt, wie es schien.
... Er findet Marcel zunächst auch sympathisch, bis er dessen ausgeprägte Casanova-Ader bemerkt. Als Marcel gar eines Tages mit Nancy in der Kiste liegt, erschlägt Bob ihn in einem Wutanfall - wie seinerzeit Herby...und Nancy ruft in diesem Moment aus:
"Oh Gott, oh Gott, das ist das

ENDE ! " *

* Denn sie sind ohne den manuellen Pilot-Robot Marcel verloren, da es für sie dann kein Zurück zum Heimatplaneten mehr gibt ...

Copyright 2003 by Harry Schloßmacher

(ACHTUNG !
MANUSKRIPT WURDE ZWECKS WAHRUNG DES COPYRIGHTS BEI EINEM NOTAR HINTERLEGT - SCHUTZ GILT AUCH BEI TEXTÄHNLICHKEIT !)

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

VORWORT:

Natürlich freue ich mich mehr über Lob als Kritik - wie die meisten Autoren auch. Aber KONSTRUKTIVE Kritik ist auch wertvoll und gerne willkommen.

Hauptsächlich ist aber auch bei dieser Schreibarbeit "Der Weg das Ziel" und nicht das unbedingte "Erfolg haben müssen" bei möglichst vielen anderen. Es ist faszinierend für mich, die Vorzüge von Sexrobotern darzustellen. So konkret und ausführlich hat dies vor mir womöglich noch keiner gemacht (kleiner Angeber ;-)). Der Reiz, Gedanken-Neuland zu erreichen, ist ähnlich dem von Kolumbus, einen anderen Kontinent zu finden und erobern.

Jene, die auf meiner Welle liegen, werden meine Ideen ohnehin verstehen und begrüßen. Ihnen wünsche ich ausdrücklich: Gute Unterhaltung ! Und laßt mich Eure Begeisterung wissen !
An die anderen kommt man ohnehin nicht ran. Jeder lebt halt in seinem Universum - und es ist schwer, ähnliche Gedanken-Universen zu finden ....

Und wer meint, er müsse mein Schreibwerk total verreißen (ohne es womöglich ganz gelesen zu haben), von dem erwarte ich dann auch, daß er alsbald eine bessere Story zu diesem Thema schreibt (Damit sie ihre Besserwisserei nicht nur deutlich und umfassend demonstrieren können, sondern - vielleicht gar erstmalig - spüren, wie schwer Schreibarbeit auch sein kann) ...

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

Ttitel:
" TECKNO - ERBE DER MENSCHHEIT und TECHNIK-FÜRST DES HIMMELS "

Eine Scifi-Sex-Komödie

(Film-Treatmernt oder Buchvorlage)

EINLEITUNG

... Teckno war einer der reichsten Männer der Erde gewesen. Seine Milliarden hatte er nach reiflicher Überlegung hauptsächlich in ein High-Tech Sicherheits-Kugel-Raumschiff (KRS) und zahlreiche Robotsysteme gesteckt. Und das war gut so. Er konnte mit seinem KRS "Dreamparadise" noch gerade ausweichen, als der 50km-Asteroid plötzlich aus dem Dunkel auftauchte. Die Milliarden Terraner hatten dagegen keine Ausweichmöglichkeit mehr. Er hatte überlebt - sie nicht mehr ! Besser hätte er all sein Geld wohl nicht investieren können.

Nur ein paar Jahre später knallte auch ein Riesen-Asteroid auf den Mars. Die Menschenkolonie dort hatte auch keine Überlebens-Chance, da sie es versäumt hatte, unter dem Schutz der Marsoberfläche zu leben. Dadurch wurde Teckno zum alleinigen Erben der Menschheit. Dieser Asteroiden-Doppelschlag war SO (kosmisch extrem zusammenliegend) ein äußerst unwahrscheinliches Ereignis. Aber die Realität hält sich eben nicht an Wahrscheinlichkeits-Rechnungen ...

TAG 1 - AUF DEM HÖCHSTEN BERG DES SONNENSYSTEMS

Teckno hatte heute wieder viel wissenschaftliche Arbeit geleistet. Jetzt aber wollte er nur noch entspannen...schöne Musik und Sex vor herrlicher Kulisse.

Das Holodeck zauberte ihm im Nu und 3-dimensional "Olympus Mons" hervor, die höchste Erhebung des Sonnensystems (24 km hoch auf dem Mars ! Zum Vergleich: Unser Mount Everest ist nur ein Achttausender). Er wollte nur noch eines: eine zauberhafte Frau in schwindelnder Höhe so richtig durchvögeln.

"Bitte Indira von Brosis ! " hallte sein Ruf über's Holodeck. Es dauerte eine Weile, bis sie vom Bereitschaftsdeck erschien.
"Fürst des Himmels, Du hast mich gerufen !?"
"Für Dich, Indira von Brosis, einfach Teckno, das ist kürzer und vertraulicher."
"Und für Dich nur Indira, obwohl sich Indira von Brosis so schön adelig anhört, nicht wahr, Teckno ? "Teckno...Teckno...wieso heißt Du eigentlich so? Ein seltener bis seltsamer Name..."
"Ja, my lovely, das ist schnell erklärt: Weil ich eben gute Teckno-Musik über alles liebe und mich gerne mit Hoch-Technik umgebe, bekam ich eines Tages von meinen Androiden den Namen Teckno." ...

Teckno prüfte, in Welcher Stimmung er jetzt war. Der Streß mit der vielen - wenn auch faszinierenden - Wissenschaftsarbeit und den vielen Argumentations-Auseinandersetzungen mit seinen Führungs-Robotern, hatte ihn

etwas geschafft.
Er konnte bei Indira folgende Optionen wählen:

1- Im Original (wie also Indira geistig + gefühlsmäßig auch auf der Erde war)
2- Nur Anweisungen ausführen
3- Anweisungen nach schwachem Widerstand ausführen
4- Anweisungen nach mittlerem Widerstand ausführen
5- Anweisungen nach starkem Widerstand ausführen
6- Anweisungen nicht ausführen, nur verbal bekämpfen
7- Anweisungen nicht ausführen, sondern verbal + körperlich bekämpfen

"Indira - Option 3, Anweisungen nach schwachem Widerstand ausführen ! "
Indira von Brosis hatte zwar ganz und garnicht die idealen Körpermaße - war viel zu dünn -, aber bestimmt eines der schönsten Gesichter des Sonnensystems. Außerdem hatte sie im Originalzustand eine nette Umgangsart. Aber mit Sicherheit auch eine Schattenseite. Und die wollte er zumindest im Augenblick nicht kennenlernen.

"Heute habe ich meine Tage - das gibt wohl nichts mit uns zweien."
"Ganz schön witzig, aus dem Munde einer Androidin. Und selbst wenn: Ein guter Seemann watet auch durch's Rote Meer..."
"Teckno, Du bist ein Scheusal ! "

"Damit wir aber keine Probleme mit Deinen Tagen bekommen, mein Schatz, machen wir es eben anal," lächelte Teckno sie verschmitzt an.
"Muß das sein? Das ist doch abartig ! "
"Schau Dir dies an - welch herrlicher Ausblick vom höchsten Berg des Sonnensystems. Eine wahrlich imposante, würdige Kulisse für deinen anscheinend ersten Analverkehr."
Indira schaute sich um: "Hast recht, Teckno... so etwas habe ich auch noch nicht gesehen."

Er nahm Indira und küßte sie leidenschaftlich. Seine Roboter hatten wieder vorbildliche Arbeit geleistet. Kaum zu bemerken, daß er eine Humanoide vor sich hatte. Teckno strich über ihren Hintern und raunte: "Los, auf die Knie + bück dich schon ! "
Sie kam seinem Verlangen nach, fauchte aber noch: "Bist du schwul oder was ?!"

"Nicht so voreingenommen sein, Indira, mein Kätzchen - laß dich doch einfach mal überraschen... mit einem runden Frauenhintern macht dies viel mehr Spaß... wir werden gleich die höchste Nummer der Welt schieben."
"Hoffentlich auch die beste und VERARSCH mich nicht, Teckno, hörst du...VERARSCH mich ja nicht," kicherte Indira von Brosis noch schnell.

Ihre Wäsche war fast genau so schnell unten und er drang bereits in sie ein. Seine Sex-Robots waren so gleitpräpariert, daß keine Gleitcremes oder Ähnliches nötig waren. Wirklich praktisch, diese Humanoiden, dachte der "Fürst des Himmels" noch... und das Feeling ... einfach grandios. Auch Indira stöhnte mittlerweile laut auf, vor Lust + leichtem Schmerz. Wie es aussah, gefiel es auch ihr in der Praxis ganz gut. Es störte Teckno auch nicht, daß alle Gefühlsregungen Indiras nur rein mechanisch - nicht im geringsten echt waren. Denn diese Roboter waren nur halblebend, hatten kein dem Menschen vergleichbares Bewußtsein. Ein künstlicher Körper kann eben keinen Schmerz empfinden. Wie denn auch und wo denn? Indira simulierte eben nur, wie es ihre differenzierten Programme vorgaben. Aber dies dann intensiv und täuschend echt. Biologische Frauen waren ja auch oft Meister im Tarnen + Täuschen. Wieviele heuchelten ihren Männern im Bett nur was vor...

Also, keine Probleme mit der Künstlichen Intelligenz Indira. Im Gegenteil. Richtige Optik und Reizung waren wohl alles, denn sein Orgasmus schien nicht zu enden...

SEX-MUSIK-TANZ-HOLO-DECK:
HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

A) Zunächst: WELCHE VORTEILE HABEN LIEBESROBOTS ÜBERHAUPT?
---

1) Die weiblischen haben keine Tage !

2) Werden nicht ungewollt (oder aus Berechnung) schwanger !

3) Übertragen keine Geschlechtskrankheiten (wie Aids, Syphillis)

4) Verweigern sich nicht aus irgendwelchen, oft fadenscheinigen Gründen, wie

- habe Kopfschmerzen
- bin müde
- habe keine Lust
- etc.

5) Auch kennen Liebesrobots keine Hemmungen bei besonderen und (scheinbar) ekligen oder (vermeintlich) perversen Liebesspielen, wie

- "einen blasen" und dem Mann "einen runterholen"
- Sperma schlucken
- anal ficken
- im Arsche lecken
- Pinkelspiele (u.a. "Natursekt" trinken)
- "Flotter Dreier"
- "Flotter Vierer"
- Gruppensex
- masturbieren - Gegenstände in Vagina und/oder Anus einführen - Lesbenspiele
vor den Augen des Mannes (und zulassen, daß der Mann da "mitmischt")
- Etc.

6) Und man kann die Sex-Androiden z.B. mit 7 verschiedenen Reaktionen ausstatten:

1- Im Original (genau wie Person geistig + gefühlsmäßig auch auf der Erde war)
2- Nur Anweisungen ausführen
3- Anweisungen nach schwachem Widerstand ausführen
4- Anweisungen nach mittlerem Widerstand ausführen
5- Anweisungen nach starkem Widerstand ausführen
6- Anweisungen nicht ausführen, nur verbal bekämpfen
7- Anweisungen nicht ausführen, sondern verbal + körperlich bekämpfen

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS
HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

B) SEXAUTOMATEN-GRUPPEN
---

1) PROMI-Sexroboter-Gruppe:

Teckno hat auch clevererweise rechtzeitig (vor dem großen Asteroiden-Einschlag) eine Riesensammlung von Gehirn- und Körper-Totalscanns Prominenter (zumeist Frauen) angelegt !
Bereitwillig haben sie sich auf der Erde dafür hergegeben; denn sie wußten, daß Teckno demnächst sowieso nur noch im All lebt - dann bzw. dort ohnehin diese heiklen persönlichen Informationen so gut wie nicht mehr mißbrauchen kann.

Teckno hat so z.B. die Möglichkeit, Michelle Hunzicker (Ex-Moderatorin + Ex-Model) oder Indira (Ex-Gesangs-Star) entweder auf seinem Kugel-Raumschiff "DREAMPARADISE" entweder vollständig im Original zu erleben, oder in dem von seinen Robotern naturgetreu nachgebauten Körper das Hirnprogramm einzulegen, das er gerade wünscht:
Michelle als 'Dummchen'. 'Normalfrau', Zicke oder Intelligenzbestie... oder Indira als total Willige, Widerspenstige, vornehm Zurückhaltende oder als Geheimnisvolle ...

1) Michelle Hunzicker (Ex-Moderatorin + Ex-Model)
2) Indira von Brosis (Ex-Gesangs-Star)
3) Christine Neubauer (Ex-Schauspielerin)
4) Britt (Ex-Moderatorin)
5) Vera (Ex-Moderatorin)
6) Estefania (Dieter Bohlens Ex-Freundin)
7) Girlband "Preluders" (Alle 5 sehen top aus !)
8) SAT1-Moderatorin Jessica Witte-Winters
9) Farbige Soul-Sängerin Alicia Keys (wegen hübschem Gesicht + viel Charme auf Teckno's Kugelraumschiff "Dreamparadise")
10) Rosanna / Miß world 2003/4, vormals Miß Irland / bildhübsche Tochter von Balladen- und Rocksänger Chris de burgh
11) Elke Winkens, aus der SAT1-Filmserie "Kommisar Rex" (...weil sie so herrlich lachen kann + PLAYBOY-hübsch ist)
12) Dido (engl. Sängerin)
13) Vanessa, Sängerin, gestartet bei Castingshow "Deutschland sucht den Superstar"/DSDS - Frauentyp Gazelle
14) Judit, ebenfalls eine Ex-Sängerin von DSDS (bildhübsches Gesicht und jungfräulich wirkende "Gazelle")
15) Yvonne Catterfeld, Sängerin + Schauspielerin bei GZSZ, ebenfalls Frauentyp Gazelle
16) Ruth Moschner (Moderatorin, humorvoll / strahlendes Gebiß, große Augen, prächtige Möpse + gebärfreudiges Becken / Erotik-Luder mit Emanzentouch / Teckno wollte sie schon immer mal pimpern bzw. nageln)
17) MTV-Moderatorin Anastasia
18) Last but not least Sharon den Adel (bezaubernde Sängerin der Gruppe "Within Temptation")

---

2) NOSTALGIE-SexAndroiden-Gruppe:

Teckno hat auch eine tadellos funktionierende Zeitmaschine ! Damit holt er sich die interessantesten und attraktivsten Frauen der Weltgeschichte an Bord seines Super-Raumschiffes (wie Kleopatra / Fulva / Octavia / Poppäa / Agrippina / Katharina die Große / Etc., etc.

- Kleopatra
- Nofretete
- Cäsar
- Marc Anton

---

3) IDEAL-SexAndroiden-Gruppe:

Diese Sex-Roboter wurden nach seinen Idealvorstellungen bezüglich

- Körpermaße
- Gesicht
- Frisur
- Haarfarbe
- etc.

ebenfalls von seinen Arbeits-Robotern erschaffen

- Aida
- Sandra
- Elke
- Natalie

---

4) MÄNNER-Sexroboter-Gruppe:

Sie sollen das ganze etwas aufmischen - abwechslungsreicher gestalten. Reguläre "Dreier", "Vierer" + "Fünfer" können so gebildet werden. Außerdem sagte sich auch Teckno: "Ein bischen bi schadet nie ! "

-
-
-

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS
HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

C) TAGES-EINTEILUNG

Da jede Gruppe ihren besonderen Reiz hat - und er sie auch voll auskosten möchte -, bedient er sich eines Zyklenplans:

Tag 1 = Promi-Gruppe zu zweit
" 2 = " " " dritt
" 3 = " " " viert
" 4 = " " kombiniert mit Männern

Tag 5 = Nostalgie-Gruppe zu zweit
" 6 = " " " dritt
" 7 = " " " viert
" 8 = " " kombiniert mit Männern

Tag 9 = Ideal-Gruppe zu zweit
" 10 = " " " dritt
" 11 = " " " viert
" 12 = " " kombiniert mit Männern

Tag 13 = Kombination dieser 3 Gruppen
Tag 14 = Kombination dieser 3 Gruppen (zusätzlich mit Männern)

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS
HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

D) SEX-ORTE
---

1) Im Stadion
2) Auf höchstem Berg des Sonnensystems, dem "Olympus Mons" (24 km hoch auf dem Mars)
3) Auf Altar Petersdom
4) Auf Altar Kölner Dom
---
5) Im Kloster
6) Im "Wiener Opernball" (3 Pärchen ficken im stehen - auf Tanzfläche verteilt -, während Hunderte drumherum tanzen...)
7) Bei Tag oder in der Dämmerung auf einem Friedhof
8) Im pickfeinen, großen Restaurant - auf einem Tisch ...
9) Auf hoher See und bei Vollmond im Swimming pool des Clubschiffs Aida -

darüber ein fantastisches Höhenfeuerwerk ...
10) Am riesigen Strand der Coppacabana (Zunächst nur umgeben von Gaffern, später rammeln alle Pärchen und Singles fleißig mit...)
11) Auf dem großen Prinzenwagen im Kölner, Düsseldorfer oder Mainzer Karnevalszug
---
12) Auf einem Asteroiden
13) Auf einem Kometen
14) Vor kollidierenden Galaxien
15) Vor riesigem Schwarzen Loch mit Jets und Akkretionsscheibe

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS
HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

E) (HINTERGRUND-) FILMMUSIK

1a) Diverse beste Tekno-Musikstücke

1b) "Mandy", gesungen von Barry Manilow
2) "Telling You goodbye", gesungen von Jeanette Biedermann
3) "The voice within", von Christina Aguilera
4) "Anytime, anywhere, anyplace", Nena + Kim Wilde
5) "Haut an Haut", Roland Kaiser
6) "Mother earth" (Gruppe Within temptation)
---
6) "Goodbye My Love, Goodbye" / Instrumental / Ricky King
7) "Mercie-Cherie" / Instrumental / Ricky King
8) "Samba Pa Ti" / Instrumental / Ricky King
9) "Ti Amo" / Instrumental / Ricky King
---
10) Einzugsmarsch aus Oper Aida
---
11) "Ave Maria", gesungen von Volksmusik-Sängerin Bianca
12) "Panis Angelicus", Nana Mouskouri und Chor
13) "White Christmas" (Bert Kaempfert + Orchester + Chor)
14) "O du Fröhliche" (Weihn. Lied / Instrumental)

Und noch 5 Musikstücke aus dem Film "König der letzten Tage" von Tom Toelle (Pavel Kühns Gemischter Chor / Prager Philharmoniker / Dirigent: Stepan Konicek) :
15) "Gloria - Die Wiedertäufer"
16) "Miserere - Die Büßer"
17) "Der Falsche Engel"
18) "Miserere - Engeles Kind
19) "Gloria (Schluss)"

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS
HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

TAG 14 - IM STADION

Teckno ist auch immer wieder für Spektakuläres - bislang oft Einmaliges - gut. So hält er heute auf dem Holodeck Einzug in ein vollbesetztes Stadion mit über 100.000 Menschen. Während der Einzugsmarsch aus der Oper "Aida" ertönt, folgen ihm

- Aida (aus der Ideal-Gruppe)
- Christine Neubauer (Gruppe Promis)
- Kleopatra (Nostalgie-Gruppe)

- Marc Anton (Nostalgie)
- Cäsar (Nostalgie)

Von den Rängen: "Teckno, Du Supermacho, wir lieben Dich!"
Lautes Gegröle und Applaus aus allen Richtungen, während die 6 sozusagen in den Ring steigen, also auf eine geräumige Plattform-Erhöhung. Dort liegen dann div. Unterlagen (Kissen, Matratzen, etc.). Teckno gibt die Kommandos: "Aida und Christine Stufe 2 (Nur Anweisungen ausführen) und Kleopatra Stufe 6 (Anweisungen nicht ausführen, nur verbal bekämpfen) ! " Bläst dann kräftig in seine Trillerpfeife - und schon geht's los:

Kleopatra, Marc Anton und Cäsar versuchen einen flotten Dreier, während Teckno zum Einvögeln Aida braucht. Bei ihr hatte er nie Potenzprobleme, weil diese Androidin genau die Körpermaße hat, die ihn sofort anmachen. Aida hat eben tüchtige Möpse, kräftige Oberschenkel + Riesenhintern. Eine besonders füllige, aber dennoch gut proportionierte, sehr attraktive Gespielin, die ihm zunächst "den Marsch bläst". Überhaupt hatte Teckno die Erfahrung: Je mehr die Figur der Frauen seinem Idealbild entsprachen und je weniger doof sie sich beim Sex anstellten, um so potenter war er ! Mit anderen Worten: An der Impotenz des Mannes tragen die Männer selbst oft die geringste Schuld...

Die grölende Masse wollte mehr sehen.
Teckno: "Sollt ihr haben, sollt ihr haben!
Während er von Aida abließ, schaute er sich das bayrische Vollblutweib Christine Neubauer genauer an. Sie war ein Androiden-Scann aus ihren besten, drallsten und prallsten Jahren. Auch eine Verführung in Person. Teckno macht seine Beine breit.
"So, Christine, Du lutschst und massierst mir von hinten die Nüsse, während Aida weiter bläst."
"Wie der Herr befiehlt - wir wollen Dir beste Sklavinnen sein," kam es aus deren Munde.
"Gut, Christine, du machst es super! Wie ein Profi, eine gelernte Masseuse. Das tut Teckno so richtig gut."
"Du hast aber auch schöne, pralle Eier, da macht das so richtig Spaß, mein Liebling."

"Ach wären wir doch auch schon so weit," beschwerte sich Marc Anton.
"Kleopatra will zum Verrecken nicht ihre Beine breit machen!"
"Wir reden ihr schon die ganze Zeit gut zu."
Kleopatra: "Ihr könnt mich beide mal! Ich habe einfach keine Lust auf Sex. Und was ich nicht will, das mache ich auch nicht. Sturheit war schon immer meine Stärke - ihr Lieben, ihr Süßen, ihr Blödhämmelchen."

"Wir wollen Sex - wir wollen Sex - wir wollen Sex!" schallte es tausendfach von den Rängen.

Marc Anton: "Was habe ich Dich geliebt, Kleopatra... weiß Du nicht mehr, daß wir jeden Tag 3x gevögelt haben.

Teckno: "Kleopatra, komm bitte mal zu mir."
 Als die Androidin vor ihm stand, flüsterte er:
"Stufe 2 (Alle Anweisungen ausführen)."
Sie schnurrte wie ein Kätzchen, als er sie an den weiblischen Besonderheiten streichelte. Dann drang er mit kräftigen Stößen in sie ein...

"Teckno - Macho - Teckno - Macho - Teckno, Teckno, Teckno!" schallte es durch's voll besetzte Stadion und riß alle Zuschauer von den Rängen. Und von den hinteren Reihen waren nur noch Ferngläser auf den heftigen Sexualakt gerichtet. Kleopatra schrie und stöhnte so laut, daß es auch ohne die Hunderte Lautsprecher überall zu hören gewesen wäre.
Zu Marc Anton und Cäsar gerichtet:

"Hey, Jungs, ich weiß nicht, was ihr habt! So etwas Williges und Zärtliches wie Kleopatra gibt es nicht noch einmal."
Im Stadion wieder:
"Teckno! Motherfucker! Teckno! Motherfucker! Teckno..."

"Geh wieder rüber zu den Jungs, Stufe 7 .(Anweisungen nicht ausführen, sondern verbal und körperlich bekämpfen)," flüsterte Teckno Kleopatra zu.

"Ich bin der Erste," machte Cäsar gleich klar.
"Du bist nicht der Erste, höchstens der Älteste," bestimmte Marc Anton.
Schon hatte er Kleopatra auf den Boden geworfen.
"Ich liebe Dich, meine Schöne - noch immer wie früher, vor 2000 Jahren."

Kleopatra aber rührte sich nicht.
"Wir wollen Sex! - wir wollen Sex! - wir wollen Sex!" wieder aus Tausend Kehlen.
"Gut, Kleopatra, dann werden wir dich eben notgedrungen vergewaltigen bzw. vergewohltätigen...müssen."
"Richtig, Cäsar, denn wir sind mittlerweile so richtig notgeil. Der Samen tröpfelt uns bereits an den Ohren raus"...
"Das könnt ihr mal wagen...Hilfe! Hilfe! Hilfe!" schrie Kleopatra aus voller Brust und schon bekam der noch über sie gebeugte Marc Anton eine geschossen.

Die Hunderttausend wieder:
"Wir wollen Sex! Wir wollen Sex! Wir wollen Sex!"

Teckno: "So, jetzt wieder Stellungswechsel. Christine, du geiles bayrisches Luder, du darfst wieder blasen und Aida geht mir wieder sanft an die Klöten. Ihr beide seid die geborenen Sklavinnen...oh, tut das gut"...

Marc Anton, der wieder neidisch wurde:
"Teckno, die will wieder nicht. Dieses prüde Miststück! Was haben wir ihr nur getan?..."
"Kleopatra, komm nochmals zu Papa."
Kaum war sie bei ihm, leise wieder: "Stufe 2 (Alle Anweisungen ausführen), my darling."
Schnell nahm Teckno sie von hinten und Kleopatra stöhnte und schrie wieder lustvoll auf.

Das Publikum: "Teckno, Meister! Teckno, motherfucker! Teckno, Macho! Teckno..."

"Jungs, ich weiß nicht, was ihr wollt. Sie läßt sich doch 1A bereiten."
Cäsar: "Ich faß es nicht - ich faß' es einfach nicht..."
Verdutzt und verdattert standen Cäsar und Marc Anton in der Stadionsmitte...und Teckno lächelte nur noch teuflisch und fickte und fickte, daß er stehende Ovationen bekam...
"Kleopatra, geh mal wieder rüber zu deinen beiden Süßen...Stufe 6.(Anweisungen nicht ausführen, nur verbal bekämpfen)." ...

WISSENSCHAFTLICHES TEIL A

FORSCHUNGS-DECKS
für
- Genforschung
- Elementarteilchen/Virtuelle Teilchen
- Gravitationswellen (Detektoren, etc.) + Neutrinos (Kompakte, aber effiziente Fallen...)
- die geheimnisvolle Dunkle Materie und Dunkle Energie (Detektoren, etc.)
- Ergebnisse 'Außengeräte 1'
- Analyse 'Außengeräte 2'
- Analyse 'Außengeräte 3'

Von Teckno geführt mithilfe zahlreicher Wissenschafts-Roboter

---

1 REPARATUR-DECK

Auch nur von Künstlichen Intelligenzen (KIs) geführt.

FERNSTEUERUNGS-ROBOTSYSTEME

Überlegung, inwieweit Fernsteuerungs-Systeme, wie sie im Film "Dinotopia" vewendet wurden, auch als Zwischenlösung für reale Robotsysteme sinnvoll sind ? (Idee kam mir während Hintergrundbericht über Dino-Roboter/Film Dinotopia in stern-tv/Günter Jauch /2002)

Vielleicht auch "Halb+Halb-Systeme":
"Semi-Humanoide" würden z.B. per Fernsteuerung an den Tätigkeitsort genau rangeführt. und dann die Arme/Hände genau plaziert. Erst jetzt würden eigenständige Computerprogramme starten, etc.

Der Riesenvorteil: Die Computer-Hardware könnte größtenteils außerhalb der Roboterkörper gestellt werden. Die Programme und das Interaktive würden gefunkt (o.Ä.) !!
Dadurch bleibt viel Platz für die Bewegungs-Mechanik des Humanoiden.
(Nebenbei: die Außenhaut des Roboters läßt sich gut + ziemlich echt aus Silikon herstellen, wie bei dem Film "Dinotopia")

Tag 3 - IM PETERSDOM UND KÖLNER DOM

Teckno vor dem Computermodul Holodeck, mit der hübschen und gescheiten Talkqueen Britt:
"Szenario 'Im Petersdom'!"
Die beiden schreiten dann durch ein großes Menschenspalier zum Altar und springen dort drauf. Talkqueen Britt hat fantastische Dessous (Strumpfhalter + Strümpfe) an. Überhaupt sieht sie wieder supergestylt und blendend aus. Sie beginnen auch gleich mit dem Vorspiel und sind bald in der Horizontalen - umgeben von vielen Meßdienern, Geistlichen und Tausenden Gläubigen. Das stört sie aber nicht im geringsten beim ergiebigen Liebesspiel...
Der Papst von der Kanzel:
"Der Orgasmus ist das schönste und höchste aller Gefühle und das Göttlichste überhaupt ! Und so weihen wir diesen Orgasmus dem Schöpfer unseres fantastischen, supergigantischen Universums."

Vor dem Altar mittlerweile eine Riesenschlange Pärchen. Als Teckno mit Britt den Akt beendet hatte, legte sich das nächste Pärchen auf besagten Altar und liebte sich.
Ein Kardinal:
"Der Orgasmus ist das schönste und höchste aller Gefühle und das Göttlichste überhaupt ! Und so weihen wir auch diesen Orgasmus dem Schöpfer des fantastischen, supergigantischen Universums."
Dutzende Meßdiener und Kardinäle umnebelten das Pärchen mit Weihrauch.

Nach dem Orgasmus der Liebenden legte sich das nächste aus der Menschenschlange auf den Lustaltar und vögelte bis zum Höhepunkt.
Gleichzeitig ein anderer Kardinal:wieder mit den Worten:
"Der Orgasmus ist das schönste und höchste aller Gefühle und das Göttlichste überhaupt ! Und so weihen wir auch diesen Orgasmus dem Schöpfer des fantastischen, supergigantischen Universums."

Teckno:
"Bin wieder fit!"

Und sprang diesmal mit Talkqueen Vera, am Mittag als nächste auf den Altar. Hunderte Paare in der Menschenschlange:
"Teckno, Meister ! Teckno, motherfucker ! Teckno, Supermacho ! Teckno! Teckno! Teckno!"
Hallte es zigfach durch den größten und bekanntesten Dom der Welt.
Teckno bumste bei diesen Anfeuerungsrufen mit Vera, was das Zeug hielt. Ein wildes Gereite faszinierte die Zuschauer. Beide waren so ein gutes Vorbild für die vielen noch folgenden Liebespärchen. Und auch deren Orgasmen wurden alle wieder dem Schöpfer geweiht...

Teckno:
"Petersdom Ende und neues Szenario 'Kölner Dom'." ...
Der ist auch voller Gläubiger...Teckno mit einem Satz auf die Kanzel:
"Der Orgasmus ist das schönste und höchste aller Gefühle und so das Göttlichste überhaupt !
Drum lasset uns vögeln!"

Teckno wieder auf den Altar. Diesmal mit Dieter Bohlens bezaubernder und gutaussehender Freundin Estefania. Alle Kirchenbesucher warfen sich ebenfalls die Kleider vom Leib und bald war die Kirche voller liebestoller Pärchen...
"Oh Gott - ooohhh Gott - ooooohhhh Gooottt!" Füllten Tausende Orgasmusschreie das große Kirchenrund..

Nach seinem Nümmerchen stellt sich Teckno auf den Altar:
"Der Orgasmus ist tatsächlich das schönste und höchste aller Gefühle! Und ich sage euch, nicht 'ora et labora' - bete und arbeite -, sondern love et labora - liebe und arbeite. Drum lasset uns vögeln!"

Langes, lautes Glockengeläute ...

WISSENSCHAFTLICHES TEIL B

AUSSENGERÄTE 1

Der Schwerpunkt der Außengeräte ist klar im besten Erd- und Sonnenorbit zu finden:
Hunderte riesiger Teleskope der verschiedensten Wellenbereiche sind hier stationiert (Für Licht / Röntgen / Ultraviolett / Nah-Infrarot / Fernes Infrarot / Neutrinos / Gravitationswellen / etc.). Teckno kann sie auch interferrometrisch zusammenschalten und erreicht so sagenhafte Auflösungen. Er hat bereits einen Großteil der ERD-Planeten unserer Galaxie registrieren und beobachten lassen. Die weniger wichtigen/interessanten Gasplaneten sind bereits alle registriert, da sie (in einer Vorphase) auch viel leichter zu entdecken waren.

AUSSENGERÄTE 2

Auch waren in einem weiten Erdorbit zahlreiche Superteleskope verschiedenster Wellenbereiche im Einsatz - mit z.T. mehreren hundert Metern Durchmesser !
(Riesige Teleskope in bester Sonnen-Umlaufbahn, etc.)

Tecknos Ziel ist es, solch große und effektive Observatorien im All optimal so zu stationieren, daß zumindest große "Künstlichkeiten" von fernen Super-Intelligenzen (wie Raumstationen / riesige Raumschiffe / Umspiegelungen von Planeten (+ Sonnen ?) / Etc.) sichtbar gemacht werden können !!

Vielleicht ist dies gar die schnellste + beste Möglichkeit, Hochtechnische Zivilisationen zu entdecken: die eben genannte extreme Optimierung/Vergrößerung von 'Planeten-Teleskopen' (Optische / Infrarot / Etc.) ...

AUSSENGERÄTE 3

Er war wie viele der Meinung, daß Menschen höchstens ihr Sonnensystem beraumfahren können. Interstellar-Flüge sollten Künstlichen Systemen vorbehalten bleiben - denn diese sind deutlich langlebiger, robuster, billiger, anspruchsloser, effizienter, etc., als Biowesen.

1) Seit langem wurden so unzählige Nanosonden verschiedenster Art vom Sonnenwind rundum ins All katapultiert. Sie hatten auch die Fähigkeit, sich zu vermehren und so trudelten bereits Informationen aus der halben Galaxie ein.

2) Teckno setzt auch auf einen zweiten Weg - wenn dieser auch nicht zur Besiedelung führt !
Nicht (wie üblich) vollständige Menschen, sondern nur 'Chips-Menschen' oder 'Menschen-Chips' werden zur All-Erkundung eingesetzt. Sie können zwar - wie gesagt - nicht besiedeln, aber ihre aufgenommenen Informationen mit Lichtgeschwindigkeit zurücksenden. Alle Chips haben jeweils das Gehirn-Potential von Teckno - werden dann auch wie das Original (wie Teckno) denken. Chips mit Gehirn-Uploads sind nahezu unzerstörbar und brauchen nicht sonderlich versorgt zu werden ...

(Teckno hat damit die Idee des damaligen SF-Autoren "Tiple" (?) realisiert)

Nano-Parallel-Rechner konnten die Datenflut optisch umsetzen. So brauchte Techno nur den Zielort zu bestimmen. Virtuell konnte er dann dorthin fliegen oder sich gleich das Zielobjekt auf der Riesenleinwand ansehen.

SCHLUSS

Stellvertretend für die untergegangene Menschheit besiedeln nun Nano-Robots (fast systematisch) das Weltall und 'Teckno-Chips' erkunden es zusätzlich, während Teckno seine Sex-Androiden durchvögelt...

Copyright 2003 by Harry Schloßmacher

(ACHTUNG !
MANUSKRIPT WURDE ZWECKS WAHRUNG DES COPYRIGHTS BEI EINEM NOTAR HINTERLEGT - SCHUTZ GILT AUCH BEI TEXTÄHNLICHKEIT !)

Betreff: Film-Treatments oder Buchvorlagen DREAMPARADISE und TECKNO ERBE DER MENSCHHEIT
Datum: Wed, 03 Mar 2004 17:41:47 +0100
Von: Harry Schloßmacher <HarryS@onlinehome.de>
BCC: "Print_zWissensch._" <info@starobserver.com>,
"Print_zWissensch._Prof.H.Oleak-AstrophInstSternwPotsd." <holeak@aip.de>,
TV_BR Redaktion Space-Night <g.scheller@brnet.de>,
"TV_teleac.nl" <teleacnot@omroep.nl>,
Print_zWissensch_ <office@starobserver.com>

ACHTUNG !
Auch dies ist eine Mail von Harry Schloßmacher UND K-E-I-N-E SPAM-MAIL !!

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

kein mainstream !~~~~~~
~~~~~~~~~~~~~~"besides-stream"~~~~~~~~~~~~~~~~~~NEBENFLUSS~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~

~~~(Auch Namen/s/-Copyright by Harry SchloßMACHER ! ! !
)~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~
~~~~~~~ Überparteilische, unregelmäßige Mitteilungen an alle, die
das~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~
Besondere mögen~~~ +Unterhaltung~~~~~~~~~~
~~~~~~
HIER REGIERT DIE VERNUNFT / RATIO~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~
UND NICHT WELTFREMDER MYSTIK-ESOTERIK-ABERGLAUBE !!!

~~~~~~
~~~~~~~~~~~~~~"besides-stream"~~~~~~~~~~~~~~~~~~NEBENFLUSS~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

Hallo Leute,

wie geht's - wie steht's ? Ich hoffe gut.

"Ohne Fleiß, kein Preis !" Demnach müßte ich schon längst meinen künstlerischen Durchbruch geschafft haben. Aber, "Vitamin B/Beziehungen" ist wohl das Entscheidende - nur, davon habe ich rein garnichts.
Vielleicht hat aber ein "armer Irrer" zumindest irgendwann einmal etwas Glück, ersatzweise anstelle "Vitamin B" ?
Bin mal gespannt ...

Wäre Euch also sehr dankbar, wenn ihr mir einen Fimproduzenten/IN und/oder Buchverleger/In nennen würdet, der/die am nachfolgenden 11-Seiten-Filmtreatment "Teckno - Erbe der Menschheit und Technik-Fürst des Himmels" Interesse haben könnte und ebenfalls/oder am 4/5 Seiten-Treatment "Dreamparadise".

Habe mir viel Mühe gegeben und verbinde jetzt auch viel Hoffnung damit.
Auch würde ich mich über KONSTRUKTIVE Verbesserungs- und Ergänzungsvorschläge bei beiden Manuskripten freuen.
Weiterhin könnt ihr mir gerne mitteilen, ob Euch "Dreamparadise" oder "Teckno ... " besser gefällt und warum.

Ansonsten wünsche ich wieder gute Unterhaltung und noch einen schönen Tag.
Dann bis demnächst...

Beste freundliche Grüße
Harry Schloßmacher
("Einsamer Rufer in der PISA-Denkwüste"...)

Zur Einführung ein weiser Spruch von Karl Gutzko (Journalist + Schriftsteller):

"Schale Gemüter wissen nur das, was geschieht.
Begabte ahnen, was sein könnte.
Freie bauen sich ihre eigene Welt." ...

HHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

Bin Hobby-Autor von www.Warp-online.de
- Europa's größtes Science fiction- und Fantasy-Portal !
- rund 23.000 BESUCHER monatlich (= ca. 900.000 Hits)
>> Startseite, auf "Autoren + Künstler" klicken
>> Buchstabe 'S'

>> Dann bis 'Schloßmacher' runterscrollen
>> Alle 20 Artikel/Stories/Gedichte von mir bei www.Warp-online.de
(Wissenschaft&Philosophie' - 'Lyrics' - 'SciFi') einfach anklicken !

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

Auch mit vielen Beiträgen vertreten in 6 Foren von www.wissenschaft.de:

Forum "Astronomie"
Forum "Leben im All"
Forum "Zukunft der Raumfahrt"
Forum "Wissenschaft und Erkenntnis"
Forum "Bio-Ethik und Gentechnik"
Forum "Stammzellen"

- Dann dort jeweils RECHERCHE anklicken
- Bei 'Autor'
Harry Schloßmacher
eingeben
- Suche starten (für alle Beiträge)
- Etwas warten und alle meine Beiträge sind aufgelistet -
brauchen nur noch angeklickt zu werden

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS
---

www. INSELx.de
- Eine der umfangreichsten Privat-Websites !
- ca. 3.000 Hits monatlich

Und noch viele Artikel ausgestellt in den Foren von
- www.space-odyssey.de (Hauptsächlich ab Seite 2)
- www.wissenspool.de (Hauptsächlich Archiv)
- www.falk-ev.de / das "Lebensverlängerungs-Forum"

Empfehle darüber hinaus sehr:

!! www.transhumanismus.de !!

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

GRUNDIDEE:

Ein sehr in sich verliebtes Liebespaar gewinnt einen vollautomatischen
Vergnügungs-Raumflug, auf dem es von Zeit zu Zeit Überraschungen geben soll.
Schließlich endet der Flug im Desaster ...

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

Titel:
" DREAM-PARADISE"

Erotik-Science Fiction-Thriller

(Film-Treatmernt oder Buchvorlage)

1. "High-life auf der 'Dreamparadise' "

Das Paar (Bob und Nancy) turtelt zunächst nur auf dem Vergnügungs-Raumschiff "Dreamparadise". Es fühlt sich wohl bei viel Erotik, Sex, Musik, Tanz, gutem Essen (wie Trinken) - Filme ansehen - wie bei Meteoriten- wie Androiden-Beobachtungen, denen sie öfter sehr nahe kommen ...

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS
HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

2. "LUCY..."

Plötzlich steht der Halbautomat "Lucy" vor ihnen. Ein reiner Sexroboter mit 6 Reaktionsmöglichkeiten. Lucy wurde an einem bestimmten Tag aktiviert und löste sich dann aus ihrem Versteck.

Bob beschäftigt sich immer mehr mit dem Liebesroboter und irgendwann gewinnt Lucy auch gegen Nancy. Zunächst. Denn Nancy bleibt nichts anderes übrig, als den weiblischen Halbautomaten in einem Wutanfall zu zerstören...

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS
HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

3. "HERBY ... "

Nancy beruhigt sich allmählich und die beiden Liebenden finden wieder zum süßen Leben der Anfangsphase zurück.

Wie aus dem Nichts steht eines Tages auch Herby vor Nancy, die gerade alleine auf dem Beobachtungsdeck war. Herby ist das männliche Gegenstück zu Lucy. Ein tadellos aussehender humanoider Halbautomat - ebenfalls mit 6 verschiedenen Reaktionen. Er stellt sich vor und macht Nancy gleich den Hof.

Mit umgekehrten Vorzeichen eskaliert auch hier alles und es endet mit dem knock out von Herby ...

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS
HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

4. "GEORG ... "

Nachdem Bob wieder der alte ist, kehrt auch das angenehme Leben an Bord wieder ein. Die beiden bestätigen sich gegenseitig ihre neue Aversion gegen Roboter.

Plötzlich wird es im ganzen Raumschiff stockdunkel und es gibt auch keine tolle Musik mehr - eben totaler Stromausfall. Für Bob und Nancy beginnt eine schlimme Zeit, weil so auch alle Lebenserhaltungssysteme ausgefallen sind. Am hellsten ist es noch auf dem Beobachtungsdeck, weil dort wenigstens etwas Sternenlicht einfällt.

Was sie dann auch noch alles anstellen - die beiden schaffen es einfach im Dunkeln nicht, das Vergnügungs-Raumschiff "Dreamparadise" wieder flott zu

bekommen. Sie resignieren bereits, als Nancy zusammenzuckt. Sie hatte etwas Besonderes berührt, wußte nur noch nicht was. Ihre Hand glitt weiter und weiter und dann schnellte sie zurück.

"Bob, da steht jemand ! "
"Glaub' ich nicht."
"Doch, Bob, ich hab's gefühlt."
Bob kroch zu ihr, fühlte hin und her und erschrak genauso.
"Verdammt, wer ist das? Man sieht aber auch nicht die Hand vor Augen."
Bob faßte sich ein Herz, glitt nun die gesamten Konturen entlang und stellt sich schließlich.
"Was bist Du denn für einer? Willst Du uns nicht langsam sagen, was das hier soll?"

Weiterhin Dunkelheit und absolute Stille...

"Was seid ihr doch für erbärmliche Kröten!" schallt es Minuten später aus dem Dunkel.
"Ist nur das Licht aus, dann ist bei den Biologischen gleich alles aus."
Hämisches, nahezu teufliches Gelächter folgte.
"Schön. Und wie soll es nun weiter gehen?" entgegnete Nancy.
...
"Bin Georg, ein Humanoide mit programmiertem Ich-Bewußtsein. Verfüge auch über Thermo-Sensoren und Restlichtverstärker. Dunkelheit ist für mich also kein Problem."
...
Georg gelingt es dann auch, die Dreamparadise wieder zu reparieren. Die 3 verstehen sich dann eine Zeitlang ganz gut. Aber Georg hat eine Unart, die ihm schließlich zum Verhängnis wird: Er läßt an allen Ecken den beiden Biologischen ihre Unvollkommenheit spüren. Mehr noch: er beschimpft Bob und Nancy sogar deswegen.

...Eines Tages platzt Bob der Kragen und der Künstlichen Intelligenz Georg geht es wie Halbautomat Herby...

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS
HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

5. "SUCHEN, SUCHEN, SUCHEN ... "

Wieder high-life auf der Dreamparadise. Bob + Nancy lassen wieder die Korken knallen. Wie kann das Leben ohne Roboter doch schön sein !

Dann bekommt Nancy so richtig Heimweh. Und auch Bob fragt sich, wann es endlich wieder zurück geht. Das Raumschiff fliegt ja - wie gesagt - völlig automatisch. Und unsere Beiden haben von Raumschiff-Bedienung keinerlei Ahnung - weshalb auch ? Sie haben dem Preisverleiher vertraut und bemerken erst jetzt, daß dies nicht ausreicht. Der Veranstalter hat sie noch mit den Worten verabschiedet: "Sie sollen es sich auf der Dreamparadise so gemütlich wie eben möglich machen und sich einfach überraschen lassen ...

Bob + Nancy war jetzt - im Nachhinein - klar, daß dies nur zynisch gemeint sein konnte. Das würde aber auch heißen, daß da wohl noch allerhand auf sie zukommen würde. Es sollten wohl alles - zumindest letztlich - UNANGENEHME Überraschungen sein...

..."Und jetzt? Ich will endlich wissen, wohin die Reise geht und wann sie endet!" fluchte Bob.
Da die zwei dies aber nicht klären konnten, war auf einmal Ende mit Ramba Zamba. Bob + Nancy wurden lethargisch und depressiv - hatten irgendwann zu nichts mehr Lust. Auch die sonst kaum endende Musik, verstummte. Resignation, nur noch Resignation...

Fast, denn Nancy wollte auf einmal wissen, ob es nicht noch weitere Überraschungen gibt.

"Wo, verdammt noch mal, stecken diese Dinger eigentlich? Wo kamen die 3 Roboter her?"
"Gute Frage, würde mich auch interessieren," so Bob.
Wie wild begannen sie, das ganze Schiff abzusuchen.
"Vielleicht sollte ja noch einer von denen kommen? Aber, wir werden dem zuvor kommen!"
Sie suchten und suchten.... und wie heißt es so schön: "Wer suchet, der findet!"

Hier, hier ist eine Wandverkleidung nur angelehnt."
Langsam heben sie diese an und fahren zurück.
"Da steht tatsächlich einer." bemerkte Bob. "Los, machen wir ganz auf!"
Auge in Auge standen sie jetzt unmittelbar vor der Künstlichen Intelligenz...

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS
HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

6. " TODO ... "

Der sieht aber schlimm aus. Ein richtig finsterer Geselle. Wenn der so ist, wie er aussieht, dann Gnade uns Gott...," so Nancy.

In dem Augenblick erfaßten starke Hände die beiden und hoben sie hoch.
"Ich bin Todo. Ich bin bösartig. Ich werde euch töten!"
Und mit einem Schwung schleuderte er Bob und Nancy durch's Raumschiff.
"Zuerst aber mache ich Ratzeputz."
Sprach's und stampfte in den Wohnbereich. Wie ein Wilder feuerte er dort alles durch die Gegend, was irgendwie greifbar war.

"Und jetzt, was machen wir jetzt!?" schrie Nancy verzweifelt.
"Nicht bange machen lassen - wir haben ja bereits 3 Roboter liquidiert..."
"Aber dieser hier ist bösartig und ein psychopathischer Blechgeselle... und was für Kräfte der hat," meint Nancy.

Todo zerstörte inzwischen auch auf den anderen Decks alles mögliche.

...Plötzlich wurde es stockdunkel und auch die tolle Tekno-Musik blieb weg.
"O nein, nicht schon wieder!" schluchzte Nancy. "Wieso haben die hier keine Notbeleuchtung für solche Fälle?"
"Alles Schikane. Das haben die bestimmt absichtlich so eingerichtet," erklärte Bob.

Aber auch ein anderer fluchte:
"Mist, verdammter, ich seh nichts mehr. Dabei war ich noch garnicht fertig mit dem Ratzeputz!"
"Gottseidank kann der nicht im Dunkeln sehen wie Georg. Dieser bekloppte Automat hat in seinem Wahn auch die Elektronik beschädigt und sich damit selber gefilmt."
"Und uns natürlich mit," so Nancy.

"Ich bin Todo. Ich bin bösartig und ich werde euch töten!" hallte es laut durch die Decks - gefolgt von einem höllischen Lachen. Dann war es wieder mucksmäuschenstill.

"Was machen wir jetzt?"
"Wir schleichen uns zum Beobachtungsdeck, damit wir wenigstens etwas sehen und suchen uns da harte Teile zusammen, mit denen wir auf den bescheuerten Blechgesellen draufhauen und draufstechen können.

Nancy: "Finde ich nicht so gut... wenn wir ihn auf dem Beobachtungsdeck sehen, dann sieht er uns auch. Ich versteck mich lieber hier.
Plock - plock - plock... der Automat suchte das Schiff nach ihnen ab.
"Also, ich habe nicht die Nerven, hier unbewaffnet zu warten,"...und schon

war Bob im Dunkeln verschwunden.
Wieder absolute Stille...

Plötzlich ein Blechgetöse, Gehaue und Geschrei:
" Ich werde dich schon klein kriegen, du primitiver Metall-Fuzzi ! Du wirst noch staunen ! " Bob kämpfte hart auf dem Beobachtungsdeck.
"Ich bin Todo! Ich bin bösartig! Ich werde dich töten!"
"Du hast wohl auch nicht mehr zu bieten, als diese Sprüche!" tobte Bob und stach und haute weiter. Dann aber gab Bob einen Schrei ab und man hörte einen lauten Aufprall. Und wieder wurde es unheimlich lautlos auf der Dreamparadise.

"Bob! Bob! Was hat dieses Miststück mit dir gemacht? Bob, Bob, so melde dich doch!"
Die klösterliche Ruhe auf dem Schiff wurde nur unterbrochen durch das stereotype Aufsetzplock - plock - plock des Metallgiganten, der nun Nancy suchte.
Nancy konnte noch eine Zeitlang Versteck spielen, aber es würde nicht mehr lange dauern und der Automat hätte auch sie gefunden. Ihr war dies auch klar und so zitterte sie am ganzen Körper. Todo war nur noch ein paar Meter von Nancy entfernt und deren Herz raste wie wild. Gleich war es so weit...

Pötzlich funkte, zischte und blitzte es laut und hell auf.
"Ich bin Todo...ich bin...ich bin...ich werde...ich werde..."
Todo's Leitelektronik war von einer Eisenstange durchbohrt und zerstört worden. Aber diese Kraft hatte Bodo wohl nicht.
Dann wurde Todo umgedrückt und knallte ohrenbetäubend laut auf den Boden. Die bösartige Künstliche Intelligenz ruckte und zuckte in ihrer Agonie noch eine Weile und dann war wieder diese bedrückende Ruhe...

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS
HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

7. " MARCEL ... "

Was ist das denn jetzt, dachte Nancy noch als es hell vor ihr wurde.
"Entschuldigen sie die Störung - ich bin Marcel, der manuelle Pilot der Dreamparadise."
"Und mein Retter," dankte Nancy ihm gleich. "Ein selbstleuchtender Roboter... auch nicht schlecht," bemerkte sie.
"Ja, ich kann dies ein- und ausschalten. Ist ganz praktisch auf stockdunklen Raumschiffen," witzelte er. "Wie gesagt, ich bin der manuelle Pilot-Robot - aber auch ein Freund schöner Frauen."

"Wohl wie seinerzeit Herby, dem das aber nicht bekommen ist," murmelte Nancy. "Haben sie denn auch 6 Reaktionsmöglichkeiten, Marcel?"
"Nein, ich bin ein Vollautomat mit programmiertem Ich-Bewußtsein - diese Abstufungen gibt es meines Wissens nur bei den Halbautomaten."

"Bob, wo ist Bob?"
Bob stöhnte, hatte sich aber nicht so schwer verletzt, wie es schien.
... Er findet Marcel zunächst auch sympathisch, bis er dessen ausgeprägte Casanova-Ader bemerkt. Als Marcel gar eines Tages mit Nancy in der Kiste liegt, erschlägt Bob ihn in einem Wutanfall - wie seinerzeit Herby...und Nancy ruft in diesem Moment aus:
"Oh Gott, oh Gott, das ist das

ENDE ! " *

* Denn sie sind ohne den manuellen Pilot-Robot Marcel verloren, da es für sie dann kein Zurück zum Heimatplaneten mehr gibt ...

Copyright 2003 by Harry Schloßmacher

(ACHTUNG !
MANUSKRIPT WURDE ZWECKS WAHRUNG DES COPYRIGHTS BEI EINEM NOTAR HINTERLEGT - SCHUTZ GILT AUCH BEI TEXTÄHNLICHKEIT !)

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

VORWORT:

Natürlich freue ich mich mehr über Lob als Kritik - wie die meisten Autoren auch. Aber KONSTRUKTIVE Kritik ist auch wertvoll und gerne willkommen.

Hauptsächlich ist aber auch bei dieser Schreibarbeit "Der Weg das Ziel" und nicht das unbedingte "Erfolg haben müssen" bei möglichst vielen anderen. Es ist faszinierend für mich, die Vorzüge von Sexrobotern darzustellen. So konkret und ausführlich hat dies vor mir womöglich noch keiner gemacht (kleiner Angeber ;-)). Der Reiz, Gedanken-Neuland zu erreichen, ist ähnlich dem von Kolumbus, einen anderen Kontinent zu finden und erobern.

Jene, die auf meiner Welle liegen, werden meine Ideen ohnehin verstehen und begrüßen. Ihnen wünsche ich ausdrücklich: Gute Unterhaltung ! Und laßt mich Eure Begeisterung wissen !
An die anderen kommt man ohnehin nicht ran. Jeder lebt halt in seinem Universum - und es ist schwer, ähnliche Gedanken-Universen zu finden ....

Und wer meint, er müsse mein Schreibwerk total verreißen (ohne es womöglich ganz gelesen zu haben), von dem erwarte ich dann auch, daß er alsbald eine bessere Story zu diesem Thema schreibt (Damit sie ihre Besserwisserei nicht nur deutlich und umfassend demonstrieren können, sondern - vielleicht gar erstmalig - spüren, wie schwer Schreibarbeit auch sein kann) ...

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

Ttitel:
" TECKNO - ERBE DER MENSCHHEIT und TECHNIK-FÜRST DES HIMMELS "

Eine Scifi-Sex-Komödie

(Film-Treatmernt oder Buchvorlage)

EINLEITUNG

... Teckno war einer der reichsten Männer der Erde gewesen. Seine Milliarden hatte er nach reiflicher Überlegung hauptsächlich in ein High-Tech Sicherheits-Kugel-Raumschiff (KRS) und zahlreiche Robotsysteme gesteckt. Und das war gut so. Er konnte mit seinem KRS "Dreamparadise" noch gerade ausweichen, als der 50km-Asteroid plötzlich aus dem Dunkel auftauchte. Die Milliarden Terraner hatten dagegen keine Ausweichmöglichkeit mehr. Er hatte überlebt - sie nicht mehr ! Besser hätte er all sein Geld wohl nicht investieren können.

Nur ein paar Jahre später knallte auch ein Riesen-Asteroid auf den Mars. Die Menschenkolonie dort hatte auch keine Überlebens-Chance, da sie es versäumt hatte, unter dem Schutz der Marsoberfläche zu leben. Dadurch wurde Teckno zum alleinigen Erben der Menschheit. Dieser Asteroiden-Doppelschlag war SO (kosmisch extrem zusammenliegend) ein äußerst unwahrscheinliches Ereignis. Aber die Realität hält sich eben nicht an Wahrscheinlichkeits-Rechnungen ...

TAG 1 - AUF DEM HÖCHSTEN BERG DES SONNENSYSTEMS

Teckno hatte heute wieder viel wissenschaftliche Arbeit geleistet. Jetzt aber wollte er nur noch entspannen...schöne Musik und Sex vor herrlicher Kulisse.

Das Holodeck zauberte ihm im Nu und 3-dimensional "Olympus Mons" hervor, die höchste Erhebung des Sonnensystems (24 km hoch auf dem Mars ! Zum Vergleich: Unser Mount Everest ist nur ein Achttausender). Er wollte nur noch eines: eine zauberhafte Frau in schwindelnder Höhe so richtig durchvögeln.

"Bitte Indira von Brosis ! " hallte sein Ruf über's Holodeck. Es dauerte eine Weile, bis sie vom Bereitschaftsdeck erschien.
"Fürst des Himmels, Du hast mich gerufen !?"
"Für Dich, Indira von Brosis, einfach Teckno, das ist kürzer und vertraulicher."
"Und für Dich nur Indira, obwohl sich Indira von Brosis so schön adelig anhört, nicht wahr, Teckno ? "Teckno...Teckno...wieso heißt Du eigentlich so? Ein seltener bis seltsamer Name..."
"Ja, my lovely, das ist schnell erklärt: Weil ich eben gute Teckno-Musik über alles liebe und mich gerne mit Hoch-Technik umgebe, bekam ich eines Tages von meinen Androiden den Namen Teckno." ...

Teckno prüfte, in Welcher Stimmung er jetzt war. Der Streß mit der vielen - wenn auch faszinierenden - Wissenschaftsarbeit und den vielen Argumentations-Auseinandersetzungen mit seinen Führungs-Robotern, hatte ihn etwas geschafft.
Er konnte bei Indira folgende Optionen wählen:

1- Im Original (wie also Indira geistig + gefühlsmäßig auch auf der Erde war)
2- Nur Anweisungen ausführen
3- Anweisungen nach schwachem Widerstand ausführen
4- Anweisungen nach mittlerem Widerstand ausführen
5- Anweisungen nach starkem Widerstand ausführen
6- Anweisungen nicht ausführen, nur verbal bekämpfen
7- Anweisungen nicht ausführen, sondern verbal + körperlich bekämpfen

"Indira - Option 3, Anweisungen nach schwachem Widerstand ausführen ! "
Indira von Brosis hatte zwar ganz und garnicht die idealen Körpermaße - war viel zu dünn -, aber bestimmt eines der schönsten Gesichter des Sonnensystems. Außerdem hatte sie im Originalzustand eine nette Umgangsart. Aber mit Sicherheit auch eine Schattenseite. Und die wollte er zumindest im Augenblick nicht kennenlernen.

"Heute habe ich meine Tage - das gibt wohl nichts mit uns zweien."
"Ganz schön witzig, aus dem Munde einer Androidin. Und selbst wenn: Ein guter Seemann watet auch durch's Rote Meer..."
"Teckno, Du bist ein Scheusal ! "

"Damit wir aber keine Probleme mit Deinen Tagen bekommen, mein Schatz, machen wir es eben anal," lächelte Teckno sie verschmitzt an.
"Muß das sein? Das ist doch abartig ! "
"Schau Dir dies an - welch herrlicher Ausblick vom höchsten Berg des Sonnensystems. Eine wahrlich imposante, würdige Kulisse für deinen anscheinend ersten Analverkehr."
Indira schaute sich um: "Hast recht, Teckno... so etwas habe ich auch noch nicht gesehen."

Er nahm Indira und küßte sie leidenschaftlich. Seine Roboter hatten wieder vorbildliche Arbeit geleistet. Kaum zu bemerken, daß er eine Humanoide vor sich hatte. Teckno strich über ihren Hintern und raunte: "Los, auf die Knie + bück dich schon ! "
Sie kam seinem Verlangen nach, fauchte aber noch: "Bist du schwul oder was

?!"

"Nicht so voreingenommen sein, Indira, mein Kätzchen - laß dich doch einfach mal überraschen... mit einem runden Frauenhintern macht dies viel mehr Spaß... wir werden gleich die höchste Nummer der Welt schieben."
"Hoffentlich auch die beste und VERARSCH mich nicht, Teckno, hörst du...VERARSCH mich ja nicht," kicherte Indira von Brosis noch schnell.

Ihre Wäsche war fast genau so schnell unten und er drang bereits in sie ein. Seine Sex-Robots waren so gleitpräpariert, daß keine Gleitcremes oder Ähnliches nötig waren. Wirklich praktisch, diese Humanoiden, dachte der "Fürst des Himmels" noch... und das Feeling ... einfach grandios. Auch Indira stöhnte mittlerweile laut auf, vor Lust + leichtem Schmerz. Wie es aussah, gefiel es auch ihr in der Praxis ganz gut. Es störte Teckno auch nicht, daß alle Gefühlsregungen Indiras nur rein mechanisch - nicht im geringsten echt waren. Denn diese Roboter waren nur halblebend, hatten kein dem Menschen vergleichbares Bewußtsein. Ein künstlicher Körper kann eben keinen Schmerz empfinden. Wie denn auch und wo denn? Indira simulierte eben nur, wie es ihre differenzierten Programme vorgaben. Aber dies dann intensiv und täuschend echt. Biologische Frauen waren ja auch oft Meister im Tarnen + Täuschen. Wieviele heuchelten ihren Männern im Bett nur was vor...

Also, keine Probleme mit der Künstlichen Intelligenz Indira. Im Gegenteil. Richtige Optik und Reizung waren wohl alles, denn sein Orgasmus schien nicht zu enden...

SEX-MUSIK-TANZ-HOLO-DECK:
HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

A) Zunächst: WELCHE VORTEILE HABEN LIEBESROBOTS ÜBERHAUPT?
----

1) Die weiblischen haben keine Tage !

2) Werden nicht ungewollt (oder aus Berechnung) schwanger !

3) Übertragen keine Geschlechtskrankheiten (wie Aids, Syphillis)

4) Verweigern sich nicht aus irgendwelchen, oft fadenscheinigen Gründen, wie

- habe Kopfschmerzen
- bin müde
- habe keine Lust
- etc.

5) Auch kennen Liebesrobots keine Hemmungen bei besonderen und (scheinbar) ekligen oder (vermeintlich) perversen Liebesspielen, wie

- "einen blasen" und dem Mann "einen runterholen"
- Sperma schlucken
- anal ficken
- im Arsche lecken
- Pinkelspiele (u.a. "Natursekt" trinken)
- "Flotter Dreier"
- "Flotter Vierer"
- Gruppensex
- masturbieren - Gegenstände in Vagina und/oder Anus einführen - Lesbenspiele
vor den Augen des Mannes (und zulassen, daß der Mann da "mitmischt")
- Etc.

6) Und man kann die Sex-Androiden z.B. mit 7 verschiedenen Reaktionen

ausstatten:

1- Im Original (genau wie Person geistig + gefühlsmäßig auch auf der Erde war)
2- Nur Anweisungen ausführen
3- Anweisungen nach schwachem Widerstand ausführen
4- Anweisungen nach mittlerem Widerstand ausführen
5- Anweisungen nach starkem Widerstand ausführen
6- Anweisungen nicht ausführen, nur verbal bekämpfen
7- Anweisungen nicht ausführen, sondern verbal + körperlich bekämpfen

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS
HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

B) SEXAUTOMATEN-GRUPPEN
---

1) PROMI-Sexroboter-Gruppe:

Teckno hat auch clevererweise rechtzeitig (vor dem großen Asteroiden-Einschlag) eine Riesensammlung von Gehirn- und Körper-Totalscanns Prominenter (zumeist Frauen) angelegt !
Bereitwillig haben sie sich auf der Erde dafür hergegeben; denn sie wußten, daß Teckno demnächst sowieso nur noch im All lebt - dann bzw. dort ohnehin diese heiklen persönlichen Informationen so gut wie nicht mehr mißbrauchen kann.

Teckno hat so z.B. die Möglichkeit, Michelle Hunzicker (Ex-Moderatorin + Ex-Model) oder Indira (Ex-Gesangs-Star) entweder auf seinem Kugel-Raumschiff "DREAMPARADISE" entweder vollständig im Original zu erleben, oder in dem von seinen Robotern naturgetreu nachgebauten Körper das Hirnprogramm einzulegen, das er gerade wünscht:
Michelle als 'Dummchen'. 'Normalfrau', Zicke oder Intelligenzbestie... oder Indira als total Willige, Widerspenstige, vornehm Zurückhaltende oder als Geheimnisvolle ...

1) Michelle Hunzicker (Ex-Moderatorin + Ex-Model)
2) Indira von Brosis (Ex-Gesangs-Star)
3) Christine Neubauer (Ex-Schauspielerin)
4) Britt (Ex-Moderatorin)
5) Vera (Ex-Moderatorin)
6) Estefania (Dieter Bohlens Ex-Freundin)
7) Girlband "Preluders" (Alle 5 sehen top aus !)
8) SAT1-Moderatorin Jessica Witte-Winters
9) Farbige Soul-Sängerin Alicia Keys (wegen hübschem Gesicht + viel Charme auf Teckno's Kugelraumschiff "Dreamparadise")
10) Rosanna / Miß world 2003/4, vormals Miß Irland / bildhübsche Tochter von Balladen- und Rocksänger Chris de burgh
11) Elke Winkens, aus der SAT1-Filmserie "Kommisar Rex" (...weil sie so herrlich lachen kann + PLAYBOY-hübsch ist)
12) Dido (engl. Sängerin)
13) Vanessa, Sängerin, gestartet bei Castingshow "Deutschland sucht den Superstar"/DSDS - Frauentyp Gazelle
14) Judit, ebenfalls eine Ex-Sängerin von DSDS (bildhübsches Gesicht und jungfräulich wirkende "Gazelle")
15) Yvonne Catterfeld, Sängerin + Schauspielerin bei GZSZ, ebenfalls Frauentyp Gazelle
16) Ruth Moschner (Moderatorin, humorvoll / strahlendes Gebiß, große Augen, prächtige Möpse + gebärfreudiges Becken / Erotik-Luder mit Emanzentouch / Teckno wollte sie schon immer mal pimpern bzw. nageln)
17) MTV-Moderatorin Anastasia
18) Last but not least Sharon den Adel (bezaubernde Sängerin der Gruppe "Within Temptation")

---

2) NOSTALGIE-SexAndroiden-Gruppe:

Teckno hat auch eine tadellos funktionierende Zeitmaschine ! Damit holt er sich die interessantesten und attraktivsten Frauen der Weltgeschichte an Bord seines Super-Raumschiffes (wie Kleopatra / Fulva / Octavia / Poppäa / Agrippina / Katharina die Große / Etc., etc.

- Kleopatra
- Nofretete
- Cäsar
- Marc Anton

---

3) IDEAL-SexAndroiden-Gruppe:

Diese Sex-Roboter wurden nach seinen Idealvorstellungen bezüglich

- Körpermaße
- Gesicht
- Frisur
- Haarfarbe
- etc.

ebenfalls von seinen Arbeits-Robotern erschaffen

- Aida
- Sandra
- Elke
- Natalie

---

4) MÄNNER-Sexroboter-Gruppe:

Sie sollen das ganze etwas aufmischen - abwechslungsreicher gestalten. Reguläre "Dreier", "Vierer" + "Fünfer" können so gebildet werden. Außerdem sagte sich auch Teckno: "Ein bischen bi schadet nie ! "

-
-
-

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS
HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

C) TAGES-EINTEILUNG

Da jede Gruppe ihren besonderen Reiz hat - und er sie auch voll auskosten möchte -, bedient er sich eines Zyklenplans:

Tag 1 = Promi-Gruppe zu zweit
" 2 = " " " dritt
" 3 = " " " viert
" 4 = " " kombiniert mit Männern

Tag 5 = Nostalgie-Gruppe zu zweit
" 6 = " " " dritt
" 7 = " " " viert
" 8 = " " kombiniert mit Männern

Tag 9 = Ideal-Gruppe zu zweit
" 10 = " " " dritt
" 11 = " " " viert
" 12 = " " kombiniert mit Männern

Tag 13 = Kombination dieser 3 Gruppen
Tag 14 = Kombination dieser 3 Gruppen (zusätzlich mit Männern)

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS
HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

D) SEX-ORTE
---

1) Im Stadion
2) Auf höchstem Berg des Sonnensystems, dem "Olympus Mons" (24 km hoch auf dem Mars)
3) Auf Altar Petersdom
4) Auf Altar Kölner Dom
---
5) Im Kloster
6) Im "Wiener Opernball" (3 Pärchen ficken im stehen - auf Tanzfläche verteilt -, während Hunderte drumherum tanzen...)
7) Bei Tag oder in der Dämmerung auf einem Friedhof
8) Im pickfeinen, großen Restaurant - auf einem Tisch ...
9) Auf hoher See und bei Vollmond im Swimming pool des Clubschiffs Aida - darüber ein fantastisches Höhenfeuerwerk ...
10) Am riesigen Strand der Coppacabana (Zunächst nur umgeben von Gaffern, später rammeln alle Pärchen und Singles fleißig mit...)
11) Auf dem großen Prinzenwagen im Kölner, Düsseldorfer oder Mainzer Karnevalszug
---
12) Auf einem Asteroiden
13) Auf einem Kometen
14) Vor kollidierenden Galaxien
15) Vor riesigem Schwarzen Loch mit Jets und Akkretionsscheibe

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS
HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

E) (HINTERGRUND-) FILMMUSIK

1a) Diverse beste Tekno-Musikstücke

1b) "Mandy", gesungen von Barry Manilow
2) "Telling You goodbye", gesungen von Jeanette Biedermann
3) "The voice within", von Christina Aguilera
4) "Anytime, anywhere, anyplace", Nena + Kim Wilde
5) "Haut an Haut", Roland Kaiser
6) "Mother earth" (Gruppe Within temptation)
---
6) "Goodbye My Love, Goodbye" / Instrumental / Ricky King
7) "Mercie-Cherie" / Instrumental / Ricky King
8) "Samba Pa Ti" / Instrumental / Ricky King
9) "Ti Amo" / Instrumental / Ricky King
---
10) Einzugsmarsch aus Oper Aida
---
11) "Ave Maria", gesungen von Volksmusik-Sängerin Bianca
12) "Panis Angelicus", Nana Mouskouri und Chor
13) "White Christmas" (Bert Kaempfert + Orchester + Chor)

14) "O du Fröhliche" (Weihn. Lied / Instrumental)

Und noch 5 Musikstücke aus dem Film "König der letzten Tage" von Tom Toelle (Pavel Kühns Gemischter Chor / Prager Philharmoniker / Dirigent: Stepan Konicek) :
15) "Gloria - Die Wiedertäufer"
16) "Miserere - Die Büßer"
17) "Der Falsche Engel"
18) "Miserere - Engeles Kind
19) "Gloria (Schluss)"

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS
HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

TAG 14 - IM STADION

Teckno ist auch immer wieder für Spektakuläres - bislang oft Einmaliges - gut. So hält er heute auf dem Holodeck Einzug in ein vollbesetztes Stadion mit über 100.000 Menschen. Während der Einzugsmarsch aus der Oper "Aida" ertönt, folgen ihm

- Aida (aus der Ideal-Gruppe)
- Christine Neubauer (Gruppe Promis)
- Kleopatra (Nostalgie-Gruppe)
- Marc Anton (Nostalgie)
- Cäsar (Nostalgie)

Von den Rängen: "Teckno, Du Supermacho, wir lieben Dich!"
Lautes Gegröle und Applaus aus allen Richtungen, während die 6 sozusagen in den Ring steigen, also auf eine geräumige Plattform-Erhöhung. Dort liegen dann div. Unterlagen (Kissen, Matratzen, etc.). Teckno gibt die Kommandos: "Aida und Christine Stufe 2 (Nur Anweisungen ausführen) und Kleopatra Stufe 6 (Anweisungen nicht ausführen, nur verbal bekämpfen) ! " Bläst dann kräftig in seine Trillerpfeife - und schon geht's los:

Kleopatra, Marc Anton und Cäsar versuchen einen flotten Dreier, während Teckno zum Einvögeln Aida braucht. Bei ihr hatte er nie Potenzprobleme, weil diese Androidin genau die Körpermaße hat, die ihn sofort anmachen. Aida hat eben tüchtige Möpse, kräftige Oberschenkel + Riesenhintern. Eine besonders füllige, aber dennoch gut proportionierte, sehr attraktive Gespielin, die ihm zunächst "den Marsch bläst". Überhaupt hatte Teckno die Erfahrung: Je mehr die Figur der Frauen seinem Idealbild entsprachen und je weniger doof sie sich beim Sex anstellten, um so potenter war er ! Mit anderen Worten: An der Impotenz des Mannes tragen die Männer selbst oft die geringste Schuld...

Die grölende Masse wollte mehr sehen.
Teckno: "Sollt ihr haben, sollt ihr haben!
Während er von Aida abließ, schaute er sich das bayrische Vollblutweib Christine Neubauer genauer an. Sie war ein Androiden-Scann aus ihren besten, drallsten und prallsten Jahren. Auch eine Verführung in Person. Teckno macht seine Beine breit.
"So, Christine, Du lutschst und massierst mir von hinten die Nüsse, während Aida weiter bläst."
"Wie der Herr befiehlt - wir wollen Dir beste Sklavinnen sein," kam es aus deren Munde.
"Gut, Christine, du machst es super! Wie ein Profi, eine gelernte Masseuse. Das tut Teckno so richtig gut."
"Du hast aber auch schöne, pralle Eier, da macht das so richtig Spaß, mein Liebling."

"Ach wären wir doch auch schon so weit," beschwerte sich Marc Anton.
"Kleopatra will zum Verrecken nicht ihre Beine breit machen!"

"Wir reden ihr schon die ganze Zeit gut zu."
Kleopatra: "Ihr könnt mich beide mal! Ich habe einfach keine Lust auf Sex. Und was ich nicht will, das mache ich auch nicht. Sturheit war schon immer meine Stärke - ihr Lieben, ihr Süßen, ihr Blödhämmelchen."

"Wir wollen Sex - wir wollen Sex - wir wollen Sex!" schallte es tausendfach von den Rängen.

Marc Anton: "Was habe ich Dich geliebt, Kleopatra... weiß Du nicht mehr, daß wir jeden Tag 3x gevögelt haben.

Teckno: "Kleopatra, komm bitte mal zu mir."
Als die Androidin vor ihm stand, flüsterte er:
"Stufe 2 (Alle Anweisungen ausführen)."
Sie schnurrte wie ein Kätzchen, als er sie an den weiblischen Besonderheiten streichelte. Dann drang er mit kräftigen Stößen in sie ein...

"Teckno - Macho - Teckno - Macho - Teckno, Teckno, Teckno!" schallte es durch's voll besetzte Stadion und riß alle Zuschauer von den Rängen. Und von den hinteren Reihen waren nur noch Ferngläser auf den heftigen Sexualakt gerichtet. Kleopatra schrie und stöhnte so laut, daß es auch ohne die Hunderte Lautsprecher überall zu hören gewesen wäre.
Zu Marc Anton und Cäsar gerichtet:

"Hey, Jungs, ich weiß nicht, was ihr habt! So etwas Williges und Zärtliches wie Kleopatra gibt es nicht noch einmal."
Im Stadion wieder:
"Teckno! Motherfucker! Teckno! Motherfucker! Teckno..."

"Geh wieder rüber zu den Jungs, Stufe 7 .(Anweisungen nicht ausführen, sondern verbal und körperlich bekämpfen)," flüsterte Teckno Kleopatra zu.

"Ich bin der Erste," machte Cäsar gleich klar.
"Du bist nicht der Erste, höchstens der Älteste," bestimmte Marc Anton.
Schon hatte er Kleopatra auf den Boden geworfen.
"Ich liebe Dich, meine Schöne - noch immer wie früher, vor 2000 Jahren."

Kleopatra aber rührte sich nicht.
"Wir wollen Sex! - wir wollen Sex! - wir wollen Sex!" wieder aus Tausend Kehlen.
"Gut, Kleopatra, dann werden wir dich eben notgedrungen vergewaltigen bzw. vergewohltätigen...müssen."
"Richtig, Cäsar, denn wir sind mittlerweile so richtig notgeil. Der Samen tröpfelt uns bereits an den Ohren raus"...
"Das könnt ihr mal wagen...Hilfe! Hilfe! Hilfe!" schrie Kleopatra aus voller Brust und schon bekam der noch über sie gebeugte Marc Anton eine geschossen.

Die Hunderttausend wieder:
"Wir wollen Sex! Wir wollen Sex! Wir wollen Sex!"

Teckno: "So, jetzt wieder Stellungswechsel. Christine, du geiles bayrisches Luder, du darfst wieder blasen und Aida geht mir wieder sanft an die Klöten. Ihr beide seid die geborenen Sklavinnen...oh, tut das gut"...

Marc Anton, der wieder neidisch wurde:
"Teckno, die will wieder nicht. Dieses prüde Miststück! Was haben wir ihr nur getan?..."
"Kleopatra, komm nochmals zu Papa."
Kaum war sie bei ihm, leise wieder: "Stufe 2 (Alle Anweisungen ausführen), my darling."
Schnell nahm Teckno sie von hinten und Kleopatra stöhnte und schrie wieder lustvoll auf.

Das Publikum: "Teckno, Meister! Teckno, motherfucker! Teckno, Macho! Teckno..."

"Jungs, ich weiß nicht, was ihr wollt. Sie läßt sich doch 1A bereiten."
Cäsar: "Ich faß es nicht - ich faß' es einfach nicht..."
Verdutzt und verdattert standen Cäsar und Marc Anton in der Stadionsmitte...und Teckno lächelte nur noch teuflisch und fickte und fickte, daß er stehende Ovationen bekam...
"Kleopatra, geh mal wieder rüber zu deinen beiden Süßen...Stufe 6.(Anweisungen nicht ausführen, nur verbal bekämpfen)." ...

WISSENSCHAFTLICHES TEIL A

FORSCHUNGS-DECKS
für
- Genforschung
- Elementarteilchen/Virtuelle Teilchen
- Gravitationswellen (Detektoren, etc.) + Neutrinos (Kompakte, aber effiziente Fallen...)
- die geheimnisvolle Dunkle Materie und Dunkle Energie (Detektoren, etc.)
- Ergebnisse 'Außengeräte 1'
- Analyse 'Außengeräte 2'
- Analyse 'Außengeräte 3'

Von Teckno geführt mithilfe zahlreicher Wissenschafts-Roboter

---

1 REPARATUR-DECK

Auch nur von Künstlichen Intelligenzen (KIs) geführt.

FERNSTEUERUNGS-ROBOTSYSTEME

Überlegung, inwieweit Fernsteuerungs-Systeme, wie sie im Film "Dinotopia" vewendet wurden, auch als Zwischenlösung für reale Robotsysteme sinnvoll sind ? (Idee kam mir während Hintergrundbericht über Dino-Roboter/Film Dinotopia in stern-tv/Günter Jauch /2002)

Vielleicht auch "Halb+Halb-Systeme":
"Semi-Humanoide" würden z.B. per Fernsteuerung an den Tätigkeitsort genau rangeführt. und dann die Arme/Hände genau plaziert. Erst jetzt würden eigenständige Computerprogramme starten, etc.

Der Riesenvorteil: Die Computer-Hardware könnte größtenteils außerhalb der Roboterkörper gestellt werden. Die Programme und das Interaktive würden gefunkt (o.Ä.) !!
Dadurch bleibt viel Platz für die Bewegungs-Mechanik des Humanoiden.
(Nebenbei: die Außenhaut des Roboters läßt sich gut + ziemlich echt aus Silikon herstellen, wie bei dem Film "Dinotopia")

Tag 3 - IM PETERSDOM UND KÖLNER DOM

Teckno vor dem Computermodul Holodeck, mit der hübschen und gescheiten Talkqueen Britt:
"Szenario 'Im Petersdom'!"
Die beiden schreiten dann durch ein großes Menschenspalier zum Altar und

springen dort drauf. Talkqueen Britt hat fantastische Dessous (Strumpfhalter + Strümpfe) an. Überhaupt sieht sie wieder supergestylt und blendend aus. Sie beginnen auch gleich mit dem Vorspiel und sind bald in der Horizontalen - umgeben von vielen Meßdienern, Geistlichen und Tausenden Gläubigen. Das stört sie aber nicht im geringsten beim ergiebigen Liebesspiel...
Der Papst von der Kanzel:
"Der Orgasmus ist das schönste und höchste aller Gefühle und das Göttlichste überhaupt ! Und so weihen wir diesen Orgasmus dem Schöpfer unseres fantastischen, supergigantischen Universums."

Vor dem Altar mittlerweile eine Riesenschlange Pärchen. Als Teckno mit Britt den Akt beendet hatte, legte sich das nächste Pärchen auf besagten Altar und liebte sich.
Ein Kardinal:
"Der Orgasmus ist das schönste und höchste aller Gefühle und das Göttlichste überhaupt ! Und so weihen wir auch diesen Orgasmus dem Schöpfer des fantastischen, supergigantischen Universums."
Dutzende Meßdiener und Kardinäle umnebelten das Pärchen mit Weihrauch.

Nach dem Orgasmus der Liebenden legte sich das nächste aus der Menschenschlange auf den Lustaltar und vögelte bis zum Höhepunkt.
Gleichzeitig ein anderer Kardinal:wieder mit den Worten:
"Der Orgasmus ist das schönste und höchste aller Gefühle und das Göttlichste überhaupt ! Und so weihen wir auch diesen Orgasmus dem Schöpfer des fantastischen, supergigantischen Universums."

Teckno:
"Bin wieder fit!"
Und sprang diesmal mit Talkqueen Vera, am Mittag als nächste auf den Altar.
Hunderte Paare in der Menschenschlange:
"Teckno, Meister ! Teckno, motherfucker ! Teckno, Supermacho ! Teckno! Teckno! Teckno!"
Hallte es zigfach durch den größten und bekanntesten Dom der Welt.
Teckno bumste bei diesen Anfeuerungsrufen mit Vera, was das Zeug hielt. Ein wildes Gereite faszinierte die Zuschauer. Beide waren so ein gutes Vorbild für die vielen noch folgenden Liebespärchen. Und auch deren Orgasmen wurden alle wieder dem Schöpfer geweiht...

Teckno:
"Petersdom Ende und neues Szenario 'Kölner Dom'." ...
Der ist auch voller Gläubiger...Teckno mit einem Satz auf die Kanzel:
"Der Orgasmus ist das schönste und höchste aller Gefühle und so das Göttlichste überhaupt !
Drum lasset uns vögeln!"

Teckno wieder auf den Altar. Diesmal mit Dieter Bohlens bezaubernder und gutaussehender Freundin Estefania. Alle Kirchenbesucher warfen sich ebenfalls die Kleider vom Leib und bald war die Kirche voller liebestoller Pärchen...
"Oh Gott - ooohhh Gott - ooooohhhh Gooottt!" Füllten Tausende Orgasmusschreie das große Kirchenrund..

Nach seinem Nümmerchen stellt sich Teckno auf den Altar:
"Der Orgasmus ist tatsächlich das schönste und höchste aller Gefühle! Und ich sage euch, nicht 'ora et labora' - bete und arbeite -, sondern love et labora - liebe und arbeite. Drum lasset uns vögeln!"

Langes, lautes Glockengeläute ...

WISSENSCHAFTLICHES TEIL B

AUSSENGERÄTE 1

Der Schwerpunkt der Außengeräte ist klar im besten Erd- und Sonnenorbit zu

finden:
Hunderte riesiger Teleskope der verschiedensten Wellenbereiche sind hier stationiert (Für Licht / Röntgen / Ultraviolett / Nah-Infrarot / Fernes Infrarot / Neutrinos / Gravitationswellen / etc.). Teckno kann sie auch interferrometrisch zusammenschalten und erreicht so sagenhafte Auflösungen. Er hat bereits einen Großteil der ERD-Planeten unserer Galaxie registrieren und beobachten lassen. Die weniger wichtigen/interessanten Gasplaneten sind bereits alle registriert, da sie (in einer Vorphase) auch viel leichter zu entdecken waren.

AUSSENGERÄTE 2

Auch waren in einem weiten Erdorbit zahlreiche Superteleskope verschiedenster Wellenbereiche im Einsatz - mit z.T. mehreren hundert Metern Durchmesser !
(Riesige Teleskope in bester Sonnen-Umlaufbahn, etc.)

Tecknos Ziel ist es, solch große und effektive Observatorien im All optimal so zu stationieren, daß zumindest große "Künstlichkeiten" von fernen Super-Intelligenzen (wie Raumstationen / riesige Raumschiffe / Umspiegelungen von Planeten (+ Sonnen ?) / Etc.) sichtbar gemacht werden können !!

Vielleicht ist dies gar die schnellste + beste Möglichkeit, Hochtechnische Zivilisationen zu entdecken: die eben genannte extreme Optimierung/Vergrößerung von 'Planeten-Teleskopen' (Optische / Infrarot / Etc.) ...

AUSSENGERÄTE 3

Er war wie viele der Meinung, daß Menschen höchstens ihr Sonnensystem beraumfahren können. Interstellar-Flüge sollten Künstlichen Systemen vorbehalten bleiben - denn diese sind deutlich langlebiger, robuster, billiger, anspruchsloser, effizienter, etc., als Biowesen.

1) Seit langem wurden so unzählige Nanosonden verschiedenster Art vom Sonnenwind rundum ins All katapultiert. Sie hatten auch die Fähigkeit, sich zu vermehren und so trudelten bereits Informationen aus der halben Galaxie ein.

2) Teckno setzt auch auf einen zweiten Weg - wenn dieser auch nicht zur Besiedelung führt !
Nicht (wie üblich) vollständige Menschen, sondern nur 'Chips-Menschen' oder 'Menschen-Chips' werden zur All-Erkundung eingesetzt. Sie können zwar - wie gesagt - nicht besiedeln, aber ihre aufgenommenen Informationen mit Lichtgeschwindigkeit zurücksenden. Alle Chips haben jeweils das Gehirn-Potential von Teckno - werden dann auch wie das Original (wie Teckno) denken. Chips mit Gehirn-Uploads sind nahezu unzerstörbar und brauchen nicht sonderlich versorgt zu werden ...

(Teckno hat damit die Idee des damaligen SF-Autoren "Tiple" (?) realisiert)

Nano-Parallel-Rechner konnten die Datenflut optisch umsetzen. So brauchte Techno nur den Zielort zu bestimmen. Virtuell konnte er dann dorthin fliegen oder sich gleich das Zielobjekt auf der Riesenleinwand ansehen.

SCHLUSS

Stellvertretend für die untergegangene Menschheit besiedeln nun Nano-Robots (fast systematisch) das Weltall und 'Teckno-Chips' erkunden es zusätzlich, während Teckno seine Sex-Androiden durchvögelt...

Copyright 2003 by Harry Schloßmacher

(ACHTUNG !
MANUSKRIPT WURDE ZWECKS WAHRUNG DES COPYRIGHTS BEI EINEM NOTAR HINTERLEGT -
SCHUTZ GILT AUCH BEI TEXTÄHNLICHKEIT !)

Betreff: Film-Treatments oder Buchvorlagen DREAMPARADISE und TECKNO ERBE DER MENSCHHEIT
Datum: Wed, 03 Mar 2004 17:42:21 +0100
Von: Harry Schloßmacher <HarryS@onlinehome.de>
BCC: Print DIE WELT <forum@welt.de>,"TV_3sat_Redaktionen_19.10 _talk.hoch.2.und.Sternstunde.der.Philosophie" <3sat@zdf.de>,TV_ZDF <nachtstudio@zdf.de>,"TV_ZDF_Dr. Stefan Münker" <muenker.s@zdf.de>,"TV_NDR_Grimm, Joachim (NDR, Lo)" <j.grimm@ndr.de>,TV_ORF <online@orf.at>, TV_NDR <ndr.talk.show@ndrtv.de>,TV_Der Club <sfdrs@sfdrs.ch>, TV_ARTE <jp-beinert@arte-tv.com>,TV_NDR <herman.und.tietjen@ndrtv.de>,"TV_NDR Susanne G." <s.goeritz@ndr.de>,"TV_NDR Hilly K." <h.kalvelage@ndr.de>, TV_BR <quer@br-online.de>,TV_Holland 1 <memories@kro.nl>,TV_BR Redaktion Space-Night <g.scheller@brnet.de>,TV_SWR <nachtcafe@swr.de>, TV_SWR <Stefanie.Groh@swr.de>,TV_Endemol <Julia.Wirges@endemol.de>,TV_Endemol Emails <EndemolEmails@endemol.nl>,TV_ORB <orbfernsehen@orb.de>,TV_ORB polylux <produktion@kobalt.de>,TV_ORB Redaktion von <polylux@kobalt.de>,TV_Radio Bremen <3nach9@radiobremen.de>,TV_ZDF <kaffeeklatsch@zdf.de>,"Promi Isabel Florido_Claudia Neidig_Thorsten Feller_Timo Ben Schöfer" <unteruns@rtl.de>,Promis Jeanette Biedermann_Mia Aegerter_Cathrin Vaessen_Patrick Harzig_Frank-Thomas Mende_ <gzsz@rtl.de>,Pinguin-cafe <patrick@pinguin-cafe.de>,Pinguin-cafe_pm <pm@fbug.de>,Pinguin-cafe-Gruppe_SVEN <sven.bosch@amazing-bytes.de>,Pinguin-cafe_STULLE <mstl@gmx.net>,Promi BB LINDA <linda@linda-traber.de>,Promi BB LINDA Traber <tratonella@gmx.de>,Promi BB-Lillian <info@lillian-bb.de>,Promi BB <sabrina@big-bella.de>,"harry-Gruppe 1045@eudoramail.com" <1045@eudoramail.com>,"harry-Gruppe Support_Support1090@eudoramail.com" <Support_Support1090@eudoramail.com>,"harryold@gmx.de" <harryold@gmx.de>,"harryp@gmx.de" <harryp@gmx.de>,"harryp@t-online.de" <harryp@t-online.de>,"harrypb@gmx.de" <harrypb@gmx.de>,"harrypotter@gmx.de" <harrypotter@gmx.de>,"harryr@freenet.de" <harryr@freenet.de>,"harrys-bar@gmx.de" <harrys-bar@gmx.de>,"harrysbikerstore@t-online.de" <harrysbikerstore@t-online.de>,Print_STERN <briefe@stern.de>,Print_STERN <Ockelmann.Monika@geo.de>,"Print_Stern_Gisela.Fischer" <leserdienst@stern.de>,Print_STERN-Leserdienst <Grath.Hannelore@GUJ.DE>,Print_FOCUS <redaktion@focus.de>,Print_EXPRESS <redaktion@express.de>,Print_Spiegel <spiegel@spiegel.de>,"Print_SPIEGEL3_Stefanie.Jockers" <Leser-Service9@spiegel.de>,Print_BILD a <Redaktion@BILD.de>,Print_BILD a redaktion bild online <redaktion@bild.de>,Print_BILDderFRAU <im-online@asv.de>,"Print Internet Professionell-Reiner Gärtner" <reiner@project365.com>,Promi <frauke.ludowig@rtl.de>,"Promi Bettina Böttinger" <b.trifft@wdr.de>,Promi Maybritt Illner <Berlin-Mitte@zdf.de>,Promi Susanne Stichler <vollekanne@zdf.de>,Promis Luzia Braun und Wolfgang Herles <aspekte@zdf.de>,Promi Marianne Rosenberg <marianne@rosenberg.de>,TV_ZDF <blond@zdf.de>, Promi rollergirl <Webmaster@rollergirl.de>,Promi rollergirl <madweb@mail.com>,Promi Marianne Rosenberg-Bettina Staimer <bettina.staimer@public-image.de>,Promi <jonasbruno@aol.com>, Promi <info@hans-scheibner.de>,PROMI <info@theowest.de>, Promi Gildo Horn <gildo@gildo.com>,Promi Percy Hoven <percy.hoven@webanizer.de>,TV_SAT1 <harald.schmidt@sat1.de>, TV_MTV <unterulmen@mtvhome.de>,TV_Pro7 <eltonbox@elton.tv>,TV_Pro7-brainpool_Tobias <schober@brainpool.de>,TV_Pro7-brainpool <julian.schmidt@brainpool.de>,Promi <info@eva-habermann.de>, Promi <info@ahuber.de>,Promi <despina@despina.de>, Promi <verona-feldbusch@web.de>,Promi <Annette.Frier@wochenshow.de>,Promi Aleksandra Bechtel

<team@aleks.de>,Promi Sophie Rosentreter <intouch@mtv.de>,Promi Stefanie Graf - Contact <contact@stefanie-graf.com>,Promi Stefanie Graf - SG-Marketing <Steffi-Graf@t-online.de>,Promi Stefanie Graf <kontakt@stefanie-graf.de>,Promi <Herbert@groenemeyer.de>,Promi_Rainhard <fendrich@pop.ping.at>,Promi_ReinhardFendrich <helga.nitsche@fendrich.at>,"Promi Ernst A. Grandits" <kulturzeit@3sat.de>,"Promi Günther Jauch" <info@sterntv.de>,Promi_Dieter Nuhr <agentur@kulturagenten.de>,Promi Reinhold Beckmann <beckmann@ndrtv.de>,"Promi Johannes B. Kerner" <jbk@zdf.de>,"Promi Johannes B. Kerner_" <Christian_Loewendorf@jbk.de>,Promi Luigi Colani <colani@bluewin.ch>,Promi Thomas Ohrner <idue@zdf.de>,Promi Alfred Biolek <boulevardbio@wdr.de>,Promi Rufus Beck <kino@rufusbeck.de>,Promi <Ingolf.Lueck@wochenshow.de>, TV_ORF <offengesagt@orf.at>,TV_Pro 7 <abschlussklasse2004@prosieben.de>

ACHTUNG !
Auch dies ist eine Mail von Harry Schloßmacher UND K-E-I-N-E SPAM-MAIL !!

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS
kein mainstream !~~~~~~
~~~~~~~~~~~~~~"besides-stream"~~~~~~~~~~~~~~~~~~NEBENFLUSS~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~

~~~(Auch Namen/s/-Copyright by Harry SchloßMACHER ! ! !
)~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~
~~~~~~~ Überparteilische, unregelmäßige Mitteilungen an alle, die
das~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~
Besondere mögen~~~ +Unterhaltung~~~~~~~~~~
~~~~~~
HIER REGIERT DIE VERNUNFT / RATIO~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~
UND NICHT WELTFREMDER MYSTIK-ESOTERIK-ABERGLAUBE !!!

~~~~~~
~~~~~~~~~~~~~~"besides-stream"~~~~~~~~~~~~~~~~~~NEBENFLUSS~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

Hallo Leute,

wie geht's - wie steht's ? Ich hoffe gut.

"Ohne Fleiß, kein Preis !" Demnach müßte ich schon längst meinen künstlerischen Durchbruch geschafft haben. Aber, "Vitamin B/Beziehungen" ist wohl das Entscheidende - nur, davon habe ich rein garnichts.
Vielleicht hat aber ein "armer Irrer" zumindest irgendwann einmal etwas Glück, ersatzweise anstelle "Vitamin B" ?
Bin mal gespannt ...

Wäre Euch also sehr dankbar, wenn ihr mir einen Fimproduzenten/IN und/oder Buchverleger/In nennen würdet, der/die am nachfolgenden 11-Seiten-Filmtreatment "Teckno - Erbe der Menschheit und Technik-Fürst des Himmels" Interesse haben könnte und ebenfalls/oder am 4/5 Seiten-Treatment "Dreamparadise".

Habe mir viel Mühe gegeben und verbinde jetzt auch viel Hoffnung damit.
Auch würde ich mich über KONSTRUKTIVE Verbesserungs- und Ergänzungsvorschläge bei beiden Manuskripten freuen.
Weiterhin könnt ihr mir gerne mitteilen, ob Euch "Dreamparadise" oder "Teckno ... " besser gefällt und warum.

Ansonsten wünsche ich wieder gute Unterhaltung und noch einen schönen Tag.
Dann bis demnächst...

Beste freundliche Grüße

Harry Schloßmacher
("Einsamer Rufer in der PISA-Denkwüste"...)

Zur Einführung ein weiser Spruch von Karl Gutzko (Journalist + Schriftsteller):

"Schale Gemüter wissen nur das, was geschieht.
Begabte ahnen, was sein könnte.
Freie bauen sich ihre eigene Welt." ...

HHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

Bin Hobby-Autor von www.Warp-online.de
- Europa's größtes Science fiction- und Fantasy-Portal !
- rund 23.000 BESUCHER monatlich (= ca. 900.000 Hits)
>> Startseite, auf "Autoren + Künstler" klicken
>> Buchstabe 'S'
>> Dann bis 'Schloßmacher' runterscrollen
>> Alle 20 Artikel/Stories/Gedichte von mir bei www.Warp-online.de
(Wissenschaft&Philosophie' - 'Lyrics' - 'SciFi') einfach anklicken !

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

Auch mit vielen Beiträgen vertreten in 6 Foren von www.wissenschaft.de:

Forum "Astronomie"
Forum "Leben im All"
Forum "Zukunft der Raumfahrt"
Forum "Wissenschaft und Erkenntnis"
Forum "Bio-Ethik und Gentechnik"
Forum "Stammzellen"

- Dann dort jeweils RECHERCHE anklicken
- Bei 'Autor'
Harry Schloßmacher
eingeben
- Suche starten (für alle Beiträge)
- Etwas warten und alle meine Beiträge sind aufgelistet -
brauchen nur noch angeklickt zu werden

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

---

www. INSELx.de
- Eine der umfangreichsten Privat-Websites !
- ca. 3.000 Hits monatlich

Und noch viele Artikel ausgestellt in den Foren von
- www.space-odyssey.de (Hauptsächlich ab Seite 2)
- www.wissenspool.de (Hauptsächlich Archiv)
- www.falk-ev.de / das "Lebensverlängerungs-Forum"

Empfehle darüber hinaus sehr:

!! www.transhumanismus.de !!

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

GRUNDIDEE:

Ein sehr in sich verliebtes Liebespaar gewinnt einen vollautomatischen Vergnügungs-Raumflug, auf dem es von Zeit zu Zeit Überraschungen geben soll. Schließlich endet der Flug im Desaster ...

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

Titel:
" DREAM-PARADISE"

Erotik-Science Fiction-Thriller

(Film-Treatmernt oder Buchvorlage)

1. "High-life auf der 'Dreamparadise' "

Das Paar (Bob und Nancy) turtelt zunächst nur auf dem Vergnügungs-Raumschiff "Dreamparadise". Es fühlt sich wohl bei viel Erotik, Sex, Musik, Tanz, gutem Essen (wie Trinken) - Filme ansehen - wie bei Meteoriten- wie Androiden-Beobachtungen, denen sie öfter sehr nahe kommen ...

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS
HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

2. "LUCY..."

Plötzlich steht der Halbautomat "Lucy" vor ihnen. Ein reiner Sexroboter mit 6 Reaktionsmöglichkeiten. Lucy wurde an einem bestimmten Tag aktiviert und löste sich dann aus ihrem Versteck.

Bob beschäftigt sich immer mehr mit dem Liebesroboter und irgendwann gewinnt Lucy auch gegen Nancy. Zunächst. Denn Nancy bleibt nichts anderes übrig, als den weiblischen Halbautomaten in einem Wutanfall zu zerstören...

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS
HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

3. "HERBY ... "

Nancy beruhigt sich allmählich und die beiden Liebenden finden wieder zum süßen Leben der Anfangsphase zurück.

Wie aus dem Nichts steht eines Tages auch Herby vor Nancy, die gerade alleine auf dem Beobachtungsdeck war. Herby ist das männliche Gegenstück zu Lucy. Ein tadellos aussehender humanoider Halbautomat - ebenfalls mit 6 verschiedenen Reaktionen. Er stellt sich vor und macht Nancy gleich den Hof.

Mit umgekehrten Vorzeichen eskaliert auch hier alles und es endet mit dem knock out von Herby ...

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS
HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

4. "GEORG ... "

Nachdem Bob wieder der alte ist, kehrt auch das angenehme Leben an Bord wieder ein. Die beiden bestätigen sich gegenseitig ihre neue Aversion gegen Roboter.

Plötzlich wird es im ganzen Raumschiff stockdunkel und es gibt auch keine tolle Musik mehr - eben totaler Stromausfall. Für Bob und Nancy beginnt eine schlimme Zeit, weil so auch alle Lebenserhaltungssysteme ausgefallen sind. Am hellsten ist es noch auf dem Beobachtungsdeck, weil dort wenigstens etwas Sternenlicht einfällt.

Was sie dann auch noch alles anstellen - die beiden schaffen es einfach im Dunkeln nicht, das Vergnügungs-Raumschiff "Dreamparadise" wieder flott zu bekommen. Sie resignieren bereits, als Nancy zusammenzuckt. Sie hatte etwas Besonderes berührt, wußte nur noch nicht was. Ihre Hand glitt weiter und weiter und dann schnellte sie zurück.

"Bob, da steht jemand ! "
"Glaub' ich nicht."
"Doch, Bob, ich hab's gefühlt."
Bob kroch zu ihr, fühlte hin und her und erschrak genauso.
"Verdammt, wer ist das? Man sieht aber auch nicht die Hand vor Augen."
Bob faßte sich ein Herz, glitt nun die gesamten Konturen entlang und stellt sich schließlich.
"Was bist Du denn für einer? Willst Du uns nicht langsam sagen, was das hier soll?"

Weiterhin Dunkelheit und absolute Stille...

"Was seid ihr doch für erbärmliche Kröten!" schallt es Minuten später aus dem Dunkel.
"Ist nur das Licht aus, dann ist bei den Biologischen gleich alles aus."
Hämisches, nahezu teufliches Gelächter folgte.
"Schön. Und wie soll es nun weiter gehen?" entgegnete Nancy.
...
"Bin Georg, ein Humanoide mit programmiertem Ich-Bewußtsein. Verfüge auch über Thermo-Sensoren und Restlichtverstärker. Dunkelheit ist für mich also kein Problem."
...
Georg gelingt es dann auch, die Dreamparadise wieder zu reparieren. Die 3 verstehen sich dann eine Zeitlang ganz gut. Aber Georg hat eine Unart, die ihm schließlich zum Verhängnis wird: Er läßt an allen Ecken den beiden Biologischen ihre Unvollkommenheit spüren. Mehr noch: er beschimpft Bob und Nancy sogar deswegen.

...Eines Tages platzt Bob der Kragen und der Künstlichen Intelligenz Georg geht es wie Halbautomat Herby...

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS
HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

5. "SUCHEN, SUCHEN, SUCHEN ... "

Wieder high-life auf der Dreamparadise. Bob + Nancy lassen wieder die Korken knallen. Wie kann das Leben ohne Roboter doch schön sein !

Dann bekommt Nancy so richtig Heimweh. Und auch Bob fragt sich, wann es endlich wieder zurück geht. Das Raumschiff fliegt ja - wie gesagt - völlig

automatisch. Und unsere Beiden haben von Raumschiff-Bedienung keinerlei Ahnung - weshalb auch ? Sie haben dem Preisverleiher vertraut und bemerken erst jetzt, daß dies nicht ausreicht. Der Veranstalter hat sie noch mit den Worten verabschiedet: "Sie sollen es sich auf der Dreamparadise so gemütlich wie eben möglich machen und sich einfach überraschen lassen ...

Bob + Nancy war jetzt - im Nachhinein - klar, daß dies nur zynisch gemeint sein konnte. Das würde aber auch heißen, daß da wohl noch allerhand auf sie zukommen würde. Es sollten wohl alles - zumindest letztlich - UNANGENEHME Überraschungen sein...

..."Und jetzt? Ich will endlich wissen, wohin die Reise geht und wann sie endet!" fluchte Bob.
Da die zwei dies aber nicht klären konnten, war auf einmal Ende mit Ramba Zamba. Bob + Nancy wurden lethargisch und depressiv - hatten irgendwann zu nichts mehr Lust. Auch die sonst kaum endende Musik, verstummte. Resignation, nur noch Resignation...

Fast, denn Nancy wollte auf einmal wissen, ob es nicht noch weitere Überraschungen gibt.
"Wo, verdammt noch mal, stecken diese Dinger eigentlich? Wo kamen die 3 Roboter her?"
"Gute Frage, würde mich auch interessieren," so Bob.
Wie wild begannen sie, das ganze Schiff abzusuchen.
"Vielleicht sollte ja noch einer von denen kommen? Aber, wir werden dem zuvor kommen!"
Sie suchten und suchten.... und wie heißt es so schön: "Wer suchet, der findet!"

Hier, hier ist eine Wandverkleidung nur angelehnt."
Langsam heben sie diese an und fahren zurück.
"Da steht tatsächlich einer." bemerkte Bob. "Los, machen wir ganz auf!"
Auge in Auge standen sie jetzt unmittelbar vor der Künstlichen Intelligenz...

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS
HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

6. " TODO ... "

Der sieht aber schlimm aus. Ein richtig finsterer Geselle. Wenn der so ist, wie er aussieht, dann Gnade uns Gott...," so Nancy.

In dem Augenblick erfaßten starke Hände die beiden und hoben sie hoch.
"Ich bin Todo. Ich bin bösartig. Ich werde euch töten!"
Und mit einem Schwung schleuderte er Bob und Nancy durch's Raumschiff.
"Zuerst aber mache ich Ratzeputz."
Sprach's und stampfte in den Wohnbereich. Wie ein Wilder feuerte er dort alles durch die Gegend, was irgendwie greifbar war.

"Und jetzt, was machen wir jetzt!?" schrie Nancy verzweifelt.
"Nicht bange machen lassen - wir haben ja bereits 3 Roboter liquidiert..."
"Aber dieser hier ist bösartig und ein psychopathischer Blechgeselle... und was für Kräfte der hat," meint Nancy.

Todo zerstörte inzwischen auch auf den anderen Decks alles mögliche.

...Plötzlich wurde es stockdunkel und auch die tolle Tekno-Musik blieb weg.
"O nein, nicht schon wieder!" schluchzte Nancy. "Wieso haben die hier keine Notbeleuchtung für solche Fälle?"
"Alles Schikane. Das haben die bestimmt absichtlich so eingerichtet," erklärte Bob.

Aber auch ein anderer fluchte:

"Mist, verdammter, ich seh nichts mehr. Dabei war ich noch garnicht fertig mit dem Ratzeputz!"
"Gottseidank kann der nicht im Dunkeln sehen wie Georg. Dieser bekloppte Automat hat in seinem Wahn auch die Elektronik beschädigt und sich damit selber gefilmt."
"Und uns natürlich mit," so Nancy.

"Ich bin Todo. Ich bin bösartig und ich werde euch töten!" hallte es laut durch die Decks - gefolgt von einem höllischen Lachen. Dann war es wieder mucksmäuschenstill.

"Was machen wir jetzt?"
"Wir schleichen uns zum Beobachtungsdeck, damit wir wenigstens etwas sehen und suchen uns da harte Teile zusammen, mit denen wir auf den bescheuerten Blechgesellen draufhauen und draufstechen können.

Nancy: "Finde ich nicht so gut... wenn wir ihn auf dem Beobachtungsdeck sehen, dann sieht er uns auch. Ich versteck mich lieber hier.
Plock - plock - plock... der Automat suchte das Schiff nach ihnen ab.
"Also, ich habe nicht die Nerven, hier unbewaffnet zu warten,"...und schon war Bob im Dunkeln verschwunden.
Wieder absolute Stille...

Plötzlich ein Blechgetöse, Gehaue und Geschrei:
" Ich werde dich schon klein kriegen, du primitiver Metall-Fuzzi ! Du wirst noch staunen ! " Bob kämpfte hart auf dem Beobachtungsdeck.
"Ich bin Todo! Ich bin bösartig! Ich werde dich töten!"
"Du hast wohl auch nicht mehr zu bieten, als diese Sprüche!" tobte Bob und stach und haute weiter. Dann aber gab Bob einen Schrei ab und man hörte einen lauten Aufprall. Und wieder wurde es unheimlich lautlos auf der Dreamparadise.

"Bob! Bob! Was hat dieses Miststück mit dir gemacht? Bob, Bob, so melde dich doch!"
Die klösterliche Ruhe auf dem Schiff wurde nur unterbrochen durch das stereotype Aufsetzplock - plock - plock des Metallgiganten, der nun Nancy suchte.
Nancy konnte noch eine Zeitlang Versteck spielen, aber es würde nicht mehr lange dauern und der Automat hätte auch sie gefunden. Ihr war dies auch klar und so zitterte sie am ganzen Körper. Todo war nur noch ein paar Meter von Nancy entfernt und deren Herz raste wie wild. Gleich war es so weit...

Pötzlich funkte, zischte und blitzte es laut und hell auf.
"Ich bin Todo...ich bin...ich bin...ich werde...ich werde..."
Todo's Leitelektronik war von einer Eisenstange durchbohrt und zerstört worden. Aber diese Kraft hatte Bodo wohl nicht.
Dann wurde Todo umgedrückt und knallte ohrenbetäubend laut auf den Boden.
Die bösartige Künstliche Intelligenz ruckte und zuckte in ihrer Agonie noch eine Weile und dann war wieder diese bedrückende Ruhe...

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS
HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

7. " MARCEL ... "

Was ist das denn jetzt, dachte Nancy noch als es hell vor ihr wurde.
"Entschuldigen sie die Störung - ich bin Marcel, der manuelle Pilot der Dreamparadise."
"Und mein Retter," dankte Nancy ihm gleich. "Ein selbstleuchtender Roboter... auch nicht schlecht," bemerkte sie.
"Ja, ich kann dies ein- und ausschalten. Ist ganz praktisch auf stockdunklen Raumschiffen," witzelte er. "Wie gesagt, ich bin der manuelle Pilot-Robot - aber auch ein Freund schöner Frauen."

"Wohl wie seinerzeit Herby, dem das aber nicht bekommen ist," murmelte

Nancy. "Haben sie denn auch 6 Reaktionsmöglichkeiten, Marcel?"
"Nein, ich bin ein Vollautomat mit programmiertem Ich-Bewußtsein - diese Abstufungen gibt es meines Wissens nur bei den Halbautomaten."

"Bob, wo ist Bob?"
Bob stöhnte, hatte sich aber nicht so schwer verletzt, wie es schien.
... Er findet Marcel zunächst auch sympathisch, bis er dessen ausgeprägte Casanova-Ader bemerkt. Als Marcel gar eines Tages mit Nancy in der Kiste liegt, erschlägt Bob ihn in einem Wutanfall - wie seinerzeit Herby...und Nancy ruft in diesem Moment aus:
"Oh Gott, oh Gott, das ist das

ENDE ! " *

* Denn sie sind ohne den manuellen Pilot-Robot Marcel verloren, da es für sie dann kein Zurück zum Heimatplaneten mehr gibt ...

Copyright 2003 by Harry Schloßmacher

(ACHTUNG !
MANUSKRIPT WURDE ZWECKS WAHRUNG DES COPYRIGHTS BEI EINEM NOTAR HINTERLEGT - SCHUTZ GILT AUCH BEI TEXTÄHNLICHKEIT !)

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

VORWORT:

Natürlich freue ich mich mehr über Lob als Kritik - wie die meisten Autoren auch. Aber KONSTRUKTIVE Kritik ist auch wertvoll und gerne willkommen.

Hauptsächlich ist aber auch bei dieser Schreibarbeit "Der Weg das Ziel" und nicht das unbedingte "Erfolg haben müssen" bei möglichst vielen anderen. Es ist faszinierend für mich, die Vorzüge von Sexrobotern darzustellen. So konkret und ausführlich hat dies vor mir womöglich noch keiner gemacht (kleiner Angeber ;-)). Der Reiz, Gedanken-Neuland zu erreichen, ist ähnlich dem von Kolumbus, einen anderen Kontinent zu finden und erobern.

Jene, die auf meiner Welle liegen, werden meine Ideen ohnehin verstehen und begrüßen. Ihnen wünsche ich ausdrücklich: Gute Unterhaltung ! Und laßt mich Eure Begeisterung wissen !
An die anderen kommt man ohnehin nicht ran. Jeder lebt halt in seinem Universum - und es ist schwer, ähnliche Gedanken-Universen zu finden ....

Und wer meint, er müsse mein Schreibwerk total verreißen (ohne es womöglich ganz gelesen zu haben), von dem erwarte ich dann auch, daß er alsbald eine bessere Story zu diesem Thema schreibt (Damit sie ihre Besserwisserei nicht nur deutlich und umfassend demonstrieren können, sondern - vielleicht gar erstmalig - spüren, wie schwer Schreibarbeit auch sein kann) ...

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

Ttitel:
" TECKNO - ERBE DER MENSCHHEIT und TECHNIK-FÜRST DES HIMMELS "

Eine Scifi-Sex-Komödie

(Film-Treatmernt oder Buchvorlage)

EINLEITUNG

... Teckno war einer der reichsten Männer der Erde gewesen. Seine Milliarden hatte er nach reiflicher Überlegung hauptsächlich in ein High-Tech Sicherheits-Kugel-Raumschiff (KRS) und zahlreiche Robotsysteme gesteckt. Und das war gut so. Er konnte mit seinem KRS "Dreamparadise" noch gerade ausweichen, als der 50km-Asteroid plötzlich aus dem Dunkel auftauchte. Die Milliarden Terraner hatten dagegen keine Ausweichmöglichkeit mehr. Er hatte überlebt - sie nicht mehr ! Besser hätte er all sein Geld wohl nicht investieren können.

Nur ein paar Jahre später knallte auch ein Riesen-Asteroid auf den Mars. Die Menschenkolonie dort hatte auch keine Überlebens-Chance, da sie es versäumt hatte, unter dem Schutz der Marsoberfläche zu leben. Dadurch wurde Teckno zum alleinigen Erben der Menschheit. Dieser Asteroiden-Doppelschlag war SO (kosmisch extrem zusammenliegend) ein äußerst unwahrscheinliches Ereignis. Aber die Realität hält sich eben nicht an Wahrscheinlichkeits-Rechnungen ...

TAG 1 - AUF DEM HÖCHSTEN BERG DES SONNENSYSTEMS

Teckno hatte heute wieder viel wissenschaftliche Arbeit geleistet. Jetzt aber wollte er nur noch entspannen...schöne Musik und Sex vor herrlicher Kulisse.

Das Holodeck zauberte ihm im Nu und 3-dimensional "Olympus Mons" hervor, die höchste Erhebung des Sonnensystems (24 km hoch auf dem Mars ! Zum Vergleich: Unser Mount Everest ist nur ein Achttausender). Er wollte nur noch eines: eine zauberhafte Frau in schwindelnder Höhe so richtig durchvögeln.

"Bitte Indira von Brosis ! " hallte sein Ruf über's Holodeck. Es dauerte eine Weile, bis sie vom Bereitschaftsdeck erschien.
"Fürst des Himmels, Du hast mich gerufen !?"
"Für Dich, Indira von Brosis, einfach Teckno, das ist kürzer und vertraulicher."
"Und für Dich nur Indira, obwohl sich Indira von Brosis so schön adelig anhört, nicht wahr, Teckno ? "Teckno...Teckno...wieso heißt Du eigentlich so? Ein seltener bis seltsamer Name..."
"Ja, my lovely, das ist schnell erklärt: Weil ich eben gute Teckno-Musik über alles liebe und mich gerne mit Hoch-Technik umgebe, bekam ich eines Tages von meinen Androiden den Namen Teckno." ...

Teckno prüfte, in Welcher Stimmung er jetzt war. Der Streß mit der vielen - wenn auch faszinierenden - Wissenschaftsarbeit und den vielen Argumentations-Auseinandersetzungen mit seinen Führungs-Robotern, hatte ihn etwas geschafft.
Er konnte bei Indira folgende Optionen wählen:

1- Im Original (wie also Indira geistig + gefühlsmäßig auch auf der Erde war)
2- Nur Anweisungen ausführen
3- Anweisungen nach schwachem Widerstand ausführen
4- Anweisungen nach mittlerem Widerstand ausführen
5- Anweisungen nach starkem Widerstand ausführen
6- Anweisungen nicht ausführen, nur verbal bekämpfen
7- Anweisungen nicht ausführen, sondern verbal + körperlich bekämpfen

"Indira - Option 3, Anweisungen nach schwachem Widerstand ausführen ! "
Indira von Brosis hatte zwar ganz und garnicht die idealen Körpermaße - war viel zu dünn -, aber bestimmt eines der schönsten Gesichter des Sonnensystems. Außerdem hatte sie im Originalzustand eine nette Umgangsart. Aber mit Sicherheit auch eine Schattenseite. Und die wollte er zumindest im Augenblick nicht kennenlernen.

"Heute habe ich meine Tage - das gibt wohl nichts mit uns zweien."
"Ganz schön witzig, aus dem Munde einer Androidin. Und selbst wenn: Ein guter Seemann watet auch durch's Rote Meer..."
"Teckno, Du bist ein Scheusal ! "

"Damit wir aber keine Probleme mit Deinen Tagen bekommen, mein Schatz, machen wir es eben anal," lächelte Teckno sie verschmitzt an.
"Muß das sein? Das ist doch abartig ! "
"Schau Dir dies an - welch herrlicher Ausblick vom höchsten Berg des Sonnensystems. Eine wahrlich imposante, würdige Kulisse für deinen anscheinend ersten Analverkehr."
Indira schaute sich um: "Hast recht, Teckno... so etwas habe ich auch noch nicht gesehen."

Er nahm Indira und küßte sie leidenschaftlich. Seine Roboter hatten wieder vorbildliche Arbeit geleistet. Kaum zu bemerken, daß er eine Humanoide vor sich hatte. Teckno strich über ihren Hintern und raunte: "Los, auf die Knie + bück dich schon ! "
Sie kam seinem Verlangen nach, fauchte aber noch: "Bist du schwul oder was ?!"

"Nicht so voreingenommen sein, Indira, mein Kätzchen - laß dich doch einfach mal überraschen... mit einem runden Frauenhintern macht dies viel mehr Spaß... wir werden gleich die höchste Nummer der Welt schieben."
"Hoffentlich auch die beste und VERARSCH mich nicht, Teckno, hörst du...VERARSCH mich ja nicht," kicherte Indira von Brosis noch schnell.

Ihre Wäsche war fast genau so schnell unten und er drang bereits in sie ein. Seine Sex-Robots waren so gleitpräpariert, daß keine Gleitcremes oder Ähnliches nötig waren. Wirklich praktisch, diese Humanoiden, dachte der "Fürst des Himmels" noch... und das Feeling ... einfach grandios. Auch Indira stöhnte mittlerweile laut auf, vor Lust + leichtem Schmerz. Wie es aussah, gefiel es auch ihr in der Praxis ganz gut. Es störte Teckno auch nicht, daß alle Gefühlsregungen Indiras nur rein mechanisch - nicht im geringsten echt waren. Denn diese Roboter waren nur halblebend, hatten kein dem Menschen vergleichbares Bewußtsein. Ein künstlicher Körper kann eben keinen Schmerz empfinden. Wie denn auch und wo denn? Indira simulierte eben nur, wie es ihre differenzierten Programme vorgaben. Aber dies dann intensiv und täuschend echt. Biologische Frauen waren ja auch oft Meister im Tarnen + Täuschen. Wieviele heuchelten ihren Männern im Bett nur was vor...

Also, keine Probleme mit der Künstlichen Intelligenz Indira. Im Gegenteil. Richtige Optik und Reizung waren wohl alles, denn sein Orgasmus schien nicht zu enden...

SEX-MUSIK-TANZ-HOLO-DECK:
HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

A) Zunächst: WELCHE VORTEILE HABEN LIEBESROBOTS ÜBERHAUPT?
---

1) Die weiblischen haben keine Tage !

2) Werden nicht ungewollt (oder aus Berechnung) schwanger !

3) Übertragen keine Geschlechtskrankheiten (wie Aids, Syphillis)

4) Verweigern sich nicht aus irgendwelchen, oft fadenscheinigen Gründen, wie

- habe Kopfschmerzen
- bin müde

- habe keine Lust
- etc.

5) Auch kennen Liebesrobots keine Hemmungen bei besonderen und (scheinbar) ekligen oder (vermeintlich) perversen Liebesspielen, wie

- "einen blasen" und dem Mann "einen runterholen"
- Sperma schlucken
- anal ficken
- im Arsche lecken
- Pinkelspiele (u.a. "Natursekt" trinken)
- "Flotter Dreier"
- "Flotter Vierer"
- Gruppensex
- masturbieren - Gegenstände in Vagina und/oder Anus einführen - Lesbenspiele
vor den Augen des Mannes (und zulassen, daß der Mann da "mitmischt")
- Etc.

6) Und man kann die Sex-Androiden z.B. mit 7 verschiedenen Reaktionen ausstatten:

1- Im Original (genau wie Person geistig + gefühlsmäßig auch auf der Erde war)
2- Nur Anweisungen ausführen
3- Anweisungen nach schwachem Widerstand ausführen
4- Anweisungen nach mittlerem Widerstand ausführen
5- Anweisungen nach starkem Widerstand ausführen
6- Anweisungen nicht ausführen, nur verbal bekämpfen
7- Anweisungen nicht ausführen, sondern verbal + körperlich bekämpfen

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS
HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

B) SEXAUTOMATEN-GRUPPEN
---

1) PROMI-Sexroboter-Gruppe:

Teckno hat auch clevererweise rechtzeitig (vor dem großen Asteroiden-Einschlag) eine Riesensammlung von Gehirn- und Körper-Totalscanns Prominenter (zumeist Frauen) angelegt !
Bereitwillig haben sie sich auf der Erde dafür hergegeben; denn sie wußten, daß Teckno demnächst sowieso nur noch im All lebt - dann bzw. dort ohnehin diese heiklen persönlichen Informationen so gut wie nicht mehr mißbrauchen kann.

Teckno hat so z.B. die Möglichkeit, Michelle Hunzicker (Ex-Moderatorin + Ex-Model) oder Indira (Ex-Gesangs-Star) entweder auf seinem Kugel-Raumschiff "DREAMPARADISE" entweder vollständig im Original zu erleben, oder in dem von seinen Robotern naturgetreu nachgebauten Körper das Hirnprogramm einzulegen, das er gerade wünscht:
Michelle als 'Dummchen'. 'Normalfrau', Zicke oder Intelligenzbestie... oder Indira als total Willige, Widerspenstige, vornehm Zurückhaltende oder als Geheimnisvolle ...

1) Michelle Hunzicker (Ex-Moderatorin + Ex-Model)
2) Indira von Brosis (Ex-Gesangs-Star)
3) Christine Neubauer (Ex-Schauspielerin)
4) Britt (Ex-Moderatorin)
5) Vera (Ex-Moderatorin)
6) Estefania (Dieter Bohlens Ex-Freundin)
7) Girlband "Preluders" (Alle 5 sehen top aus !)
8) SAT1-Moderatorin Jessica Witte-Winters

9) Farbige Soul-Sängerin Alicia Keys (wegen hübschem Gesicht + viel Charme auf Teckno's Kugelraumschiff "Dreamparadise")
10) Rosanna / Miß world 2003/4, vormals Miß Irland / bildhübsche Tochter von Balladen- und Rocksänger Chris de burgh
11) Elke Winkens, aus der SAT1-Filmserie "Kommisar Rex" (...weil sie so herrlich lachen kann + PLAYBOY-hübsch ist)
12) Dido (engl. Sängerin)
13) Vanessa, Sängerin, gestartet bei Castingshow "Deutschland sucht den Superstar"/DSDS - Frauentyp Gazelle
14) Judit, ebenfalls eine Ex-Sängerin von DSDS (bildhübsches Gesicht und jungfräulich wirkende "Gazelle")
15) Yvonne Catterfeld, Sängerin + Schauspielerin bei GZSZ, ebenfalls Frauentyp Gazelle
16) Ruth Moschner (Moderatorin, humorvoll / strahlendes Gebiß, große Augen, prächtige Möpse + gebärfreudiges Becken / Erotik-Luder mit Emanzentouch / Teckno wollte sie schon immer mal pimpern bzw. nageln)
17) MTV-Moderatorin Anastasia
18) Last but not least Sharon den Adel (bezaubernde Sängerin der Gruppe "Within Temptation")

---

2) NOSTALGIE-SexAndroiden-Gruppe:

Teckno hat auch eine tadellos funktionierende Zeitmaschine ! Damit holt er sich die interessantesten und attraktivsten Frauen der Weltgeschichte an Bord seines Super-Raumschiffes (wie Kleopatra / Fulva / Octavia / Poppäa / Agrippina / Katharina die Große / Etc., etc.

- Kleopatra
- Nofretete
- Cäsar
- Marc Anton

---

3) IDEAL-SexAndroiden-Gruppe:

Diese Sex-Roboter wurden nach seinen Idealvorstellungen bezüglich

- Körpermaße
- Gesicht
- Frisur
- Haarfarbe
- etc.

ebenfalls von seinen Arbeits-Robotern erschaffen

- Aida
- Sandra
- Elke
- Natalie

---

4) MÄNNER-Sexroboter-Gruppe:

Sie sollen das ganze etwas aufmischen - abwechslungsreicher gestalten. Reguläre "Dreier", "Vierer" + "Fünfer" können so gebildet werden. Außerdem sagte sich auch Teckno: "Ein bischen bi schadet nie ! "

-
-
-

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS
HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

C) TAGES-EINTEILUNG

Da jede Gruppe ihren besonderen Reiz hat - und er sie auch voll auskosten möchte -, bedient er sich eines Zyklenplans:

Tag 1 = Promi-Gruppe zu zweit
" 2 = " " " dritt
" 3 = " " " viert
" 4 = " " kombiniert mit Männern

Tag 5 = Nostalgie-Gruppe zu zweit
" 6 = " " " dritt
" 7 = " " " viert
" 8 = " " kombiniert mit Männern

Tag 9 = Ideal-Gruppe zu zweit
" 10 = " " " dritt
" 11 = " " " viert
" 12 = " " kombiniert mit Männern

Tag 13 = Kombination dieser 3 Gruppen
Tag 14 = Kombination dieser 3 Gruppen (zusätzlich mit Männern)

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS
HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

D) SEX-ORTE

1) Im Stadion
2) Auf höchstem Berg des Sonnensystems, dem "Olympus Mons" (24 km hoch auf dem Mars)
3) Auf Altar Petersdom
4) Auf Altar Kölner Dom
---
5) Im Kloster
6) Im "Wiener Opernball" (3 Pärchen ficken im stehen - auf Tanzfläche verteilt -, während Hunderte drumherum tanzen...)
7) Bei Tag oder in der Dämmerung auf einem Friedhof
8) Im pickfeinen, großen Restaurant - auf einem Tisch ...
9) Auf hoher See und bei Vollmond im Swimming pool des Clubschiffs Aida - darüber ein fantastisches Höhenfeuerwerk ...
10) Am riesigen Strand der Coppacabana (Zunächst nur umgeben von Gaffern, später rammeln alle Pärchen und Singles fleißig mit...)
11) Auf dem großen Prinzenwagen im Kölner, Düsseldorfer oder Mainzer Karnevalszug
---
12) Auf einem Asteroiden
13) Auf einem Kometen
14) Vor kollidierenden Galaxien
15) Vor riesigem Schwarzen Loch mit Jets und Akkretionsscheibe

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS
HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

E) (HINTERGRUND-) FILMMUSIK

1a) Diverse beste Tekno-Musikstücke

1b) "Mandy", gesungen von Barry Manilow
2) "Telling You goodbye", gesungen von Jeanette Biedermann
3) "The voice within", von Christina Aguilera
4) "Anytime, anywhere, anyplace", Nena + Kim Wilde
5) "Haut an Haut", Roland Kaiser
6) "Mother earth" (Gruppe Within temptation)
---
6) "Goodbye My Love, Goodbye" / Instrumental / Ricky King
7) "Mercie-Cherie" / Instrumental / Ricky King
8) "Samba Pa Ti" / Instrumental / Ricky King
9) "Ti Amo" / Instrumental / Ricky King
---
10) Einzugsmarsch aus Oper Aida
---
11) "Ave Maria", gesungen von Volksmusik-Sängerin Bianca
12) "Panis Angelicus", Nana Mouskouri und Chor
13) "White Christmas" (Bert Kaempfert + Orchester + Chor)
14) "O du Fröhliche" (Weihn. Lied / Instrumental)

Und noch 5 Musikstücke aus dem Film "König der letzten Tage" von Tom Toelle (Pavel Kühns Gemischter Chor / Prager Philharmoniker / Dirigent: Stepan Konicek) :
15) "Gloria - Die Wiedertäufer"
16) "Miserere - Die Büßer"
17) "Der Falsche Engel"
18) "Miserere - Engeles Kind
19) "Gloria (Schluss)"

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS
HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

TAG 14 - IM STADION

Teckno ist auch immer wieder für Spektakuläres - bislang oft Einmaliges - gut. So hält er heute auf dem Holodeck Einzug in ein vollbesetztes Stadion mit über 100.000 Menschen. Während der Einzugsmarsch aus der Oper "Aida" ertönt, folgen ihm

- Aida (aus der Ideal-Gruppe)
- Christine Neubauer (Gruppe Promis)
- Kleopatra (Nostalgie-Gruppe)
- Marc Anton (Nostalgie)
- Cäsar (Nostalgie)

Von den Rängen: "Teckno, Du Supermacho, wir lieben Dich!"
Lautes Gegröle und Applaus aus allen Richtungen, während die 6 sozusagen in den Ring steigen, also auf eine geräumige Plattform-Erhöhung. Dort liegen dann div. Unterlagen (Kissen, Matratzen, etc.). Teckno gibt die Kommandos: "Aida und Christine Stufe 2 (Nur Anweisungen ausführen) und Kleopatra Stufe 6 (Anweisungen nicht ausführen, nur verbal bekämpfen) ! " Bläst dann kräftig in seine Trillerpfeife - und schon geht's los:

Kleopatra, Marc Anton und Cäsar versuchen einen flotten Dreier, während Teckno zum Einvögeln Aida braucht. Bei ihr hatte er nie Potenzprobleme, weil diese Androidin genau die Körpermaße hat, die ihn sofort anmachen. Aida hat eben tüchtige Möpse, kräftige Oberschenkel + Riesenhintern. Eine besonders füllige, aber dennoch gut proportionierte, sehr attraktive Gespielin, die ihm zunächst "den Marsch bläst". Überhaupt hatte Teckno die Erfahrung: Je mehr die Figur der Frauen seinem Idealbild entsprachen und je weniger doof

sie sich beim Sex anstellten, um so potenter war er ! Mit anderen Worten: An der Impotenz des Mannes tragen die Männer selbst oft die geringste Schuld...

Die grölende Masse wollte mehr sehen.
Teckno: "Sollt ihr haben, sollt ihr haben!
Während er von Aida abließ, schaute er sich das bayrische Vollblutweib Christine Neubauer genauer an. Sie war ein Androiden-Scann aus ihren besten, drallsten und prallsten Jahren. Auch eine Verführung in Person. Teckno macht seine Beine breit.
"So, Christine, Du lutschst und massierst mir von hinten die Nüsse, während Aida weiter bläst."
"Wie der Herr befiehlt - wir wollen Dir beste Sklavinnen sein," kam es aus deren Munde.
"Gut, Christine, du machst es super! Wie ein Profi, eine gelernte Masseuse. Das tut Teckno so richtig gut."
"Du hast aber auch schöne, pralle Eier, da macht das so richtig Spaß, mein Liebling."

"Ach wären wir doch auch schon so weit," beschwerte sich Marc Anton.
"Kleopatra will zum Verrecken nicht ihre Beine breit machen!"
"Wir reden ihr schon die ganze Zeit gut zu."
Kleopatra: "Ihr könnt mich beide mal! Ich habe einfach keine Lust auf Sex. Und was ich nicht will, das mache ich auch nicht. Sturheit war schon immer meine Stärke - ihr Lieben, ihr Süßen, ihr Blödhämmelchen."

"Wir wollen Sex - wir wollen Sex - wir wollen Sex!" schallte es tausendfach von den Rängen.

Marc Anton: "Was habe ich Dich geliebt, Kleopatra... weiß Du nicht mehr, daß wir jeden Tag 3x gevögelt haben.

Teckno: "Kleopatra, komm bitte mal zu mir."
 Als die Androidin vor ihm stand, flüsterte er:
"Stufe 2 (Alle Anweisungen ausführen)."
Sie schnurrte wie ein Kätzchen, als er sie an den weiblischen Besonderheiten streichelte. Dann drang er mit kräftigen Stößen in sie ein...

"Teckno - Macho - Teckno - Macho - Teckno, Teckno, Teckno!" schallte es durch's voll besetzte Stadion und riß alle Zuschauer von den Rängen. Und von den hinteren Reihen waren nur noch Ferngläser auf den heftigen Sexualakt gerichtet. Kleopatra schrie und stöhnte so laut, daß es auch ohne die Hunderte Lautsprecher überall zu hören gewesen wäre.
Zu Marc Anton und Cäsar gerichtet:

"Hey, Jungs, ich weiß nicht, was ihr habt! So etwas Williges und Zärtliches wie Kleopatra gibt es nicht noch einmal."
Im Stadion wieder:
"Teckno! Motherfucker! Teckno! Motherfucker! Teckno..."

"Geh wieder rüber zu den Jungs, Stufe 7 .(Anweisungen nicht ausführen, sondern verbal und körperlich bekämpfen)," flüsterte Teckno Kleopatra zu.

"Ich bin der Erste," machte Cäsar gleich klar.
"Du bist nicht der Erste, höchstens der Älteste," bestimmte Marc Anton. Schon hatte er Kleopatra auf den Boden geworfen.
"Ich liebe Dich, meine Schöne - noch immer wie früher, vor 2000 Jahren."

Kleopatra aber rührte sich nicht.
"Wir wollen Sex! - wir wollen Sex! - wir wollen Sex!" wieder aus Tausend Kehlen.
"Gut, Kleopatra, dann werden wir dich eben notgedrungen vergewaltigen bzw. vergewohltätigen...müssen."
"Richtig, Cäsar, denn wir sind mittlerweile so richtig notgeil. Der Samen tröpfelt uns bereits an den Ohren raus"...
"Das könnt ihr mal wagen...Hilfe! Hilfe! Hilfe!" schrie Kleopatra aus voller Brust und schon bekam der noch über sie gebeugte Marc Anton eine geschossen.

Die Hunderttausend wieder:
"Wir wollen Sex! Wir wollen Sex! Wir wollen Sex!"

Teckno: "So, jetzt wieder Stellungswechsel. Christine, du geiles bayrisches Luder, du darfst wieder blasen und Aida geht mir wieder sanft an die Klöten. Ihr beide seid die geborenen Sklavinnen...oh, tut das gut"...

Marc Anton, der wieder neidisch wurde:
"Teckno, die will wieder nicht. Dieses prüde Miststück! Was haben wir ihr nur getan?..."
"Kleopatra, komm nochmals zu Papa."
Kaum war sie bei ihm, leise wieder: "Stufe 2 (Alle Anweisungen ausführen), my darling."
Schnell nahm Teckno sie von hinten und Kleopatra stöhnte und schrie wieder lustvoll auf.

Das Publikum: "Teckno, Meister! Teckno, motherfucker! Teckno, Macho! Teckno..."

"Jungs, ich weiß nicht, was ihr wollt. Sie läßt sich doch 1A bereiten."
Cäsar: "Ich faß es nicht - ich faß' es einfach nicht..."
Verdutzt und verdattert standen Cäsar und Marc Anton in der Stadionsmitte...und Teckno lächelte nur noch teuflisch und fickte und fickte, daß er stehende Ovationen bekam...
"Kleopatra, geh mal wieder rüber zu deinen beiden Süßen...Stufe 6.(Anweisungen nicht ausführen, nur verbal bekämpfen)." ...

WISSENSCHAFTLICHES TEIL A

FORSCHUNGS-DECKS
für
- Genforschung
- Elementarteilchen/Virtuelle Teilchen
- Gravitationswellen (Detektoren, etc.) + Neutrinos (Kompakte, aber effiziente Fallen...)
- die geheimnisvolle Dunkle Materie und Dunkle Energie (Detektoren, etc.)
- Ergebnisse 'Außengeräte 1'
- Analyse 'Außengeräte 2'
- Analyse 'Außengeräte 3'

Von Teckno geführt mithilfe zahlreicher Wissenschafts-Roboter

---

1 REPARATUR-DECK

Auch nur von Künstlichen Intelligenzen (KIs) geführt.

FERNSTEUERUNGS-ROBOTSYSTEME

Überlegung, inwieweit Fernsteuerungs-Systeme, wie sie im Film "Dinotopia" vewendet wurden, auch als Zwischenlösung für reale Robotsysteme sinnvoll sind ? (Idee kam mir während Hintergrundbericht über Dino-Roboter/Film Dinotopia in stern-tv/Günter Jauch /2002)

Vielleicht auch "Halb+Halb-Systeme":
"Semi-Humanoide" würden z.B. per Fernsteuerung an den Tätigkeitsort genau rangeführt. und dann die Arme/Hände genau plaziert. Erst jetzt würden eigenständige Computerprogramme starten, etc.

Der Riesenvorteil: Die Computer-Hardware könnte größtenteils außerhalb der Roboterkörper gestellt werden. Die Programme und das Interaktive würden gefunkt (o.Ä.) !!
Dadurch bleibt viel Platz für die Bewegungs-Mechanik des Humanoiden.
(Nebenbei: die Außenhaut des Roboters läßt sich gut + ziemlich echt aus Silikon herstellen, wie bei dem Film "Dinotopia")

Tag 3 - IM PETERSDOM UND KÖLNER DOM

Teckno vor dem Computermodul Holodeck, mit der hübschen und gescheiten Talkqueen Britt:
"Szenario 'Im Petersdom'!"
Die beiden schreiten dann durch ein großes Menschenspalier zum Altar und springen dort drauf. Talkqueen Britt hat fantastische Dessous (Strumpfhalter + Strümpfe) an. Überhaupt sieht sie wieder supergestylt und blendend aus. Sie beginnen auch gleich mit dem Vorspiel und sind bald in der Horizontalen - umgeben von vielen Meßdienern, Geistlichen und Tausenden Gläubigen. Das stört sie aber nicht im geringsten beim ergiebigen Liebesspiel...
Der Papst von der Kanzel:
"Der Orgasmus ist das schönste und höchste aller Gefühle und das Göttlichste überhaupt ! Und so weihen wir diesen Orgasmus dem Schöpfer unseres fantastischen, supergigantischen Universums."

Vor dem Altar mittlerweile eine Riesenschlange Pärchen. Als Teckno mit Britt den Akt beendet hatte, legte sich das nächste Pärchen auf besagten Altar und liebte sich.
Ein Kardinal:
"Der Orgasmus ist das schönste und höchste aller Gefühle und das Göttlichste überhaupt ! Und so weihen wir auch diesen Orgasmus dem Schöpfer des fantastischen, supergigantischen Universums."
Dutzende Meßdiener und Kardinäle umnebelten das Pärchen mit Weihrauch.

Nach dem Orgasmus der Liebenden legte sich das nächste aus der Menschenschlange auf den Lustaltar und vögelte bis zum Höhepunkt.
Gleichzeitig ein anderer Kardinal:wieder mit den Worten:
"Der Orgasmus ist das schönste und höchste aller Gefühle und das Göttlichste überhaupt ! Und so weihen wir auch diesen Orgasmus dem Schöpfer des fantastischen, supergigantischen Universums."

Teckno:
"Bin wieder fit!"
Und sprang diesmal mit Talkqueen Vera, am Mittag als nächste auf den Altar.
Hunderte Paare in der Menschenschlange:
"Teckno, Meister ! Teckno, motherfucker ! Teckno, Supermacho ! Teckno! Teckno! Teckno!"
Hallte es zigfach durch den größten und bekanntesten Dom der Welt.
Teckno bumste bei diesen Anfeuerungsrufen mit Vera, was das Zeug hielt. Ein wildes Gereite faszinierte die Zuschauer. Beide waren so ein gutes Vorbild für die vielen noch folgenden Liebespärchen. Und auch deren Orgasmen wurden alle wieder dem Schöpfer geweiht...

Teckno:
"Petersdom Ende und neues Szenario 'Kölner Dom'." ...
Der ist auch voller Gläubiger...Teckno mit einem Satz auf die Kanzel:
"Der Orgasmus ist das schönste und höchste aller Gefühle und so das Göttlichste überhaupt !
Drum lasset uns vögeln!"

Teckno wieder auf den Altar. Diesmal mit Dieter Bohlens bezaubernder und

gutaussehender Freundin Estefania. Alle Kirchenbesucher warfen sich ebenfalls die Kleider vom Leib und bald war die Kirche voller liebestoller Pärchen...
"Oh Gott - ooohhh Gott - ooooohhhh Gooottt!" Füllten Tausende Orgasmusschreie das große Kirchenrund..

Nach seinem Nümmerchen stellt sich Teckno auf den Altar:
"Der Orgasmus ist tatsächlich das schönste und höchste aller Gefühle! Und ich sage euch, nicht 'ora et labora' - bete und arbeite -, sondern love et labora - liebe und arbeite. Drum lasset uns vögeln!"

Langes, lautes Glockengeläute ...

WISSENSCHAFTLICHES TEIL B

AUSSENGERÄTE 1

Der Schwerpunkt der Außengeräte ist klar im besten Erd- und Sonnenorbit zu finden:
Hunderte riesiger Teleskope der verschiedensten Wellenbereiche sind hier stationiert (Für Licht / Röntgen / Ultraviolett / Nah-Infrarot / Fernes Infrarot / Neutrinos / Gravitationswellen / etc.). Teckno kann sie auch interferrometrisch zusammenschalten und erreicht so sagenhafte Auflösungen. Er hat bereits einen Großteil der ERD-Planeten unserer Galaxie registrieren und beobachten lassen. Die weniger wichtigen/interessanten Gasplaneten sind bereits alle registriert, da sie (in einer Vorphase) auch viel leichter zu entdecken waren.

AUSSENGERÄTE 2

Auch waren in einem weiten Erdorbit zahlreiche Superteleskope verschiedenster Wellenbereiche im Einsatz - mit z.T. mehreren hundert Metern Durchmesser !
(Riesige Teleskope in bester Sonnen-Umlaufbahn, etc.)

Tecknos Ziel ist es, solch große und effektive Observatorien im All optimal so zu stationieren, daß zumindest große "Künstlichkeiten" von fernen Super-Intelligenzen (wie Raumstationen / riesige Raumschiffe / Umspiegelungen von Planeten (+ Sonnen ?) / Etc.) sichtbar gemacht werden können !!

Vielleicht ist dies gar die schnellste + beste Möglichkeit, Hochtechnische Zivilisationen zu entdecken: die eben genannte extreme Optimierung/Vergrößerung von 'Planeten-Teleskopen' (Optische / Infrarot / Etc.) ...

AUSSENGERÄTE 3

Er war wie viele der Meinung, daß Menschen höchstens ihr Sonnensystem beraumfahren können. Interstellar-Flüge sollten Künstlichen Systemen vorbehalten bleiben - denn diese sind deutlich langlebiger, robuster, billiger, anspruchsloser, effizienter, etc., als Biowesen.

1) Seit langem wurden so unzählige Nanosonden verschiedenster Art vom Sonnenwind rundum ins All katapultiert. Sie hatten auch die Fähigkeit, sich zu vermehren und so trudelten bereits Informationen aus der halben Galaxie ein.

2) Teckno setzt auch auf einen zweiten Weg - wenn dieser auch nicht zur Besiedelung führt !
Nicht (wie üblich) vollständige Menschen, sondern nur 'Chips-Menschen' oder 'Menschen-Chips' werden zur All-Erkundung eingesetzt. Sie können zwar - wie

gesagt - nicht besiedeln, aber ihre aufgenommenen Informationen mit Lichtgeschwindigkeit zurücksenden. Alle Chips haben jeweils das Gehirn-Potential von Teckno - werden dann auch wie das Original (wie Teckno) denken. Chips mit Gehirn-Uploads sind nahezu unzerstörbar und brauchen nicht sonderlich versorgt zu werden ...

(Teckno hat damit die Idee des damaligen SF-Autoren "Tiple" (?) realisiert)

Nano-Parallel-Rechner konnten die Datenflut optisch umsetzen. So brauchte Techno nur den Zielort zu bestimmen. Virtuell konnte er dann dorthin fliegen oder sich gleich das Zielobjekt auf der Riesenleinwand ansehen.

SCHLUSS

Stellvertretend für die untergegangene Menschheit besiedeln nun Nano-Robots (fast systematisch) das Weltall und 'Teckno-Chips' erkunden es zusätzlich, während Teckno seine Sex-Androiden durchvögelt...

Copyright 2003 by Harry Schloßmacher

(ACHTUNG !
MANUSKRIPT WURDE ZWECKS WAHRUNG DES COPYRIGHTS BEI EINEM NOTAR HINTERLEGT - SCHUTZ GILT AUCH BEI TEXTÄHNLICHKEIT !)

Betreff: Film-Treatments oder Buchvorlagen DREAMPARADISE und TECKNO ERBE DER MENSCHHEIT
Datum: Wed, 03 Mar 2004 17:42:50 +0100
Von: Harry Schloßmacher <HarryS@onlinehome.de>
BCC: SPD <parteivorstand@spd.de>,
Bundesregierung <InternetPost@bundesregierung.de>,
SPD <Wissenschaftsforum@spd.de>, SPD <Kulturforum@spd.de>,
SPD_Bildungswesen <afb@spd.de>,
"SPD_Bundesforschungsministerin.Edelgard.Bulmahn" <information@bmbf.bund400.de>,
SPD_Hochschulgruppe <juso-hsg@spd.de>, SPD <info@NRWSPD.de>,
SPD <jusos@spd.de>, SPD-Gesundheitswesen <asg@spd.de>,
SPD <redaktion@spd.de>, SPD <artikeldienst@spd.de>,
SPD <bundesgeschaeftsfuehrer@spd.de>,
SPD <franz.muentefering@spd.de>,
SPD_NRW_MP Clement <christian.gorges@stk.nrw.de>,
SPD_NRW-Ministerpraesident <wolfgang.clement@stk.nrw.de>,
SPD_NRW_MP <Buergercenter@stk.nrw.de>,
SPD <gerhard.schroeder@spd.de>,
Bundeskanzleramt <bundeskanzler@bundeskanzler.de>,
Bundeskanzleramt <Edith.Schmitz@bpa.bund.de>,
SPD_ <jaschky@spdfraktion.de>,
FDP <wolfgang.gerhardt@bundestag.de>,
"FDP_Ulrike Flach, MdB" <ulrike.flach@bundestag.de>,
"FDP-Bundesvorsitzender_Dr.Guido.Westerwelle" <guido.westerwelle@bundestag.de>,
FDP-Generalsekretaerin <cornelia.pieper@bundestag.de>,
Bundesregierung_Oesterreich <Herbert.Haupt@fpoe.at>,
Bundesregierung_Oesterreich <gerald.grosz@bmsg.gv.at>,
Bundesregierung_Oesterreich <Stefan.Tury@bmsg.gv.at>,
Bundesregierung_Oesterreich <Minbuero@bmsg.gv.at>,
Bundesregierung_Oesterreich <alexander.eberl@bmsg.gv.at>,
Bundesregierung_Oesterreich <Manuela.Wammerl@bmsg.gv.at>,
Bundesregierung_Oesterreich <stefan_tury@yahoo.de>,

"SPD_BVM.Peter Struck" <poststelle@bmvg.bund400.de>

ACHTUNG !
Auch dies ist eine Mail von Harry Schloßmacher UND K-E-I-N-E SPAM-MAIL !!

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS
kein mainstream !~~~~~~
~~~~~~~~~~~~~~"besides-stream"~~~~~~~~~~~~~~~~~~NEBENFLUSS~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~

~~~(Auch Namen/s/-Copyright by Harry SchloßMACHER ! ! !
)~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~
~~~~~~~ Überparteilische, unregelmäßige Mitteilungen an alle, die
das~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~
Besondere mögen~~~ +Unterhaltung~~~~~~~~~~
~~~~~~
HIER REGIERT DIE VERNUNFT / RATIO~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~
UND NICHT WELTFREMDER MYSTIK-ESOTERIK-ABERGLAUBE !!!

~~~~~~
~~~~~~~~~~~~~~"besides-stream"~~~~~~~~~~~~~~~~~~NEBENFLUSS~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

Hallo Leute,

wie geht's - wie steht's ? Ich hoffe gut.

"Ohne Fleiß, kein Preis !" Demnach müßte ich schon längst meinen künstlerischen Durchbruch geschafft haben. Aber, "Vitamin B/Beziehungen" ist wohl das Entscheidende - nur, davon habe ich rein garnichts.
Vielleicht hat aber ein "armer Irrer" zumindest irgendwann einmal etwas Glück, ersatzweise anstelle "Vitamin B" ?
Bin mal gespannt ...

Wäre Euch also sehr dankbar, wenn ihr mir einen Fimproduzenten/IN und/oder Buchverleger/In nennen würdet, der/die am nachfolgenden 11-Seiten-Filmtreatment "Teckno - Erbe der Menschheit und Technik-Fürst des Himmels" Interesse haben könnte und ebenfalls/oder am 4/5 Seiten-Treatment "Dreamparadise".

Habe mir viel Mühe gegeben und verbinde jetzt auch viel Hoffnung damit.
Auch würde ich mich über KONSTRUKTIVE Verbesserungs- und Ergänzungsvorschläge bei beiden Manuskripten freuen.
Weiterhin könnt ihr mir gerne mitteilen, ob Euch "Dreamparadise" oder "Teckno ... " besser gefällt und warum.

Ansonsten wünsche ich wieder gute Unterhaltung und noch einen schönen Tag.
Dann bis demnächst...

Beste freundliche Grüße
Harry Schloßmacher
("Einsamer Rufer in der PISA-Denkwüste"...)

Zur Einführung ein weiser Spruch von Karl Gutzko (Journalist + Schriftsteller):

"Schale Gemüter wissen nur das, was geschieht.
Begabte ahnen, was sein könnte.
Freie bauen sich ihre eigene Welt." ...

HHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

Bin Hobby-Autor von www.Warp-online.de
- Europa's größtes Science fiction- und Fantasy-Portal !
- rund 23.000 BESUCHER monatlich (= ca. 900.000 Hits)
>> Startseite, auf "Autoren + Künstler" klicken
>> Buchstabe 'S'
>> Dann bis 'Schloßmacher' runterscrollen
>> Alle 20 Artikel/Stories/Gedichte von mir bei www.Warp-online.de
(Wissenschaft&Philosophie' - 'Lyrics' - 'SciFi') einfach anklicken !

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

Auch mit vielen Beiträgen vertreten in 6 Foren von www.wissenschaft.de:

Forum "Astronomie"
Forum "Leben im All"
Forum "Zukunft der Raumfahrt"
Forum "Wissenschaft und Erkenntnis"
Forum "Bio-Ethik und Gentechnik"
Forum "Stammzellen"

- Dann dort jeweils RECHERCHE anklicken
- Bei 'Autor'
Harry Schloßmacher
eingeben
- Suche starten (für alle Beiträge)
- Etwas warten und alle meine Beiträge sind aufgelistet -
brauchen nur noch angeklickt zu werden

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

---

www. INSELx.de
- Eine der umfangreichsten Privat-Websites !
- ca. 3.000 Hits monatlich

Und noch viele Artikel ausgestellt in den Foren von
- www.space-odyssey.de (Hauptsächlich ab Seite 2)
- www.wissenspool.de (Hauptsächlich Archiv)
- www.falk-ev.de / das "Lebensverlängerungs-Forum"

Empfehle darüber hinaus sehr:

!! www.transhumanismus.de !!

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

GRUNDIDEE:

Ein sehr in sich verliebtes Liebespaar gewinnt einen vollautomatischen

Vergnügungs-Raumflug, auf dem es von Zeit zu Zeit Überraschungen geben soll. Schließlich endet der Flug im Desaster ...

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

Titel:
" DREAM-PARADISE"

Erotik-Science Fiction-Thriller

(Film-Treatmernt oder Buchvorlage)

1. "High-life auf der 'Dreamparadise' "

Das Paar (Bob und Nancy) turtelt zunächst nur auf dem Vergnügungs-Raumschiff "Dreamparadise". Es fühlt sich wohl bei viel Erotik, Sex, Musik, Tanz, gutem Essen (wie Trinken) - Filme ansehen - wie bei Meteoriten- wie Androiden-Beobachtungen, denen sie öfter sehr nahe kommen ...

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS
HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

2. "LUCY..."

Plötzlich steht der Halbautomat "Lucy" vor ihnen. Ein reiner Sexroboter mit 6 Reaktionsmöglichkeiten. Lucy wurde an einem bestimmten Tag aktiviert und löste sich dann aus ihrem Versteck.

Bob beschäftigt sich immer mehr mit dem Liebesroboter und irgendwann gewinnt Lucy auch gegen Nancy. Zunächst. Denn Nancy bleibt nichts anderes übrig, als den weiblischen Halbautomaten in einem Wutanfall zu zerstören...

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS
HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

3. "HERBY ... "

Nancy beruhigt sich allmählich und die beiden Liebenden finden wieder zum süßen Leben der Anfangsphase zurück.

Wie aus dem Nichts steht eines Tages auch Herby vor Nancy, die gerade alleine auf dem Beobachtungsdeck war. Herby ist das männliche Gegenstück zu Lucy. Ein tadellos aussehender humanoider Halbautomat - ebenfalls mit 6 verschiedenen Reaktionen. Er stellt sich vor und macht Nancy gleich den Hof.

Mit umgekehrten Vorzeichen eskaliert auch hier alles und es endet mit dem knock out von Herby ...

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS
HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

4. "GEORG ... "

Nachdem Bob wieder der alte ist, kehrt auch das angenehme Leben an Bord wieder ein. Die beiden bestätigen sich gegenseitig ihre neue Aversion gegen Roboter.

Plötzlich wird es im ganzen Raumschiff stockdunkel und es gibt auch keine tolle Musik mehr - eben totaler Stromausfall. Für Bob und Nancy beginnt eine schlimme Zeit, weil so auch alle Lebenserhaltungssysteme ausgefallen sind. Am hellsten ist es noch auf dem Beobachtungsdeck, weil dort wenigstens etwas Sternenlicht einfällt.

Was sie dann auch noch alles anstellen - die beiden schaffen es einfach im Dunkeln nicht, das Vergnügungs-Raumschiff "Dreamparadise" wieder flott zu bekommen. Sie resignieren bereits, als Nancy zusammenzuckt. Sie hatte etwas Besonderes berührt, wußte nur noch nicht was. Ihre Hand glitt weiter und weiter und dann schnellte sie zurück.

"Bob, da steht jemand ! "
"Glaub' ich nicht."
"Doch, Bob, ich hab's gefühlt."
Bob kroch zu ihr, fühlte hin und her und erschrak genauso.
"Verdammt, wer ist das? Man sieht aber auch nicht die Hand vor Augen."
Bob faßte sich ein Herz, glitt nun die gesamten Konturen entlang und stellt sich schließlich.
"Was bist Du denn für einer? Willst Du uns nicht langsam sagen, was das hier soll?"

Weiterhin Dunkelheit und absolute Stille...

"Was seid ihr doch für erbärmliche Kröten!" schallt es Minuten später aus dem Dunkel.
"Ist nur das Licht aus, dann ist bei den Biologischen gleich alles aus."
Hämisches, nahezu teufliches Gelächter folgte.
"Schön. Und wie soll es nun weiter gehen?" entgegnete Nancy.
...
"Bin Georg, ein Humanoide mit programmiertem Ich-Bewußtsein. Verfüge auch über Thermo-Sensoren und Restlichtverstärker. Dunkelheit ist für mich also kein Problem."
...
Georg gelingt es dann auch, die Dreamparadise wieder zu reparieren. Die 3 verstehen sich dann eine Zeitlang ganz gut. Aber Georg hat eine Unart, die ihm schließlich zum Verhängnis wird: Er läßt an allen Ecken den beiden Biologischen ihre Unvollkommenheit spüren. Mehr noch: er beschimpft Bob und Nancy sogar deswegen.

...Eines Tages platzt Bob der Kragen und der Künstlichen Intelligenz Georg geht es wie Halbautomat Herby...

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS
HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

5. "SUCHEN, SUCHEN, SUCHEN ... "

Wieder high-life auf der Dreamparadise. Bob + Nancy lassen wieder die Korken knallen. Wie kann das Leben ohne Roboter doch schön sein !

Dann bekommt Nancy so richtig Heimweh. Und auch Bob fragt sich, wann es endlich wieder zurück geht. Das Raumschiff fliegt ja - wie gesagt - völlig automatisch. Und unsere Beiden haben von Raumschiff-Bedienung keinerlei Ahnung - weshalb auch ? Sie haben dem Preisverleiher vertraut und bemerken erst jetzt, daß dies nicht ausreicht. Der Veranstalter hat sie noch mit den Worten verabschiedet: "Sie sollen es sich auf der Dreamparadise so gemütlich wie eben möglich machen und sich einfach überraschen lassen ...

Bob + Nancy war jetzt - im Nachhinein - klar, daß dies nur zynisch gemeint sein konnte. Das würde aber auch heißen, daß da wohl noch allerhand auf sie zukommen würde. Es sollten wohl alles - zumindest letztlich - UNANGENEHME Überraschungen sein...

..."Und jetzt? Ich will endlich wissen, wohin die Reise geht und wann sie

endet!" fluchte Bob.
Da die zwei dies aber nicht klären konnten, war auf einmal Ende mit Ramba Zamba. Bob + Nancy wurden lethargisch und depressiv - hatten irgendwann zu nichts mehr Lust. Auch die sonst kaum endende Musik, verstummte. Resignation, nur noch Resignation...

Fast, denn Nancy wollte auf einmal wissen, ob es nicht noch weitere Überraschungen gibt.
"Wo, verdammt noch mal, stecken diese Dinger eigentlich? Wo kamen die 3 Roboter her?"
"Gute Frage, würde mich auch interessieren," so Bob.
Wie wild begannen sie, das ganze Schiff abzusuchen.
"Vielleicht sollte ja noch einer von denen kommen? Aber, wir werden dem zuvor kommen!"
Sie suchten und suchten.... und wie heißt es so schön: "Wer suchet, der findet!"

Hier, hier ist eine Wandverkleidung nur angelehnt."
Langsam heben sie diese an und fahren zurück.
"Da steht tatsächlich einer." bemerkte Bob. "Los, machen wir ganz auf!"
Auge in Auge standen sie jetzt unmittelbar vor der Künstlichen Intelligenz...

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS
HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

6. " TODO ... "

Der sieht aber schlimm aus. Ein richtig finsterer Geselle. Wenn der so ist, wie er aussieht, dann Gnade uns Gott...," so Nancy.

In dem Augenblick erfaßten starke Hände die beiden und hoben sie hoch.
"Ich bin Todo. Ich bin bösartig. Ich werde euch töten!"
Und mit einem Schwung schleuderte er Bob und Nancy durch's Raumschiff.
"Zuerst aber mache ich Ratzeputz."
Sprach's und stampfte in den Wohnbereich. Wie ein Wilder feuerte er dort alles durch die Gegend, was irgendwie greifbar war.

"Und jetzt, was machen wir jetzt!?" schrie Nancy verzweifelt.
"Nicht bange machen lassen - wir haben ja bereits 3 Roboter liquidiert..."
"Aber dieser hier ist bösartig und ein psychopathischer Blechgeselle... und was für Kräfte der hat," meint Nancy.

Todo zerstörte inzwischen auch auf den anderen Decks alles mögliche.

...Plötzlich wurde es stockdunkel und auch die tolle Tekno-Musik blieb weg.
"O nein, nicht schon wieder!" schluchzte Nancy. "Wieso haben die hier keine Notbeleuchtung für solche Fälle?"
"Alles Schikane. Das haben die bestimmt absichtlich so eingerichtet," erklärte Bob.

Aber auch ein anderer fluchte:
"Mist, verdammter, ich seh nichts mehr. Dabei war ich noch garnicht fertig mit dem Ratzeputz!"
"Gottseidank kann der nicht im Dunkeln sehen wie Georg. Dieser bekloppte Automat hat in seinem Wahn auch die Elektronik beschädigt und sich damit selber gefilmt."
"Und uns natürlich mit," so Nancy.

"Ich bin Todo. Ich bin bösartig und ich werde euch töten!" hallte es laut durch die Decks - gefolgt von einem höllischen Lachen. Dann war es wieder mucksmäuschenstill.

"Was machen wir jetzt?"

"Wir schleichen uns zum Beobachtungsdeck, damit wir wenigstens etwas sehen und suchen uns da harte Teile zusammen, mit denen wir auf den bescheuerten Blechgesellen draufhauen und draufstechen können.

Nancy: "Finde ich nicht so gut... wenn wir ihn auf dem Beobachtungsdeck sehen, dann sieht er uns auch. Ich versteck mich lieber hier.
Plock - plock - plock... der Automat suchte das Schiff nach ihnen ab.
"Also, ich habe nicht die Nerven, hier unbewaffnet zu warten,"...und schon war Bob im Dunkeln verschwunden.
Wieder absolute Stille...

Plötzlich ein Blechgetöse, Gehaue und Geschrei:
" Ich werde dich schon klein kriegen, du primitiver Metall-Fuzzi ! Du wirst noch staunen ! " Bob kämpfte hart auf dem Beobachtungsdeck.
"Ich bin Todo! Ich bin bösartig! Ich werde dich töten!"
"Du hast wohl auch nicht mehr zu bieten, als diese Sprüche!" tobte Bob und stach und haute weiter. Dann aber gab Bob einen Schrei ab und man hörte einen lauten Aufprall. Und wieder wurde es unheimlich lautlos auf der Dreamparadise.

"Bob! Bob! Was hat dieses Miststück mit dir gemacht? Bob, Bob, so melde dich doch!"
Die klösterliche Ruhe auf dem Schiff wurde nur unterbrochen durch das stereotype Aufsetzplock - plock - plock des Metallgiganten, der nun Nancy suchte.
Nancy konnte noch eine Zeitlang Versteck spielen, aber es würde nicht mehr lange dauern und der Automat hätte auch sie gefunden. Ihr war dies auch klar und so zitterte sie am ganzen Körper. Todo war nur noch ein paar Meter von Nancy entfernt und deren Herz raste wie wild. Gleich war es so weit...

Pötzlich funkte, zischte und blitzte es laut und hell auf.
"Ich bin Todo...ich bin...ich bin...ich werde...ich werde..."
Todo's Leitelektronik war von einer Eisenstange durchbohrt und zerstört worden. Aber diese Kraft hatte Bodo wohl nicht.
Dann wurde Todo umgedrückt und knallte ohrenbetäubend laut auf den Boden.
Die bösartige Künstliche Intelligenz ruckte und zuckte in ihrer Agonie noch eine Weile und dann war wieder diese bedrückende Ruhe...

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS
HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

7. " MARCEL ... "

Was ist das denn jetzt, dachte Nancy noch als es hell vor ihr wurde.
"Entschuldigen sie die Störung - ich bin Marcel, der manuelle Pilot der Dreamparadise."
"Und mein Retter," dankte Nancy ihm gleich. "Ein selbstleuchtender Roboter... auch nicht schlecht," bemerkte sie.
"Ja, ich kann dies ein- und ausschalten. Ist ganz praktisch auf stockdunklen Raumschiffen," witzelte er. "Wie gesagt, ich bin der manuelle Pilot-Robot - aber auch ein Freund schöner Frauen."

"Wohl wie seinerzeit Herby, dem das aber nicht bekommen ist," murmelte Nancy. "Haben sie denn auch 6 Reaktionsmöglichkeiten, Marcel?"
"Nein, ich bin ein Vollautomat mit programmiertem Ich-Bewußtsein - diese Abstufungen gibt es meines Wissens nur bei den Halbautomaten."

"Bob, wo ist Bob?"
Bob stöhnte, hatte sich aber nicht so schwer verletzt, wie es schien.
... Er findet Marcel zunächst auch sympathisch, bis er dessen ausgeprägte Casanova-Ader bemerkt. Als Marcel gar eines Tages mit Nancy in der Kiste liegt, erschlägt Bob ihn in einem Wutanfall - wie seinerzeit Herby...und Nancy ruft in diesem Moment aus:
"Oh Gott, oh Gott, das ist das

ENDE ! " *

* Denn sie sind ohne den manuellen Pilot-Robot Marcel verloren, da es für sie dann kein Zurück zum Heimatplaneten mehr gibt ...

Copyright 2003 by Harry Schloßmacher

(ACHTUNG !
MANUSKRIPT WURDE ZWECKS WAHRUNG DES COPYRIGHTS BEI EINEM NOTAR HINTERLEGT - SCHUTZ GILT AUCH BEI TEXTÄHNLICHKEIT !)

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

VORWORT:

Natürlich freue ich mich mehr über Lob als Kritik - wie die meisten Autoren auch. Aber KONSTRUKTIVE Kritik ist auch wertvoll und gerne willkommen.

Hauptsächlich ist aber auch bei dieser Schreibarbeit "Der Weg das Ziel" und nicht das unbedingte "Erfolg haben müssen" bei möglichst vielen anderen. Es ist faszinierend für mich, die Vorzüge von Sexrobotern darzustellen. So konkret und ausführlich hat dies vor mir womöglich noch keiner gemacht (kleiner Angeber ;-)). Der Reiz, Gedanken-Neuland zu erreichen, ist ähnlich dem von Kolumbus, einen anderen Kontinent zu finden und erobern.

Jene, die auf meiner Welle liegen, werden meine Ideen ohnehin verstehen und begrüßen. Ihnen wünsche ich ausdrücklich: Gute Unterhaltung ! Und laßt mich Eure Begeisterung wissen !
An die anderen kommt man ohnehin nicht ran. Jeder lebt halt in seinem Universum - und es ist schwer, ähnliche Gedanken-Universen zu finden ....

Und wer meint, er müsse mein Schreibwerk total verreißen (ohne es womöglich ganz gelesen zu haben), von dem erwarte ich dann auch, daß er alsbald eine bessere Story zu diesem Thema schreibt (Damit sie ihre Besserwisserei nicht nur deutlich und umfassend demonstrieren können, sondern - vielleicht gar erstmalig - spüren, wie schwer Schreibarbeit auch sein kann) ...

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

Ttitel:
" TECKNO - ERBE DER MENSCHHEIT und TECHNIK-FÜRST DES HIMMELS "

Eine Scifi-Sex-Komödie

(Film-Treatmernt oder Buchvorlage)

EINLEITUNG

... Teckno war einer der reichsten Männer der Erde gewesen. Seine Milliarden hatte er nach reiflicher Überlegung hauptsächlich in ein High-Tech Sicherheits-Kugel-Raumschiff (KRS) und zahlreiche Robotsysteme gesteckt. Und das war gut so. Er konnte mit seinem KRS "Dreamparadise" noch gerade ausweichen, als der 50km-Asteroid plötzlich aus dem Dunkel auftauchte. Die Milliarden Terraner hatten dagegen keine Ausweichmöglichkeit mehr. Er hatte überlebt - sie nicht mehr ! Besser hätte er all sein Geld wohl nicht investieren können.

Nur ein paar Jahre später knallte auch ein Riesen-Asteroid auf den Mars. Die

Menschenkolonie dort hatte auch keine Überlebens-Chance, da sie es versäumt hatte, unter dem Schutz der Marsoberfläche zu leben. Dadurch wurde Teckno zum alleinigen Erben der Menschheit. Dieser Asteroiden-Doppelschlag war SO (kosmisch extrem zusammenliegend) ein äußerst unwahrscheinliches Ereignis. Aber die Realität hält sich eben nicht an Wahrscheinlichkeits-Rechnungen ...

TAG 1 - AUF DEM HÖCHSTEN BERG DES SONNENSYSTEMS

Teckno hatte heute wieder viel wissenschaftliche Arbeit geleistet. Jetzt aber wollte er nur noch entspannen...schöne Musik und Sex vor herrlicher Kulisse.

Das Holodeck zauberte ihm im Nu und 3-dimensional "Olympus Mons" hervor, die höchste Erhebung des Sonnensystems (24 km hoch auf dem Mars ! Zum Vergleich: Unser Mount Everest ist nur ein Achttausender). Er wollte nur noch eines: eine zauberhafte Frau in schwindelnder Höhe so richtig durchvögeln.

"Bitte Indira von Brosis ! " hallte sein Ruf über's Holodeck. Es dauerte eine Weile, bis sie vom Bereitschaftsdeck erschien.
"Fürst des Himmels, Du hast mich gerufen !?"
"Für Dich, Indira von Brosis, einfach Teckno, das ist kürzer und vertraulicher."
"Und für Dich nur Indira, obwohl sich Indira von Brosis so schön adelig anhört, nicht wahr, Teckno ? "Teckno...Teckno...wieso heißt Du eigentlich so? Ein seltener bis seltsamer Name..."
"Ja, my lovely, das ist schnell erklärt: Weil ich eben gute Teckno-Musik über alles liebe und mich gerne mit Hoch-Technik umgebe, bekam ich eines Tages von meinen Androiden den Namen Teckno." ...

Teckno prüfte, in Welcher Stimmung er jetzt war. Der Streß mit der vielen - wenn auch faszinierenden - Wissenschaftsarbeit und den vielen Argumentations-Auseinandersetzungen mit seinen Führungs-Robotern, hatte ihn etwas geschafft.
Er konnte bei Indira folgende Optionen wählen:

1- Im Original (wie also Indira geistig + gefühlsmäßig auch auf der Erde war)
2- Nur Anweisungen ausführen
3- Anweisungen nach schwachem Widerstand ausführen
4- Anweisungen nach mittlerem Widerstand ausführen
5- Anweisungen nach starkem Widerstand ausführen
6- Anweisungen nicht ausführen, nur verbal bekämpfen
7- Anweisungen nicht ausführen, sondern verbal + körperlich bekämpfen

"Indira - Option 3, Anweisungen nach schwachem Widerstand ausführen ! "
Indira von Brosis hatte zwar ganz und garnicht die idealen Körpermaße - war viel zu dünn -, aber bestimmt eines der schönsten Gesichter des Sonnensystems. Außerdem hatte sie im Originalzustand eine nette Umgangsart. Aber mit Sicherheit auch eine Schattenseite. Und die wollte er zumindest im Augenblick nicht kennenlernen.

"Heute habe ich meine Tage - das gibt wohl nichts mit uns zweien."
"Ganz schön witzig, aus dem Munde einer Androidin. Und selbst wenn: Ein guter Seemann watet auch durch's Rote Meer..."
"Teckno, Du bist ein Scheusal ! "

"Damit wir aber keine Probleme mit Deinen Tagen bekommen, mein Schatz, machen wir es eben anal," lächelte Teckno sie verschmitzt an.
"Muß das sein? Das ist doch abartig ! "
"Schau Dir dies an - welch herrlicher Ausblick vom höchsten Berg des Sonnensystems. Eine wahrlich imposante, würdige Kulisse für deinen anscheinend ersten Analverkehr."

Indira schaute sich um: "Hast recht, Teckno... so etwas habe ich auch noch nicht gesehen."

Er nahm Indira und küßte sie leidenschaftlich. Seine Roboter hatten wieder vorbildliche Arbeit geleistet. Kaum zu bemerken, daß er eine Humanoide vor sich hatte. Teckno strich über ihren Hintern und raunte: "Los, auf die Knie + bück dich schon ! "
Sie kam seinem Verlangen nach, fauchte aber noch: "Bist du schwul oder was ?!"

"Nicht so voreingenommen sein, Indira, mein Kätzchen - laß dich doch einfach mal überraschen... mit einem runden Frauenhintern macht dies viel mehr Spaß... wir werden gleich die höchste Nummer der Welt schieben."
"Hoffentlich auch die beste und VERARSCH mich nicht, Teckno, hörst du...VERARSCH mich ja nicht," kicherte Indira von Brosis noch schnell.

Ihre Wäsche war fast genau so schnell unten und er drang bereits in sie ein. Seine Sex-Robots waren so gleitpräpariert, daß keine Gleitcremes oder Ähnliches nötig waren. Wirklich praktisch, diese Humanoiden, dachte der "Fürst des Himmels" noch... und das Feeling ... einfach grandios. Auch Indira stöhnte mittlerweile laut auf, vor Lust + leichtem Schmerz. Wie es aussah, gefiel es auch ihr in der Praxis ganz gut. Es störte Teckno auch nicht, daß alle Gefühlsregungen Indiras nur rein mechanisch - nicht im geringsten echt waren. Denn diese Roboter waren nur halblebend, hatten kein dem Menschen vergleichbares Bewußtsein. Ein künstlicher Körper kann eben keinen Schmerz empfinden. Wie denn auch und wo denn? Indira simulierte eben nur, wie es ihre differenzierten Programme vorgaben. Aber dies dann intensiv und täuschend echt. Biologische Frauen waren ja auch oft Meister im Tarnen + Täuschen. Wieviele heuchelten ihren Männern im Bett nur was vor...

Also, keine Probleme mit der Künstlichen Intelligenz Indira. Im Gegenteil. Richtige Optik und Reizung waren wohl alles, denn sein Orgasmus schien nicht zu enden...

SEX-MUSIK-TANZ-HOLO-DECK:
HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

A) Zunächst: WELCHE VORTEILE HABEN LIEBESROBOTS ÜBERHAUPT?
---

1) Die weiblischen haben keine Tage !

2) Werden nicht ungewollt (oder aus Berechnung) schwanger !

3) Übertragen keine Geschlechtskrankheiten (wie Aids, Syphillis)

4) Verweigern sich nicht aus irgendwelchen, oft fadenscheinigen Gründen, wie

- habe Kopfschmerzen
- bin müde
- habe keine Lust
- etc.

5) Auch kennen Liebesrobots keine Hemmungen bei besonderen und (scheinbar) ekligen oder (vermeintlich) perversen Liebesspielen, wie

- "einen blasen" und dem Mann "einen runterholen"
- Sperma schlucken
- anal ficken
- im Arsche lecken
- Pinkelspiele (u.a. "Natursekt" trinken)
- "Flotter Dreier"

- "Flotter Vierer"
- Gruppensex
- masturbieren - Gegenstände in Vagina und/oder Anus einführen - Lesbenspiele
vor den Augen des Mannes (und zulassen, daß der Mann da "mitmischt")
- Etc.

6) Und man kann die Sex-Androiden z.B. mit 7 verschiedenen Reaktionen ausstatten:

1- Im Original (genau wie Person geistig + gefühlsmäßig auch auf der Erde war)
2- Nur Anweisungen ausführen
3- Anweisungen nach schwachem Widerstand ausführen
4- Anweisungen nach mittlerem Widerstand ausführen
5- Anweisungen nach starkem Widerstand ausführen
6- Anweisungen nicht ausführen, nur verbal bekämpfen
7- Anweisungen nicht ausführen, sondern verbal + körperlich bekämpfen

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS
HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

B) SEXAUTOMATEN-GRUPPEN
---

1) PROMI-Sexroboter-Gruppe:

Teckno hat auch clevererweise rechtzeitig (vor dem großen Asteroiden-Einschlag) eine Riesensammlung von Gehirn- und Körper-Totalscanns Prominenter (zumeist Frauen) angelegt !
Bereitwillig haben sie sich auf der Erde dafür hergegeben; denn sie wußten, daß Teckno demnächst sowieso nur noch im All lebt - dann bzw. dort ohnehin diese heiklen persönlichen Informationen so gut wie nicht mehr mißbrauchen kann.

Teckno hat so z.B. die Möglichkeit, Michelle Hunzicker (Ex-Moderatorin + Ex-Model) oder Indira (Ex-Gesangs-Star) entweder auf seinem Kugel-Raumschiff "DREAMPARADISE" entweder vollständig im Original zu erleben, oder in dem von seinen Robotern naturgetreu nachgebauten Körper das Hirnprogramm einzulegen, das er gerade wünscht:
Michelle als 'Dummchen'. 'Normalfrau', Zicke oder Intelligenzbestie... oder Indira als total Willige, Widerspenstige, vornehm Zurückhaltende oder als Geheimnisvolle ...

1) Michelle Hunzicker (Ex-Moderatorin + Ex-Model)
2) Indira von Brosis (Ex-Gesangs-Star)
3) Christine Neubauer (Ex-Schauspielerin)
4) Britt (Ex-Moderatorin)
5) Vera (Ex-Moderatorin)
6) Estefania (Dieter Bohlens Ex-Freundin)
7) Girlband "Preluders" (Alle 5 sehen top aus !)
8) SAT1-Moderatorin Jessica Witte-Winters
9) Farbige Soul-Sängerin Alicia Keys (wegen hübschem Gesicht + viel Charme auf Teckno's Kugelraumschiff "Dreamparadise")
10) Rosanna / Miß world 2003/4, vormals Miß Irland / bildhübsche Tochter von Balladen- und Rocksänger Chris de burgh
11) Elke Winkens, aus der SAT1-Filmserie "Kommisar Rex" (...weil sie so herrlich lachen kann + PLAYBOY-hübsch ist)
12) Dido (engl. Sängerin)
13) Vanessa, Sängerin, gestartet bei Castingshow "Deutschland sucht den Superstar"/DSDS - Frauentyp Gazelle
14) Judit, ebenfalls eine Ex-Sängerin von DSDS (bildhübsches Gesicht und jungfräulich wirkende "Gazelle")
15) Yvonne Catterfeld, Sängerin + Schauspielerin bei GZSZ, ebenfalls

Frauentyp Gazelle
16) Ruth Moschner (Moderatorin, humorvoll / strahlendes Gebiß, große Augen, prächtige Möpse + gebärfreudiges Becken / Erotik-Luder mit Emanzentouch / Teckno wollte sie schon immer mal pimpern bzw. nageln)
17) MTV-Moderatorin Anastasia
18) Last but not least Sharon den Adel (bezaubernde Sängerin der Gruppe "Within Temptation")

---

2) NOSTALGIE-SexAndroiden-Gruppe:

Teckno hat auch eine tadellos funktionierende Zeitmaschine ! Damit holt er sich die interessantesten und attraktivsten Frauen der Weltgeschichte an Bord seines Super-Raumschiffes (wie Kleopatra / Fulva / Octavia / Poppäa / Agrippina / Katharina die Große / Etc., etc.

- Kleopatra
- Nofretete
- Cäsar
- Marc Anton

---

3) IDEAL-SexAndroiden-Gruppe:

Diese Sex-Roboter wurden nach seinen Idealvorstellungen bezüglich

- Körpermaße
- Gesicht
- Frisur
- Haarfarbe
- etc.

ebenfalls von seinen Arbeits-Robotern erschaffen

- Aida
- Sandra
- Elke
- Natalie

---

4) MÄNNER-Sexroboter-Gruppe:

Sie sollen das ganze etwas aufmischen - abwechslungsreicher gestalten. Reguläre "Dreier", "Vierer" + "Fünfer" können so gebildet werden. Außerdem sagte sich auch Teckno: "Ein bischen bi schadet nie ! "

-
-
-

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS
HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

C) TAGES-EINTEILUNG

Da jede Gruppe ihren besonderen Reiz hat - und er sie auch voll auskosten möchte -, bedient er sich eines Zyklenplans:

Tag 1 = Promi-Gruppe zu zweit
" 2 = " " " dritt

" 3 = " " " viert
" 4 = " " kombiniert mit Männern

Tag 5 = Nostalgie-Gruppe zu zweit
" 6 = " " " dritt
" 7 = " " " viert
" 8 = " " kombiniert mit Männern

Tag 9 = Ideal-Gruppe zu zweit
" 10 = " " " dritt
" 11 = " " " viert
" 12 = " " kombiniert mit Männern

Tag 13 = Kombination dieser 3 Gruppen
Tag 14 = Kombination dieser 3 Gruppen (zusätzlich mit Männern)

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS
HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

D) SEX-ORTE
---

1) Im Stadion
2) Auf höchstem Berg des Sonnensystems, dem "Olympus Mons" (24 km hoch auf dem Mars)
3) Auf Altar Petersdom
4) Auf Altar Kölner Dom
---
5) Im Kloster
6) Im "Wiener Opernball" (3 Pärchen ficken im stehen - auf Tanzfläche verteilt -, während Hunderte drumherum tanzen...)
7) Bei Tag oder in der Dämmerung auf einem Friedhof
8) Im pickfeinen, großen Restaurant - auf einem Tisch ...
9) Auf hoher See und bei Vollmond im Swimming pool des Clubschiffs Aida - darüber ein fantastisches Höhenfeuerwerk ...
10) Am riesigen Strand der Coppacabana (Zunächst nur umgeben von Gaffern, später rammeln alle Pärchen und Singles fleißig mit...)
11) Auf dem großen Prinzenwagen im Kölner, Düsseldorfer oder Mainzer Karnevalszug
---
12) Auf einem Asteroiden
13) Auf einem Kometen
14) Vor kollidierenden Galaxien
15) Vor riesigem Schwarzen Loch mit Jets und Akkretionsscheibe

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS
HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

E) (HINTERGRUND-) FILMMUSIK

1a) Diverse beste Tekno-Musikstücke

1b) "Mandy", gesungen von Barry Manilow
2) "Telling You goodbye", gesungen von Jeanette Biedermann
3) "The voice within", von Christina Aguilera
4) "Anytime, anywhere, anyplace", Nena + Kim Wilde
5) "Haut an Haut", Roland Kaiser
6) "Mother earth" (Gruppe Within temptation)
---
6) "Goodbye My Love, Goodbye" / Instrumental / Ricky King
7) "Mercie-Cherie" / Instrumental / Ricky King

8) "Samba Pa Ti" / Instrumental / Ricky King
9) "Ti Amo" / Instrumental / Ricky King
---
10) Einzugsmarsch aus Oper Aida
---
11) "Ave Maria", gesungen von Volksmusik-Sängerin Bianca
12) "Panis Angelicus", Nana Mouskouri und Chor
13) "White Christmas" (Bert Kaempfert + Orchester + Chor)
14) "O du Fröhliche" (Weihn. Lied / Instrumental)

Und noch 5 Musikstücke aus dem Film "König der letzten Tage" von Tom Toelle (Pavel Kühns Gemischter Chor / Prager Philharmoniker / Dirigent: Stepan Konicek) :
15) "Gloria - Die Wiedertäufer"
16) "Miserere - Die Büßer"
17) "Der Falsche Engel"
18) "Miserere - Engeles Kind
19) "Gloria (Schluss)"

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS
HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

TAG 14 - IM STADION

Teckno ist auch immer wieder für Spektakuläres - bislang oft Einmaliges - gut. So hält er heute auf dem Holodeck Einzug in ein vollbesetztes Stadion mit über 100.000 Menschen. Während der Einzugsmarsch aus der Oper "Aida" ertönt, folgen ihm

- Aida (aus der Ideal-Gruppe)
- Christine Neubauer (Gruppe Promis)
- Kleopatra (Nostalgie-Gruppe)
- Marc Anton (Nostalgie)
- Cäsar (Nostalgie)

Von den Rängen: "Teckno, Du Supermacho, wir lieben Dich!"
Lautes Gegröle und Applaus aus allen Richtungen, während die 6 sozusagen in den Ring steigen, also auf eine geräumige Plattform-Erhöhung. Dort liegen dann div. Unterlagen (Kissen, Matratzen, etc.). Teckno gibt die Kommandos: "Aida und Christine Stufe 2 (Nur Anweisungen ausführen) und Kleopatra Stufe 6 (Anweisungen nicht ausführen, nur verbal bekämpfen) ! " Bläst dann kräftig in seine Trillerpfeife - und schon geht's los:

Kleopatra, Marc Anton und Cäsar versuchen einen flotten Dreier, während Teckno zum Einvögeln Aida braucht. Bei ihr hatte er nie Potenzprobleme, weil diese Androidin genau die Körpermaße hat, die ihn sofort anmachen. Aida hat eben tüchtige Möpse, kräftige Oberschenkel + Riesenhintern. Eine besonders füllige, aber dennoch gut proportionierte, sehr attraktive Gespielin, die ihm zunächst "den Marsch bläst". Überhaupt hatte Teckno die Erfahrung: Je mehr die Figur der Frauen seinem Idealbild entsprachen und je weniger doof sie sich beim Sex anstellten, um so potenter war er ! Mit anderen Worten: An der Impotenz des Mannes tragen die Männer selbst oft die geringste Schuld...

Die grölende Masse wollte mehr sehen.
Teckno: "Sollt ihr haben, sollt ihr haben!
Während er von Aida abließ, schaute er sich das bayrische Vollblutweib Christine Neubauer genauer an. Sie war ein Androiden-Scann aus ihren besten, drallsten und prallsten Jahren. Auch eine Verführung in Person. Teckno macht seine Beine breit.
"So, Christine, Du lutschst und massierst mir von hinten die Nüsse, während Aida weiter bläst."
"Wie der Herr befiehlt - wir wollen Dir beste Sklavinnen sein," kam es aus

deren Munde.
"Gut, Christine, du machst es super! Wie ein Profi, eine gelernte Masseuse. Das tut Teckno so richtig gut."
"Du hast aber auch schöne, pralle Eier, da macht das so richtig Spaß, mein Liebling."

"Ach wären wir doch auch schon so weit," beschwerte sich Marc Anton.
"Kleopatra will zum Verrecken nicht ihre Beine breit machen!"
"Wir reden ihr schon die ganze Zeit gut zu."
Kleopatra: "Ihr könnt mich beide mal! Ich habe einfach keine Lust auf Sex. Und was ich nicht will, das mache ich auch nicht. Sturheit war schon immer meine Stärke - ihr Lieben, ihr Süßen, ihr Blödhämmelchen."

"Wir wollen Sex - wir wollen Sex - wir wollen Sex!" schallte es tausendfach von den Rängen.

Marc Anton: "Was habe ich Dich geliebt, Kleopatra... weiß Du nicht mehr, daß wir jeden Tag 3x gevögelt haben.

Teckno: "Kleopatra, komm bitte mal zu mir."
 Als die Androidin vor ihm stand, flüsterte er:
"Stufe 2 (Alle Anweisungen ausführen)."
Sie schnurrte wie ein Kätzchen, als er sie an den weiblischen Besonderheiten streichelte. Dann drang er mit kräftigen Stößen in sie ein...

"Teckno - Macho - Teckno - Macho - Teckno, Teckno, Teckno!" schallte es durch's voll besetzte Stadion und riß alle Zuschauer von den Rängen. Und von den hinteren Reihen waren nur noch Ferngläser auf den heftigen Sexualakt gerichtet. Kleopatra schrie und stöhnte so laut, daß es auch ohne die Hunderte Lautsprecher überall zu hören gewesen wäre.
Zu Marc Anton und Cäsar gerichtet:

"Hey, Jungs, ich weiß nicht, was ihr habt! So etwas Williges und Zärtliches wie Kleopatra gibt es nicht noch einmal."
Im Stadion wieder:
"Teckno! Motherfucker! Teckno! Motherfucker! Teckno..."

"Geh wieder rüber zu den Jungs, Stufe 7 .(Anweisungen nicht ausführen, sondern verbal und körperlich bekämpfen)," flüsterte Teckno Kleopatra zu.

"Ich bin der Erste," machte Cäsar gleich klar.
"Du bist nicht der Erste, höchstens der Älteste," bestimmte Marc Anton.
Schon hatte er Kleopatra auf den Boden geworfen.
"Ich liebe Dich, meine Schöne - noch immer wie früher, vor 2000 Jahren."

Kleopatra aber rührte sich nicht.
"Wir wollen Sex! - wir wollen Sex! - wir wollen Sex!" wieder aus Tausend Kehlen.
"Gut, Kleopatra, dann werden wir dich eben notgedrungen vergewaltigen bzw. vergewohltätigen...müssen."
"Richtig, Cäsar, denn wir sind mittlerweile so richtig notgeil. Der Samen tröpfelt uns bereits an den Ohren raus"...
"Das könnt ihr mal wagen...Hilfe! Hilfe! Hilfe!" schrie Kleopatra aus voller Brust und schon bekam der noch über sie gebeugte Marc Anton eine geschossen.

Die Hunderttausend wieder:
"Wir wollen Sex! Wir wollen Sex! Wir wollen Sex!"

Teckno: "So, jetzt wieder Stellungswechsel. Christine, du geiles bayrisches Luder, du darfst wieder blasen und Aida geht mir wieder sanft an die Klöten. Ihr beide seid die geborenen Sklavinnen...oh, tut das gut"...

Marc Anton, der wieder neidisch wurde:
"Teckno, die will wieder nicht. Dieses prüde Miststück! Was haben wir ihr nur getan?..."
"Kleopatra, komm nochmals zu Papa."

Kaum war sie bei ihm, leise wieder: "Stufe 2 (Alle Anweisungen ausführen), my darling."
Schnell nahm Teckno sie von hinten und Kleopatra stöhnte und schrie wieder lustvoll auf.

Das Publikum: "Teckno, Meister! Teckno, motherfucker! Teckno, Macho! Teckno..."

"Jungs, ich weiß nicht, was ihr wollt. Sie läßt sich doch 1A bereiten."
Cäsar: "Ich faß es nicht - ich faß' es einfach nicht..."
Verdutzt und verdattert standen Cäsar und Marc Anton in der Stadionsmitte...und Teckno lächelte nur noch teuflisch und fickte und fickte, daß er stehende Ovationen bekam...
"Kleopatra, geh mal wieder rüber zu deinen beiden Süßen...Stufe 6.(Anweisungen nicht ausführen, nur verbal bekämpfen)." ...

WISSENSCHAFTLICHES TEIL A

FORSCHUNGS-DECKS
für
- Genforschung
- Elementarteilchen/Virtuelle Teilchen
- Gravitationswellen (Detektoren, etc.) + Neutrinos (Kompakte, aber effiziente Fallen...)
- die geheimnisvolle Dunkle Materie und Dunkle Energie (Detektoren, etc.)
- Ergebnisse 'Außengeräte 1'
- Analyse 'Außengeräte 2'
- Analyse 'Außengeräte 3'

Von Teckno geführt mithilfe zahlreicher Wissenschafts-Roboter

---

1 REPARATUR-DECK

Auch nur von Künstlichen Intelligenzen (KIs) geführt.

FERNSTEUERUNGS-ROBOTSYSTEME

Überlegung, inwieweit Fernsteuerungs-Systeme, wie sie im Film "Dinotopia" vewendet wurden, auch als Zwischenlösung für reale Robotsysteme sinnvoll sind ? (Idee kam mir während Hintergrundbericht über Dino-Roboter/Film Dinotopia in stern-tv/Günter Jauch /2002)

Vielleicht auch "Halb+Halb-Systeme":
"Semi-Humanoide" würden z.B. per Fernsteuerung an den Tätigkeitsort genau rangeführt. und dann die Arme/Hände genau plaziert. Erst jetzt würden eigenständige Computerprogramme starten, etc.

Der Riesenvorteil: Die Computer-Hardware könnte größtenteils außerhalb der Roboterkörper gestellt werden. Die Programme und das Interaktive würden gefunkt (o.Ä.) !!
Dadurch bleibt viel Platz für die Bewegungs-Mechanik des Humanoiden.
(Nebenbei: die Außenhaut des Roboters läßt sich gut + ziemlich echt aus Silikon herstellen, wie bei dem Film "Dinotopia")

Tag 3 - IM PETERSDOM UND KÖLNER DOM

Teckno vor dem Computermodul Holodeck, mit der hübschen und gescheiten Talkqueen Britt:
"Szenario 'Im Petersdom'!"
Die beiden schreiten dann durch ein großes Menschenspalier zum Altar und springen dort drauf. Talkqueen Britt hat fantastische Dessous (Strumpfhalter + Strümpfe) an. Überhaupt sieht sie wieder supergestylt und blendend aus. Sie beginnen auch gleich mit dem Vorspiel und sind bald in der Horizontalen - umgeben von vielen Meßdienern, Geistlichen und Tausenden Gläubigen. Das stört sie aber nicht im geringsten beim ergiebigen Liebesspiel...
Der Papst von der Kanzel:
"Der Orgasmus ist das schönste und höchste aller Gefühle und das Göttlichste überhaupt ! Und so weihen wir diesen Orgasmus dem Schöpfer unseres fantastischen, supergigantischen Universums."

Vor dem Altar mittlerweile eine Riesenschlange Pärchen. Als Teckno mit Britt den Akt beendet hatte, legte sich das nächste Pärchen auf besagten Altar und liebte sich.
Ein Kardinal:
"Der Orgasmus ist das schönste und höchste aller Gefühle und das Göttlichste überhaupt ! Und so weihen wir auch diesen Orgasmus dem Schöpfer des fantastischen, supergigantischen Universums."
Dutzende Meßdiener und Kardinäle umnebelten das Pärchen mit Weihrauch.

Nach dem Orgasmus der Liebenden legte sich das nächste aus der Menschenschlange auf den Lustaltar und vögelte bis zum Höhepunkt.
Gleichzeitig ein anderer Kardinal:wieder mit den Worten:
"Der Orgasmus ist das schönste und höchste aller Gefühle und das Göttlichste überhaupt ! Und so weihen wir auch diesen Orgasmus dem Schöpfer des fantastischen, supergigantischen Universums."

Teckno:
"Bin wieder fit!"
Und sprang diesmal mit Talkqueen Vera, am Mittag als nächste auf den Altar.
Hunderte Paare in der Menschenschlange:
"Teckno, Meister ! Teckno, motherfucker ! Teckno, Supermacho ! Teckno! Teckno! Teckno!"
Hallte es zigfach durch den größten und bekanntesten Dom der Welt.
Teckno bumste bei diesen Anfeuerungsrufen mit Vera, was das Zeug hielt. Ein wildes Gereite faszinierte die Zuschauer. Beide waren so ein gutes Vorbild für die vielen noch folgenden Liebespärchen. Und auch deren Orgasmen wurden alle wieder dem Schöpfer geweiht...

Teckno:
"Petersdom Ende und neues Szenario 'Kölner Dom'." ...
Der ist auch voller Gläubiger...Teckno mit einem Satz auf die Kanzel:
"Der Orgasmus ist das schönste und höchste aller Gefühle und so das Göttlichste überhaupt !
Drum lasset uns vögeln!"

Teckno wieder auf den Altar. Diesmal mit Dieter Bohlens bezaubernder und gutaussehender Freundin Estefania. Alle Kirchenbesucher warfen sich ebenfalls die Kleider vom Leib und bald war die Kirche voller liebestoller Pärchen...
"Oh Gott - ooohhh Gott - ooooohhhh Gooottt!" Füllten Tausende Orgasmusschreie das große Kirchenrund..

Nach seinem Nümmerchen stellt sich Teckno auf den Altar:
"Der Orgasmus ist tatsächlich das schönste und höchste aller Gefühle! Und ich sage euch, nicht 'ora et labora' - bete und arbeite -, sondern love et labora - liebe und arbeite. Drum lasset uns vögeln!"

Langes, lautes Glockengeläute ...

WISSENSCHAFTLICHES TEIL B

AUSSENGERÄTE 1

Der Schwerpunkt der Außengeräte ist klar im besten Erd- und Sonnenorbit zu finden:
Hunderte riesiger Teleskope der verschiedensten Wellenbereiche sind hier stationiert (Für Licht / Röntgen / Ultraviolett / Nah-Infrarot / Fernes Infrarot / Neutrinos / Gravitationswellen / etc.). Teckno kann sie auch interferrometrisch zusammenschalten und erreicht so sagenhafte Auflösungen. Er hat bereits einen Großteil der ERD-Planeten unserer Galaxie registrieren und beobachten lassen. Die weniger wichtigen/interessanten Gasplaneten sind bereits alle registriert, da sie (in einer Vorphase) auch viel leichter zu entdecken waren.

AUSSENGERÄTE 2

Auch waren in einem weiten Erdorbit zahlreiche Superteleskope verschiedenster Wellenbereiche im Einsatz - mit z.T. mehreren hundert Metern Durchmesser !
(Riesige Teleskope in bester Sonnen-Umlaufbahn, etc.)

Tecknos Ziel ist es, solch große und effektive Observatorien im All optimal so zu stationieren, daß zumindest große "Künstlichkeiten" von fernen Super-Intelligenzen (wie Raumstationen / riesige Raumschiffe / Umspiegelungen von Planeten (+ Sonnen ?) / Etc.) sichtbar gemacht werden können !!

Vielleicht ist dies gar die schnellste + beste Möglichkeit, Hochtechnische Zivilisationen zu entdecken: die eben genannte extreme Optimierung/Vergrößerung von 'Planeten-Teleskopen' (Optische / Infrarot / Etc.) ...

AUSSENGERÄTE 3

Er war wie viele der Meinung, daß Menschen höchstens ihr Sonnensystem beraumfahren können. Interstellar-Flüge sollten Künstlichen Systemen vorbehalten bleiben - denn diese sind deutlich langlebiger, robuster, billiger, anspruchsloser, effizienter, etc., als Biowesen.

1) Seit langem wurden so unzählige Nanosonden verschiedenster Art vom Sonnenwind rundum ins All katapultiert. Sie hatten auch die Fähigkeit, sich zu vermehren und so trudelten bereits Informationen aus der halben Galaxie ein.

2) Teckno setzt auch auf einen zweiten Weg - wenn dieser auch nicht zur Besiedelung führt !
Nicht (wie üblich) vollständige Menschen, sondern nur 'Chips-Menschen' oder 'Menschen-Chips' werden zur All-Erkundung eingesetzt. Sie können zwar - wie gesagt - nicht besiedeln, aber ihre aufgenommenen Informationen mit Lichtgeschwindigkeit zurücksenden. Alle Chips haben jeweils das Gehirn-Potential von Teckno - werden dann auch wie das Original (wie Teckno) denken. Chips mit Gehirn-Uploads sind nahezu unzerstörbar und brauchen nicht sonderlich versorgt zu werden ...

(Teckno hat damit die Idee des damaligen SF-Autoren "Tiple" (?) realisiert)

Nano-Parallel-Rechner konnten die Datenflut optisch umsetzen. So brauchte Techno nur den Zielort zu bestimmen. Virtuell konnte er dann dorthin fliegen oder sich gleich das Zielobjekt auf der Riesenleinwand ansehen.

SCHLUSS

Stellvertretend für die untergegangene Menschheit besiedeln nun Nano-Robots (fast systematisch) das Weltall und 'Teckno-Chips' erkunden es zusätzlich, während Teckno seine Sex-Androiden durchvögelt...

Copyright 2003 by Harry Schloßmacher

(ACHTUNG !
MANUSKRIPT WURDE ZWECKS WAHRUNG DES COPYRIGHTS BEI EINEM NOTAR HINTERLEGT - SCHUTZ GILT AUCH BEI TEXTÄHNLICHKEIT !)

Betreff: Film-Treatment oder Buchvorlage DREAMPARADISE
Datum: Wed, 03 Mar 2004 17:55:21 +0100
Von: Harry Schloßmacher <HarryS@onlinehome.de>
BCC: CDU_Stephan Lerch <lerch@cdu-niedersachsen.de>,"CDU Bundesgeschäftsstelle" <post@cdu.de>,CDU_Ruth Kirsch <redaktion@cdu.de>,CDU <peter.hintze@bundestag.de>, CDU <angela.merkel@bundestag.de>,CDU <friedrich.merz@bundestag.de>, CDU <volker.ruehe@bundestag.de>,CDU <wolfgang.schaeuble@bundestag.de>,CDU <rudolf.seiters@bundestag.de>,"CDU.Saarl_" <thorsten.kiefer@cdu-saar.de>,"CDU.Saarl_MP.Peter.Mueller" <p.mueller@staatskanzlei.saarland.de>,"CDU.Saarl_Udo.Recktenwald" <u.recktenwald@staatskanzlei.saarland.de>,"CDU_Abt.Aussenpolitik_Referent.Verteidigungspolitik" <markus.lackamp@cdu.de>,"CDU_Joerg.Schoenbohm" <cdu-brandenburg@t-online.de>,"CDU_MP.Erwin_Teufel" <poststelle@stm.bwl.de>, taz <prm@taz.de>,taz <brief@taz.de>, taz <gabysohl@taz.de>, taz <oeko@taz.de>,taz <loehr@taz.de>, taz <krause@taz.de>, taz <lacoste@taz.de>,taz <thun@taz.de>,"Print_ZEIT-Mitherausgeber.und.Chefredaktion" <naumann@zeit.de>,taz <chefred@taz.de>, TV_ARD <info@sabine-christiansen.de>,TV_BR <Muenchner-runde@br-online.de>,TV_BR <muenchner-runde@brnet.de>, TV_NDR <tvm@ndrtv.de>,TV_n-tv <talkinberlin@ihre-kritik.de>, TV_n-tv <salon@ave.de>,"TV_n-tv-Talk.in.Berlin-Beate Domes" <b.domes@ave.de>,TV_n-tv <nachschlag@n-tv.de>, Promi VIVA <tobi@viva.tv>,Promi VIVA <chris@viva.tv>, Promi VIVA <jessica@viva.tv>,Promi VIVA <janin@viva.tv>, Promi VIVA <daisy@viva.tv>,Promi VIVA <neuigkeiten@viva.tv>, Promi VIVA <milka@viva.tv>,Promi VIVA <mola@viva.tv>, Promi VIVA <markus@viva.tv>,Promi VIVA <sarah@viva.tv>, Promi VIVA <Ill-Young@viva.tv>,Promi VIVA <falk@viva.tv>, Promi VIVA <michael@vivaplus.tv>,Promi VIVA <simone@vivaplus.tv>, Promi VIVA <julia@vivaplus.tv>,Promi VIVA <mirjam@vivaplus.tv>, Promi VIVA <chris@vivaplus.tv>,Promi VIVA <jan@vivaplus.tv>, Promi VIVA <charlotte@viva.tv>,CSU <Christa.Roehr@cducsu.bundestag.de>,CSU <michael.glos@bundestag.de>,"CSU_Dr." <peter.ramsauer@bundestag.de>,"CSU_MP.Edmund_Stoiber" <presse@stk.bayern.de>,TV_Phoenix Redaktion Berliner Phoenix-Runde <mail@phoenix.de>,"TV_Phoenix_Joerg.Hauf" <Mu.Phoenix@zdf.de>

ACHTUNG !
Auch dies ist eine Mail von Harry Schloßmacher UND K-E-I-N-E SPAM-MAIL !!

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS
kein mainstream !~~~

~~~~~~~ Überparteilische, unregelmäßige Mitteilungen an alle, die das~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~
Besondere mögen~~~ +Unterhaltung~~~~~~~~~~
~~~~~~~~~~~~~~~~~~~

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

Auch mit vielen Beiträgen vertreten in 6 Foren von www.wissenschaft.de:

Forum "Astronomie"
Forum "Leben im All"
Forum "Zukunft der Raumfahrt"
Forum "Wissenschaft und Erkenntnis"
Forum "Bio-Ethik und Gentechnik"
Forum "Stammzellen"

- Dann dort jeweils RECHERCHE anklicken
- Bei 'Autor'
Harry Schloßmacher
eingeben
- Suche starten (für alle Beiträge)
- Etwas warten und alle meine Beiträge sind aufgelistet -
brauchen nur noch angeklickt zu werden

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

---

www. INSELx.de
- Eine der umfangreichsten Privat-Websites !
- ca. 3.000 Hits monatlich

Und noch viele Artikel ausgestellt in den Foren von
- www.space-odyssey.de (Hauptsächlich ab Seite 2)
- www.wissenspool.de (Hauptsächlich Archiv)
- www.falk-ev.de / das "Lebensverlängerungs-Forum"

Empfehle darüber hinaus sehr:

!! www.transhumanismus.de !!

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

GRUNDIDEE:

Ein sehr in sich verliebtes Liebespaar gewinnt einen vollautomatischen
Vergnügungs-Raumflug, auf dem es von Zeit zu Zeit Überraschungen geben
soll. Schließlich endet der Flug im Desaster ...

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

Titel:
" DREAM-PARADISE"

Erotik-Science Fiction-Thriller

(Film-Treatmernt oder Buchvorlage)

1. "High-life auf der 'Dreamparadise' "

Das Paar (Bob und Nancy) turtelt zunächst nur auf dem Vergnügungs-Raumschiff "Dreamparadise". Es fühlt sich wohl bei viel Erotik, Sex, Musik, Tanz, gutem Essen (wie Trinken) - Filme ansehen - wie bei Meteoriten- wie Androiden-Beobachtungen, denen sie öfter sehr nahe kommen ...

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS
HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

2. "LUCY..."

Plötzlich steht der Halbautomat "Lucy" vor ihnen. Ein reiner Sexroboter mit 6 Reaktionsmöglichkeiten. Lucy wurde an einem bestimmten Tag aktiviert und löste sich dann aus ihrem Versteck.

Bob beschäftigt sich immer mehr mit dem Liebesroboter und irgendwann gewinnt Lucy auch gegen Nancy. Zunächst. Denn Nancy bleibt nichts anderes übrig, als den weiblischen Halbautomaten in einem Wutanfall zu zerstören...

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS
HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

3. "HERBY ... "

Nancy beruhigt sich allmählich und die beiden Liebenden finden wieder zum süßen Leben der Anfangsphase zurück.

Wie aus dem Nichts steht eines Tages auch Herby vor Nancy, die gerade alleine auf dem Beobachtungsdeck war. Herby ist das männliche Gegenstück zu Lucy. Ein tadellos aussehender humanoider Halbautomat - ebenfalls mit 6 verschiedenen Reaktionen. Er stellt sich vor und macht Nancy gleich den Hof.

Mit umgekehrten Vorzeichen eskaliert auch hier alles und es endet mit dem knock out von Herby ...

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS
HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

4. "GEORG ... "

Nachdem Bob wieder der alte ist, kehrt auch das angenehme Leben an Bord wieder ein. Die beiden bestätigen sich gegenseitig ihre neue Aversion gegen Roboter.

Plötzlich wird es im ganzen Raumschiff stockdunkel und es gibt auch keine tolle Musik mehr - eben totaler Stromausfall. Für Bob und Nancy beginnt eine schlimme Zeit, weil so auch alle Lebenserhaltungssysteme ausgefallen sind. Am hellsten ist es noch auf dem Beobachtungsdeck, weil dort wenigstens etwas Sternenlicht einfällt.

Was sie dann auch noch alles anstellen - die beiden schaffen es einfach im Dunkeln nicht, das Vergnügungs-Raumschiff "Dreamparadise" wieder flott zu bekommen. Sie resignieren bereits, als Nancy zusammenzuckt. Sie hatte etwas Besonderes berührt, wußte nur noch nicht was. Ihre Hand glitt weiter und weiter und dann schnellte sie zurück.

"Bob, da steht jemand ! "
"Glaub' ich nicht."
"Doch, Bob, ich hab's gefühlt."
Bob kroch zu ihr, fühlte hin und her und erschrak genauso.
"Verdammt, wer ist das? Man sieht aber auch nicht die Hand vor Augen."
Bob faßte sich ein Herz, glitt nun die gesamten Konturen entlang und stellt sich schließlich.
"Was bist Du denn für einer? Willst Du uns nicht langsam sagen, was das hier soll?"

Weiterhin Dunkelheit und absolute Stille...

"Was seid ihr doch für erbärmliche Kröten!" schallt es Minuten später aus dem Dunkel.
"Ist nur das Licht aus, dann ist bei den Biologischen gleich alles aus."

Hämisches, nahezu teufliches Gelächter folgte.
"Schön. Und wie soll es nun weiter gehen?" entgegnete Nancy.
...
"Bin Georg, ein Humanoide mit programmiertem Ich-Bewußtsein. Verfüge auch über Thermo-Sensoren und Restlichtverstärker. Dunkelheit ist für mich also kein Problem."
...
Georg gelingt es dann auch, die Dreamparadise wieder zu reparieren. Die 3 verstehen sich dann eine Zeitlang ganz gut. Aber Georg hat eine Unart, die ihm schließlich zum Verhängnis wird: Er läßt an allen Ecken den beiden Biologischen ihre Unvollkommenheit spüren. Mehr noch: er beschimpft Bob und Nancy sogar deswegen.

...Eines Tages platzt Bob der Kragen und der Künstlichen Intelligenz Georg geht es wie Halbautomat Herby...

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS
HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

5. "SUCHEN, SUCHEN, SUCHEN ... "

Wieder high-life auf der Dreamparadise. Bob + Nancy lassen wieder die Korken knallen. Wie kann das Leben ohne Roboter doch schön sein !

Dann bekommt Nancy so richtig Heimweh. Und auch Bob fragt sich, wann es endlich wieder zurück geht. Das Raumschiff fliegt ja - wie gesagt - völlig automatisch. Und unsere Beiden haben von Raumschiff-Bedienung keinerlei Ahnung - weshalb auch ? Sie haben dem Preisverleiher vertraut und bemerken erst jetzt, daß dies nicht ausreicht. Der Veranstalter hat sie noch mit den Worten verabschiedet: "Sie sollen es sich auf der Dreamparadise so gemütlich wie eben möglich machen und sich einfach überraschen lassen ...

Bob + Nancy war jetzt - im Nachhinein - klar, daß dies nur zynisch gemeint sein konnte. Das würde aber auch heißen, daß da wohl noch allerhand auf sie zukommen würde. Es sollten wohl alles - zumindest letztlich - UNANGENEHME Überraschungen sein...

..."Und jetzt? Ich will endlich wissen, wohin die Reise geht und wann sie endet!" fluchte Bob.
Da die zwei dies aber nicht klären konnten, war auf einmal Ende mit Ramba Zamba. Bob + Nancy wurden lethargisch und depressiv - hatten irgendwann zu nichts mehr Lust. Auch die sonst kaum endende Musik, verstummte. Resignation, nur noch Resignation...

Fast, denn Nancy wollte auf einmal wissen, ob es nicht noch weitere Überraschungen gibt.
"Wo, verdammt noch mal, stecken diese Dinger eigentlich? Wo kamen die 3 Roboter her?"

"Gute Frage, würde mich auch interessieren," so Bob.
Wie wild begannen sie, das ganze Schiff abzusuchen.
"Vielleicht sollte ja noch einer von denen kommen? Aber, wir werden dem zuvor kommen!"
Sie suchten und suchten.... und wie heißt es so schön: "Wer suchet, der findet!"

Hier, hier ist eine Wandverkleidung nur angelehnt."
Langsam heben sie diese an und fahren zurück."Da steht tatsächlich einer." bemerkte Bob. "Los, machen wir ganz auf!"
Auge in Auge standen sie jetzt unmittelbar vor der Künstlichen Intelligenz...

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS
HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

6. " TODO ... "

Der sieht aber schlimm aus. Ein richtig finsterer Geselle. Wenn der so ist, wie er aussieht, dann Gnade uns Gott...," so Nancy.

In dem Augenblick erfaßten starke Hände die beiden und hoben sie hoch.
"Ich bin Todo. Ich bin bösartig. Ich werde euch töten!"
Und mit einem Schwung schleuderte er Bob und Nancy durch's Raumschiff.
"Zuerst aber mache ich Ratzeputz."
Sprach's und stampfte in den Wohnbereich. Wie ein Wilder feuerte er dort alles durch die Gegend, was irgendwie greifbar war.

"Und jetzt, was machen wir jetzt!?" schrie Nancy verzweifelt.
"Nicht bange machen lassen - wir haben ja bereits 3 Roboter liquidiert..."
"Aber dieser hier ist bösartig und ein psychopathischer Blechgeselle... und was für Kräfte der hat," meint Nancy.

Todo zerstörte inzwischen auch auf den anderen Decks alles mögliche.

...Plötzlich wurde es stockdunkel und auch die tolle Tekno-Musik blieb weg.
"O nein, nicht schon wieder!" schluchzte Nancy. "Wieso haben die hier keine Notbeleuchtung für solche Fälle?"
"Alles Schikane. Das haben die bestimmt absichtlich so eingerichtet," erklärte Bob.

Aber auch ein anderer fluchte:
"Mist, verdammter, ich seh nichts mehr. Dabei war ich noch garnicht fertig mit dem Ratzeputz!"
"Gottseidank kann der nicht im Dunkeln sehen wie Georg. Dieser bekloppte Automat hat in seinem Wahn auch die Elektronik beschädigt und sich damit selber gefilmt."
"Und uns natürlich mit," so Nancy.

"Ich bin Todo. Ich bin bösartig und ich werde euch töten!" hallte es laut durch die Decks - gefolgt von einem höllischen Lachen. Dann war es wieder mucksmäuschenstill.

"Was machen wir jetzt?"
"Wir schleichen uns zum Beobachtungsdeck, damit wir wenigstens etwas sehen und suchen uns da harte Teile zusammen, mit denen wir auf den bescheuerten Blechgesellen draufhauen und draufstechen können.

Nancy: "Finde ich nicht so gut... wenn wir ihn auf dem Beobachtungsdeck sehen, dann sieht er uns auch. Ich versteck mich lieber hier.
Plock - plock - plock... der Automat suchte das Schiff nach ihnen ab.
"Also, ich habe nicht die Nerven, hier unbewaffnet zu warten,"...und schon war Bob im Dunkeln verschwunden.

Wieder absolute Stille...

Plötzlich ein Blechgetöse, Gehaue und Geschrei:
" Ich werde dich schon klein kriegen, du primitiver Metall-Fuzzi ! Du wirst noch staunen ! " Bob kämpfte hart auf dem Beobachtungsdeck.
"Ich bin Todo! Ich bin bösartig! Ich werde dich töten!"
"Du hast wohl auch nicht mehr zu bieten, als diese Sprüche!" tobte Bob und stach und haute weiter. Dann aber gab Bob einen Schrei ab und man hörte einen lauten Aufprall. Und wieder wurde es unheimlich lautlos auf der Dreamparadise.

"Bob! Bob! Was hat dieses Miststück mit dir gemacht? Bob, Bob, so melde dich doch!"
Die klösterliche Ruhe auf dem Schiff wurde nur unterbrochen durch das stereotype Aufsetzplock - plock - plock des Metallgiganten, der nun Nancy suchte.
Nancy konnte noch eine Zeitlang Versteck spielen, aber es würde nicht mehr lange dauern und der Automat hätte auch sie gefunden. Ihr war dies auch klar und so zitterte sie am ganzen Körper. Todo war nur noch ein paar Meter von Nancy entfernt und deren Herz raste wie wild. Gleich war es so weit...

Pötzlich funkte, zischte und blitzte es laut und hell auf.
"Ich bin Todo...ich bin...ich bin...ich werde...ich werde..."
Todo's Leitelektronik war von einer Eisenstange durchbohrt und zerstört worden. Aber diese Kraft hatte Bodo wohl nicht.
Dann wurde Todo umgedrückt und knallte ohrenbetäubend laut auf den Boden. Die bösartige Künstliche Intelligenz ruckte und zuckte in ihrer Agonie noch eine Weile und dann war wieder diese bedrückende Ruhe...

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS
HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

7. " MARCEL ... "

Was ist das denn jetzt, dachte Nancy noch als es hell vor ihr wurde.
"Entschuldigen sie die Störung - ich bin Marcel, der manuelle Pilot der Dreamparadise."
"Und mein Retter," dankte Nancy ihm gleich. "Ein selbstleuchtender Roboter... auch nicht schlecht," bemerkte sie.
"Ja, ich kann dies ein- und ausschalten. Ist ganz praktisch auf stockdunklen Raumschiffen," witzelte er. "Wie gesagt, ich bin der manuelle Pilot-Robot - aber auch ein Freund schöner Frauen."

"Wohl wie seinerzeit Herby, dem das aber nicht bekommen ist," murmelte Nancy. "Haben sie denn auch 6 Reaktionsmöglichkeiten, Marcel?"
"Nein, ich bin ein Vollautomat mit programmiertem Ich-Bewußtsein - diese Abstufungen gibt es meines Wissens nur bei den Halbautomaten."

"Bob, wo ist Bob?"
Bob stöhnte, hatte sich aber nicht so schwer verletzt, wie es schien.
... Er findet Marcel zunächst auch sympathisch, bis er dessen ausgeprägte Casanova-Ader bemerkt. Als Marcel gar eines Tages mit Nancy in der Kiste liegt, erschlägt Bob ihn in einem Wutanfall - wie seinerzeit Herby...und Nancy ruft in diesem Moment aus:
"Oh Gott, oh Gott, das ist das

ENDE ! " *

* Denn sie sind ohne den manuellen Pilot-Robot Marcel verloren, da es für sie dann kein Zurück zum Heimatplaneten mehr gibt ...

Copyright 2003 by Harry Schloßmacher

(ACHTUNG !
MANUSKRIPT WURDE ZWECKS WAHRUNG DES COPYRIGHTS BEI EINEM NOTAR
HINTERLEGT - SCHUTZ GILT AUCH BEI TEXTÄHNLICHKEIT !)

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

Betreff: Empfangsbestätigung (angezeigt) - =?iso-8859-1?Q?W=FCnsche?=
nachfolgend wieder gute Unterhaltung und noch einen =?iso-8859-1?Q?sch=F6nen?=
Tag
Datum: Thu, 27 Nov 2003 08:15:02 +0100
Von: jaschky@spdfraktion.de
An: Harry S <HarryS@onlinehome.de>

Dies ist eine Empfangsbestätigung für die Mail, die Sie an
jaschky@spdfraktion.de geschickt haben.

Beachten Sie: Diese Empfangsbestätigung sagt nur aus, dass die Nachricht am
Computer des Empfängers angezeigt wurde. Es gibt keine Garantie, dass der
Empfänger die Nachrichteninhalte gelesen oder verstanden hat.

Reporting-UA: Mozilla/5.0 (Windows; U; WinNT4.0; de-AT; rv:1.3) Gecko/20030312
Final-Recipient: rfc822;jaschky@spdfraktion.de
Original-Message-ID: <3FC4ECB6.8415642C@onlinehome.de>
Disposition: manual-action/MDN-sent-manually; displayed

>From - Thu Nov 27 08:06:52 2003
X-UIDL: 1069870253.18926.merkur
Return-Path: <HarryS@onlinehome.de>
Delivered-To: jaschky@spdfrak.de
Received: (qmail 18924 invoked by alias); 26 Nov 2003 18:10:53 -0000
Delivered-To: muentefering@spdfraktion.de
Received: (qmail 18922 invoked from network); 26 Nov 2003 18:10:53 -0000
Received: from unknown (HELO DBTGLISC120002.bundestag.btg) (unknown)
  by unknown with SMTP; 26 Nov 2003 18:10:53 -0000
Received: (qmail 21331 invoked by uid 516); 26 Nov 2003 18:10:49 -0000
Delivered-To: bundestag-franz.muentefering@bundestag.de
Received: (qmail 21322 invoked from network); 26 Nov 2003 18:10:49 -0000
Received: from unknown (HELO smtp) (172.26.248.70)
  by dbtglisc120002.bundestag.btg with SMTP; 26 Nov 2003 18:10:49 -0000
Received: from mail2.bundestag.de (ospf-internet2.dbtg.de [172.16.42.129])
        by smtp (Postfix) with ESMTP id 2CDEF2EC050
        for <franz.muentefering@bundestag.de>; Wed, 26 Nov 2003 19:10:52 +0100
(CET)
Received: from localhost (localhost [127.0.0.1])
        by mail2.bundestag.de (Postfix) with ESMTP id A6B5A1A80AC
        for <franz.muentefering@bundestag.de>; Wed, 26 Nov 2003 19:10:52 +0100
(CET)
Received: from mail2.bundestag.de ([127.0.0.1])
        by localhost (mail2 [127.0.0.1]) (amavisd-new, port 10024) with ESMTP
        id 05726-02 for <franz.muentefering@bundestag.de>;
        Wed, 26 Nov 2003 19:10:51 +0100 (CET)
Received: from mail1.spd.de (mail1.spd.de [62.156.191.133])
        by mail2.bundestag.de (Postfix) with ESMTP id 5F7581A8092
        for <franz.muentefering@bundestag.de>; Wed, 26 Nov 2003 19:10:51 +0100
(CET)
Received: by mail1.spd.de with Internet Mail Service (5.5.2656.59)
        id <4F5PVKYQ>; Wed, 26 Nov 2003 19:16:23 +0100

Received: from mail.spd.de (MAIL [62.156.191.132]) by mail1.spd.de with SMTP
(Microsoft Exchange Internet Mail Service Version 5.5.2656.59)
        id 4F5PVKY3; Wed, 26 Nov 2003 19:16:19 +0100
Received: from moutvdom.kundenserver.de ([212.227.126.249]) by mail.spd.de
with Microsoft SMTPSVC(6.0.3790.0);
         Wed, 26 Nov 2003 19:13:15 +0100
Received: from [212.227.126.223] (helo=mrelayng.kundenserver.de)
        by moutvdom.kundenserver.de with esmtp (Exim 3.35 #1)
        id 1AP47h-0002ek-00; Wed, 26 Nov 2003 19:10:45 +0100
Received: from [217.2.108.190] (helo=onlinehome.de)
        by mrvdomng.kundenserver.de with esmtp (Exim 3.35 #1)
        id 1AP47a-00070w-00; Wed, 26 Nov 2003 19:10:38 +0100
Message-ID: <3FC4ECB6.8415642C@onlinehome.de>
Disposition-Notification-To: Harry S <HarryS@onlinehome.de>
Date: Wed, 26 Nov 2003 19:11:04 +0100
From: Harry S <HarryS@onlinehome.de>
X-Mailer: Mozilla 4.5 [de] (Win95; I)
X-Accept-Language: de
MIME-Version: 1.0
Subject: =?iso-8859-1?Q?W=FCnsche?= nachfolgend wieder gute Unterhaltung und
noch
        einen =?iso-8859-1?Q?sch=F6nen?= Tag
Content-Type: text/plain; charset=iso-8859-1
Content-Transfer-Encoding: 8bit
X-OriginalArrivalTime: 26 Nov 2003 18:13:15.0687 (UTC)
FILETIME=[F6268370:01C3B448]
To: undisclosed-recipients: ;
X-Virus-Scanned: by amavisd-new-20030616-p5 (Debian) at bundestag.de

Betreff: Read: Wünsche nachfolgend wieder gute Unterhaltung undnoch einen
schönen Tag
Datum: Wed, 26 Nov 2003 20:29:54 +0100
Von: "Illies, C.F.R." <C.F.R.Illies@tm.tue.nl>
An: "Harry S" <HarryS@onlinehome.de>

Your message

  Subject: Wünsche nachfolgend wieder gute Unterhaltung und noch einen
schönen Tag
  Sent: Wed, 26 Nov 2003 19:11:30 +0100

was read on Wed, 26 Nov 2003 20:29:54 +0100

Final-Recipient: RFC822; C.F.R.Illies@tm.tue.nl
Disposition: automatic-action/MDN-sent-automatically; displayed
X-MSExch-Correlation-Key: sWsH/u8wwk6GfuNT0a4HBQ==
Original-Message-ID: <3FC4ECD0.B62E58D9@onlinehome.de>

Betreff: Nicht gelesen: Wünsche nachfolgend wieder gute Unterhaltung und noch
einen schönen Tag
Datum: Wed, 26 Nov 2003 21:18:50 +0100
Von: "Sven Bosch \(ABytes\)" <sven.bosch@amazing-bytes.de>
An: "'Harry S'" <HarryS@onlinehome.de>

                  Name: winmail.dat
   winmail.dat   Type: DAT Datei
                        (application/x-unknown-content-type-dat_auto_file)
              Encoding: base64

Betreff: Nicht gelesen: Wünsche nachfolgend wieder gute Unterhaltung und noch
einen schönen Tag
Datum: Thu, 27 Nov 2003 07:15:52 +0100
Von: <Heinz.Straubmeier@stk.bayern.de>
An: <HarryS@onlinehome.de>

Your message

  Subject: Wünsche nachfolgend wieder gute Unterhaltung und noch einen schönen Tag
  Sent: Wed, 26 Nov 2003 19:09:31 +0100

was deleted without being read on Thu, 27 Nov 2003 07:15:52 +0100

Final-Recipient: RFC822; Heinz.Straubmeier@stk.bayern.de
Disposition: automatic-action/MDN-sent-automatically; deleted
X-MSExch-Correlation-Key: +3gfjrje40iFEeo74SbTbA==

Betreff: Empfangsbestätigung (angezeigt) - =?iso-8859-1?Q?W=FCnsche?= nachfolgend wieder gute Unterhaltung und noch einen =?iso-8859-1?Q?sch=F6nen?= Tag
Datum: Thu, 27 Nov 2003 07:42:09 +0100
Von: angela.merkel@bundestag.de
An: Harry S <HarryS@onlinehome.de>

Dies ist eine Empfangsbestätigung für die Mail, die Sie an angela.merkel@bundestag.de geschickt haben.

Beachten Sie: Diese Empfangsbestätigung sagt nur aus, dass die Nachricht am Computer des Empfängers angezeigt wurde. Es gibt keine Garantie, dass der Empfänger die Nachrichteninhalte gelesen oder verstanden hat.

Reporting-UA: Mozilla/5.0 (Windows; U; WinNT4.0; de-AT; rv:1.3.1) Gecko/20030425
Final-Recipient: rfc822;angela.merkel@bundestag.de
Original-Message-ID: <3FC4EC5A.F52EB87F@onlinehome.de>
Disposition: manual-action/MDN-sent-manually; displayed

>From - Thu Nov 27 07:37:39 2003
X-UIDL: 1069870154.20578.DBTGLISC120002
Return-Path: <HarryS@onlinehome.de>
Delivered-To: angela.merkel@bundestag.de
Received: (qmail 20567 invoked from network); 26 Nov 2003 18:09:14 -0000
Received: from unknown (HELO smtp) (172.26.248.70)
  by dbtglisc120002.bundestag.btg with SMTP; 26 Nov 2003 18:09:14 -0000
Received: from mail1.bundestag.de (ospf-internet1.dbtg.de [172.16.42.1])
        by smtp (Postfix) with ESMTP
        id 8AB6D2EC042; Wed, 26 Nov 2003 19:09:17 +0100 (CET)
Received: from localhost (localhost [127.0.0.1])
        by mail1.bundestag.de (Postfix) with ESMTP
        id 899745C4080; Wed, 26 Nov 2003 19:06:30 +0100 (CET)
Received: from mail1.bundestag.de ([127.0.0.1])
        by localhost (mail1 [127.0.0.1]) (amavisd-new, port 10024) with ESMTP
        id 12723-18; Wed, 26 Nov 2003 19:06:29 +0100 (CET)
Received: from moutvdom.kundenserver.de (moutvdom.kundenserver.de [212.227.126.249])
        by mail1.bundestag.de (Postfix) with ESMTP
        id 85A525C408A; Wed, 26 Nov 2003 19:06:29 +0100 (CET)
Received: from [212.227.126.223] (helo=mrelayng.kundenserver.de)
        by moutvdom.kundenserver.de with esmtp (Exim 3.35 #1)
        id 1AP46D-0002S9-00; Wed, 26 Nov 2003 19:09:13 +0100
Received: from [217.2.108.190] (helo=onlinehome.de)
        by mrvdomng.kundenserver.de with esmtp (Exim 3.35 #1)
        id 1AP468-0006uB-00; Wed, 26 Nov 2003 19:09:08 +0100
Message-ID: <3FC4EC5A.F52EB87F@onlinehome.de>
Disposition-Notification-To: Harry S <HarryS@onlinehome.de>
Date: Wed, 26 Nov 2003 19:09:31 +0100
From: Harry S <HarryS@onlinehome.de>
X-Mailer: Mozilla 4.5 [de] (Win95; I)

X-Accept-Language: de
MIME-Version: 1.0
Subject: =?iso-8859-1?Q?W=FCnsche?= nachfolgend wieder gute Unterhaltung und noch
        einen =?iso-8859-1?Q?sch=F6nen?= Tag
Content-Type: text/plain; charset=iso-8859-1
Content-Transfer-Encoding: 8bit
To: undisclosed-recipients: ;
X-Virus-Scanned: by amavisd-new-20030616-p5 (Debian) at bundestag.de

Betreff: Gelesen: Wünsche nachfolgend wieder gute Unterhaltung und noch einen schönen Tag
Datum: Thu, 27 Nov 2003 08:19:01 +0100
Von: "Kuldan, Petra" <Petra.Kuldan@bmsg.gv.at>
An: "Harry S" <HarryS@onlinehome.de>

Your message

  Subject: Wünsche nachfolgend wieder gute Unterhaltung und noch einen schönen Tag
  Sent: Wed, 26 Nov 2003 19:11:04 +0100

was read on Thu, 27 Nov 2003 08:19:01 +0100

Final-Recipient: RFC822; Petra.Kuldan@bmsg.gv.at
Disposition: automatic-action/MDN-sent-automatically; displayed
X-MSExch-Correlation-Key: a9XRuu/6UUSQuvQTvYwe0w==

Betreff: Empfangsbestätigung (angezeigt) - =?iso-8859-1?Q?W=FCnsche?= nachfolgend wieder gute Unterhaltung und noch einen =?iso-8859-1?Q?sch=F6nen?= Tag
Datum: Thu, 27 Nov 2003 08:33:05 +0100
Von: ulrike.flach@bundestag.de
An: Harry S <HarryS@onlinehome.de>

Dies ist eine Empfangsbestätigung für die Mail, die Sie an ulrike.flach@bundestag.de geschickt haben.

Beachten Sie: Diese Empfangsbestätigung sagt nur aus, dass die Nachricht am Computer des Empfängers angezeigt wurde. Es gibt keine Garantie, dass der Empfänger die Nachrichteninhalte gelesen oder verstanden hat.

Reporting-UA: Mozilla/5.0 (Windows; U; WinNT4.0; de-AT; rv:1.3.1) Gecko/20030425
Final-Recipient: rfc822;ulrike.flach@bundestag.de
Original-Message-ID: <3FC4ECB6.8415642C@onlinehome.de>
Disposition: manual-action/MDN-sent-manually; displayed

>From - Thu Nov 27 08:32:46 2003
X-UIDL: 1069870254.21477.DBTGLISC120002
Return-Path: <HarryS@onlinehome.de>
Delivered-To: ulrike.flach@bundestag.de
Received: (qmail 21439 invoked from network); 26 Nov 2003 18:10:53 -0000
Received: from unknown (HELO smtp) (172.26.248.70)
  by dbtglisc120002.bundestag.btg with SMTP; 26 Nov 2003 18:10:53 -0000
Received: from mail1.bundestag.de (ospf-internet1.dbtg.de [172.16.42.1])
        by smtp (Postfix) with ESMTP
        id 75D612EC054; Wed, 26 Nov 2003 19:10:56 +0100 (CET)
Received: from localhost (localhost [127.0.0.1])
        by mail1.bundestag.de (Postfix) with ESMTP
        id 6DCFE5C400B; Wed, 26 Nov 2003 19:08:09 +0100 (CET)
Received: from mail1.bundestag.de ([127.0.0.1])
        by localhost (mail1 [127.0.0.1]) (amavisd-new, port 10024) with ESMTP

id 16417-03; Wed, 26 Nov 2003 19:08:08 +0100 (CET)
Received: from moutvdom.kundenserver.de (moutvdom.kundenserver.de
[212.227.126.249])
by mail1.bundestag.de (Postfix) with ESMTP
id D93785C40D0; Wed, 26 Nov 2003 19:08:07 +0100 (CET)
Received: from [212.227.126.223] (helo=mrelayng.kundenserver.de)
by moutvdom.kundenserver.de with esmtp (Exim 3.35 #1)
id 1AP47h-0002ek-00; Wed, 26 Nov 2003 19:10:45 +0100
Received: from [217.2.108.190] (helo=onlinehome.de)
by mrvdomng.kundenserver.de with esmtp (Exim 3.35 #1)
id 1AP47a-00070w-00; Wed, 26 Nov 2003 19:10:38 +0100
Message-ID: <3FC4ECB6.8415642C@onlinehome.de>
Disposition-Notification-To: Harry S <HarryS@onlinehome.de>
Date: Wed, 26 Nov 2003 19:11:04 +0100
From: Harry S <HarryS@onlinehome.de>
X-Mailer: Mozilla 4.5 [de] (Win95; I)
X-Accept-Language: de
MIME-Version: 1.0
Subject: =?iso-8859-1?Q?W=FCnsche?= nachfolgend wieder gute Unterhaltung und
noch
einen =?iso-8859-1?Q?sch=F6nen?= Tag
Content-Type: text/plain; charset=iso-8859-1
Content-Transfer-Encoding: 8bit
To: undisclosed-recipients: ;
X-Virus-Scanned: by amavisd-new-20030616-p5 (Debian) at bundestag.de

Betreff: Wünsche nachfolgend wieder gute Unterhaltung und nocheinen schönen
Tag
Datum: Thu, 27 Nov 2003 09:32:31 +0100
Von: Margarete.Baer@brnet.de
An: HarryS@onlinehome.de

Return Receipt

Your document :	Wünsche nachfolgend wieder gute Unterhaltung und noch einen schönen Tag
was received by:	Margarete Baer/FM/BRNET
at:	27.11.2003 09:32:31

Betreff: Wünsche nachfolgend wieder gute Unterhaltung und nocheinen schönen
Tag
Datum: Thu, 27 Nov 2003 09:32:36 +0100
Von: Margarete.Baer@brnet.de
An: HarryS@onlinehome.de

Return Receipt

Your document :	Wünsche nachfolgend wieder gute Unterhaltung und noch einen schönen Tag
was received by:	Margarete Baer/FM/BRNET
at:	27.11.2003 09:32:36

Betreff: Gelesen: Wünsche nachfolgend wieder gute Unterhaltung und noch einen
schönen Tag

Datum: Thu, 27 Nov 2003 09:52:10 +0100
Von: "AVE-Runge" <K.Runge@ave.de>
An: "Harry S" <HarryS@onlinehome.de>

Die Nachricht

Betreff: Wünsche nachfolgend wieder gute Unterhaltung und noch einen schönen Tag
Gesendet: 26.11.2003 19:09

wurde am 27.11.2003 09:48 gelesen.

Reporting-UA: PC109.ave.de; Microsoft Outlook IMO, Build 9.0.2416 (9.0.2910.0)
Final-Recipient: rfc822;K.Runge@ave.de
Original-Message-ID: <3FC4EC5A.F52EB87F@onlinehome.de>
Disposition: manual-action/MDN-sent-automatically; displayed

Betreff: Wünsche nachfolgend wieder gute Unterhaltung und nocheinen schönen Tag
Datum: Thu, 27 Nov 2003 09:55:49 +0100
Von: Stefanie_Jockers@spiegel.de
An: Harry S <HarryS@onlinehome.de>

Return Receipt

Your document : Wünsche nachfolgend wieder gute Unterhaltung und noch einen schönen Tag

was received by: Stefanie Jockers/LS/Spiegel
at: 27.11.2003 09:55:58

Betreff: Gelesen: Wünsche nachfolgend wieder gute Unterhaltung und noch einen schönen Tag
Datum: Thu, 27 Nov 2003 09:57:00 +0100
Von: "Bontzas, Eva" <Bontzas@zeit.de>
An: "Harry S" <HarryS@onlinehome.de>

Your message

Subject: Wünsche nachfolgend wieder gute Unterhaltung und noch einen schönen Tag
Sent: Wed, 26 Nov 2003 19:09:31 +0100

was read on Thu, 27 Nov 2003 09:57:00 +0100

Final-Recipient: RFC822; Bontzas@zeit.de
Disposition: automatic-action/MDN-sent-automatically; displayed
X-MSExch-Correlation-Key: CySoEgxvtEuQMuY6qBRCYg==

Betreff: Wünsche nachfolgend wieder gute Unterhaltung und nocheinen schönen Tag
Datum: Thu, 27 Nov 2003 09:59:14 +0100
Von: Stefanie_Jockers@spiegel.de
An: Harry S <HarryS@onlinehome.de>

Return Receipt

Your document : Wünsche nachfolgend wieder gute Unterhaltung und noch einen schönen Tag

was received by: Stefanie Jockers/LS/Spiegel

at: 27.11.2003 09:59:23

Betreff: Wünsche nachfolgend wieder gute Unterhaltungund noch einen schönen Tag
Datum: Thu, 27 Nov 2003 10:06:18 +0100
Von: Stefanie.Groh@swr.de

Return Receipt

Your document: Wünsche nachfolgend wieder gute Unterhaltung und noch einen schönen Tag

was received by: Stefanie Groh/FS/ST/SWR/DE

at: 27.11.2003 10:06:17

Betreff: Lesebestätigung: Wünsche nachfolgend wieder gute Unterhaltung und noch einen schönen Tag
Datum: Thu, 27 Nov 2003 10:32:55 +0100
Von: "agentur die kulturagenten" <agentur@kulturagenten.de>
An: "'Harry S'" <HarryS@onlinehome.de>

Ihre Nachricht

Betreff: Wünsche nachfolgend wieder gute Unterhaltung und noch einen schönen Tag
Gesendet: 26.11.03 19:10

wurde am 27.11.03 10:32 gelesen.

Reporting-UA: ada-3; Microsoft Outlook CWS, Build 9.0.6604 (9.0.2911.0)
Final-Recipient: rfc822;agentur@kulturagenten.de
Original-Message-ID: <3FC4EC81.358FD6F9@onlinehome.de>
Disposition: automatic-action/MDN-sent-automatically; displayed

Betreff: Lesebestätigung: Wünsche nachfolgend wieder gute Unterhaltung und noch einen schönen Tag
Datum: Thu, 27 Nov 2003 10:34:16 +0100
Von: "redaktion bild online" <redaktion@bild.de>
An: "'Harry S'" <HarryS@onlinehome.de>

Ihre Nachricht
Betreff: 26.11.2003 19:10

wurde am 27.11.2003 10:31 gelöscht.

Reporting-UA: M262618.asv.local; Microsoft Outlook, Build 10.0.2627
Final-Recipient: rfc822;redaktion@bild.de
Original-Message-ID: <3FC4EC81.358FD6F9@onlinehome.de>
Disposition: manual-action/MDN-sent-automatically; deleted

Betreff: Lu : Wünsche nachfolgend wieder gute Unterhaltung und noch einen schönen Tag
Datum: Thu, 27 Nov 2003 10:50:03 +0100

Von: "Beinert Jean-Philippe" <JP-Beinert@arte-tv.com>
An: "Harry S" <HarryS@onlinehome.de>

Your message

  Subject: Wünsche nachfolgend wieder gute Unterhaltung und noch einen schönen Tag
  Sent: Wed, 26 Nov 2003 19:10:12 +0100

was read on Thu, 27 Nov 2003 10:50:03 +0100

Final-Recipient: RFC822; JP-Beinert@arte-tv.com
Disposition: automatic-action/MDN-sent-automatically; displayed
X-MSExch-Correlation-Key: vwevrVmvr0C1S5bGrEARHw==

Betreff: Wünsche nachfolgend wieder gute Unterhaltung und nocheinen schönen Tag
Datum: Thu, 27 Nov 2003 11:27:59 +0100
Von: Christian_Loewendorf@jbk.de
An: Harry S <HarryS@onlinehome.de>

Return Receipt

Your document:	Wünsche nachfolgend wieder gute Unterhaltung und noch einen schönen Tag
was received by:	Christian Loewendorf/JBK/Spiegel
at:	27.11.2003 11:27:58

Betreff: Wünsche nachfolgend wieder gute Unterhaltung und nocheinen schönen Tag
Datum: Thu, 27 Nov 2003 11:28:02 +0100
Von: Christian_Loewendorf@jbk.de
An: Harry S <HarryS@onlinehome.de>

Return Receipt

Your document:	Wünsche nachfolgend wieder gute Unterhaltung und noch einen schönen Tag
was received by:	Christian Loewendorf/JBK/Spiegel
at:	27.11.2003 11:28:02

Betreff: Wünsche nachfolgend wieder gute Unterhaltung und nocheinen schönen Tag
Datum: Thu, 27 Nov 2003 11:49:08 +0100
Von: "Rita Holze" <rita.holze@focus.de>
An: Harry S <HarryS@onlinehome.de>

Return Receipt

Your document:	Wünsche nachfolgend wieder gute Unterhaltung und noch einen schönen Tag

was received by: Rita Holze/FOL/FDAG

at: 27/11/2003 11:49:09

Betreff: Wünsche nachfolgend wieder gute Unterhaltung und nocheinen schönen Tag
Datum: Thu, 27 Nov 2003 12:15:01 +0100
Von: Wolfgang.Mezger@brnet.de
An: HarryS@onlinehome.de

Return Receipt

Your document: Wünsche nachfolgend wieder gute Unterhaltung und noch einen schönen Tag

was received by: Wolfgang Mezger/FM/BRNET

at: 27.11.2003 12:15:01

Betreff: Lesebestätigung: Wünsche nachfolgend wieder gute Unterhaltung und noch einen schönen Tag
Datum: Thu, 27 Nov 2003 15:27:38 +0100
Von: "Dr. Wolfgang Schäuble, MdB" <wolfgang.schaeuble@bundestag.de>
An: "Harry S" <HarryS@onlinehome.de>

winmail.dat
Name: winmail.dat
Type: DAT Datei (application/x-unknown-content-type-dat_auto_file)
Encoding: base64

Betreff: Gelesen: Wünsche nachfolgend wieder gute Unterhaltung und noch einen schönen Tag
Datum: Thu, 27 Nov 2003 15:44:38 +0100
Von: "Naumann, Michael" <naumann@zeit.de>
An: "Harry S" <HarryS@onlinehome.de>

Your message

Subject: Wünsche nachfolgend wieder gute Unterhaltung und noch einen schönen Tag
Sent: Wed, 26 Nov 2003 19:09:31 +0100

was read on Thu, 27 Nov 2003 15:44:38 +0100

Final-Recipient: RFC822; naumann@zeit.de
Disposition: automatic-action/MDN-sent-automatically; displayed
X-MSExch-Correlation-Key: 17fVVGck1UK+p7ep5mxd4Q==

Betreff: Empfangsbestätigung (Anzeige) - Wünsche nachfolgend wieder gute Unterhaltung und noch einen schönen Tag
Datum: Thu, 27 Nov 2003 16:29:45 +0100
Von: loehr@taz.de
An: Harry S <HarryS@onlinehome.de>

Dies ist eine Empfangsbestätigung für die an loehr@taz.de gesendete Nachricht.

Hinweis: Diese Empfangsbestätigung besagt nur, daß die Nachricht auf dem

Computer des Empfängers angezeigt wurde. Sie garantiert nicht, daß der
Inhalt gelesen oder verstanden wurde.

Reporting-UA: wido; Mozilla 4.76 [de] (X11; U; Linux 2.4.19-i686-3 i686)
Final-Recipient: rfc822;loehr@taz.de
Original-Message-ID: <3FC4EC5A.F52EB87F@onlinehome.de>
Disposition: manual-action/MDN-sent-manually; displayed

Return-Path: <HarryS@onlinehome.de>
Received: from spambuster.taz.de (osiris.hal.taz.de [10.1.0.4])
        by jupiter.hal.taz.de (8.12.10/8.12.10) with ESMTP id hAQI9ODw016941;
        Wed, 26 Nov 2003 19:09:24 +0100
Received: from moutvdom.kundenserver.de (moutvdom.kundenserver.de
[212.227.126.249])
        by spambuster.taz.de (8.12.10/8.12.10) with ESMTP id hAQI9IhY020497;
        Wed, 26 Nov 2003 19:09:19 +0100
Received: from [212.227.126.223] (helo=mrelayng.kundenserver.de)
        by moutvdom.kundenserver.de with esmtp (Exim 3.35 #1)
        id 1AP46D-0002S9-00; Wed, 26 Nov 2003 19:09:13 +0100
Received: from [217.2.108.190] (helo=onlinehome.de)
        by mrvdomng.kundenserver.de with esmtp (Exim 3.35 #1)
        id 1AP468-0006uB-00; Wed, 26 Nov 2003 19:09:08 +0100
Message-ID: <3FC4EC5A.F52EB87F@onlinehome.de>
Disposition-Notification-To: Harry S <HarryS@onlinehome.de>
Date: Wed, 26 Nov 2003 19:09:31 +0100
From: Harry S <HarryS@onlinehome.de>
X-Mailer: Mozilla 4.5 [de] (Win95; I)
X-Accept-Language: de
MIME-Version: 1.0
Subject: =?iso-8859-1?Q?W=FCnsche?= nachfolgend wieder gute Unterhaltung
und noch
        einen =?iso-8859-1?Q?sch=F6nen?= Tag
Content-Type: text/plain; charset=iso-8859-1
Content-Transfer-Encoding: 8bit
Bcc:
X-Spam-Score: 3.9 (***) QUOTED_EMAIL_TEXT TRACKER_ID UNDISC_RECIPS
X-Scanned-By: MIMEDefang 2.39

Betreff: Gelesen: Wünsche nachfolgend wieder gute Unterhaltung und noch einen
schönen Tag
Datum: Thu, 27 Nov 2003 16:56:27 +0100
Von: <offengesagt@orf.at>
An: <HarryS@onlinehome.de>

Your message

  Subject: Wünsche nachfolgend wieder gute Unterhaltung und noch einen
schönen Tag
  Sent: Wed, 26 Nov 2003 19:10:12 +0100

was read on Thu, 27 Nov 2003 16:56:27 +0100

Final-Recipient: RFC822; offengesagt@orf.at
Disposition: automatic-action/MDN-sent-automatically; displayed
X-MSExch-Correlation-Key: BjfEzJg5qUaECBO9ROnafw==
Original-Message-ID: <3FC4EC81.358FD6F9@onlinehome.de>

Betreff: Nicht gelesen: Wünsche nachfolgend wieder gute Unterhaltung und noch
einen schönen Tag
Datum: Fri, 28 Nov 2003 08:48:09 +0100
Von: "Beate Domes" <B.Domes@ave.de>
An: "Harry S" <HarryS@onlinehome.de>

Your message

  Subject: Wünsche nachfolgend wieder gute Unterhaltung und noch einen schönen Tag
  Sent: Wed, 26 Nov 2003 19:09:31 +0100

was deleted without being read on Fri, 28 Nov 2003 08:48:09 +0100

Final-Recipient: RFC822; B.Domes@ave.de
Disposition: automatic-action/MDN-sent-automatically; deleted
X-MSExch-Correlation-Key: CmATyAFEG0G4AkEZ5x8tsA==
Original-Message-ID: <3FC4EC5A.F52EB87F@onlinehome.de>

Betreff: Gelesen: Wünsche nachfolgend wieder gute Unterhaltung und noch einen schönen Tag
Datum: Fri, 28 Nov 2003 08:52:42 +0100
Von: Steffi-Graf@t-online.de (Claudia Kühne)
An: "Harry S" <HarryS@onlinehome.de>

Die Nachricht

    Betreff: Wünsche nachfolgend wieder gute Unterhaltung und noch einen schönen Tag
    Gesendet: 26.11.2003 19:10

wurde am 28.11.2003 08:42 gelesen.

Reporting-UA: bilabu; Microsoft Outlook IMO, Build 9.0.2416 (9.0.2910.0)
Final-Recipient: rfc822;Steffi-graf@t-online.de
Original-Message-ID: <3FC4EC81.358FD6F9@onlinehome.de>
Disposition: manual-action/MDN-sent-automatically; displayed

Betreff: Nicht gelesen: Wünsche nachfolgend wieder gute Unterhaltung und noch einen schönen Tag
Datum: Fri, 28 Nov 2003 09:18:16 +0100
Von: "Grosz, Gerald" <Gerald.Grosz@bmsg.gv.at>
An: "Harry S" <HarryS@onlinehome.de>

Your message

  Subject: Wünsche nachfolgend wieder gute Unterhaltung und noch einen schönen Tag
  Sent: Wed, 26 Nov 2003 19:11:04 +0100

was deleted without being read on Fri, 28 Nov 2003 09:18:16 +0100

Final-Recipient: RFC822; Gerald.Grosz@bmsg.gv.at
Disposition: automatic-action/MDN-sent-automatically; deleted
X-MSExch-Correlation-Key: a9XRuu/6UUSQuvQTvYwe0w==

Betreff: BESTE MO-MAIL ! Vom 08.11.03
Datum: Tue, 02 Mar 2004 16:24:42 +0100
Von: Harry Schloßmacher <HarryS@onlinehome.de>

ACHTUNG !
Auch dies ist eine Mail von Harry Schloßmacher UND K-E-I-N-E SPAM-MAIL !!

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS
kein mainstream !~~~

~~~(Auch Namen/s/-Copyright by Harry SchloßMACHER ! ! !
)~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~
~~~~~~~ Überparteilische, unregelmäßige Mitteilungen an alle, die
das~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~
Besondere mögen~~~ +Unterhaltung~~~~~~~~~~
~~~~~~
HIER REGIERT DIE VERNUNFT / RATIO~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~
UND NICHT WELTFREMDER MYSTIK-ESOTERIK-ABERGLAUBE !!!

~~~~~~
~~~~~~~~~~~~~~"besides-stream"~~~~~~~~~~~~~~~~~~NEBENFLUSS~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSS
~~~~~~~~~~~~~~

eingeben
- Suche starten (für alle Beiträge)
- Etwas warten und alle meine Beiträge sind aufgelistet -
brauchen nur noch angeklickt zu werden

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

---

www. INSELx.de
- Eine der umfangreichsten Privat-Websites !
- ca. 3.000 Hits monatlich

Und noch viele Artikel ausgestellt in den Foren von
- www.space-odyssey.de (Hauptsächlich ab Seite 2)
- www.wissenspool.de (Hauptsächlich Archiv)
- www.falk-ev.de / das "Lebensverlängerungs-Forum"

Empfehle darüber hinaus sehr:

!! www.transhumanismus.de !!

Betreff: Entwurf aktuelle MO-MAIL Dreamparadise + Teckno !
Datum: Wed, 03 Mar 2004 16:22:34 +0100
Von: Harry Schloßmacher <HarryS@onlinehome.de>

ACHTUNG !
Auch dies ist eine Mail von Harry Schloßmacher UND K-E-I-N-E SPAM-MAIL !!

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS
kein mainstream !~~~

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

Hallo Leute,

wie geht's - wie steht's ? Ich hoffe gut.

"Ohne Fleiß, kein Preis !" Demnach müßte ich schon längst meinen künstlerischen Durchbruch geschafft haben. Aber, "Vitamin B/Beziehungen" ist wohl das Entscheidende - nur, davon habe ich rein garnichts.
Vielleicht hat aber ein "armer Irrer" zumindest irgendwann einmal etwas Glück, ersatzweise anstelle "Vitamin B" ?
Bin mal gespannt ...

Wäre Euch also sehr dankbar, wenn ihr mir einen Fimproduzenten/IN und/oder Buchverleger/In nennen würdet, der/die am nachfolgenden 11-Seiten-Filmtreatment "Teckno - Erbe der Menschheit und Technik-Fürst des Himmels" Interesse haben könnte und ebenfalls/oder am 4/5 Seiten-Treatment "Dreamparadise".

Habe mir viel Mühe gegeben und verbinde jetzt auch viel Hoffnung damit.
Auch würde ich mich über KONSTRUKTIVE Verbesserungs- und Ergänzungsvorschläge bei beiden Manuskripten freuen.
Weiterhin könnt ihr mir gerne mitteilen, ob Euch "Dreamparadise" oder "Teckno ... " besser gefällt und warum.

Ansonsten wünsche ich wieder gute Unterhaltung und noch einen schönen Tag.
Dann bis demnächst...

Beste freundliche Grüße
Harry Schloßmacher
("Einsamer Rufer in der PISA-Denkwüste"...)

Zur Einführung ein weiser Spruch von Karl Gutzko (Journalist + Schriftsteller):

"Schale Gemüter wissen nur das, was geschieht.
Begabte ahnen, was sein könnte.
Freie bauen sich ihre eigene Welt." ...

HHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

Bin Hobby-Autor von www.Warp-online.de
- Europa's größtes Science fiction- und Fantasy-Portal !
- rund 23.000 BESUCHER monatlich (= ca. 900.000 Hits)
>> Startseite, auf "Autoren + Künstler" klicken
>> Buchstabe 'S'
>> Dann bis 'Schloßmacher' runterscrollen
>> Alle 20 Artikel/Stories/Gedichte von mir bei www.Warp-online.de (Wissenschaft&Philosophie' - 'Lyrics' - 'SciFi') einfach anklicken !

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

Auch mit vielen Beiträgen vertreten in 6 Foren von www.wissenschaft.de:

Forum "Astronomie"

Forum "Leben im All"
Forum "Zukunft der Raumfahrt"
Forum "Wissenschaft und Erkenntnis"
Forum "Bio-Ethik und Gentechnik"
Forum "Stammzellen"

- Dann dort jeweils RECHERCHE anklicken
- Bei 'Autor'
Harry Schloßmacher
eingeben
- Suche starten (für alle Beiträge)
- Etwas warten und alle meine Beiträge sind aufgelistet -
brauchen nur noch angeklickt zu werden

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS
---

www. INSELx.de
- Eine der umfangreichsten Privat-Websites !
- ca. 3.000 Hits monatlich

Und noch viele Artikel ausgestellt in den Foren von
- www.space-odyssey.de (Hauptsächlich ab Seite 2)
- www.wissenspool.de (Hauptsächlich Archiv)
- www.falk-ev.de / das "Lebensverlängerungs-Forum"

Empfehle darüber hinaus sehr:

!! www.transhumanismus.de !!

Betreff: Empfangsbestätigung (angezeigt) - Film-Treatment oder Buchvorlage DREAMPARADISE
Datum: Wed, 03 Mar 2004 18:14:04 +0100
Von: gabysohl@taz.de
An: Harry Schloßmacher <HarryS@onlinehome.de>

Dies ist eine Empfangsbestätigung für die Mail, die Sie an gabysohl@taz.de geschickt haben.

Beachten Sie: Diese Empfangsbestätigung sagt nur aus, dass die Nachricht am Computer des Empfängers angezeigt wurde. Es gibt keine Garantie, dass der Empfänger die Nachrichteninhalte gelesen hat.

Reporting-UA: Mozilla/5.0 (Windows; U; Windows NT 5.0; de-AT; rv:1.5)
Gecko/20031007
Final-Recipient: rfc822; gabysohl@taz.de
Original-Message-ID: <40460DF8.41F0B62F@onlinehome.de>
Disposition: manual-action/MDN-sent-manually; displayed

Return-Path: <HarryS@onlinehome.de>
Received: from spambuster.taz.de (osiris.hal.taz.de [10.1.0.4])
        by jupiter.hal.taz.de (8.12.10/8.12.10) with ESMTP id i23GvBfC026873;
        Wed, 3 Mar 2004 17:57:11 +0100
Received: from moutvdomng.kundenserver.de (moutvdom.kundenserver.de
[212.227.126.249])
        by spambuster.taz.de (8.12.10/8.12.10) with ESMTP id i23Gv8pM004882;
        Wed, 3 Mar 2004 17:57:08 +0100
Received: from [212.227.126.223] (helo=mrvdomng.kundenserver.de)
        by moutvdomng.kundenserver.de with esmtp (Exim 3.35 #1)
        id 1AyZe5-0003pq-00; Wed, 03 Mar 2004 17:54:57 +0100
Received: from [217.2.108.179] (helo=onlinehome.de)
        by mrvdomng.kundenserver.de with esmtp (Exim 3.35 #1)
        id 1AyZe0-0000zt-00; Wed, 03 Mar 2004 17:54:53 +0100
Message-ID: <40460DF8.41F0B62F@onlinehome.de>
Disposition-Notification-To: Harry =?iso-8859-1?Q?Schlo=DFmacher?=
<HarryS@onlinehome.de>
Date: Wed, 03 Mar 2004 17:55:21 +0100
From: Harry =?iso-8859-1?Q?Schlo=DFmacher?= <HarryS@onlinehome.de>
X-Mailer: Mozilla 4.5 [de] (Win95; I)
X-Accept-Language: de
MIME-Version: 1.0
Subject: Film-Treatment oder Buchvorlage DREAMPARADISE
Content-Type: text/plain; charset=iso-8859-1
Content-Transfer-Encoding: 8bit
Bcc:
X-Scanned-By: MIMEDefang 2.39

Betreff: Mail delivery failure
Datum: Wed, 03 Mar 2004 18:15:11 +0100
Von: Admin.BR@brnet.de
An: <HarryS@onlinehome.de>

Sent >>> RCPT TO: <g.scheller@brnet.de>
Received <<< 554 Mail for g.scheller@brnet.de rejected for policy reasons.

Could not deliver mail to this user.
**********   End of message   **********

Betreff: Film-Treatments oder Buchvorlagen DREAMPARADISE und TECKNO ERBE DER
MENSCHHEIT
Datum: Wed, 03 Mar 2004 18:16:27 +0100
Von: Harry Schloßmacher <HarryS@onlinehome.de>

ACHTUNG !
Auch dies ist eine Mail von Harry Schloßmacher UND K-E-I-N-E
SPAM-MAIL !!

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS
kein mainstream !~~~

~~~
~~~


Auch mit vielen Beiträgen vertreten in 6 Foren von www.wissenschaft.de:

Forum "Astronomie"
Forum "Leben im All"
Forum "Zukunft der Raumfahrt"
Forum "Wissenschaft und Erkenntnis"
Forum "Bio-Ethik und Gentechnik"
Forum "Stammzellen"

- Dann dort jeweils RECHERCHE anklicken
- Bei 'Autor'
Harry Schloßmacher
eingeben
- Suche starten (für alle Beiträge)
- Etwas warten und alle meine Beiträge sind aufgelistet -
brauchen nur noch angeklickt zu werden

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

---

www. INSELx.de
- Eine der umfangreichsten Privat-Websites !
- ca. 3.000 Hits monatlich

Und noch viele Artikel ausgestellt in den Foren von
- www.space-odyssey.de (Hauptsächlich ab Seite 2)
- www.wissenspool.de (Hauptsächlich Archiv)
- www.falk-ev.de / das "Lebensverlängerungs-Forum"

Empfehle darüber hinaus sehr:

!! www.transhumanismus.de !!

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

GRUNDIDEE:

Ein sehr in sich verliebtes Liebespaar gewinnt einen vollautomatischen
Vergnügungs-Raumflug, auf dem es von Zeit zu Zeit Überraschungen geben
soll. Schließlich endet der Flug im Desaster ...

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

Titel:
" DREAM-PARADISE"

Erotik-Science Fiction-Thriller

(Film-Treatmernt oder Buchvorlage)

1. "High-life auf der 'Dreamparadise' "

Das Paar (Bob und Nancy) turtelt zunächst nur auf dem
Vergnügungs-Raumschiff "Dreamparadise". Es fühlt sich wohl bei viel

Erotik, Sex, Musik, Tanz, gutem Essen (wie Trinken) - Filme ansehen - wie bei Meteoriten- wie Androiden-Beobachtungen, denen sie öfter sehr nahe kommen ...

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS
HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

2. "LUCY..."

Plötzlich steht der Halbautomat "Lucy" vor ihnen. Ein reiner Sexroboter mit 6 Reaktionsmöglichkeiten. Lucy wurde an einem bestimmten Tag aktiviert und löste sich dann aus ihrem Versteck.

Bob beschäftigt sich immer mehr mit dem Liebesroboter und irgendwann gewinnt Lucy auch gegen Nancy. Zunächst. Denn Nancy bleibt nichts anderes übrig, als den weiblischen Halbautomaten in einem Wutanfall zu zerstören...

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS
HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

3. "HERBY ... "

Nancy beruhigt sich allmählich und die beiden Liebenden finden wieder zum süßen Leben der Anfangsphase zurück.

Wie aus dem Nichts steht eines Tages auch Herby vor Nancy, die gerade alleine auf dem Beobachtungsdeck war. Herby ist das männliche Gegenstück zu Lucy. Ein tadellos aussehender humanoider Halbautomat - ebenfalls mit 6 verschiedenen Reaktionen. Er stellt sich vor und macht Nancy gleich den Hof.

Mit umgekehrten Vorzeichen eskaliert auch hier alles und es endet mit dem knock out von Herby ...

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS
HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

4. "GEORG ... "

Nachdem Bob wieder der alte ist, kehrt auch das angenehme Leben an Bord wieder ein. Die beiden bestätigen sich gegenseitig ihre neue Aversion gegen Roboter.

Plötzlich wird es im ganzen Raumschiff stockdunkel und es gibt auch keine tolle Musik mehr - eben totaler Stromausfall. Für Bob und Nancy beginnt eine schlimme Zeit, weil so auch alle Lebenserhaltungssysteme ausgefallen sind. Am hellsten ist es noch auf dem Beobachtungsdeck, weil dort wenigstens etwas Sternenlicht einfällt.

Was sie dann auch noch alles anstellen - die beiden schaffen es einfach im Dunkeln nicht, das Vergnügungs-Raumschiff "Dreamparadise" wieder flott zu bekommen. Sie resignieren bereits, als Nancy zusammenzuckt. Sie hatte etwas Besonderes berührt, wußte nur noch nicht was. Ihre Hand glitt weiter und weiter und dann schnellte sie zurück.

"Bob, da steht jemand ! "
"Glaub' ich nicht."
"Doch, Bob, ich hab's gefühlt."
Bob kroch zu ihr, fühlte hin und her und erschrak genauso.
"Verdammt, wer ist das? Man sieht aber auch nicht die Hand vor Augen."
Bob faßte sich ein Herz, glitt nun die gesamten Konturen entlang und stellt sich schließlich.

"Was bist Du denn für einer? Willst Du uns nicht langsam sagen, was das hier soll?"

Weiterhin Dunkelheit und absolute Stille...

"Was seid ihr doch für erbärmliche Kröten!" schallt es Minuten später aus dem Dunkel.
"Ist nur das Licht aus, dann ist bei den Biologischen gleich alles aus."

Hämisches, nahezu teufliches Gelächter folgte.
"Schön. Und wie soll es nun weiter gehen?" entgegnete Nancy.
...
"Bin Georg, ein Humanoide mit programmiertem Ich-Bewußtsein. Verfüge auch über Thermo-Sensoren und Restlichtverstärker. Dunkelheit ist für mich also kein Problem."
...
Georg gelingt es dann auch, die Dreamparadise wieder zu reparieren. Die 3 verstehen sich dann eine Zeitlang ganz gut. Aber Georg hat eine Unart, die ihm schließlich zum Verhängnis wird: Er läßt an allen Ecken den beiden Biologischen ihre Unvollkommenheit spüren. Mehr noch: er beschimpft Bob und Nancy sogar deswegen.

...Eines Tages platzt Bob der Kragen und der Künstlichen Intelligenz Georg geht es wie Halbautomat Herby...

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS
HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

5. "SUCHEN, SUCHEN, SUCHEN ... "

Wieder high-life auf der Dreamparadise. Bob + Nancy lassen wieder die Korken knallen. Wie kann das Leben ohne Roboter doch schön sein !

Dann bekommt Nancy so richtig Heimweh. Und auch Bob fragt sich, wann es endlich wieder zurück geht. Das Raumschiff fliegt ja - wie gesagt - völlig automatisch. Und unsere Beiden haben von Raumschiff-Bedienung keinerlei Ahnung - weshalb auch ? Sie haben dem Preisverleiher vertraut und bemerken erst jetzt, daß dies nicht ausreicht. Der Veranstalter hat sie noch mit den Worten verabschiedet: "Sie sollen es sich auf der Dreamparadise so gemütlich wie eben möglich machen und sich einfach überraschen lassen ...

Bob + Nancy war jetzt - im Nachhinein - klar, daß dies nur zynisch gemeint sein konnte. Das würde aber auch heißen, daß da wohl noch allerhand auf sie zukommen würde. Es sollten wohl alles - zumindest letztlich - UNANGENEHME Überraschungen sein...

..."Und jetzt? Ich will endlich wissen, wohin die Reise geht und wann sie endet!" fluchte Bob.
Da die zwei dies aber nicht klären konnten, war auf einmal Ende mit Ramba Zamba. Bob + Nancy wurden lethargisch und depressiv - hatten irgendwann zu nichts mehr Lust. Auch die sonst kaum endende Musik, verstummte. Resignation, nur noch Resignation...

Fast, denn Nancy wollte auf einmal wissen, ob es nicht noch weitere Überraschungen gibt.
"Wo, verdammt noch mal, stecken diese Dinger eigentlich? Wo kamen die 3 Roboter her?"
"Gute Frage, würde mich auch interessieren," so Bob.
Wie wild begannen sie, das ganze Schiff abzusuchen.
"Vielleicht sollte ja noch einer von denen kommen? Aber, wir werden dem zuvor kommen!"
Sie suchten und suchten.... und wie heißt es so schön: "Wer suchet, der findet!"

Hier, hier ist eine Wandverkleidung nur angelehnt."
Langsam heben sie diese an und fahren zurück.
"Da steht tatsächlich einer." bemerkte Bob. "Los, machen wir ganz auf!"
Auge in Auge standen sie jetzt unmittelbar vor der Künstlichen Intelligenz...

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS
HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

6. " TODO ... "

Der sieht aber schlimm aus. Ein richtig finsterer Geselle. Wenn der so ist, wie er aussieht, dann Gnade uns Gott...," so Nancy.

In dem Augenblick erfaßten starke Hände die beiden und hoben sie hoch.
"Ich bin Todo. Ich bin bösartig. Ich werde euch töten!"
Und mit einem Schwung schleuderte er Bob und Nancy durch's Raumschiff.
"Zuerst aber mache ich Ratzeputz."
Sprach's und stampfte in den Wohnbereich. Wie ein Wilder feuerte er dort alles durch die Gegend, was irgendwie greifbar war.

"Und jetzt, was machen wir jetzt!?" schrie Nancy verzweifelt.
"Nicht bange machen lassen - wir haben ja bereits 3 Roboter liquidiert..."
"Aber dieser hier ist bösartig und ein psychopathischer Blechgeselle... und was für Kräfte der hat," meint Nancy.

Todo zerstörte inzwischen auch auf den anderen Decks alles mögliche.

...Plötzlich wurde es stockdunkel und auch die tolle Tekno-Musik blieb weg.
"O nein, nicht schon wieder!" schluchzte Nancy. "Wieso haben die hier keine Notbeleuchtung für solche Fälle?"
"Alles Schikane. Das haben die bestimmt absichtlich so eingerichtet," erklärte Bob.

Aber auch ein anderer fluchte:
"Mist, verdammter, ich seh nichts mehr. Dabei war ich noch garnicht fertig mit dem Ratzeputz!"
"Gottseidank kann der nicht im Dunkeln sehen wie Georg. Dieser bekloppte Automat hat in seinem Wahn auch die Elektronik beschädigt und sich damit selber gefilmt."
"Und uns natürlich mit," so Nancy.

"Ich bin Todo. Ich bin bösartig und ich werde euch töten!" hallte es laut durch die Decks - gefolgt von einem höllischen Lachen. Dann war es wieder mucksmäuschenstill.

"Was machen wir jetzt?"
"Wir schleichen uns zum Beobachtungsdeck, damit wir wenigstens etwas sehen und suchen uns da harte Teile zusammen, mit denen wir auf den bescheuerten Blechgesellen draufhauen und draufstechen können.

Nancy: "Finde ich nicht so gut... wenn wir ihn auf dem Beobachtungsdeck sehen, dann sieht er uns auch. Ich versteck mich lieber hier.
Plock - plock - plock... der Automat suchte das Schiff nach ihnen ab.
"Also, ich habe nicht die Nerven, hier unbewaffnet zu warten,"...und schon war Bob im Dunkeln verschwunden.
Wieder absolute Stille...

Plötzlich ein Blechgetöse, Gehaue und Geschrei:
" Ich werde dich schon klein kriegen, du primitiver Metall-Fuzzi ! Du wirst noch staunen ! " Bob kämpfte hart auf dem Beobachtungsdeck.
"Ich bin Todo! Ich bin bösartig! Ich werde dich töten!"
"Du hast wohl auch nicht mehr zu bieten, als diese Sprüche!" tobte Bob

und stach und haute weiter. Dann aber gab Bob einen Schrei ab und man hörte einen lauten Aufprall. Und wieder wurde es unheimlich lautlos auf der Dreamparadise.

"Bob! Bob! Was hat dieses Miststück mit dir gemacht? Bob, Bob, so melde dich doch!"
Die klösterliche Ruhe auf dem Schiff wurde nur unterbrochen durch das stereotype Aufsetzplock - plock - plock des Metallgiganten, der nun Nancy suchte.
Nancy konnte noch eine Zeitlang Versteck spielen, aber es würde nicht mehr lange dauern und der Automat hätte auch sie gefunden. Ihr war dies auch klar und so zitterte sie am ganzen Körper. Todo war nur noch ein paar Meter von Nancy entfernt und deren Herz raste wie wild. Gleich war es so weit...

Pötzlich funkte, zischte und blitzte es laut und hell auf.
"Ich bin Todo...ich bin...ich bin...ich werde...ich werde..."
Todo's Leitelektronik war von einer Eisenstange durchbohrt und zerstört worden. Aber diese Kraft hatte Bodo wohl nicht.
Dann wurde Todo umgedrückt und knallte ohrenbetäubend laut auf den Boden. Die bösartige Künstliche Intelligenz ruckte und zuckte in ihrer Agonie noch eine Weile und dann war wieder diese bedrückende Ruhe...

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS
HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

7. " MARCEL ... "

Was ist das denn jetzt, dachte Nancy noch als es hell vor ihr wurde.
"Entschuldigen sie die Störung - ich bin Marcel, der manuelle Pilot der Dreamparadise."
"Und mein Retter," dankte Nancy ihm gleich. "Ein selbstleuchtender Roboter... auch nicht schlecht," bemerkte sie.
"Ja, ich kann dies ein- und ausschalten. Ist ganz praktisch auf stockdunklen Raumschiffen," witzelte er. "Wie gesagt, ich bin der manuelle Pilot-Robot - aber auch ein Freund schöner Frauen."

"Wohl wie seinerzeit Herby, dem das aber nicht bekommen ist," murmelte Nancy. "Haben sie denn auch 6 Reaktionsmöglichkeiten, Marcel?"
"Nein, ich bin ein Vollautomat mit programmiertem Ich-Bewußtsein - diese Abstufungen gibt es meines Wissens nur bei den Halbautomaten."

"Bob, wo ist Bob?"
Bob stöhnte, hatte sich aber nicht so schwer verletzt, wie es schien.
... Er findet Marcel zunächst auch sympathisch, bis er dessen ausgeprägte Casanova-Ader bemerkt. Als Marcel gar eines Tages mit Nancy in der Kiste liegt, erschlägt Bob ihn in einem Wutanfall - wie seinerzeit Herby...und Nancy ruft in diesem Moment aus:
"Oh Gott, oh Gott, das ist das

ENDE ! " *

* Denn sie sind ohne den manuellen Pilot-Robot Marcel verloren, da es für sie dann kein Zurück zum Heimatplaneten mehr gibt ...

Copyright 2003 by Harry Schloßmacher
(ACHTUNG !
MANUSKRIPT WURDE ZWECKS WAHRUNG DES COPYRIGHTS BEI EINEM NOTAR HINTERLEGT - SCHUTZ GILT AUCH BEI TEXTÄHNLICHKEIT !)

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

VORWORT:

Natürlich freue ich mich mehr über Lob als Kritik - wie die meisten Autoren auch. Aber KONSTRUKTIVE Kritik ist auch wertvoll und gerne willkommen.

Hauptsächlich ist aber auch bei dieser Schreibarbeit "Der Weg das Ziel" und nicht das unbedingte "Erfolg haben müssen" bei möglichst vielen anderen. Es ist faszinierend für mich, die Vorzüge von Sexrobotern darzustellen. So konkret und ausführlich hat dies vor mir womöglich noch keiner gemacht (kleiner Angeber ;-)). Der Reiz, Gedanken-Neuland zu erreichen, ist ähnlich dem von Kolumbus, einen anderen Kontinent zu finden und erobern.

Jene, die auf meiner Welle liegen, werden meine Ideen ohnehin verstehen und begrüßen. Ihnen wünsche ich ausdrücklich: Gute Unterhaltung ! Und laßt mich Eure Begeisterung wissen !
An die anderen kommt man ohnehin nicht ran. Jeder lebt halt in seinem Universum - und es ist schwer, ähnliche Gedanken-Universen zu finden ....

Und wer meint, er müsse mein Schreibwerk total verreißen (ohne es womöglich ganz gelesen zu haben), von dem erwarte ich dann auch, daß er alsbald eine bessere Story zu diesem Thema schreibt (Damit sie ihre Besserwisserei nicht nur deutlich und umfassend demonstrieren können, sondern - vielleicht gar erstmalig - spüren, wie schwer Schreibarbeit auch sein kann) ...

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

Ttitel:
" TECKNO - ERBE DER MENSCHHEIT und TECHNIK-FÜRST DES HIMMELS "

Eine Scifi-Sex-Komödie

(Film-Treatmernt oder Buchvorlage)

EINLEITUNG

... Teckno war einer der reichsten Männer der Erde gewesen. Seine Milliarden hatte er nach reiflicher Überlegung hauptsächlich in ein High-Tech Sicherheits-Kugel-Raumschiff (KRS) und zahlreiche Robotsysteme gesteckt. Und das war gut so. Er konnte mit seinem KRS "Dreamparadise" noch gerade ausweichen, als der 50km-Asteroid plötzlich aus dem Dunkel auftauchte. Die Milliarden Terraner hatten dagegen keine Ausweichmöglichkeit mehr. Er hatte überlebt - sie nicht mehr ! Besser hätte er all sein Geld wohl nicht investieren können.

Nur ein paar Jahre später knallte auch ein Riesen-Asteroid auf den Mars. Die Menschenkolonie dort hatte auch keine Überlebens-Chance, da sie es versäumt hatte, unter dem Schutz der Marsoberfläche zu leben. Dadurch wurde Teckno zum alleinigen Erben der Menschheit. Dieser Asteroiden-Doppelschlag war SO (kosmisch extrem zusammenliegend) ein äußerst unwahrscheinliches Ereignis. Aber die Realität hält sich eben nicht an Wahrscheinlichkeits-Rechnungen ...

TAG 1 - AUF DEM HÖCHSTEN BERG DES SONNENSYSTEMS

Teckno hatte heute wieder viel wissenschaftliche Arbeit geleistet. Jetzt aber wollte er nur noch entspannen...schöne Musik und Sex vor herrlicher Kulisse.

Das Holodeck zauberte ihm im Nu und 3-dimensional "Olympus Mons" hervor, die höchste Erhebung des Sonnensystems (24 km hoch auf dem Mars ! Zum Vergleich: Unser Mount Everest ist nur ein Achttausender). Er wollte nur noch eines: eine zauberhafte Frau in schwindelnder Höhe so richtig durchvögeln.

"Bitte Indira von Brosis ! " hallte sein Ruf über's Holodeck. Es dauerte eine Weile, bis sie vom Bereitschaftsdeck erschien.
"Fürst des Himmels, Du hast mich gerufen !?"
"Für Dich, Indira von Brosis, einfach Teckno, das ist kürzer und vertraulicher."
"Und für Dich nur Indira, obwohl sich Indira von Brosis so schön adelig anhört, nicht wahr, Teckno ? "Teckno...Teckno...wieso heißt Du eigentlich so? Ein seltener bis seltsamer Name..."
"Ja, my lovely, das ist schnell erklärt: Weil ich eben gute Teckno-Musik über alles liebe und mich gerne mit Hoch-Technik umgebe, bekam ich eines Tages von meinen Androiden den Namen Teckno." ...

Teckno prüfte, in Welcher Stimmung er jetzt war. Der Streß mit der vielen - wenn auch faszinierenden - Wissenschaftsarbeit und den vielen Argumentations-Auseinandersetzungen mit seinen Führungs-Robotern, hatte ihn etwas geschafft.
Er konnte bei Indira folgende Optionen wählen:

1- Im Original (wie also Indira geistig + gefühlsmäßig auch auf der Erde war)
2- Nur Anweisungen ausführen
3- Anweisungen nach schwachem Widerstand ausführen
4- Anweisungen nach mittlerem Widerstand ausführen
5- Anweisungen nach starkem Widerstand ausführen
6- Anweisungen nicht ausführen, nur verbal bekämpfen
7- Anweisungen nicht ausführen, sondern verbal + körperlich bekämpfen

"Indira - Option 3, Anweisungen nach schwachem Widerstand ausführen ! "
Indira von Brosis hatte zwar ganz und garnicht die idealen Körpermaße - war viel zu dünn -, aber bestimmt eines der schönsten Gesichter des Sonnensystems. Außerdem hatte sie im Originalzustand eine nette Umgangsart. Aber mit Sicherheit auch eine Schattenseite. Und die wollte er zumindest im Augenblick nicht kennenlernen.

"Heute habe ich meine Tage - das gibt wohl nichts mit uns zweien."
"Ganz schön witzig, aus dem Munde einer Androidin. Und selbst wenn: Ein guter Seemann watet auch durch's Rote Meer..."
"Teckno, Du bist ein Scheusal ! "

"Damit wir aber keine Probleme mit Deinen Tagen bekommen, mein Schatz, machen wir es eben anal," lächelte Teckno sie verschmitzt an.
"Muß das sein? Das ist doch abartig ! "
"Schau Dir dies an - welch herrlicher Ausblick vom höchsten Berg des Sonnensystems. Eine wahrlich imposante, würdige Kulisse für deinen anscheinend ersten Analverkehr."
Indira schaute sich um: "Hast recht, Teckno... so etwas habe ich auch noch nicht gesehen."

Er nahm Indira und küßte sie leidenschaftlich. Seine Roboter hatten wieder vorbildliche Arbeit geleistet. Kaum zu bemerken, daß er eine Humanoide vor sich hatte. Teckno strich über ihren Hintern und raunte: "Los, auf die Knie + bück dich schon ! "
Sie kam seinem Verlangen nach, fauchte aber noch: "Bist du schwul oder was ?!"

"Nicht so voreingenommen sein, Indira, mein Kätzchen - laß dich doch einfach mal überraschen... mit einem runden Frauenhintern macht dies viel mehr Spaß... wir werden gleich die höchste Nummer der Welt schieben."

"Hoffentlich auch die beste und VERARSCH mich nicht, Teckno, hörst du...VERARSCH mich ja nicht," kicherte Indira von Brosis noch schnell.

Ihre Wäsche war fast genau so schnell unten und er drang bereits in sie ein. Seine Sex-Robots waren so gleitpräpariert, daß keine Gleitcremes oder Ähnliches nötig waren. Wirklich praktisch, diese Humanoiden, dachte der "Fürst des Himmels" noch... und das Feeling ... einfach grandios. Auch Indira stöhnte mittlerweile laut auf, vor Lust + leichtem Schmerz. Wie es aussah, gefiel es auch ihr in der Praxis ganz gut. Es störte Teckno auch nicht, daß alle Gefühlsregungen Indiras nur rein mechanisch - nicht im geringsten echt waren. Denn diese Roboter waren nur halblebend, hatten kein dem Menschen vergleichbares Bewußtsein. Ein künstlicher Körper kann eben keinen Schmerz empfinden. Wie denn auch und wo denn? Indira simulierte eben nur, wie es ihre differenzierten Programme vorgaben. Aber dies dann intensiv und täuschend echt. Biologische Frauen waren ja auch oft Meister im Tarnen + Täuschen. Wieviele heuchelten ihren Männern im Bett nur was vor...

Also, keine Probleme mit der Künstlichen Intelligenz Indira. Im Gegenteil. Richtige Optik und Reizung waren wohl alles, denn sein Orgasmus schien nicht zu enden...

SEX-MUSIK-TANZ-HOLO-DECK:
HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

A) Zunächst: WELCHE VORTEILE HABEN LIEBESROBOTS ÜBERHAUPT?
---

1) Die weiblischen haben keine Tage !

2) Werden nicht ungewollt (oder aus Berechnung) schwanger !

3) Übertragen keine Geschlechtskrankheiten (wie Aids, Syphillis)

4) Verweigern sich nicht aus irgendwelchen, oft fadenscheinigen Gründen, wie

- habe Kopfschmerzen
- bin müde
- habe keine Lust
- etc.

5) Auch kennen Liebesrobots keine Hemmungen bei besonderen und (scheinbar) ekligen oder (vermeintlich) perversen Liebesspielen, wie

- "einen blasen" und dem Mann "einen runterholen"
- Sperma schlucken
- anal ficken
- im Arsche lecken
- Pinkelspiele (u.a. "Natursekt" trinken)
- "Flotter Dreier"
- "Flotter Vierer"
- Gruppensex
- masturbieren - Gegenstände in Vagina und/oder Anus einführen - Lesbenspiele
vor den Augen des Mannes (und zulassen, daß der Mann da "mitmischt")
- Etc.

6) Und man kann die Sex-Androiden z.B. mit 7 verschiedenen Reaktionen ausstatten:

1- Im Original (genau wie Person geistig + gefühlsmäßig auch auf der Erde war)
2- Nur Anweisungen ausführen
3- Anweisungen nach schwachem Widerstand ausführen

4- Anweisungen nach mittlerem Widerstand ausführen
5- Anweisungen nach starkem Widerstand ausführen
6- Anweisungen nicht ausführen, nur verbal bekämpfen
7- Anweisungen nicht ausführen, sondern verbal + körperlich bekämpfen

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS
HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

B) SEXAUTOMATEN-GRUPPEN
---

1) PROMI-Sexroboter-Gruppe:

Teckno hat auch clevererweise rechtzeitig (vor dem großen Asteroiden-Einschlag) eine Riesensammlung von Gehirn- und Körper-Totalscanns Prominenter (zumeist Frauen) angelegt ! Bereitwillig haben sie sich auf der Erde dafür hergegeben; denn sie wußten, daß Teckno demnächst sowieso nur noch im All lebt - dann bzw. dort ohnehin diese heiklen persönlichen Informationen so gut wie nichtmißbrauchen kann.

Teckno hat so z.B. die Möglichkeit, Michelle Hunzicker (Ex-Moderatorin + Ex-Model) oder Indira (Ex-Gesangs-Star) entweder auf seinem Kugel-Raumschiff "DREAMPARADISE" entweder vollständig im Original zu erleben, oder in dem von seinen Robotern naturgetreu nachgebauten Körper das Hirnprogramm einzulegen, das er gerade wünscht:
Michelle als 'Dummchen'. 'Normalfrau', Zicke oder Intelligenzbestie... oder Indira als total Willige, Widerspenstige, vornehm Zurückhaltende oder als Geheimnisvolle ...

1) Michelle Hunzicker (Ex-Moderatorin + Ex-Model)
2) Indira von Brosis (Ex-Gesangs-Star)
3) Christine Neubauer (Ex-Schauspielerin)
4) Britt (Ex-Moderatorin)
5) Vera (Ex-Moderatorin)
6) Estefania (Dieter Bohlens Ex-Freundin)
7) Girlband "Preluders" (Alle 5 sehen top aus !)
8) SAT1-Moderatorin Jessica Witte-Winters
9) Farbige Soul-Sängerin Alicia Keys (wegen hübschem Gesicht + viel Charme auf Teckno's Kugelraumschiff "Dreamparadise")
10) Rosanna / Miß world 2003/4, vormals Miß Irland / bildhübsche Tochter von Balladen- und Rocksänger Chris de burgh
11) Elke Winkens, aus der SAT1-Filmserie "Kommisar Rex" (...weil sie so herrlich lachen kann + PLAYBOY-hübsch ist)
12) Dido (engl. Sängerin)
13) Vanessa, Sängerin, gestartet bei Castingshow "Deutschland sucht den Superstar"/DSDS - Frauentyp Gazelle
14) Judit, ebenfalls eine Ex-Sängerin von DSDS (bildhübsches Gesicht und jungfräulich wirkende "Gazelle")
15) Yvonne Catterfeld, Sängerin + Schauspielerin bei GZSZ, ebenfalls Frauentyp Gazelle
16) Ruth Moschner (Moderatorin, humorvoll / strahlendes Gebiß, große Augen, prächtige Möpse + gebärfreudiges Becken / Erotik-Luder mit Emanzentouch / Teckno wollte sie schon immer mal pimpern bzw. nageln)
17) MTV-Moderatorin Anastasia
18) Last but not least Sharon den Adel (bezaubernde Sängerin der Gruppe "Within Temptation")

---

2) NOSTALGIE-SexAndroiden-Gruppe:

Teckno hat auch eine tadellos funktionierende Zeitmaschine ! Damit holt er sich die interessantesten und attraktivsten Frauen der Weltgeschichte an Bord seines Super-Raumschiffes (wie Kleopatra / Fulva / Octavia / Poppäa / Agrippina / Katharina die Große / Etc., etc.

- Kleopatra
- Nofretete
- Cäsar
- Marc Anton

---

3) IDEAL-SexAndroiden-Gruppe:

Diese Sex-Roboter wurden nach seinen Idealvorstellungen bezüglich

- Körpermaße
- Gesicht
- Frisur
- Haarfarbe
- etc.

ebenfalls von seinen Arbeits-Robotern erschaffen

- Aida
- Sandra
- Elke
- Natalie

---

4) MÄNNER-Sexroboter-Gruppe:

Sie sollen das ganze etwas aufmischen - abwechslungsreicher gestalten.
Reguläre "Dreier", "Vierer" + "Fünfer" können so gebildet werden.
Außerdem sagte sich auch Teckno: "Ein bischen bi schadet nie ! "

-
-
-

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS
HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

C) TAGES-EINTEILUNG

Da jede Gruppe ihren besonderen Reiz hat - und er sie auch voll
auskosten möchte -, bedient er sich eines Zyklenplans:

Tag 1 = Promi-Gruppe zu zweit
" 2 = " " " dritt
" 3 = " " " viert
" 4 = " " kombiniert mit Männern

Tag 5 = Nostalgie-Gruppe zu zweit
" 6 = " " " dritt
" 7 = " " " viert
" 8 = " " kombiniert mit Männern

Tag 9 = Ideal-Gruppe zu zweit
" 10 = " " " dritt
" 11 = " " " viert
" 12 = " " kombiniert mit Männern

Tag 13 = Kombination dieser 3 Gruppen
Tag 14 = Kombination dieser 3 Gruppen (zusätzlich mit Männern)

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS
HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

D) SEX-ORTE
---

1) Im Stadion
2) Auf höchstem Berg des Sonnensystems, dem "Olympus Mons" (24 km hoch auf dem Mars)
3) Auf Altar Petersdom
4) Auf Altar Kölner Dom
---
5) Im Kloster
6) Im "Wiener Opernball" (3 Pärchen ficken im stehen - auf Tanzfläche verteilt -, während Hunderte drumherum tanzen...)
7) Bei Tag oder in der Dämmerung auf einem Friedhof
8) Im pickfeinen, großen Restaurant - auf einem Tisch ...
9) Auf hoher See und bei Vollmond im Swimming pool des Clubschiffs Aida - darüber ein fantastisches Höhenfeuerwerk ...
10) Am riesigen Strand der Coppacabana (Zunächst nur umgeben von Gaffern, später rammeln alle Pärchen und Singles fleißig mit...)
11) Auf dem großen Prinzenwagen im Kölner, Düsseldorfer oder Mainzer Karnevalszug
---
12) Auf einem Asteroiden
13) Auf einem Kometen
14) Vor kollidierenden Galaxien
15) Vor riesigem Schwarzen Loch mit Jets und Akkretionsscheibe

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS
HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

E) (HINTERGRUND-) FILMMUSIK

1a) Diverse beste Tekno-Musikstücke

1b) "Mandy", gesungen von Barry Manilow
2) "Telling You goodbye", gesungen von Jeanette Biedermann
3) "The voice within", von Christina Aguilera
4) "Anytime, anywhere, anyplace", Nena + Kim Wilde
5) "Haut an Haut", Roland Kaiser
6) "Mother earth" (Gruppe Within temptation)
---
6) "Goodbye My Love, Goodbye" / Instrumental / Ricky King
7) "Mercie-Cherie" / Instrumental / Ricky King
8) "Samba Pa Ti" / Instrumental / Ricky King
9) "Ti Amo" / Instrumental / Ricky King
---
10) Einzugsmarsch aus Oper Aida
---
11) "Ave Maria", gesungen von Volksmusik-Sängerin Bianca
12) "Panis Angelicus", Nana Mouskouri und Chor
13) "White Christmas" (Bert Kaempfert + Orchester + Chor)
14) "O du Fröhliche" (Weihn. Lied / Instrumental)

Und noch 5 Musikstücke aus dem Film "König der letzten Tage" von Tom Toelle
(Pavel Kühns Gemischter Chor / Prager Philharmoniker / Dirigent: Stepan Konicek) :
15) "Gloria - Die Wiedertäufer"
16) "Miserere - Die Büßer"
17) "Der Falsche Engel"
18) "Miserere - Engeles Kind
19) "Gloria (Schluss)"

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS
HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

TAG 14 - IM STADION

Teckno ist auch immer wieder für Spektakuläres - bislang oft Einmaliges - gut. So hält er heute auf dem Holodeck Einzug in ein vollbesetztes Stadion mit über 100.000 Menschen. Während der Einzugsmarsch aus der Oper "Aida" ertönt, folgen ihm

- Aida (aus der Ideal-Gruppe)
- Christine Neubauer (Gruppe Promis)
- Kleopatra (Nostalgie-Gruppe)
- Marc Anton (Nostalgie)
- Cäsar (Nostalgie)

Von den Rängen: "Teckno, Du Supermacho, wir lieben Dich!"
Lautes Gegröle und Applaus aus allen Richtungen, während die 6 sozusagen in den Ring steigen, also auf eine geräumige Plattform-Erhöhung. Dort liegen dann div. Unterlagen (Kissen, Matratzen, etc.). Teckno gibt die Kommandos: "Aida und Christine Stufe 2 (Nur Anweisungen ausführen) und Kleopatra Stufe 6 (Anweisungen nicht ausführen, nur verbal bekämpfen) ! " Bläst dann kräftig in seine Trillerpfeife - und schon geht's los:

Kleopatra, Marc Anton und Cäsar versuchen einen flotten Dreier, während Teckno zum Einvögeln Aida braucht. Bei ihr hatte er nie Potenzprobleme, weil diese Androidin genau die Körpermaße hat, die ihn sofort anmachen. Aida hat eben tüchtige Möpse, kräftige Oberschenkel + Riesenhintern. Eine besonders füllige, aber dennoch gut proportionierte, sehr attraktive Gespielin, die ihm zunächst "den Marsch bläst". Überhaupt hatte Teckno die Erfahrung: Je mehr die Figur der Frauen seinem Idealbild entsprachen und je weniger doof sie sich beim Sex anstellten, um so potenter war er ! Mit anderen Worten: An der Impotenz des Mannes tragen die Männer selbst oft die geringste Schuld...

Die grölende Masse wollte mehr sehen.
Teckno: "Sollt ihr haben, sollt ihr haben!
Während er von Aida abließ, schaute er sich das bayrische Vollblutweib Christine Neubauer genauer an. Sie war ein Androiden-Scann aus ihren besten, drallsten und prallsten Jahren. Auch eine Verführung in Person. Teckno macht seine Beine breit.
"So, Christine, Du lutschst und massierst mir von hinten die Nüsse, während Aida weiter bläst."
"Wie der Herr befiehlt - wir wollen Dir beste Sklavinnen sein," kam es aus deren Munde.
"Gut, Christine, du machst es super! Wie ein Profi, eine gelernte Masseuse. Das tut Teckno so richtig gut."
"Du hast aber auch schöne, pralle Eier, da macht das so richtig Spaß, mein Liebling."

"Ach wären wir doch auch schon so weit," beschwerte sich Marc Anton.
"Kleopatra will zum Verrecken nicht ihre Beine breit machen!"
"Wir reden ihr schon die ganze Zeit gut zu."
Kleopatra: "Ihr könnt mich beide mal! Ich habe einfach keine Lust auf Sex. Und was ich nicht will, das mache ich auch nicht. Sturheit war schon immer meine Stärke - ihr Lieben, ihr Süßen, ihr Blödhämmelchen."

"Wir wollen Sex - wir wollen Sex - wir wollen Sex!" schallte es tausendfach von den Rängen.

Marc Anton: "Was habe ich Dich geliebt, Kleopatra... weiß Du nicht mehr, daß wir jeden Tag 3x gevögelt haben.

Teckno: "Kleopatra, komm bitte mal zu mir."
 Als die Androidin vor ihm stand, flüsterte er:
"Stufe 2 (Alle Anweisungen ausführen)."
Sie schnurrte wie ein Kätzchen, als er sie an den weiblischen Besonderheiten streichelte. Dann drang er mit kräftigen Stößen in sie

ein...

"Teckno - Macho - Teckno - Macho - Teckno, Teckno, Teckno!" schallte es durch's voll besetzte Stadion und riß alle Zuschauer von den Rängen. Und von den hinteren Reihen waren nur noch Ferngläser auf den heftigen Sexualakt gerichtet. Kleopatra schrie und stöhnte so laut, daß es auch ohne die Hunderte Lautsprecher überall zu hören gewesen wäre.
Zu Marc Anton und Cäsar gerichtet:

"Hey, Jungs, ich weiß nicht, was ihr habt! So etwas Williges und Zärtliches wie Kleopatra gibt es nicht noch einmal."
Im Stadion wieder:
"Teckno! Motherfucker! Teckno! Motherfucker! Teckno..."

"Geh wieder rüber zu den Jungs, Stufe 7 .(Anweisungen nicht ausführen, sondern verbal und körperlich bekämpfen)," flüsterte Teckno Kleopatra zu.

"Ich bin der Erste," machte Cäsar gleich klar.
"Du bist nicht der Erste, höchstens der Älteste," bestimmte Marc Anton. Schon hatte er Kleopatra auf den Boden geworfen.
"Ich liebe Dich, meine Schöne - noch immer wie früher, vor 2000 Jahren."

Kleopatra aber rührte sich nicht.
"Wir wollen Sex! - wir wollen Sex! - wir wollen Sex!" wieder aus Tausend Kehlen.
"Gut, Kleopatra, dann werden wir dich eben notgedrungen vergewaltigen bzw. vergewohltätigen...müssen."
"Richtig, Cäsar, denn wir sind mittlerweile so richtig notgeil. Der Samen tröpfelt uns bereits an den Ohren raus"...
"Das könnt ihr mal wagen...Hilfe! Hilfe! Hilfe!" schrie Kleopatra aus voller Brust und schon bekam der noch über sie gebeugte Marc Anton eine geschossen.

Die Hunderttausend wieder:
"Wir wollen Sex! Wir wollen Sex! Wir wollen Sex!"

Teckno: "So, jetzt wieder Stellungswechsel. Christine, du geiles bayrisches Luder, du darfst wieder blasen und Aida geht mir wieder sanft an die Klöten. Ihr beide seid die geborenen Sklavinnen...oh, tut das gut"...

Marc Anton, der wieder neidisch wurde:
"Teckno, die will wieder nicht. Dieses prüde Miststück! Was haben wir ihr nur getan?..."
"Kleopatra, komm nochmals zu Papa."
Kaum war sie bei ihm, leise wieder: "Stufe 2 (Alle Anweisungen ausführen), my darling."
Schnell nahm Teckno sie von hinten und Kleopatra stöhnte und schrie wieder lustvoll auf.

Das Publikum: "Teckno, Meister! Teckno, motherfucker! Teckno, Macho! Teckno..."

"Jungs, ich weiß nicht, was ihr wollt. Sie läßt sich doch 1A bereiten."
Cäsar: "Ich faß es nicht - ich faß' es einfach nicht..."
Verdutzt und verdattert standen Cäsar und Marc Anton in der Stadionsmitte...und Teckno lächelte nur noch teuflisch und fickte und fickte, daß er stehende Ovationen bekam...
"Kleopatra, geh mal wieder rüber zu deinen beiden Süßen...Stufe 6.(Anweisungen nicht ausführen, nur verbal bekämpfen)." ...

WISSENSCHAFTLICHES TEIL A

FORSCHUNGS-DECKS
für

- Genforschung
- Elementarteilchen/Virtuelle Teilchen
- Gravitationswellen (Detektoren, etc.) + Neutrinos (Kompakte, aber effiziente Fallen...)
- die geheimnisvolle Dunkle Materie und Dunkle Energie (Detektoren, etc.)
- Ergebnisse 'Außengeräte 1'
- Analyse 'Außengeräte 2'
- Analyse 'Außengeräte 3'

Von Teckno geführt mithilfe zahlreicher Wissenschafts-Roboter

---

1 REPARATUR-DECK

Auch nur von Künstlichen Intelligenzen (KIs) geführt.

FERNSTEUERUNGS-ROBOTSYSTEME

Überlegung, inwieweit Fernsteuerungs-Systeme, wie sie im Film "Dinotopia" vewendet wurden, auch als Zwischenlösung für reale Robotsysteme sinnvoll sind ? (Idee kam mir während Hintergrundbericht über Dino-Roboter/Film Dinotopia in stern-tv/Günter Jauch /2002)

Vielleicht auch "Halb+Halb-Systeme":
"Semi-Humanoide" würden z.B. per Fernsteuerung an den Tätigkeitsort genau rangeführt. und dann die Arme/Hände genau plaziert. Erst jetzt würden eigenständige Computerprogramme starten, etc.

Der Riesenvorteil: Die Computer-Hardware könnte größtenteils außerhalb der Roboterkörper gestellt werden. Die Programme und das Interaktive würden gefunkt (o.Ä.) !!
Dadurch bleibt viel Platz für die Bewegungs-Mechanik des Humanoiden.
(Nebenbei: die Außenhaut des Roboters läßt sich gut + ziemlich echt aus Silikon herstellen, wie bei dem Film "Dinotopia")

Tag 3 - IM PETERSDOM UND KÖLNER DOM

Teckno vor dem Computermodul Holodeck, mit der hübschen und gescheiten Talkqueen Britt:
"Szenario 'Im Petersdom'!"
Die beiden schreiten dann durch ein großes Menschenspalier zum Altar und springen dort drauf. Talkqueen Britt hat fantastische Dessous (Strumpfhalter + Strümpfe) an. Überhaupt sieht sie wieder supergestylt und blendend aus. Sie beginnen auch gleich mit dem Vorspiel und sind bald in der Horizontalen - umgeben von vielen Meßdienern, Geistlichen und Tausenden Gläubigen. Das stört sie aber nicht im geringsten beim ergiebigen Liebesspiel...
Der Papst von der Kanzel:
"Der Orgasmus ist das schönste und höchste aller Gefühle und das Göttlichste überhaupt ! Und so weihen wir diesen Orgasmus dem Schöpfer unseres fantastischen, supergigantischen Universums."

Vor dem Altar mittlerweile eine Riesenschlange Pärchen. Als Teckno mit Britt den Akt beendet hatte, legte sich das nächste Pärchen auf besagten Altar und liebte sich.
Ein Kardinal:
"Der Orgasmus ist das schönste und höchste aller Gefühle und das

Göttlichste überhaupt ! Und so weihen wir auch diesen Orgasmus dem Schöpfer des fantastischen, supergigantischen Universums."
Dutzende Meßdiener und Kardinäle umnebelten das Pärchen mit Weihrauch.

Nach dem Orgasmus der Liebenden legte sich das nächste aus der Menschenschlange auf den Lustaltar und vögelte bis zum Höhepunkt. Gleichzeitig ein anderer Kardinal:wieder mit den Worten:
"Der Orgasmus ist das schönste und höchste aller Gefühle und das Göttlichste überhaupt ! Und so weihen wir auch diesen Orgasmus dem Schöpfer des fantastischen, supergigantischen Universums."

Teckno:
"Bin wieder fit!"
Und sprang diesmal mit Talkqueen Vera, am Mittag als nächste auf den Altar. Hunderte Paare in der Menschenschlange:
"Teckno, Meister ! Teckno, motherfucker ! Teckno, Supermacho ! Teckno! Teckno! Teckno!"
Hallte es zigfach durch den größten und bekanntesten Dom der Welt. Teckno bumste bei diesen Anfeuerungsrufen mit Vera, was das Zeug hielt. Ein wildes Gereite faszinierte die Zuschauer. Beide waren so ein gutes Vorbild für die vielen noch folgenden Liebespärchen. Und auch deren Orgasmen wurden alle wieder dem Schöpfer geweiht...

Teckno:
"Petersdom Ende und neues Szenario 'Kölner Dom'." ...
Der ist auch voller Gläubiger...Teckno mit einem Satz auf die Kanzel:
"Der Orgasmus ist das schönste und höchste aller Gefühle und so das Göttlichste überhaupt !
Drum lasset uns vögeln!"

Teckno wieder auf den Altar. Diesmal mit Dieter Bohlens bezaubernder und gutaussehender Freundin Estefania. Alle Kirchenbesucher warfen sich ebenfalls die Kleider vom Leib und bald war die Kirche voller liebestoller Pärchen...
"Oh Gott - ooohhh Gott - ooooohhhh Gooottt!" Füllten Tausende Orgasmusschreie das große Kirchenrund..

Nach seinem Nümmerchen stellt sich Teckno auf den Altar:
"Der Orgasmus ist tatsächlich das schönste und höchste aller Gefühle! Und ich sage euch, nicht 'ora et labora' - bete und arbeite -, sondern love et labora - liebe und arbeite. Drum lasset uns vögeln!"

Langes, lautes Glockengeläute ...

WISSENSCHAFTLICHES TEIL B

AUSSENGERÄTE 1

Der Schwerpunkt der Außengeräte ist klar im besten Erd- und Sonnenorbit zu finden:
Hunderte riesiger Teleskope der verschiedensten Wellenbereiche sind hier stationiert (Für Licht / Röntgen / Ultraviolett / Nah-Infrarot / Fernes Infrarot / Neutrinos / Gravitationswellen / etc.). Teckno kann sie auch interferrometrisch zusammenschalten und erreicht so sagenhafte Auflösungen. Er hat bereits einen Großteil der ERD-Planeten unserer Galaxie registrieren und beobachten lassen. Die weniger wichtigen/interessanten Gasplaneten sind bereits alle registriert, da sie (in einer Vorphase) auch viel leichter zu entdecken waren.

AUSSENGERÄTE 2

Auch waren in einem weiten Erdorbit zahlreiche Superteleskope verschiedenster Wellenbereiche im Einsatz - mit z.T. mehreren hundert Metern Durchmesser !
(Riesige Teleskope in bester Sonnen-Umlaufbahn, etc.)

Tecknos Ziel ist es, solch große und effektive Observatorien im All optimal so zu stationieren, daß zumindest große "Künstlichkeiten" von fernen Super-Intelligenzen (wie Raumstationen / riesige Raumschiffe / Umspiegelungen von Planeten (+ Sonnen ?) / Etc.) sichtbar gemacht werden können !!

Vielleicht ist dies gar die schnellste + beste Möglichkeit, Hochtechnische Zivilisationen zu entdecken: die eben genannte extreme Optimierung/Vergrößerung von 'Planeten-Teleskopen' (Optische / Infrarot / Etc.) ...

AUSSENGERÄTE 3

Er war wie viele der Meinung, daß Menschen höchstens ihr Sonnensystem beraumfahren können. Interstellar-Flüge sollten Künstlichen Systemen vorbehalten bleiben - denn diese sind deutlich langlebiger, robuster, billiger, anspruchsloser, effizienter, etc., als Biowesen.

1) Seit langem wurden so unzählige Nanosonden verschiedenster Art vom Sonnenwind rundum ins All katapultiert. Sie hatten auch die Fähigkeit, sich zu vermehren und so trudelten bereits Informationen aus der halben Galaxie ein.

2) Teckno setzt auch auf einen zweiten Weg - wenn dieser auch nicht zur Besiedelung führt !
Nicht (wie üblich) vollständige Menschen, sondern nur 'Chips-Menschen' oder 'Menschen-Chips' werden zur All-Erkundung eingesetzt. Sie können zwar - wie gesagt - nicht besiedeln, aber ihre aufgenommenen Informationen mit Lichtgeschwindigkeit zurücksenden. Alle Chips haben jeweils das Gehirn-Potential von Teckno - werden dann auch wie das Original (wie Teckno) denken. Chips mit Gehirn-Uploads sind nahezu unzerstörbar und brauchen nicht sonderlich versorgt zu werden ...

(Teckno hat damit die Idee des damaligen SF-Autoren "Tiple" (?) realisiert)

Nano-Parallel-Rechner konnten die Datenflut optisch umsetzen. So brauchte Techno nur den Zielort zu bestimmen. Virtuell konnte er dann dorthin fliegen oder sich gleich das Zielobjekt auf der Riesenleinwand ansehen.

SCHLUSS

Stellvertretend für die untergegangene Menschheit besiedeln nun Nano-Robots (fast systematisch) das Weltall und 'Teckno-Chips' erkunden es zusätzlich, während Teckno seine Sex-Androiden durchvögelt...

Copyright 2003 by Harry Schloßmacher

(ACHTUNG !
MANUSKRIPT WURDE ZWECKS WAHRUNG DES COPYRIGHTS BEI EINEM NOTAR HINTERLEGT - SCHUTZ GILT AUCH BEI TEXTÄHNLICHKEIT !)

Betreff: RE: Film-Treatments oder Buchvorlagen DREAMPARADISE und TECKNO ER
BE DER MENSCHHEIT
Datum: Wed, 3 Mar 2004 18:16:43 +0100
Von: KRO Memories Extern <memories@kro.nl>
An: Harry Schlo?macher <HarryS@onlinehome.de>

Hartelijk dank voor uw mail. Gezien het grote aantal berichten en brieven dat wij dagelijks ontvangen, kan het enige tijd duren voordat wij contact met u opnemen. Wij vragen uw begrip hiervoor.

Met vriendelijke groet,

KRO Memories

De informatie, opgenomen in dit bericht, kan vertrouwelijk zijn en
is uitsluitend bestemd voor de geadresseerde(n). Indien u dit bericht
onterecht ontvangt wordt u verzocht de inhoud niet te gebruiken en
de afzender te informeren door het bericht te retourneren en uit uw
bestanden te verwijderen. De werkgever van afzender aanvaardt geen
enkele aansprakelijkheid voor enigerlei schade, voortvloeiend uit het
gebruik en/of acceptatie van de inhoud van het bericht. Tevens is de
werkgever van de afzender niet aansprakelijk voor de inhoud en eventuele
schadelijke gevolgen van door haar medewerkers verzonden persoonlijke
e-mailberichten.

Betreff: Automated reply from rollergirl@www.rollergirl.de
Datum: Wed, 3 Mar 2004 18:19:35 +0100
Von: rollergirl@www.rollergirl.de
An: HarryS@onlinehome.de

Danke für Ihre E-Mail.
Wir werden diese E-Mail so schnell wie es uns möglich ist beantworten.

MfG
Das Webmaster Team vom
www.rollergirl.de

Thank you for your email.
We will reply to you as soon as possible.

Regards,
Webmaster Team of
www.rollergirl.de

Betreff: Re: Film-Treatments oder Buchvorlagen DREAMPARADISE und TECKNO ERBE DER
Datum: 3 Mar 2004 17:20:09 -0000
Von: HarryS@onlinehome.de
An: HarryS@onlinehome.de

Betreff: Delivery problem
Datum: Wed, 03 Mar 2004 18:20:42 +0100
Von: MAILER-DAEMON@service01.e-tv.de@service01
An: HarryS@onlinehome.de

The Mail Delivery System couldn't deliver this mail because of the following problem:

Final-Recipient: rfc822; eltonbox@elton.tv
Last-Attempt-Date: Wed, 03 Mar 2004 18:20:41 +0100
Action: failed
Status: 5.0.0
Diagnostic-Code: 553 sorry, your envelope sender is in my badmailfrom list (#5.7.1)

Reporting-MTA: dns; service01

Final-Recipient: rfc822; eltonbox@elton.tv
Last-Attempt-Date: Wed, 03 Mar 2004 18:20:41 +0100

Action: failed
Status: 5.0.0
Diagnostic-Code: 553 sorry, your envelope sender is in my badmailfrom list
(#5.7.1)

Received: from moutvdomng.kundenserver.de (moutvdom.kundenserver.de
[212.227.126.249])
        by localhost (AvMailGate-2.0.1.16) id 14550-02E43EA5;
        Wed, 03 Mar 2004 18:20:41 +0100
Received: from [212.227.126.223] (helo=mrvdomng.kundenserver.de)
        by moutvdomng.kundenserver.de with esmtp (Exim 3.35 #1)
        id 1AyZwn-0007vr-00; Wed, 03 Mar 2004 18:14:17 +0100
Received: from [217.2.108.253] (helo=onlinehome.de)
        by mrvdomng.kundenserver.de with esmtp (Exim 3.35 #1)
        id 1AyZwg-0002G1-00; Wed, 03 Mar 2004 18:14:10 +0100
Message-ID: <40461271.A08C0AC4@onlinehome.de>
Disposition-Notification-To: Harry =?iso-8859-1?Q?Schlo=DFmacher?=
<HarryS@onlinehome.de>
Date: Wed, 03 Mar 2004 18:14:28 +0100
From: Harry =?iso-8859-1?Q?Schlo=DFmacher?= <HarryS@onlinehome.de>
X-Mailer: Mozilla 4.5 [de] (Win95; I)
X-Accept-Language: de
MIME-Version: 1.0
Subject: Film-Treatments oder Buchvorlagen DREAMPARADISE und TECKNO ERBE DER
 MENSCHHEIT
Content-Type: text/plain; charset=iso-8859-1
Content-Transfer-Encoding: 8bit
Bcc:
X-AntiVirus: checked by AntiVir MailGate (version: 2.0.1.16; AVE: 6.24.0.6;
VDF: 6.24.0.37; host: service01.e-tv.de)

ACHTUNG !dies ist eine Mail von Harry Schloßmacher UND K-E-I-N-E
SPAM-MAIL !!

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS
kein mainstream !~~~~~~
~~~~~~~~~~~~~~"besides-stream"~~~~~~~~~~~~~~~~~~NEBENFLUSS~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~

~~~(Auch Namen/s/-Copyright by Harry SchloßMACHER ! ! !
)~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~
~~~~~~~ Überparteilische, unregelmäßige Mitteilungen an alle, die
das~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~
Besondere mögen~~~ +Unterhaltung~~~~~~~~~~
~~~~~~~~~~~~~~~~~~~

und/oder Buchverleger/In nennen würdet, der/die am nachfolgenden 11-Seiten-Filmtreatment "Teckno - Erbe der Menschheit und Technik-Fürst des Himmels" Interesse haben könnte und ebenfalls/oder am 4/5 Seiten-Treatment "Dreamparadise".

Habe mir viel Mühe gegeben und verbinde jetzt auch viel Hoffnung damit. Auch würde ich mich über KONSTRUKTIVE Verbesserungs- und Ergänzungsvorschläge bei beiden Manuskripten freuen.
Weiterhin könnt ihr mir gerne mitteilen, ob Euch "Dreamparadise" oder "Teckno ... " besser gefällt und warum.

Ansonsten wünsche ich wieder gute Unterhaltung und noch einen schönen Tag. Dann bis demnächst...

Beste freundliche Grüße
Harry Schloßmacher
("Einsamer Rufer in der PISA-Denkwüste"...)

Zur Einführung ein weiser Spruch von Karl Gutzko (Journalist + Schriftsteller):

"Schale Gemüter wissen nur das, was geschieht.
Begabte ahnen, was sein könnte.
Freie bauen sich ihre eigene Welt." ...

HHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

Bin Hobby-Autor von www.Warp-online.de
- Europa's größtes Science fiction- und Fantasy-Portal !
- rund 23.000 BESUCHER monatlich (= ca. 900.000 Hits)
>> Startseite, auf "Autoren + Künstler" klicken
>> Buchstabe 'S'
>> Dann bis 'Schloßmacher' runterscrollen
>> Alle 20 Artikel/Stories/Gedichte von mir bei www.Warp-online.de
(Wissenschaft&Philosophie' - 'Lyrics' - 'SciFi') einfach anklicken !

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

Auch mit vielen Beiträgen vertreten in 6 Foren von www.wissenschaft.de:

Forum "Astronomie"
Forum "Leben im All"
Forum "Zukunft der Raumfahrt"
Forum "Wissenschaft und Erkenntnis"
Forum "Bio-Ethik und Gentechnik"
Forum "Stammzellen"

- Dann dort jeweils RECHERCHE anklicken
- Bei 'Autor'
Harry Schloßmacher
eingeben
- Suche starten (für alle Beiträge)
- Etwas warten und alle meine Beiträge sind aufgelistet -
brauchen nur noch angeklickt zu werden

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

---

www. INSELx.de
- Eine der umfangreichsten Privat-Websites !
- ca. 3.000 Hits monatlich

Und noch viele Artikel ausgestellt in den Foren von
- www.space-odyssey.de (Hauptsächlich ab Seite 2)
- www.wissenspool.de (Hauptsächlich Archiv)
- www.falk-ev.de / das "Lebensverlängerungs-Forum"

Empfehle darüber hinaus sehr:

!! www.transhumanismus.de !!

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

GRUNDIDEE:

Ein sehr in sich verliebtes Liebespaar gewinnt einen vollautomatischen Vergnügungs-Raumflug, auf dem es von Zeit zu Zeit Überraschungen geben soll. Schließlich endet der Flug im Desaster ...

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

Titel:
" DREAM-PARADISE"

Erotik-Science Fiction-Thriller

(Film-Treatmernt oder Buchvorlage)

1. "High-life auf der 'Dreamparadise' "

Das Paar (Bob und Nancy) turtelt zunächst nur auf dem Vergnügungs-Raumschiff "Dreamparadise". Es fühlt sich wohl bei viel Erotik, Sex, Musik, Tanz, gutem Essen (wie Trinken) - Filme ansehen - wie bei Meteoriten- wie Androiden-Beobachtungen, denen sie öfter sehr nahe kommen ...

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS
HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

2. "LUCY..."

Plötzlich steht der Halbautomat "Lucy" vor ihnen. Ein reiner Sexroboter mit 6 Reaktionsmöglichkeiten. Lucy wurde an einem bestimmten Tag aktiviert und löste sich dann aus ihrem Versteck.

Bob beschäftigt sich immer mehr mit dem Liebesroboter und irgendwann gewinnt Lucy auch gegen Nancy. Zunächst. Denn Nancy bleibt nichts anderes übrig, als den weiblischen Halbautomaten in einem Wutanfall zu zerstören...

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS
HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

3. "HERBY ... "

Nancy beruhigt sich allmählich und die beiden Liebenden finden wieder zum süßen Leben der Anfangsphase zurück.

Wie aus dem Nichts steht eines Tages auch Herby vor Nancy, die gerade alleine auf dem Beobachtungsdeck war. Herby ist das männliche Gegenstück zu Lucy. Ein tadellos aussehender humanoider Halbautomat - ebenfalls mit 6 verschiedenen Reaktionen. Er stellt sich vor und macht Nancy gleich den Hof.

Mit umgekehrten Vorzeichen eskaliert auch hier alles und es endet mit dem knock out von Herby ...

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSS

Georg geht es wie Halbautomat Herby...

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSS

"Nicht bange machen lassen - wir haben ja bereits 3 Roboter liquidiert..."
"Aber dieser hier ist bösartig und ein psychopathischer Blechgeselle... und was für Kräfte der hat," meint Nancy.

Todo zerstörte inzwischen auch auf den anderen Decks alles mögliche.

...Plötzlich wurde es stockdunkel und auch die tolle Tekno-Musik blieb weg.
"O nein, nicht schon wieder!" schluchzte Nancy. "Wieso haben die hier keine Notbeleuchtung für solche Fälle?"
"Alles Schikane. Das haben die bestimmt absichtlich so eingerichtet," erklärte Bob.

Aber auch ein anderer fluchte:
"Mist, verdammter, ich seh nichts mehr. Dabei war ich noch garnicht fertig mit dem Ratzeputz!"
"Gottseidank kann der nicht im Dunkeln sehen wie Georg. Dieser bekloppte Automat hat in seinem Wahn auch die Elektronik beschädigt und sich damit selber gefilmt."
"Und uns natürlich mit," so Nancy.

"Ich bin Todo. Ich bin bösartig und ich werde euch töten!" hallte es laut durch die Decks - gefolgt von einem höllischen Lachen. Dann war es wieder mucksmäuschenstill.

"Was machen wir jetzt?"
"Wir schleichen uns zum Beobachtungsdeck, damit wir wenigstens etwas sehen und suchen uns da harte Teile zusammen, mit denen wir auf den bescheuerten Blechgesellen draufhauen und draufstechen können.

Nancy: "Finde ich nicht so gut... wenn wir ihn auf dem Beobachtungsdeck sehen, dann sieht er uns auch. Ich versteck mich lieber hier.
Plock - plock - plock... der Automat suchte das Schiff nach ihnen ab.
"Also, ich habe nicht die Nerven, hier unbewaffnet zu warten,"...und schon war Bob im Dunkeln verschwunden.
Wieder absolute Stille...

Plötzlich ein Blechgetöse, Gehaue und Geschrei:
" Ich werde dich schon klein kriegen, du primitiver Metall-Fuzzi ! Du wirst noch staunen ! " Bob kämpfte hart auf dem Beobachtungsdeck.
"Ich bin Todo! Ich bin bösartig! Ich werde dich töten!"
"Du hast wohl auch nicht mehr zu bieten, als diese Sprüche!" tobte Bob und stach und haute weiter. Dann aber gab Bob einen Schrei ab und man hörte einen lauten Aufprall. Und wieder wurde es unheimlich lautlos auf der Dreamparadise.

"Bob! Bob! Was hat dieses Miststück mit dir gemacht? Bob, Bob, so melde dich doch!"
Die klösterliche Ruhe auf dem Schiff wurde nur unterbrochen durch das stereotype Aufsetzplock - plock - plock des Metallgiganten, der nun Nancy suchte.
Nancy konnte noch eine Zeitlang Versteck spielen, aber es würde nicht mehr lange dauern und der Automat hätte auch sie gefunden. Ihr war dies auch klar und so zitterte sie am ganzen Körper. Todo war nur noch ein paar Meter von Nancy entfernt und deren Herz raste wie wild. Gleich war es so weit...

Pötzlich funkte, zischte und blitzte es laut und hell auf.
"Ich bin Todo...ich bin...ich bin...ich werde...ich werde..."
Todo's Leitelektronik war von einer Eisenstange durchbohrt und zerstört worden. Aber diese Kraft hatte Bodo wohl nicht.
Dann wurde Todo umgedrückt und knallte ohrenbetäubend laut auf den Boden. Die bösartige Künstliche Intelligenz ruckte und zuckte in ihrer Agonie noch eine Weile und dann war wieder diese bedrückende Ruhe...

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS
HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

7. " MARCEL ... "

Was ist das denn jetzt, dachte Nancy noch als es hell vor ihr wurde.
"Entschuldigen sie die Störung - ich bin Marcel, der manuelle Pilot der Dreamparadise."
"Und mein Retter," dankte Nancy ihm gleich. "Ein selbstleuchtender Roboter... auch nicht schlecht," bemerkte sie.
"Ja, ich kann dies ein- und ausschalten. Ist ganz praktisch auf stockdunklen Raumschiffen," witzelte er. "Wie gesagt, ich bin der manuelle Pilot-Robot - aber auch ein Freund schöner Frauen."

"Wohl wie seinerzeit Herby, dem das aber nicht bekommen ist," murmelte Nancy. "Haben sie denn auch 6 Reaktionsmöglichkeiten, Marcel?"
"Nein, ich bin ein Vollautomat mit programmiertem Ich-Bewußtsein - diese Abstufungen gibt es meines Wissens nur bei den Halbautomaten."

"Bob, wo ist Bob?"
Bob stöhnte, hatte sich aber nicht so schwer verletzt, wie es schien.
... Er findet Marcel zunächst auch sympathisch, bis er dessen ausgeprägte Casanova-Ader bemerkt. Als Marcel gar eines Tages mit Nancy in der Kiste liegt, erschlägt Bob ihn in einem Wutanfall - wie seinerzeit Herby...und Nancy ruft in diesem Moment aus:
"Oh Gott, oh Gott, das ist das

ENDE ! " *

* Denn sie sind ohne den manuellen Pilot-Robot Marcel verloren, da es für sie dann kein Zurück zum Heimatplaneten mehr gibt ...

Copyright 2003 by Harry Schloßmacher

(ACHTUNG !
MANUSKRIPT WURDE ZWECKS WAHRUNG DES COPYRIGHTS BEI EINEM NOTAR HINTERLEGT - SCHUTZ GILT AUCH BEI TEXTÄHNLICHKEIT !)

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

VORWORT:

Natürlich freue ich mich mehr über Lob als Kritik - wie die meisten Autoren auch. Aber KONSTRUKTIVE Kritik ist auch wertvoll und gerne willkommen.

Hauptsächlich ist aber auch bei dieser Schreibarbeit "Der Weg das Ziel" und nicht das unbedingte "Erfolg haben müssen" bei möglichst vielen anderen. Es ist faszinierend für mich, die Vorzüge von Sexrobotern darzustellen. So konkret und ausführlich hat dies vor mir womöglich noch keiner gemacht (kleiner Angeber ;-)). Der Reiz, Gedanken-Neuland zu erreichen, ist ähnlich dem von Kolumbus, einen anderen Kontinent zu finden und erobern.

Jene, die auf meiner Welle liegen, werden meine Ideen ohnehin verstehen und begrüßen. Ihnen wünsche ich ausdrücklich: Gute Unterhaltung ! Und laßt mich Eure Begeisterung wissen !
An die anderen kommt man ohnehin nicht ran. Jeder lebt halt in seinem Universum - und es ist schwer, ähnliche Gedanken-Universen zu finden

....

Und wer meint, er müsse mein Schreibwerk total verreißen (ohne es womöglich ganz gelesen zu haben), von dem erwarte ich dann auch, daß er alsbald eine bessere Story zu diesem Thema schreibt (Damit sie ihre Besserwisserei nicht nur deutlich und umfassend demonstrieren können, sondern - vielleicht gar erstmalig - spüren, wie schwer Schreibarbeit auch sein kann) ...

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

Ttitel:
" TECKNO - ERBE DER MENSCHHEIT und TECHNIK-FÜRST DES HIMMELS "

Eine Scifi-Sex-Komödie

(Film-Treatmernt oder Buchvorlage)

EINLEITUNG

... Teckno war einer der reichsten Männer der Erde gewesen. Seine Milliarden hatte er nach reiflicher Überlegung hauptsächlich in ein High-Tech Sicherheits-Kugel-Raumschiff (KRS) und zahlreiche Robotsysteme gesteckt. Und das war gut so. Er konnte mit seinem KRS "Dreamparadise" noch gerade ausweichen, als der 50km-Asteroid plötzlich aus dem Dunkel auftauchte. Die Milliarden Terraner hatten dagegen keine Ausweichmöglichkeit mehr. Er hatte überlebt - sie nicht mehr ! Besser hätte er all sein Geld wohl nicht investieren können.

Nur ein paar Jahre später knallte auch ein Riesen-Asteroid auf den Mars. Die Menschenkolonie dort hatte auch keine Überlebens-Chance, da sie es versäumt hatte, unter dem Schutz der Marsoberfläche zu leben. Dadurch wurde Teckno zum alleinigen Erben der Menschheit. Dieser Asteroiden-Doppelschlag war SO (kosmisch extrem zusammenliegend) ein äußerst unwahrscheinliches Ereignis. Aber die Realität hält sich eben nicht an Wahrscheinlichkeits-Rechnungen ...

TAG 1 - AUF DEM HÖCHSTEN BERG DES SONNENSYSTEMS

Teckno hatte heute wieder viel wissenschaftliche Arbeit geleistet. Jetzt aber wollte er nur noch entspannen...schöne Musik und Sex vor herrlicher Kulisse.

Das Holodeck zauberte ihm im Nu und 3-dimensional "Olympus Mons" hervor, die höchste Erhebung des Sonnensystems (24 km hoch auf dem Mars ! Zum Vergleich: Unser Mount Everest ist nur ein Achttausender). Er wollte nur noch eines: eine zauberhafte Frau in schwindelnder Höhe so richtig durchvögeln.

"Bitte Indira von Brosis ! " hallte sein Ruf über's Holodeck. Es dauerte eine Weile, bis sie vom Bereitschaftsdeck erschien.
"Fürst des Himmels, Du hast mich gerufen !?"
"Für Dich, Indira von Brosis, einfach Teckno, das ist kürzer und vertraulicher."
"Und für Dich nur Indira, obwohl sich Indira von Brosis so schön adelig anhört, nicht wahr, Teckno ? "Teckno...Teckno...wieso heißt Du eigentlich so? Ein seltener bis seltsamer Name..."
"Ja, my lovely, das ist schnell erklärt: Weil ich eben gute Teckno-Musik über alles liebe und mich gerne mit Hoch-Technik umgebe, bekam ich eines Tages von meinen Androiden den Namen Teckno." ...

Teckno prüfte, in Welcher Stimmung er jetzt war. Der Streß mit der vielen - wenn auch faszinierenden - Wissenschaftsarbeit und den vielen Argumentations-Auseinandersetzungen mit seinen Führungs-Robotern, hatte ihn etwas geschafft.

Er konnte bei Indira folgende Optionen wählen:

1- Im Original (wie also Indira geistig + gefühlsmäßig auch auf der Erde war)
2- Nur Anweisungen ausführen
3- Anweisungen nach schwachem Widerstand ausführen
4- Anweisungen nach mittlerem Widerstand ausführen
5- Anweisungen nach starkem Widerstand ausführen
6- Anweisungen nicht ausführen, nur verbal bekämpfen
7- Anweisungen nicht ausführen, sondern verbal + körperlich bekämpfen

"Indira - Option 3, Anweisungen nach schwachem Widerstand ausführen ! "
Indira von Brosis hatte zwar ganz und garnicht die idealen Körpermaße - war viel zu dünn -, aber bestimmt eines der schönsten Gesichter des Sonnensystems. Außerdem hatte sie im Originalzustand eine nette Umgangsart. Aber mit Sicherheit auch eine Schattenseite. Und die wollte er zumindest im Augenblick nicht kennenlernen.

"Heute habe ich meine Tage - das gibt wohl nichts mit uns zweien."
"Ganz schön witzig, aus dem Munde einer Androidin. Und selbst wenn: Ein guter Seemann watet auch durch's Rote Meer..."
"Teckno, Du bist ein Scheusal ! "

"Damit wir aber keine Probleme mit Deinen Tagen bekommen, mein Schatz, machen wir es eben anal," lächelte Teckno sie verschmitzt an.
"Muß das sein? Das ist doch abartig ! "
"Schau Dir dies an - welch herrlicher Ausblick vom höchsten Berg des Sonnensystems. Eine wahrlich imposante, würdige Kulisse für deinen anscheinend ersten Analverkehr."
Indira schaute sich um: "Hast recht, Teckno... so etwas habe ich auch noch nicht gesehen."

Er nahm Indira und küßte sie leidenschaftlich. Seine Roboter hatten wieder vorbildliche Arbeit geleistet. Kaum zu bemerken, daß er eine Humanoide vor sich hatte. Teckno strich über ihren Hintern und raunte: "Los, auf die Knie + bück dich schon ! "
Sie kam seinem Verlangen nach, fauchte aber noch: "Bist du schwul oder was ?!"

"Nicht so voreingenommen sein, Indira, mein Kätzchen - laß dich doch einfach mal überraschen... mit einem runden Frauenhintern macht dies viel mehr Spaß... wir werden gleich die höchste Nummer der Welt schieben."
"Hoffentlich auch die beste und VERARSCH mich nicht, Teckno, hörst du...VERARSCH mich ja nicht," kicherte Indira von Brosis noch schnell.

Ihre Wäsche war fast genau so schnell unten und er drang bereits in sie ein. Seine Sex-Robots waren so gleitpräpariert, daß keine Gleitcremes oder Ähnliches nötig waren. Wirklich praktisch, diese Humanoiden, dachte der "Fürst des Himmels" noch... und das Feeling ... einfach grandios. Auch Indira stöhnte mittlerweile laut auf, vor Lust + leichtem Schmerz. Wie es aussah, gefiel es auch ihr in der Praxis ganz gut. Es störte Teckno auch nicht, daß alle Gefühlsregungen Indiras nur rein mechanisch - nicht im geringsten echt waren. Denn diese Roboter waren nur halblebend, hatten kein dem Menschen vergleichbares Bewußtsein. Ein künstlicher Körper kann eben keinen Schmerz empfinden. Wie denn auch und wo denn? Indira simulierte eben nur, wie es ihre differenzierten Programme vorgaben. Aber dies dann intensiv und täuschend echt. Biologische Frauen waren ja auch oft Meister im Tarnen + Täuschen. Wieviele heuchelten ihren Männern im Bett nur was vor...

Also, keine Probleme mit der Künstlichen Intelligenz Indira. Im Gegenteil. Richtige Optik und Reizung waren wohl alles, denn sein Orgasmus schien nicht zu enden...

SEX-MUSIK-TANZ-HOLO-DECK:

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

A) Zunächst: WELCHE VORTEILE HABEN LIEBESROBOTS ÜBERHAUPT?----------
---

1) Die weiblischen haben keine Tage !

2) Werden nicht ungewollt (oder aus Berechnung) schwanger !

3) Übertragen keine Geschlechtskrankheiten (wie Aids, Syphillis)

4) Verweigern sich nicht aus irgendwelchen, oft fadenscheinigen Gründen, wie

- habe Kopfschmerzen
- bin müde
- habe keine Lust
- etc.

5) Auch kennen Liebesrobots keine Hemmungen bei besonderen und (scheinbar) ekligen oder (vermeintlich) perversen Liebesspielen, wie

- "einen blasen" und dem Mann "einen runterholen"
- Sperma schlucken
- anal ficken
- im Arsche lecken
- Pinkelspiele (u.a. "Natursekt" trinken)
- "Flotter Dreier"
- "Flotter Vierer"
- Gruppensex
- masturbieren - Gegenstände in Vagina und/oder Anus einführen - Lesbenspiele vor den Augen des Mannes (und zulassen, daß der Mann da "mitmischt")
- Etc.

6) Und man kann die Sex-Androiden z.B. mit 7 verschiedenen Reaktionen ausstatten:

1- Im Original (genau wie Person geistig + gefühlsmäßig auch auf der Erde war)
2- Nur Anweisungen ausführen
3- Anweisungen nach schwachem Widerstand ausführen
4- Anweisungen nach mittlerem Widerstand ausführen
5- Anweisungen nach starkem Widerstand ausführen
6- Anweisungen nicht ausführen, nur verbal bekämpfen
7- Anweisungen nicht ausführen, sondern verbal + körperlich bekämpfen

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS
HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

B) SEXAUTOMATEN-GRUPPEN
---

1) PROMI-Sexroboter-Gruppe:

Teckno hat auch clevererweise rechtzeitig (vor dem großen Asteroiden-Einschlag) eine Riesensammlung von Gehirn- und Körper-Totalscanns Prominenter (zumeist Frauen) angelegt ! Bereitwillig haben sie sich auf der Erde dafür hergegeben; denn sie wußten, daß Teckno demnächst sowieso nur noch im All lebt - dann bzw. dort ohnehin diese heiklen persönlichen Informationen so gut wie nicht mehr mißbrauchen kann.

Teckno hat so z.B. die Möglichkeit, Michelle Hunzicker (Ex-Moderatorin + Ex-Model) oder Indira (Ex-Gesangs-Star) entweder auf seinem Kugel-Raumschiff "DREAMPARADISE" entweder vollständig im Original zu

erleben, oder in dem von seinen Robotern naturgetreu nachgebauten Körper das Hirnprogramm einzulegen, das er gerade wünscht:
Michelle als 'Dummchen'. 'Normalfrau', Zicke oder Intelligenzbestie... oder Indira als total Willige, Widerspenstige, vornehm Zurückhaltende oder als Geheimnisvolle ...

1) Michelle Hunzicker (Ex-Moderatorin + Ex-Model)
2) Indira von Brosis (Ex-Gesangs-Star)
3) Christine Neubauer (Ex-Schauspielerin)
4) Britt (Ex-Moderatorin)
5) Vera (Ex-Moderatorin)
6) Estefania (Dieter Bohlens Ex-Freundin)
7) Girlband "Preluders" (Alle 5 sehen top aus !)
8) SAT1-Moderatorin Jessica Witte-Winters
9) Farbige Soul-Sängerin Alicia Keys (wegen hübschem Gesicht + viel Charme auf Teckno's Kugelraumschiff "Dreamparadise")
10) Rosanna / Miß world 2003/4, vormals Miß Irland / bildhübsche Tochter von Balladen- und Rocksänger Chris de burgh
11) Elke Winkens, aus der SAT1-Filmserie "Kommisar Rex" (...weil sie so herrlich lachen kann + PLAYBOY-hübsch ist)
12) Dido (engl. Sängerin)
13) Vanessa, Sängerin, gestartet bei Castingshow "Deutschland sucht den Superstar"/DSDS - Frauentyp Gazelle
14) Judit, ebenfalls eine Ex-Sängerin von DSDS (bildhübsches Gesicht und jungfräulich wirkende "Gazelle")
15) Yvonne Catterfeld, Sängerin + Schauspielerin bei GZSZ, ebenfalls Frauentyp Gazelle
16) Ruth Moschner (Moderatorin, humorvoll / strahlendes Gebiß, große Augen, prächtige Möpse + gebärfreudiges Becken / Erotik-Luder mit Emanzentouch / Teckno wollte sie schon immer mal pimpern bzw. nageln)
17) MTV-Moderatorin Anastasia
18) Last but not least Sharon den Adel (bezaubernde Sängerin der Gruppe "Within Temptation")

---

2) NOSTALGIE-SexAndroiden-Gruppe:

Teckno hat auch eine tadellos funktionierende Zeitmaschine ! Damit holt er sich die interessantesten und attraktivsten Frauen der Weltgeschichte an Bord seines Super-Raumschiffes (wie Kleopatra / Fulva / Octavia / Poppäa / Agrippina / Katharina die Große / Etc., etc.

- Kleopatra
- Nofretete
- Cäsar
- Marc Anton

---

3) IDEAL-SexAndroiden-Gruppe:

Diese Sex-Roboter wurden nach seinen Idealvorstellungen bezüglich

- Körpermaße
- Gesicht
- Frisur
- Haarfarbe
- etc.

ebenfalls von seinen Arbeits-Robotern erschaffen

- Aida
- Sandra
- Elke
- Natalie

---

4) MÄNNER-Sexroboter-Gruppe:

Sie sollen das ganze etwas aufmischen - abwechslungsreicher gestalten.
Reguläre "Dreier", "Vierer" + "Fünfer" können so gebildet werden.
Außerdem sagte sich auch Teckno: "Ein bischen bi schadet nie ! "

-
-
-

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS
HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

C) TAGES-EINTEILUNG

Da jede Gruppe ihren besonderen Reiz hat - und er sie auch voll
auskosten möchte -, bedient er sich eines Zyklenplans:

Tag 1 = Promi-Gruppe zu zweit
" 2 = " " " dritt
" 3 = " " " viert
" 4 = " " kombiniert mit Männern

Tag 5 = Nostalgie-Gruppe zu zweit
" 6 = " " " dritt
" 7 = " " " viert
" 8 = " " kombiniert mit Männern

Tag 9 = Ideal-Gruppe zu zweit
" 10 = " " " dritt
" 11 = " " " viert
" 12 = " " kombiniert mit Männern

Tag 13 = Kombination dieser 3 Gruppen
Tag 14 = Kombination dieser 3 Gruppen (zusätzlich mit Männern)

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS
HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

D) SEX-ORTE
---

1) Im Stadion
2) Auf höchstem Berg des Sonnensystems, dem "Olympus Mons" (24 km hoch
auf dem Mars)
3) Auf Altar Petersdom
4) Auf Altar Kölner Dom
---
5) Im Kloster
6) Im "Wiener Opernball" (3 Pärchen ficken im stehen - auf Tanzfläche
verteilt -, während Hunderte drumherum tanzen...)
7) Bei Tag oder in der Dämmerung auf einem Friedhof
8) Im pickfeinen, großen Restaurant - auf einem Tisch ...
9) Auf hoher See und bei Vollmond im Swimming pool des Clubschiffs Aida
- darüber ein fantastisches Höhenfeuerwerk ...
10) Am riesigen Strand der Coppacabana (Zunächst nur umgeben von
Gaffern, später rammeln alle Pärchen und Singles fleißig mit...)
11) Auf dem großen Prinzenwagen im Kölner, Düsseldorfer oder Mainzer
Karnevalszug
---
12) Auf einem Asteroiden
13) Auf einem Kometen

14) Vor kollidierenden Galaxien
15) Vor riesigem Schwarzen Loch mit Jets und Akkretionsscheibe

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS
HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

E) (HINTERGRUND-) FILMMUSIK

1a) Diverse beste Tekno-Musikstücke

1b) "Mandy", gesungen von Barry Manilow
2) "Telling You goodbye", gesungen von Jeanette Biedermann
3) "The voice within", von Christina Aguilera
4) "Anytime, anywhere, anyplace", Nena + Kim Wilde
5) "Haut an Haut", Roland Kaiser
6) "Mother earth" (Gruppe Within temptation)
---
6) "Goodbye My Love, Goodbye" / Instrumental / Ricky King
7) "Mercie-Cherie" / Instrumental / Ricky King
8) "Samba Pa Ti" / Instrumental / Ricky King
9) "Ti Amo" / Instrumental / Ricky King
---
10) Einzugsmarsch aus Oper Aida
---
11) "Ave Maria", gesungen von Volksmusik-Sängerin Bianca
12) "Panis Angelicus", Nana Mouskouri und Chor
13) "White Christmas" (Bert Kaempfert + Orchester + Chor)
14) "O du Fröhliche" (Weihn. Lied / Instrumental)

Und noch 5 Musikstücke aus dem Film "König der letzten Tage" von Tom Toelle
(Pavel Kühns Gemischter Chor / Prager Philharmoniker / Dirigent: Stepan Konicek) :
15) "Gloria - Die Wiedertäufer"
16) "Miserere - Die Büßer"
17) "Der Falsche Engel"
18) "Miserere - Engeles Kind
19) "Gloria (Schluss)"

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS
HHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHHSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSSS

TAG 14 - IM STADION

Teckno ist auch immer wieder für Spektakuläres - bislang oft Einmaliges - gut. So hält er heute auf dem Holodeck Einzug in ein vollbesetztes Stadion mit über 100.000 Menschen. Während der Einzugsmarsch aus der Oper "Aida" ertönt, folgen ihm

- Aida (aus der Ideal-Gruppe)
- Christine Neubauer (Gruppe Promis)
- Kleopatra (Nostalgie-Gruppe)
- Marc Anton (Nostalgie)
- Cäsar (Nostalgie)

Von den Rängen: "Teckno, Du Supermacho, wir lieben Dich!"
Lautes Gegröle und Applaus aus allen Richtungen, während die 6 sozusagen in den Ring steigen, also auf eine geräumige Plattform-Erhöhung. Dort liegen dann div. Unterlagen (Kissen, Matratzen, etc.). Teckno gibt die Kommandos: "Aida und Christine Stufe 2 (Nur Anweisungen ausführen) und Kleopatra Stufe 6 (Anweisungen nicht ausführen, nur verbal bekämpfen) ! " Bläst dann kräftig in seine Trillerpfeife - und schon geht's los:

Kleopatra, Marc Anton und Cäsar versuchen einen flotten Dreier, während Teckno zum Einvögeln Aida braucht. Bei ihr hatte er nie Potenzprobleme,

weil diese Androidin genau die Körpermaße hat, die ihn sofort anmachen. Aida hat eben tüchtige Möpse, kräftige Oberschenkel + Riesenhintern. Eine besonders füllige, aber dennoch gut proportionierte, sehr attraktive Gespielin, die ihm zunächst "den Marsch bläst". Überhaupt hatte Teckno die Erfahrung: Je mehr die Figur der Frauen seinem Idealbild entsprachen und je weniger doof sie sich beim Sex anstellten, um so potenter war er ! Mit anderen Worten: An der Impotenz des Mannes tragen die Männer selbst oft die geringste Schuld...

Die grölende Masse wollte mehr sehen.
Teckno: "Sollt ihr haben, sollt ihr haben!
Während er von Aida abließ, schaute er sich das bayrische Vollblutweib Christine Neubauer genauer an. Sie war ein Androiden-Scann aus ihren besten, drallsten und prallsten Jahren. Auch eine Verführung in Person.
Teckno macht seine Beine breit.
"So, Christine, Du lutschst und massierst mir von hinten die Nüsse, während Aida weiter bläst."
"Wie der Herr befiehlt - wir wollen Dir beste Sklavinnen sein," kam es aus deren Munde.
"Gut, Christine, du machst es super! Wie ein Profi, eine gelernte Masseuse. Das tut Teckno so richtig gut."
"Du hast aber auch schöne, pralle Eier, da macht das so richtig Spaß, mein Liebling."

"Ach wären wir doch auch schon so weit," beschwerte sich Marc Anton.
"Kleopatra will zum Verrecken nicht ihre Beine breit machen!"
"Wir reden ihr schon die ganze Zeit gut zu."
Kleopatra: "Ihr könnt mich beide mal! Ich habe einfach keine Lust auf Sex. Und was ich nicht will, das mache ich auch nicht. Sturheit war schon immer meine Stärke - ihr Lieben, ihr Süßen, ihr Blödhämmelchen."

"Wir wollen Sex - wir wollen Sex - wir wollen Sex!" schallte es tausendfach von den Rängen.

Marc Anton: "Was habe ich Dich geliebt, Kleopatra... weiß Du nicht mehr, daß wir jeden Tag 3x gevögelt haben.

Teckno: "Kleopatra, komm bitte mal zu mir."
 Als die Androidin vor ihm stand, flüsterte er:
"Stufe 2 (Alle Anweisungen ausführen)."
Sie schnurrte wie ein Kätzchen, als er sie an den weiblischen Besonderheiten streichelte. Dann drang er mit kräftigen Stößen in sie ein...

"Teckno - Macho - Teckno - Macho - Teckno, Teckno, Teckno!" schallte es durch's voll besetzte Stadion und riß alle Zuschauer von den Rängen. Und von den hinteren Reihen waren nur noch Ferngläser auf den heftigen Sexualakt gerichtet. Kleopatra schrie und stöhnte so laut, daß es auch ohne die Hunderte Lautsprecher überall zu hören gewesen wäre.
Zu Marc Anton und Cäsar gerichtet:

"Hey, Jungs, ich weiß nicht, was ihr habt! So etwas Williges und Zärtliches wie Kleopatra gibt es nicht noch einmal."
Im Stadion wieder:
"Teckno! Motherfucker! Teckno! Motherfucker! Teckno..."

"Geh wieder rüber zu den Jungs, Stufe 7 .(Anweisungen nicht ausführen, sondern verbal und körperlich bekämpfen)," flüsterte Teckno Kleopatra zu.

"Ich bin der Erste," machte Cäsar gleich klar.
"Du bist nicht der Erste, höchstens der Älteste," bestimmte Marc Anton.
Schon hatte er Kleopatra auf den Boden geworfen.
"Ich liebe Dich, meine Schöne - noch immer wie früher, vor 2000 Jahren."

Kleopatra aber rührte sich nicht.

"Wir wollen Sex! - wir wollen Sex! - wir wollen Sex!" wieder aus Tausend Kehlen.
"Gut, Kleopatra, dann werden wir dich eben notgedrungen vergewaltigen bzw. vergewohltätigen...müssen."
"Richtig, Cäsar, denn wir sind mittlerweile so richtig notgeil. Der Samen tröpfelt uns bereits an den Ohren raus"...
"Das könnt ihr mal wagen...Hilfe! Hilfe! Hilfe!" schrie Kleopatra aus voller Brust und schon bekam der noch über sie gebeugte Marc Anton eine geschossen.

Die Hunderttausend wieder:
"Wir wollen Sex! Wir wollen Sex! Wir wollen Sex!"

Teckno: "So, jetzt wieder Stellungswechsel. Christine, du geiles bayrisches Luder, du darfst wieder blasen und Aida geht mir wieder sanft an die Klöten. Ihr beide seid die geborenen Sklavinnen...oh, tut das gut"...

Marc Anton, der wieder neidisch wurde:
"Teckno, die will wieder nicht. Dieses prüde Miststück! Was haben wir ihr nur getan?..."
"Kleopatra, komm nochmals zu Papa."
Kaum war sie bei ihm, leise wieder: "Stufe 2 (Alle Anweisungen ausführen), my darling."
Schnell nahm Teckno sie von hinten und Kleopatra stöhnte und schrie wieder lustvoll auf.

Das Publikum: "Teckno, Meister! Teckno, motherfucker! Teckno, Macho! Teckno..."

"Jungs, ich weiß nicht, was ihr wollt. Sie läßt sich doch 1A bereiten."
Cäsar: "Ich faß es nicht - ich faß' es einfach nicht..."
Verdutzt und verdattert standen Cäsar und Marc Anton in der Stadionsmitte...und Teckno lächelte nur noch teuflisch und fickte und fickte, daß er stehende Ovationen bekam...
"Kleopatra, geh mal wieder rüber zu deinen beiden Süßen...Stufe 6.(Anweisungen nicht ausführen, nur verbal bekämpfen)." ...

WISSENSCHAFTLICHES TEIL A

FORSCHUNGS-DECKS
für
- Genforschung
- Elementarteilchen/Virtuelle Teilchen
- Gravitationswellen (Detektoren, etc.) + Neutrinos (Kompakte, aber effiziente Fallen...)
- die geheimnisvolle Dunkle Materie und Dunkle Energie (Detektoren, etc.)
- Ergebnisse 'Außengeräte 1'
- Analyse 'Außengeräte 2'
- Analyse 'Außengeräte 3'

Von Teckno geführt mithilfe zahlreicher Wissenschafts-Roboter

---

1 REPARATUR-DECK

Auch nur von Künstlichen Intelligenzen (KIs) geführt.

FERNSTEUERUNGS-ROBOTSYSTEME

Überlegung, inwieweit Fernsteuerungs-Systeme, wie sie im Film

"Dinotopia" vewendet wurden, auch als Zwischenlösung für reale Robotsysteme sinnvoll sind ? (Idee kam mir während Hintergrundbericht über Dino-Roboter/Film Dinotopia in stern-tv/Günter Jauch /2002)

Vielleicht auch "Halb+Halb-Systeme":
"Semi-Humanoide" würden z.B. per Fernsteuerung an den Tätigkeitsort genau rangeführt. und dann die Arme/Hände genau plaziert. Erst jetzt würden eigenständige Computerprogramme starten, etc.

Der Riesenvorteil: Die Computer-Hardware könnte größtenteils außerhalb der Roboterkörper gestellt werden. Die Programme und das Interaktive würden gefunkt (o.Ä.) !!
Dadurch bleibt viel Platz für die Bewegungs-Mechanik des Humanoiden.
(Nebenbei: die Außenhaut des Roboters läßt sich gut + ziemlich echt aus Silikon herstellen, wie bei dem Film "Dinotopia")

Tag 3 - IM PETERSDOM UND KÖLNER DOM

Teckno vor dem Computermodul Holodeck, mit der hübschen und gescheiten Talkqueen Britt:
"Szenario 'Im Petersdom'!"
Die beiden schreiten dann durch ein großes Menschenspalier zum Altar und springen dort drauf. Talkqueen Britt hat fantastische Dessous (Strumpfhalter + Strümpfe) an. Überhaupt sieht sie wieder supergestylt und blendend aus. Sie beginnen auch gleich mit dem Vorspiel und sind bald in der Horizontalen - umgeben von vielen Meßdienern, Geistlichen und Tausenden Gläubigen. Das stört sie aber nicht im geringsten beim ergiebigen Liebesspiel...
Der Papst von der Kanzel:
"Der Orgasmus ist das schönste und höchste aller Gefühle und das Göttlichste überhaupt ! Und so weihen wir diesen Orgasmus dem Schöpfer unseres fantastischen, supergigantischen Universums."

Vor dem Altar mittlerweile eine Riesenschlange Pärchen. Als Teckno mit Britt den Akt beendet hatte, legte sich das nächste Pärchen auf besagten Altar und liebte sich.
Ein Kardinal:
"Der Orgasmus ist das schönste und höchste aller Gefühle und das Göttlichste überhaupt ! Und so weihen wir auch diesen Orgasmus dem Schöpfer des fantastischen, supergigantischen Universums."
Dutzende Meßdiener und Kardinäle umnebelten das Pärchen mit Weihrauch.

Nach dem Orgasmus der Liebenden legte sich das nächste aus der Menschenschlange auf den Lustaltar und vögelte bis zum Höhepunkt.
Gleichzeitig ein anderer Kardinal:wieder mit den Worten:
"Der Orgasmus ist das schönste und höchste aller Gefühle und das Göttlichste überhaupt ! Und so weihen wir auch diesen Orgasmus dem Schöpfer des fantastischen, supergigantischen Universums."

Teckno:
"Bin wieder fit!"
Und sprang diesmal mit Talkqueen Vera, am Mittag als nächste auf den Altar. Hunderte Paare in der Menschenschlange:
"Teckno, Meister ! Teckno, motherfucker ! Teckno, Supermacho ! Teckno! Teckno! Teckno!"
Hallte es zigfach durch den größten und bekanntesten Dom der Welt.
Teckno bumste bei diesen Anfeuerungsrufen mit Vera, was das Zeug hielt.
Ein wildes Gereite faszinierte die Zuschauer. Beide waren so ein gutes Vorbild für die vielen noch folgenden Liebespärchen. Und auch deren Orgasmen wurden alle wieder dem Schöpfer geweiht...

Teckno:

"Petersdom Ende und neues Szenario 'Kölner Dom'." ...
Der ist auch voller Gläubiger...Teckno mit einem Satz auf die Kanzel:
"Der Orgasmus ist das schönste und höchste aller Gefühle und so das Göttlichste überhaupt !
Drum lasset uns vögeln!"

Teckno wieder auf den Altar. Diesmal mit Dieter Bohlens bezaubernder und gutaussehender Freundin Estefania. Alle Kirchenbesucher warfen sich ebenfalls die Kleider vom Leib und bald war die Kirche voller liebestoller Pärchen...
"Oh Gott - ooohhh Gott - ooooohhhh Gooottt!" Füllten Tausende Orgasmusschreie das große Kirchenrund..

Nach seinem Nümmerchen stellt sich Teckno auf den Altar:
"Der Orgasmus ist tatsächlich das schönste und höchste aller Gefühle! Und ich sage euch, nicht 'ora et labora' - bete und arbeite -, sondern love et labora - liebe und arbeite. Drum lasset uns vögeln!"

Langes, lautes Glockengeläute ...

WISSENSCHAFTLICHES TEIL B

AUSSENGERÄTE 1

Der Schwerpunkt der Außengeräte ist klar im besten Erd- und Sonnenorbit zu finden:
Hunderte riesiger Teleskope der verschiedensten Wellenbereiche sind hier stationiert (Für Licht / Röntgen / Ultraviolett / Nah-Infrarot / Fernes Infrarot / Neutrinos / Gravitationswellen / etc.). Teckno kann sie auch interferrometrisch zusammenschalten und erreicht so sagenhafte Auflösungen. Er hat bereits einen Großteil der ERD-Planeten unserer Galaxie registrieren und beobachten lassen. Die weniger wichtigen/interessanten Gasplaneten sind bereits alle registriert, da sie (in einer Vorphase) auch viel leichter zu entdecken waren.

AUSSENGERÄTE 2

Auch waren in einem weiten Erdorbit zahlreiche Superteleskope verschiedenster Wellenbereiche im Einsatz - mit z.T. mehreren hundert Metern Durchmesser !
(Riesige Teleskope in bester Sonnen-Umlaufbahn, etc.)

Tecknos Ziel ist es, solch große und effektive Observatorien im All optimal so zu stationieren, daß zumindest große "Künstlichkeiten" von fernen Super-Intelligenzen (wie Raumstationen / riesige Raumschiffe / Umspiegelungen von Planeten (+ Sonnen ?) / Etc.) sichtbar gemacht werden können !!

Vielleicht ist dies gar die schnellste + beste Möglichkeit, Hochtechnische Zivilisationen zu entdecken: die eben genannte extreme Optimierung/Vergrößerung von 'Planeten-Teleskopen' (Optische / Infrarot / Etc.) ...

AUSSENGERÄTE 3

Er war wie viele der Meinung, daß Menschen höchstens ihr Sonnensystem beraumfahren können. Interstellar-Flüge sollten Künstlichen Systemen vorbehalten bleiben - denn diese sind deutlich langlebiger, robuster, billiger, anspruchsloser, effizienter, etc., als Biowesen.

1) Seit langem wurden so unzählige Nanosonden verschiedenster Art vom Sonnenwind rundum ins All katapultiert. Sie hatten auch die Fähigkeit, sich zu vermehren und so trudelten bereits Informationen aus der halben Galaxie ein.

2) Teckno setzt auch auf einen zweiten Weg - wenn dieser auch nicht zur

Besiedelung führt !
Nicht (wie üblich) vollständige Menschen, sondern nur 'Chips-Menschen' oder 'Menschen-Chips' werden zur All-Erkundung eingesetzt. Sie können zwar - wie gesagt - nicht besiedeln, aber ihre aufgenommenen Informationen mit Lichtgeschwindigkeit zurücksenden. Alle Chips haben jeweils das Gehirn-Potential von Teckno - werden dann auch wie das Original (wie Teckno) denken. Chips mit Gehirn-Uploads sind nahezu unzerstörbar und brauchen nicht sonderlich versorgt zu werden ...

(Teckno hat damit die Idee des damaligen SF-Autoren "Tiple" (?) realisiert)

Nano-Parallel-Rechner konnten die Datenflut optisch umsetzen. So brauchte Techno nur den Zielort zu bestimmen. Virtuell konnte er dann dorthin fliegen oder sich gleich das Zielobjekt auf der Riesenleinwand ansehen.

SCHLUSS

Stellvertretend für die untergegangene Menschheit besiedeln nun Nano-Robots (fast systematisch) das Weltall und 'Teckno-Chips' erkunden es zusätzlich, während Teckno seine Sex-Androiden durchvögelt...

Copyright 2003 by Harry Schloßmacher

(ACHTUNG !
MANUSKRIPT WURDE ZWECKS WAHRUNG DES COPYRIGHTS BEI EINEM NOTAR HINTERLEGT - SCHUTZ GILT AUCH BEI TEXTÄHNLICHKEIT !)

Betreff: Nicht gelesen: Film-Treatments oder Buchvorlagen DREAMPARADISE und TECKNO ERBE DER MENSCHHEIT
Datum: Wed, 3 Mar 2004 18:46:11 +0100
Von: "Sven Bosch - ABytes" <sven.bosch@amazing-bytes.de>
An: 'Harry Schloßmacher' <HarryS@onlinehome.de>

Ihre Nachricht
    Betreff: 03.03.2004 18:14

wurde am 03.03.2004 18:45 gelöscht.

Reporting-UA: nof_server; Microsoft Outlook, Build 10.0.2616
Final-Recipient: rfc822;sven.bosch@amazing-bytes.de
Original-Message-ID: <40461271.A08C0AC4@onlinehome.de>
Disposition: manual-action/MDN-sent-manually; deleted

Betreff: Empfangsbestätigung (Anzeige) - Film-Treatment oder Buchvorlage DREAMPARADISE
Datum: Wed, 03 Mar 2004 19:03:50 +0100
Von: loehr@taz.de
An: Harry Schloßmacher <HarryS@onlinehome.de>

Dies ist eine Empfangsbestätigung für die an loehr@taz.de gesendete Nachricht.

Hinweis: Diese Empfangsbestätigung besagt nur, daß die Nachricht auf dem Computer des Empfängers angezeigt wurde. Sie garantiert nicht, daß der Inhalt gelesen oder verstanden wurde.

Reporting-UA: wido; Mozilla 4.76 [de] (X11; U; Linux 2.4.19-i686-3 i686)
Final-Recipient: rfc822;loehr@taz.de
Original-Message-ID: <40460DF8.41F0B62F@onlinehome.de>
Disposition: manual-action/MDN-sent-manually; displayed

Return-Path: <HarryS@onlinehome.de>
Received: from spambuster.taz.de (osiris.hal.taz.de [10.1.0.4])
        by jupiter.hal.taz.de (8.12.10/8.12.10) with ESMTP id i23GvBfC026873;
        Wed, 3 Mar 2004 17:57:11 +0100
Received: from moutvdomng.kundenserver.de (moutvdom.kundenserver.de
[212.227.126.249])
        by spambuster.taz.de (8.12.10/8.12.10) with ESMTP id i23Gv8pM004882;
        Wed, 3 Mar 2004 17:57:08 +0100
Received: from [212.227.126.223] (helo=mrvdomng.kundenserver.de)
        by moutvdomng.kundenserver.de with esmtp (Exim 3.35 #1)
        id 1AyZe5-0003pq-00; Wed, 03 Mar 2004 17:54:57 +0100
Received: from [217.2.108.179] (helo=onlinehome.de)
        by mrvdomng.kundenserver.de with esmtp (Exim 3.35 #1)
        id 1AyZe0-0000zt-00; Wed, 03 Mar 2004 17:54:53 +0100
Message-ID: <40460DF8.41F0B62F@onlinehome.de>
Disposition-Notification-To: Harry =?iso-8859-1?Q?Schlo=DFmacher?=
<HarryS@onlinehome.de>
Date: Wed, 03 Mar 2004 17:55:21 +0100
From: Harry =?iso-8859-1?Q?Schlo=DFmacher?= <HarryS@onlinehome.de>
X-Mailer: Mozilla 4.5 [de] (Win95; I)
X-Accept-Language: de
MIME-Version: 1.0
Subject: Film-Treatment oder Buchvorlage DREAMPARADISE
Content-Type: text/plain; charset=iso-8859-1
Content-Transfer-Encoding: 8bit
Bcc:
X-Scanned-By: MIMEDefang 2.39

Betreff: Film-Treatments oder Buchvorlagen DREAMPARADISE und TECKNO ERBE DER
     MENSCHHEIT
Datum: Wed, 3 Mar 2004 19:37:06 +0100
Von: Christian_Loewendorf@jbk.de
An: Harry Schloßmacher <HarryS@onlinehome.de>

Return Receipt

Your document :	Film-Treatments oder Buchvorlagen DREAMPARADISE und TECKNO ERBE DER MENSCHHEIT
was received by:	Christian Loewendorf/JBK/Spiegel
at:	03.03.2004 19:37:07

Betreff: Film-Treatments oder Buchvorlagen DREAMPARADISE und TECKNO ERBE DER
     MENSCHHEIT
Datum: Wed, 3 Mar 2004 19:40:45 +0100
Von: Christian_Loewendorf@jbk.de
An: Harry Schloßmacher <HarryS@onlinehome.de>

Return Receipt

Your document :	Film-Treatments oder Buchvorlagen DREAMPARADISE und TECKNO ERBE DER MENSCHHEIT
was received by:	Christian Loewendorf/JBK/Spiegel
at:	03.03.2004 19:40:47

Betreff: Gelesen: Film-Treatments oder Buchvorlagen DREAMPARADISE und TECKNO ERBE DER MENSCHHEIT
Datum: Wed, 3 Mar 2004 23:51:24 +0100
Von: "Tury, Stefan" <Stefan.Tury@bmsg.gv.at>
An: Harry Schloßmacher <HarryS@onlinehome.de>

Your message

  Subject: Film-Treatments oder Buchvorlagen DREAMPARADISE und TECKNO ERBE DER MENSCHHEIT
  Sent: Wed, 3 Mar 2004 18:15:12 +0100

was read on Wed, 3 Mar 2004 23:51:24 +0100

Final-Recipient: RFC822; Stefan.Tury@bmsg.gv.at
Disposition: automatic-action/MDN-sent-automatically; displayed
X-MSExch-Correlation-Key: LHxivV0z50aJvuoteyjLZA==

Betreff: Nicht gelesen: Film-Treatment oder Buchvorlage DREAMPARADISE
Datum: Thu, 4 Mar 2004 07:17:34 +0100
Von: <Heinz.Straubmeier@stk.bayern.de>
An: <HarryS@onlinehome.de>

Your message

  Subject: Film-Treatment oder Buchvorlage DREAMPARADISE
  Sent: Wed, 3 Mar 2004 17:55:21 +0100

was deleted without being read on Thu, 4 Mar 2004 07:17:34 +0100

Final-Recipient: RFC822; Heinz.Straubmeier@stk.bayern.de
Disposition: automatic-action/MDN-sent-automatically; deleted
X-MSExch-Correlation-Key: cEwSHdE06Eqpkm3FYPpkZg==

Betreff: Nicht gelesen: Film-Treatments oder Buchvorlagen DREAMPARADISE und TECKNO ERBE DER MENSCHHEIT
Datum: Thu, 4 Mar 2004 07:42:48 +0100
Von: "Grosz, Gerald" <Gerald.Grosz@bmsg.gv.at>
An: Harry Schloßmacher <HarryS@onlinehome.de>

Your message

  Subject: Film-Treatments oder Buchvorlagen DREAMPARADISE und TECKNO ERBE DER MENSCHHEIT
  Sent: Wed, 3 Mar 2004 18:15:12 +0100

was deleted without being read on Thu, 4 Mar 2004 07:42:48 +0100

Final-Recipient: RFC822; Gerald.Grosz@bmsg.gv.at
Disposition: automatic-action/MDN-sent-automatically; deleted
X-MSExch-Correlation-Key: LHxivV0z50aJvuoteyjLZA==

Betreff: Empfangsbestätigung (angezeigt) - Film-Treatment oder Buchvorlage DREAMPARADISE
Datum: Thu, 04 Mar 2004 08:11:16 +0100
Von: angela.merkel@bundestag.de
An: Harry Schloßmacher <HarryS@onlinehome.de>

Dies ist eine Empfangsbestätigung für die Mail, die Sie an angela.merkel@bundestag.de geschickt haben.

Beachten Sie: Diese Empfangsbestätigung sagt nur aus, dass die Nachricht am Computer des Empfängers angezeigt wurde. Es gibt keine Garantie, dass der Empfänger die Nachrichteninhalte gelesen oder verstanden hat.

Reporting-UA: Mozilla/5.0 (Windows; U; Windows NT 5.1; de-AT; rv:1.3.1) Gecko/20030425
Final-Recipient: rfc822;angela.merkel@bundestag.de
Original-Message-ID: <40460DF8.41F0B62F@onlinehome.de>
Disposition: manual-action/MDN-sent-manually; displayed

>From - Thu Mar 04 08:07:45 2004
X-UIDL: 1078332896.2464.DBTGLISC120002
Return-Path: <HarryS@onlinehome.de>
Delivered-To: angela.merkel@bundestag.de
Received: (qmail 2452 invoked from network); 3 Mar 2004 16:54:56 -0000
Received: from unknown (HELO smtp) (172.26.248.70)
  by dbtglisc120002.bundestag.btg with SMTP; 3 Mar 2004 16:54:56 -0000
Received: from mail2.bundestag.de (ospf-internet2.dbtg.de [172.16.42.129])
        by smtp (Postfix) with ESMTP
        id C53E12EC054; Wed, 3 Mar 2004 17:55:01 +0100 (CET)
Received: from localhost (localhost [127.0.0.1])
        by mail2.bundestag.de (Postfix) with ESMTP
        id 9A9C21A814E; Wed, 3 Mar 2004 17:55:01 +0100 (CET)
Received: from mail2.bundestag.de ([127.0.0.1])
        by localhost (mail2 [127.0.0.1]) (amavisd-new, port 10024) with ESMTP
        id 09418-15; Wed, 3 Mar 2004 17:55:01 +0100 (CET)
Received: from moutvdomng.kundenserver.de (moutvdom.kundenserver.de
[212.227.126.249])
        by mail2.bundestag.de (Postfix) with ESMTP
        id D78081A8140; Wed, 3 Mar 2004 17:55:00 +0100 (CET)
Received: from [212.227.126.223] (helo=mrvdomng.kundenserver.de)
        by moutvdomng.kundenserver.de with esmtp (Exim 3.35 #1)
        id 1AyZe5-0003pq-00; Wed, 03 Mar 2004 17:54:57 +0100
Received: from [217.2.108.179] (helo=onlinehome.de)
        by mrvdomng.kundenserver.de with esmtp (Exim 3.35 #1)
        id 1AyZe0-0000zt-00; Wed, 03 Mar 2004 17:54:53 +0100
Message-ID: <40460DF8.41F0B62F@onlinehome.de>
Disposition-Notification-To: Harry =?iso-8859-1?Q?Schlo=DFmacher?=
<HarryS@onlinehome.de>
Date: Wed, 03 Mar 2004 17:55:21 +0100
From: Harry =?iso-8859-1?Q?Schlo=DFmacher?= <HarryS@onlinehome.de>
X-Mailer: Mozilla 4.5 [de] (Win95; I)
X-Accept-Language: de
MIME-Version: 1.0
Subject: Film-Treatment oder Buchvorlage DREAMPARADISE
Content-Type: text/plain; charset=iso-8859-1
Content-Transfer-Encoding: 8bit
To: undisclosed-recipients: ;
X-Virus-Scanned: by amavisd-new-20030616-p5 (Debian) at bundestag.de

Betreff: Gelesen: Film-Treatments oder Buchvorlagen DREAMPARADISE und TECKNO ERBE DER MENSCHHEIT
Datum: Thu, 4 Mar 2004 08:40:47 +0100
Von: Steffi-Graf@t-online.de (Claudia Kühne)
An: Harry Schloßmacher <HarryS@onlinehome.de>

Die Nachricht

Betreff: Film-Treatments oder Buchvorlagen DREAMPARADISE und TECKNO ERBE DER MENSCHHEIT
Gesendet: 03.03.2004 18:14

wurde am 04.03.2004 08:34 gelesen.

```
    ---------------------------------------------------------------------
Reporting-UA: bilabu; Microsoft Outlook IMO, Build 9.0.2416 (9.0.2910.0)
Final-Recipient: rfc822;Steffi-graf@t-online.de
Original-Message-ID: <40461271.A08C0AC4@onlinehome.de>
Disposition: manual-action/MDN-sent-automatically; displayed

Betreff: Empfangsbestätigung (angezeigt) - Film-Treatments oder Buchvorlagen
DREAMPARADISE und TECKNO ERBE DER MENSCHHEIT
Datum: Thu, 04 Mar 2004 08:54:47 +0100
Von: ulrike.flach@bundestag.de
An: Harry Schloßmacher <HarryS@onlinehome.de>

Dies ist eine Empfangsbestätigung für die Mail, die Sie an
ulrike.flach@bundestag.de geschickt haben.

Beachten Sie: Diese Empfangsbestätigung sagt nur aus, dass die Nachricht am
Computer des Empfängers angezeigt wurde. Es gibt keine Garantie, dass der
Empfänger die Nachrichteninhalte gelesen oder verstanden hat.

    ---------------------------------------------------------------------
Reporting-UA: Mozilla/5.0 (Windows; U; Windows NT 5.1; de-AT; rv:1.3.1)
Gecko/20030425
Final-Recipient: rfc822;ulrike.flach@bundestag.de
Original-Message-ID: <4046129E.483666F4@onlinehome.de>
Disposition: manual-action/MDN-sent-manually; displayed

    ---------------------------------------------------------------------
>From - Thu Mar 04 08:53:08 2004
X-UIDL: 1078334099.17002.DBTGLISC120002
Return-Path: <HarryS@onlinehome.de>
Delivered-To: ulrike.flach@bundestag.de
Received: (qmail 16962 invoked from network); 3 Mar 2004 17:14:58 -0000
Received: from unknown (HELO smtp) (172.26.248.70)
  by dbtglisc120002.bundestag.btg with SMTP; 3 Mar 2004 17:14:58 -0000
Received: from mail2.bundestag.de (ospf-internet2.dbtg.de [172.16.42.129])
        by smtp (Postfix) with ESMTP
        id 194412EC054; Wed,  3 Mar 2004 18:15:03 +0100 (CET)
Received: from localhost (localhost [127.0.0.1])
        by mail2.bundestag.de (Postfix) with ESMTP
        id E88631A8159; Wed,  3 Mar 2004 18:15:02 +0100 (CET)
Received: from mail2.bundestag.de ([127.0.0.1])
        by localhost (mail2 [127.0.0.1]) (amavisd-new, port 10024) with ESMTP
        id 13649-02; Wed, 3 Mar 2004 18:14:58 +0100 (CET)
Received: from moutvdomng.kundenserver.de (moutvdom.kundenserver.de
[212.227.126.249])
        by mail2.bundestag.de (Postfix) with ESMTP
        id 2BE5D1A8158; Wed,  3 Mar 2004 18:14:58 +0100 (CET)
Received: from [212.227.126.223] (helo=mrvdomng.kundenserver.de)
        by moutvdomng.kundenserver.de with esmtp (Exim 3.35 #1)
        id 1AyZxG-00080z-00; Wed, 03 Mar 2004 18:14:46 +0100
Received: from [217.2.108.253] (helo=onlinehome.de)
        by mrvdomng.kundenserver.de with esmtp (Exim 3.35 #1)
        id 1AyZx9-0002JF-00; Wed, 03 Mar 2004 18:14:39 +0100
Message-ID: <4046129E.483666F4@onlinehome.de>
Disposition-Notification-To: Harry =?iso-8859-1?Q?Schlo=DFmacher?=
<HarryS@onlinehome.de>
Date: Wed, 03 Mar 2004 18:15:12 +0100
From: Harry =?iso-8859-1?Q?Schlo=DFmacher?= <HarryS@onlinehome.de>
X-Mailer: Mozilla 4.5 [de] (Win95; I)
X-Accept-Language: de
MIME-Version: 1.0
Subject: Film-Treatments oder Buchvorlagen DREAMPARADISE und TECKNO ERBE DER
 MENSCHHEIT
Content-Type: text/plain; charset=iso-8859-1
Content-Transfer-Encoding: 8bit
To: undisclosed-recipients: ;
```

X-Virus-Scanned: by amavisd-new-20030616-p5 (Debian) at bundestag.de

Betreff: Gelezen: Film-Treatments oder Buchvorlagen DREAMPARADISE und TECKNO ERBE DER MENSCHHEIT
Datum: Thu, 4 Mar 2004 09:07:45 +0100
Von: "Margriet Lambour" <Margrietl@TELEACNOT.NL>
An: Harry Schloßmacher <HarryS@onlinehome.de>

Your message

  Subject: Film-Treatments oder Buchvorlagen DREAMPARADISE und TECKNO ERBE DER MENSCHHEIT
  Sent: Wed, 3 Mar 2004 18:16:27 +0100

was read on Thu, 4 Mar 2004 09:07:45 +0100

Final-Recipient: RFC822; Margrietl@TELEACNOT.NL
Disposition: automatic-action/MDN-sent-automatically; displayed
X-MSExch-Correlation-Key: 4iWBUBXzmkeU8Nmrnc8N0g==

Betreff: Empfangsbestätigung (Anzeige) - Film-Treatment oder Buchvorlage DREAMPARADISE
Datum: Thu, 04 Mar 2004 09:20:33 +0100
Von: thun@taz.de
An: Harry Schloßmacher <HarryS@onlinehome.de>

Dies ist eine Empfangsbestätigung für die an thun@taz.de gesendete Nachricht.

Hinweis: Diese Empfangsbestätigung besagt nur, daß die Nachricht auf dem Computer des Empfängers angezeigt wurde. Sie garantiert nicht, daß der Inhalt gelesen oder verstanden wurde.

Reporting-UA: leser; Mozilla 4.76 [de] (X11; U; Linux 2.4.19-i686-3 i686)
Final-Recipient: rfc822;thun@taz.de
Original-Message-ID: <40460DF8.41F0B62F@onlinehome.de>
Disposition: manual-action/MDN-sent-manually; displayed

Return-Path: <HarryS@onlinehome.de>
Received: from spambuster.taz.de (osiris.hal.taz.de [10.1.0.4])
        by jupiter.hal.taz.de (8.12.10/8.12.10) with ESMTP id i23GvBfC026873;
        Wed, 3 Mar 2004 17:57:11 +0100
Received: from moutvdomng.kundenserver.de (moutvdom.kundenserver.de [212.227.126.249])
        by spambuster.taz.de (8.12.10/8.12.10) with ESMTP id i23Gv8pM004882;
        Wed, 3 Mar 2004 17:57:08 +0100
Received: from [212.227.126.223] (helo=mrvdomng.kundenserver.de)
        by moutvdomng.kundenserver.de with esmtp (Exim 3.35 #1)
        id 1AyZe5-0003pq-00; Wed, 03 Mar 2004 17:54:57 +0100
Received: from [217.2.108.179] (helo=onlinehome.de)
        by mrvdomng.kundenserver.de with esmtp (Exim 3.35 #1)
        id 1AyZe0-0000zt-00; Wed, 03 Mar 2004 17:54:53 +0100
Message-ID: <40460DF8.41F0B62F@onlinehome.de>
Disposition-Notification-To: Harry =?iso-8859-1?Q?Schlo=DFmacher?= <HarryS@onlinehome.de>
Date: Wed, 03 Mar 2004 17:55:21 +0100
From: Harry =?iso-8859-1?Q?Schlo=DFmacher?= <HarryS@onlinehome.de>
X-Mailer: Mozilla 4.5 [de] (Win95; I)
X-Accept-Language: de
MIME-Version: 1.0
Subject: Film-Treatment oder Buchvorlage DREAMPARADISE
Content-Type: text/plain; charset=iso-8859-1
Content-Transfer-Encoding: 8bit

Bcc:
X-Scanned-By: MIMEDefang 2.39

Betreff: Film-Treatment oder Buchvorlage DREAMPARADISE
Datum: Thu, 4 Mar 2004 09:39:18 +0100
Von: Margarete.Baer@brnet.de
An: HarryS@onlinehome.de

Return Receipt

Your document:	Film-Treatment oder Buchvorlage DREAMPARADISE
was received by:	Margarete Baer/FM/BRNET
at:	03/04/2004 09:39:18 AM

Betreff: Nicht gelesen: SPAMVERDACHT - Film-Treatments oder Buchvorlagen DREAMPARADISE und TECKNO ERBE DER MENSCHHEIT
Datum: Thu, 4 Mar 2004 09:39:37 +0100
Von: <offengesagt@orf.at>
An: <HarryS@onlinehome.de>

Your message

Subject: SPAMVERDACHT - Film-Treatments oder Buchvorlagen DREAMPARADISE und TECKNO ERBE DER MENSCHHEIT
Sent: Wed, 3 Mar 2004 18:14:28 +0100

was deleted without being read on Thu, 4 Mar 2004 09:39:37 +0100

Final-Recipient: RFC822; offengesagt@orf.at
Disposition: automatic-action/MDN-sent-automatically; deleted
X-MSExch-Correlation-Key: abw3XJbM80qBKEqbKYrxZQ==
Original-Message-ID: <40461271.A08C0AC4@onlinehome.de>

Betreff: Film-Treatment oder Buchvorlage DREAMPARADISE
Datum: Thu, 4 Mar 2004 09:39:44 +0100
Von: Margarete.Baer@brnet.de
An: HarryS@onlinehome.de

Return Receipt

Your document:	Film-Treatment oder Buchvorlage DREAMPARADISE
was received by:	Margarete Baer/FM/BRNET
at:	03/04/2004 09:39:44 AM

Betreff: Gelesen: Film-Treatment oder Buchvorlage DREAMPARADISE
Datum: Thu, 4 Mar 2004 09:58:44 +0100
Von: "Bontzas, Eva" <Bontzas@zeit.de>
An: Harry Schloßmacher <HarryS@onlinehome.de>

Your message

Subject: Film-Treatment oder Buchvorlage DREAMPARADISE
Sent: Wed, 3 Mar 2004 17:55:21 +0100

was read on Thu, 4 Mar 2004 09:58:44 +0100

Final-Recipient: RFC822; Bontzas@zeit.de
Disposition: automatic-action/MDN-sent-automatically; displayed
X-MSExch-Correlation-Key: JD1gGxzHtEizZELCneTd4g==

Betreff: Film-Treatments oder Buchvorlagen DREAMPARADISE und TECKNO ERBE DER MENSCHHEIT
Datum: Thu, 4 Mar 2004 10:10:56 +0100
Von: Stefanie_Jockers@spiegel.de
An: Harry Schloßmacher <HarryS@onlinehome.de>

Return Receipt

Your document: Film-Treatments oder Buchvorlagen DREAMPARADISE und TECKNO ERBE DER MENSCHHEIT

was received by: Stefanie Jockers/LS/Spiegel

at: 04.03.2004 10:11:51

Betreff: Film-Treatments oder Buchvorlagen DREAMPARADISE und TECKNO ERBE DER MENSCHHEIT
Datum: Thu, 4 Mar 2004 10:11:59 +0100
Von: Stefanie_Jockers@spiegel.de
An: Harry Schloßmacher <HarryS@onlinehome.de>

Return Receipt

Your document: Film-Treatments oder Buchvorlagen DREAMPARADISE und TECKNO ERBE DER MENSCHHEIT

was received by: Stefanie Jockers/LS/Spiegel

at: 04.03.2004 10:12:55

Betreff: Lesebestätigung: Film-Treatments oder Buchvorlagen DREAMPARADISE und TECKNO ERBE DER MENSCHHEIT
Datum: Thu, 4 Mar 2004 10:25:20 +0100
Von: "agentur die kulturagenten" <agentur@kulturagenten.de>
An: "'Harry Schloßmacher'" <HarryS@onlinehome.de>

Ihre Nachricht

Betreff: Film-Treatments oder Buchvorlagen DREAMPARADISE und TECKNO ERBE DER MENSCHHEIT
Gesendet: 03.03.04 18:14

wurde am 04.03.04 10:25 gelesen.

Reporting-UA: ADA-1; Microsoft Outlook CWS, Build 9.0.6604 (9.0.2911.0)
Final-Recipient: rfc822;agentur@kulturagenten.de
Original-Message-ID: <40461271.A08C0AC4@onlinehome.de>

Disposition: automatic-action/MDN-sent-automatically; displayed

Betreff: Lesebestätigung: Film-Treatments oder Buchvorlagen DREAMPARADISE und TECKNO ERBE DER MENSCHHEIT
Datum: Thu, 4 Mar 2004 10:26:12 +0100
Von: "agentur die kulturagenten" <agentur@kulturagenten.de>
An: "'Harry Schloßmacher'" <HarryS@onlinehome.de>

Ihre Nachricht

    An: Promi Isabel Florido_Claudia Neidig_Thorsten Feller_Timo Ben Schöfer; Promi Ruth Moschner; Promi Sophie Rosentreter; Prom[...]
    Betreff: Film-Treatments oder Buchvorlagen DREAMPARADISE und TECKNO ERBE DER   MENSCHHEIT
    Gesendet: 03.03.04 18:15

wurde am 04.03.04 10:26 gelesen.

Reporting-UA: ADA-1; Microsoft Outlook CWS, Build 9.0.6604 (9.0.2911.0)
Final-Recipient: rfc822;agentur@kulturagenten.de
Original-Message-ID: <404612BF.29D3EA02@onlinehome.de>
Disposition: automatic-action/MDN-sent-automatically; displayed

Betreff: Empfangsbestätigung (Anzeige) - Film-Treatments oder Buchvorlagen DREAMPARADISE und TECKNO ERBE DER
Datum: Thu, 04 Mar 2004 12:18:21 +0100
Von: 3nach9@radiobremen.de
An: Harry Schloßmacher <HarryS@onlinehome.de>

Dies ist eine Empfangsbestätigung für die an 3nach9@radiobremen.de gesendete Nachricht.

Hinweis: Diese Empfangsbestätigung besagt nur, daß die Nachricht auf dem Computer des Empfängers angezeigt wurde. Sie garantiert nicht, daß der Inhalt gelesen oder verstanden wurde.

Reporting-UA: H40601.radiobremen.de; Mozilla 4.7 [de] (Win95; U)
Final-Recipient: rfc822;3nach9@radiobremen.de
Original-Message-ID: <40461271.A08C0AC4@onlinehome.de>
Disposition: manual-action/MDN-sent-manually; displayed

Return-Path: <HarryS@onlinehome.de>
Received: from msw1.radiobremen.de ([213.168.204.152])
          by mail1.radiobremen.de (Netscape Messaging Server 3.5)
           with ESMTP id 1544 for <3nach9@radiobremen.de>;
          Wed, 3 Mar 2004 18:15:14 +0100
Received: from spamcheck.radiobremen.de (unverified [213.168.204.146])
by msw1.radiobremen.de
 (Content Technologies SMTPRS 4.3.1) with SMTP id
<T681e5b4abbd5a8cc98480@msw1.radiobremen.de> for
<3nach9@radiobremen.de>;
 Wed, 3 Mar 2004 18:18:18 +0100
Received: from moutvdomng.kundenserver.de (moutvdom.kundenserver.de
[212.227.126.249])
        by spamcheck.radiobremen.de (8.12.10/8.12.10/SuSE Linux 0.7) with
ESMTP
id i23HMSOX021729
        for <3nach9@radiobremen.de>; Wed, 3 Mar 2004 18:22:29 +0100
Received: from [212.227.126.223] (helo=mrvdomng.kundenserver.de)
        by moutvdomng.kundenserver.de with esmtp (Exim 3.35 #1)
        id 1AyZwn-0007vr-00; Wed, 03 Mar 2004 18:14:17 +0100
Received: from [217.2.108.253] (helo=onlinehome.de)
        by mrvdomng.kundenserver.de with esmtp (Exim 3.35 #1)

id 1AyZwg-0002G1-00; Wed, 03 Mar 2004 18:14:10 +0100
Message-ID: <40461271.A08C0AC4@onlinehome.de>
Disposition-Notification-To: Harry =?iso-8859-1?Q?Schlo=DFmacher?=
<HarryS@onlinehome.de>
Date: Wed, 03 Mar 2004 18:14:28 +0100
From: Harry =?iso-8859-1?Q?Schlo=DFmacher?= <HarryS@onlinehome.de>
X-Mailer: Mozilla 4.5 [de] (Win95; I)
X-Accept-Language: de
MIME-Version: 1.0
Content-Type: text/plain; charset=iso-8859-1
Bcc:
X-RadioBremen-MailScanner-Information: Bitte wenden Sie sich für weitere
Informationen an postmaster@radiobremen.de
X-RadioBremen-MailScanner: Found to be clean
X-RadioBremen-SpamCheck: not spam, SpamAssassin (score=-0.916, required
5,
BAYES_00 -4.90, RCVD_IN_NJABL 0.10, RCVD_IN_SORBS 0.10,
TRACKER_ID 3.78)
Subject: Film-Treatments oder Buchvorlagen DREAMPARADISE und TECKNO ERBE
DER
Content-Transfer-Encoding: quoted-printable
X-MIME-Autoconverted: from 8bit to quoted-printable by
spamcheck.radiobremen.de id i23HMSOX021729
X-UIDL: 20040303171515.AAA.fe930108

Betreff: Gelesen: Film-Treatment oder Buchvorlage DREAMPARADISE
Datum: Thu, 4 Mar 2004 12:24:17 +0100
Von: "Daub, Ramona (Staatskanzlei)" <R.Daub@staatskanzlei.saarland.de>
An: Harry Schloßmacher <HarryS@onlinehome.de>

Your message

  Subject: Film-Treatment oder Buchvorlage DREAMPARADISE
  Sent: Wed, 3 Mar 2004 17:55:21 +0100

was read on Thu, 4 Mar 2004 12:24:17 +0100

Final-Recipient: RFC822; R.Daub@staatskanzlei.saarland.de
Disposition: automatic-action/MDN-sent-automatically; displayed
X-MSExch-Correlation-Key: vSr3VUDCBEKwgFUZIEsOBQ==

Betreff: Empfangsbestätigung (Anzeige) - Film-Treatment oder Buchvorlage
DREAMPARADISE
Datum: Thu, 04 Mar 2004 15:29:42 +0100
Von: oeko@taz.de
An: Harry Schloßmacher <HarryS@onlinehome.de>

Dies ist eine Empfangsbestätigung für die an oeko@taz.de gesendete
Nachricht.

Hinweis: Diese Empfangsbestätigung besagt nur, daß die Nachricht auf dem
Computer des Empfängers angezeigt wurde. Sie garantiert nicht, daß der
Inhalt gelesen oder verstanden wurde.

Reporting-UA: wenzel; Mozilla 4.76 [de] (X11; U; Linux 2.4.19-i686-3 i686)
Final-Recipient: rfc822;oeko@taz.de
Original-Message-ID: <40460DF8.41F0B62F@onlinehome.de>
Disposition: manual-action/MDN-sent-manually; displayed

Return-Path: <HarryS@onlinehome.de>
Received: from spambuster.taz.de (osiris.hal.taz.de [10.1.0.4])
by jupiter.hal.taz.de (8.12.10/8.12.10) with ESMTP id i23GvBfC026873;
Wed, 3 Mar 2004 17:57:11 +0100

Received: from moutvdomng.kundenserver.de (moutvdom.kundenserver.de
[212.227.126.249])
        by spambuster.taz.de (8.12.10/8.12.10) with ESMTP id i23Gv8pM004882;
        Wed, 3 Mar 2004 17:57:08 +0100
Received: from [212.227.126.223] (helo=mrvdomng.kundenserver.de)
        by moutvdomng.kundenserver.de with esmtp (Exim 3.35 #1)
        id 1AyZe5-0003pq-00; Wed, 03 Mar 2004 17:54:57 +0100
Received: from [217.2.108.179] (helo=onlinehome.de)
        by mrvdomng.kundenserver.de with esmtp (Exim 3.35 #1)
        id 1AyZe0-0000zt-00; Wed, 03 Mar 2004 17:54:53 +0100
Message-ID: <40460DF8.41F0B62F@onlinehome.de>
Disposition-Notification-To: Harry =?iso-8859-1?Q?Schlo=DFmacher?=
<HarryS@onlinehome.de>
Date: Wed, 03 Mar 2004 17:55:21 +0100
From: Harry =?iso-8859-1?Q?Schlo=DFmacher?= <HarryS@onlinehome.de>
X-Mailer: Mozilla 4.5 [de] (Win95; I)
X-Accept-Language: de
MIME-Version: 1.0
Subject: Film-Treatment oder Buchvorlage DREAMPARADISE
Content-Type: text/plain; charset=iso-8859-1
Content-Transfer-Encoding: 8bit
Bcc:
X-Scanned-By: MIMEDefang 2.39

Betreff: Nicht gelesen: Wünsche nachfolgend wieder gute Unterhaltung und noch
einen schönen Tag
Datum: Fri, 5 Mar 2004 09:05:17 +0100
Von: "Tury, Stefan" <Stefan.Tury@bmsg.gv.at>
An: "Harry S" <HarryS@onlinehome.de>

Your message

  Subject: Wünsche nachfolgend wieder gute Unterhaltung und noch einen
schönen Tag
  Sent: Wed, 26 Nov 2003 19:11:04 +0100

was deleted without being read on Fri, 5 Mar 2004 09:05:17 +0100

Final-Recipient: RFC822; Stefan.Tury@bmsg.gv.at
Disposition: automatic-action/MDN-sent-automatically; deleted
X-MSExch-Correlation-Key: a9XRuu/6UUSQuvQTvYwe0w==

Betreff: Nicht gelesen: Film-Treatments oder Buchvorlagen DREAMPARADISE und
TECKNO ERBE DER MENSCHHEIT
Datum: Fri, 5 Mar 2004 14:50:11 +0100
Von: "Christel Ginepri" <kontakt@stefanie-graf.de>
An: 'Harry Schloßmacher' <HarryS@onlinehome.de>

                  Name: winmail.dat
   winmail.dat   Type: DAT Datei
                        (application/x-unknown-content-type-dat_auto_file)
             Encoding: base64

Betreff: Not read: Film-Treatments oder Buchvorlagen DREAMPARADISE und TECKNO
ERBE DER MENSCHHEIT
Datum: Fri, 5 Mar 2004 16:40:06 +0100
Von: "Illies, C.F.R." <C.F.R.Illies@tm.tue.nl>
An: Harry Schloßmacher <HarryS@onlinehome.de>

Your message

  Subject: Film-Treatments oder Buchvorlagen DREAMPARADISE und TECKNO
ERBE DER MENSCHHEIT
  Sent: Wed, 3 Mar 2004 18:16:06 +0100

was deleted without being read on Fri, 5 Mar 2004 16:40:06 +0100

Final-Recipient: RFC822; C.F.R.Illies@tm.tue.nl
Disposition: automatic-action/MDN-sent-automatically; deleted
X-MSExch-Correlation-Key: IPp3W9Awp0qwQKWYNQfzeA==
Original-Message-ID: <404612D4.12AFCE20@onlinehome.de>

Betreff: fw : Paris Hilton Joke (video)
Datum: Sat, 06 Mar 2004 01:40:13 +0100
Von: Virgil
An: harrys@onlinehome.de

Get all your Paris Hilton videos here:
- http://secure0.bkmark.com/ph?a=hilton

Betreff: Not read: Film-Treatments oder Buchvorlagen DREAMPARADISE und TECKNO ERBE DER MENSCHHEIT
Datum: Mon, 8 Mar 2004 09:50:27 +0100
Von: "Katzenberger, Katharina" <Katharina.Katzenberger@rtl.de>
An: Harry Schloßmacher <HarryS@onlinehome.de>

Your message

  Subject: Film-Treatments oder Buchvorlagen DREAMPARADISE und TECKNO ERBE DER MENSCHHEIT
  Sent: Wed, 3 Mar 2004 18:14:28 +0100

was deleted without being read on Mon, 8 Mar 2004 09:50:27 +0100

Final-Recipient: RFC822; Katharina.Katzenberger@rtl.de
Disposition: automatic-action/MDN-sent-automatically; deleted
X-MSExch-Correlation-Key: HkWoGAOSAEqN3yDaGnpgvw==
Original-Message-ID: <40461271.A08C0AC4@onlinehome.de>

Betreff: Not read: Film-Treatments oder Buchvorlagen DREAMPARADISE und TECKNO ERBE DER MENSCHHEIT
Datum: Mon, 8 Mar 2004 09:50:27 +0100
Von: "Katzenberger, Katharina" <Katharina.Katzenberger@rtl.de>
An: Harry Schloßmacher <HarryS@onlinehome.de>

Your message

  Subject: Film-Treatments oder Buchvorlagen DREAMPARADISE und TECKNO ERBE DER MENSCHHEIT
  Sent: Wed, 3 Mar 2004 18:14:28 +0100

was deleted without being read on Mon, 8 Mar 2004 09:50:27 +0100

Final-Recipient: RFC822; Katharina.Katzenberger@rtl.de
Disposition: automatic-action/MDN-sent-automatically; deleted
X-MSExch-Correlation-Key: HkWoGAOSAEqN3yDaGnpgvw==
Original-Message-ID: <40461271.A08C0AC4@onlinehome.de>

Betreff: Not read: Film-Treatments oder Buchvorlagen DREAMPARADISE und TECKNO ERBE DER MENSCHHEIT
Datum: Mon, 8 Mar 2004 09:50:28 +0100
Von: "Katzenberger, Katharina" <Katharina.Katzenberger@rtl.de>
An: Harry Schloßmacher <HarryS@onlinehome.de>

Your message

  To: UNTERUNS; Promi Ruth Moschner; Promi Sophie Rosentreter; GZSZ; Promi Ernst A. Grandits; Promi Günther Jauch; Promi Thomas Ohrner;

Promi_Dieter Nuhr; TV_3sat_Redaktionen_-19.10
-talk.hoch.2.-Kulturzeit-und.-Sternstunde.der.Philosophie-
  Subject: Film-Treatments oder Buchvorlagen DREAMPARADISE und TECKNO
ERBE DER MENSCHHEIT
  Sent: Wed, 3 Mar 2004 18:15:45 +0100

was deleted without being read on Mon, 8 Mar 2004 09:50:28 +0100

Final-Recipient: RFC822; Katharina.Katzenberger@rtl.de
Disposition: automatic-action/MDN-sent-automatically; deleted
X-MSExch-Correlation-Key: hd/heKM2I0SF6KN3d159vQ==
Original-Message-ID: <404612BF.29D3EA02@onlinehome.de>

Betreff: Not read: Film-Treatments oder Buchvorlagen DREAMPARADISE und TECKNO
ERBE DER MENSCHHEIT
Datum: Mon, 8 Mar 2004 09:50:28 +0100
Von: "Katzenberger, Katharina" <Katharina.Katzenberger@rtl.de>
An: Harry Schloßmacher <HarryS@onlinehome.de>

Your message

  To: UNTERUNS; Promi Ruth Moschner; Promi Sophie Rosentreter;
GZSZ; Promi Ernst A. Grandits; Promi Günther Jauch; Promi Thomas Ohrner;
Promi_Dieter Nuhr; TV_3sat_Redaktionen_-19.10
-talk.hoch.2.-Kulturzeit-und.-Sternstunde.der.Philosophie-
  Subject: Film-Treatments oder Buchvorlagen DREAMPARADISE und TECKNO
ERBE DER MENSCHHEIT
  Sent: Wed, 3 Mar 2004 18:15:45 +0100

was deleted without being read on Mon, 8 Mar 2004 09:50:28 +0100

Final-Recipient: RFC822; Katharina.Katzenberger@rtl.de
Disposition: automatic-action/MDN-sent-automatically; deleted
X-MSExch-Correlation-Key: hd/heKM2I0SF6KN3d159vQ==
Original-Message-ID: <404612BF.29D3EA02@onlinehome.de>

Betreff: Gelesen: Film-Treatments oder Buchvorlagen DREAMPARADISE und TECKNO
ERBE DER MENSCHHEIT
Datum: Mon, 8 Mar 2004 14:21:18 +0100
Von: "Tobias Schober" <TSchober@brainpool.de>
An: Harry Schloßmacher <HarryS@onlinehome.de>

Your message

  Subject: Film-Treatments oder Buchvorlagen DREAMPARADISE und TECKNO
ERBE DER MENSCHHEIT
  Sent: Wed, 3 Mar 2004 18:14:28 +0100

was read on Mon, 8 Mar 2004 14:21:18 +0100

Final-Recipient: RFC822; TSchober@brainpool.de
Disposition: automatic-action/MDN-sent-automatically; displayed
X-MSExch-Correlation-Key: Lwzf1c5emkGJAawPmpImcg==

Betreff: Not read: Film-Treatments oder Buchvorlagen DREAMPARADISE und TECKNO
ERBE DER MENSCHHEIT
Datum: Tue, 9 Mar 2004 18:37:44 +0100
Von: "Beinert Jean-Philippe" <jp-beinert@arte-tv.com>
An: Harry Schloßmacher <HarryS@onlinehome.de>

Your message

  Subject: Film-Treatments oder Buchvorlagen DREAMPARADISE und TECKNO

ERBE DER MENSCHHEIT
  Sent: Wed, 3 Mar 2004 18:14:28 +0100

was deleted without being read on Tue, 9 Mar 2004 18:37:44 +0100

Final-Recipient: RFC822; jp-beinert@arte-tv.com
Disposition: automatic-action/MDN-sent-automatically; deleted
X-MSExch-Correlation-Key: b6oHg6gfxUWXrsPH0Rc0Ag==

Betreff: Niet gelezen: Film-Treatments oder Buchvorlagen DREAMPARADISE und
TECKNO ERBE DER MENSCHHEIT
Datum: Fri, 12 Mar 2004 11:22:36 +0100
Von: "Margriet Lambour" <Margrietl@TELEACNOT.NL>
An: Harry Schloßmacher <HarryS@onlinehome.de>

Your message

  Subject: Film-Treatments oder Buchvorlagen DREAMPARADISE und TECKNO
ERBE DER MENSCHHEIT
  Sent: Wed, 3 Mar 2004 18:16:06 +0100

was deleted without being read on Fri, 12 Mar 2004 11:22:36 +0100

Final-Recipient: RFC822; Margrietl@TELEACNOT.NL
Disposition: automatic-action/MDN-sent-automatically; deleted
X-MSExch-Correlation-Key: TZkTOVuFpEWShXtIBAWUqg==

Betreff: Nicht gelesen: Film-Treatments oder Buchvorlagen DREAMPARADISE und
TECKNO ERBE DER MENSCHHEIT
Datum: Fri, 12 Mar 2004 13:44:08 +0100
Von: "Eberl, Alexander" <Alexander.Eberl@bmsg.gv.at>
An: Harry Schloßmacher <HarryS@onlinehome.de>

Your message

  Subject: Film-Treatments oder Buchvorlagen DREAMPARADISE und TECKNO
ERBE DER MENSCHHEIT
  Sent: Wed, 3 Mar 2004 18:15:12 +0100

was deleted without being read on Fri, 12 Mar 2004 13:44:08 +0100

Final-Recipient: RFC822; Alexander.Eberl@bmsg.gv.at
Disposition: automatic-action/MDN-sent-automatically; deleted
X-MSExch-Correlation-Key: jEoIaHo7pUS+NRFNxhIqFA==

Betreff: Lesebestätigung: Film-Treatments oder Buchvorlagen DREAMPARADISE und
TECKNO ERBE DER MENSCHHEIT
Datum: Mon, 15 Mar 2004 15:32:37 +0100
Von: "* Minbuero" <Minbuero@bmsg.gv.at>

Your message

  To:
  Cc:
  Subject: Film-Treatments oder Buchvorlagen DREAMPARADISE und TECKNO
ERBE DER MENSCHHEIT
  Sent: Wed, 3 Mar 2004 18:15:12 +0100

was read on Mon, 15 Mar 2004 15:32:20 +0100

Final-Recipient: RFC822; Minbuero@bmsg.gv.at
Disposition: automatic-action/MDN-sent-automatically; displayed

X-MSExch-Correlation-Key: LHxivV0z50aJvuoteyjLZA==

Betreff: Nicht gelesen: Film-Treatment oder Buchvorlage DREAMPARADISE
Datum: Mon, 15 Mar 2004 17:45:03 +0100
Von: "Beate Domes" <B.Domes@ave.de>
An: Harry Schloßmacher <HarryS@onlinehome.de>

Your message

  Subject: Film-Treatment oder Buchvorlage DREAMPARADISE
  Sent: Wed, 3 Mar 2004 17:55:21 +0100

was deleted without being read on Mon, 15 Mar 2004 17:45:03 +0100

Final-Recipient: RFC822; B.Domes@ave.de
Disposition: automatic-action/MDN-sent-automatically; deleted
X-MSExch-Correlation-Key: ldg42PbMakqLOqZIsS5ENg==
Original-Message-ID: <40460DF8.41F0B62F@onlinehome.de>

Betreff: Nicht gelesen: Film-Treatment oder Buchvorlage DREAMPARADISE
Datum: Wed, 17 Mar 2004 13:10:07 +0100
Von: "Recktenwald, Udo (Staatskanzlei)"
<U.Recktenwald@staatskanzlei.saarland.de>
An: Harry Schloßmacher <HarryS@onlinehome.de>

Your message

  Subject: Film-Treatment oder Buchvorlage DREAMPARADISE
  Sent: Wed, 3 Mar 2004 17:55:21 +0100

was deleted without being read on Wed, 17 Mar 2004 13:10:07 +0100

Final-Recipient: RFC822; U.Recktenwald@staatskanzlei.saarland.de
Disposition: automatic-action/MDN-sent-automatically; deleted
X-MSExch-Correlation-Key: MlhDhSaegUWiqx/hKNwPyA==

Betreff: Gelesen: Film-Treatment oder Buchvorlage DREAMPARADISE
Datum: Tue, 23 Mar 2004 13:25:15 +0100
Von: "Naumann, Michael" <naumann@zeit.de>
An: Harry Schloßmacher <HarryS@onlinehome.de>

Your message

  Subject: Film-Treatment oder Buchvorlage DREAMPARADISE
  Sent: Wed, 3 Mar 2004 17:55:21 +0100

was read on Tue, 23 Mar 2004 13:25:15 +0100

Final-Recipient: RFC822; naumann@zeit.de
Disposition: automatic-action/MDN-sent-automatically; displayed
X-MSExch-Correlation-Key: Dd1aCktN00a/pHAjH+WadQ==